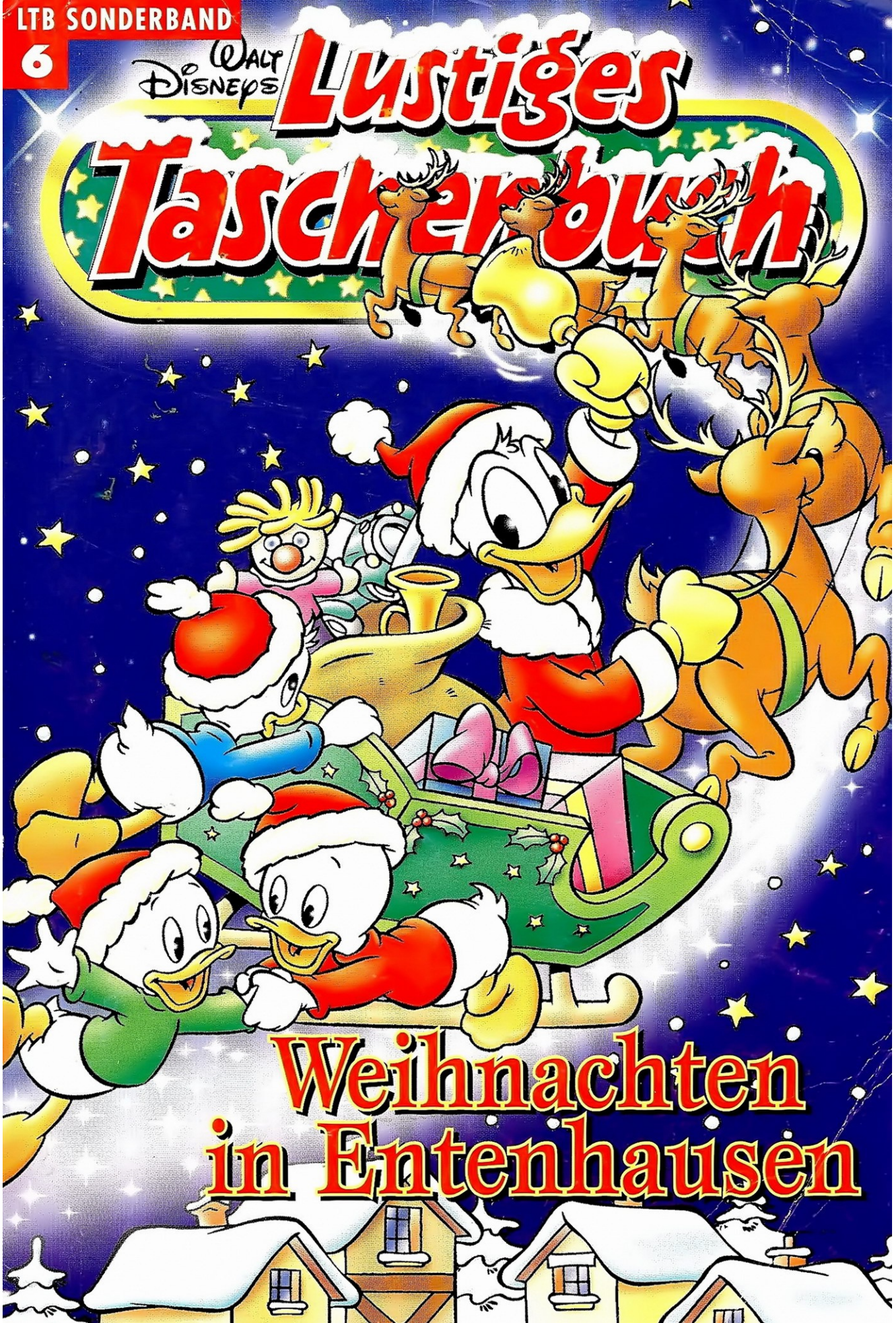
LTB SONDERBAND
6

Walt Disneys

Lustiges Taschenbuch



Weihnachten in Entenhausen



WALT DISNEY

SONDERBAND Nr. 6

Weihnachten in Entenhausen

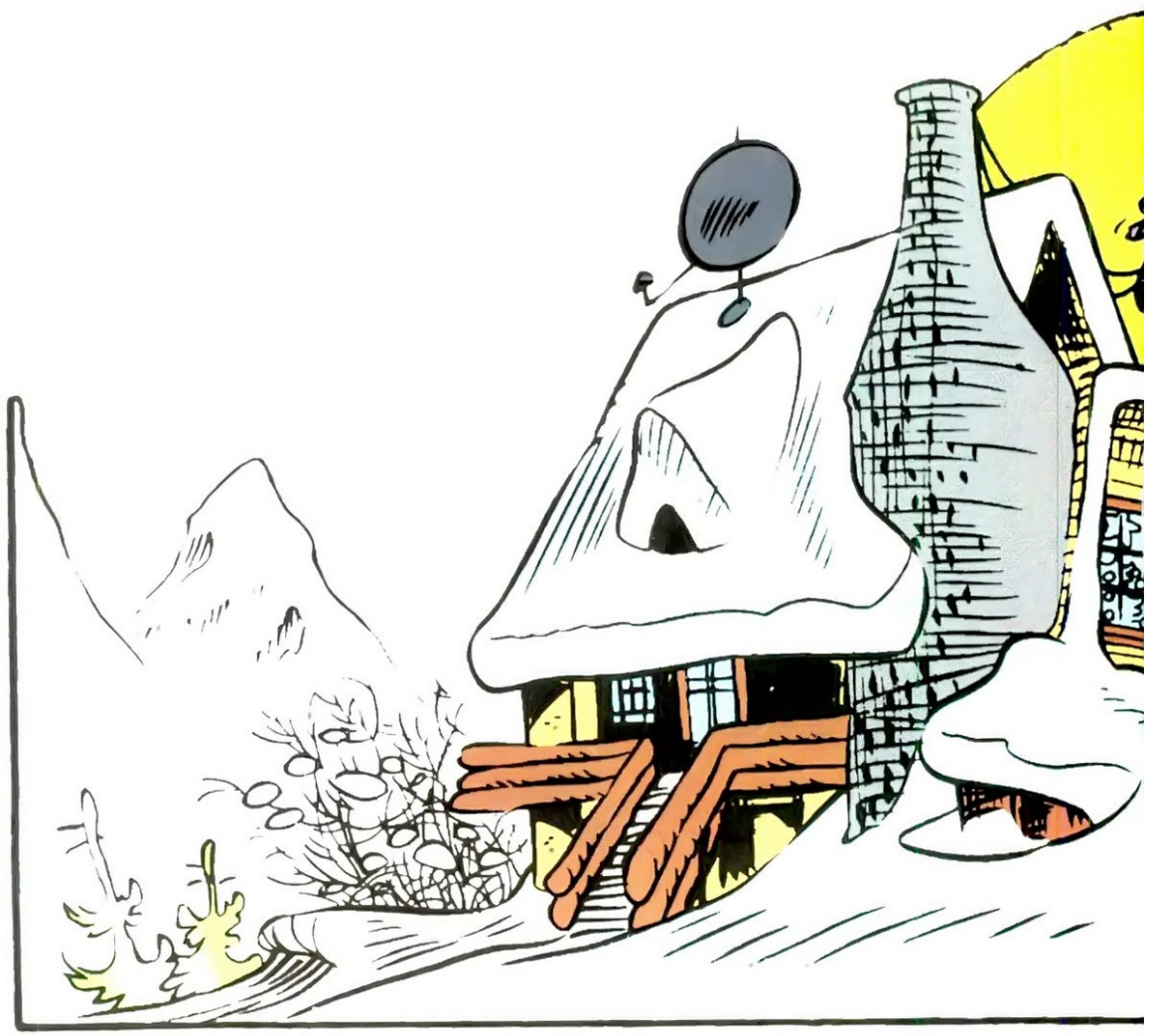


EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© 1999 DISNEY ENTERPRISES INC. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der **Bundesrepublik Deutschland** von: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in **Österreich** von: Egmont Verlag Ges.m.b.H., Wienerbergstraße 31-39, A-1120 Wien; in der **Schweiz** von: Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau.

Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; **Übersetzung:** Gudrun Puknatis, Susanne Walter, Peter Daibenzeiher. **Abonnementservice:** Für die **Bundesrepublik Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Service Direktvertrieb, Postfach 81 06 40, 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7252-235, Fax: 0711/7252-392, E-Mail: service.direktvertrieb@ehapa.de, Leserservice: 0711/7971-508. Für die **Schweiz:** Egmont AG, Tel. 052/346 20 20. E-Mail: M.Kratohwil@sce.egmont.com. Bestellen Sie weitere Ausgaben direkt (pro Ausgabe SFr. 7.50 + SFr. 2.50 Handlingskosten) bei: Abo-Service, Postfach, CH-4105 Biel-Benken, Tel. 061/726 94 44, Fax 061/721 90 72. Jahresabo-Preis: SFr. 85,-. Für **Österreich:** Egmont Verlag, Tel. 0222/91 076-305, E-Mail: office@egmont.at. **Druck:** Graphischer Großbetrieb, Pößneck. **Internet: http://www.ehapa.de**

Internet: http://www.lustiges-taschenbuch.de



Lustiges Taschenbuch

SONDER-BAND Nr. 6



Hallo, liebe Freunde!

Wieder einmal steht Weihnachten vor der Tür – und wie jedes Jahr gibt es auch diesmal so manche nette Geschichte aus Entenhausen zu berichten, die sich auf diese spezielle Art und Weise nur hier und um die Weihnachtszeit ereignen kann... Wo sonst wäre es denkbar, dass der Multimilliardär Dagobert Duck dazu verurteilt wird, an Stelle des Weihnachtsmanns die Geschenke an die Kinder zu verteilen? Oder dass Micky Maus auf den Planeten Niko-Lau-5 gerufen wird, um als Gehilfe der Weihnachtsmänner des gesamten Universums Abenteuer auf deren Heimatplaneten zu erleben?
Das sind natürlich nur zwei der wundersamen und amüsanten Geschichten, die euch in diesem Buch erwarten. Wir wünschen euch wie immer viel Vergnügen:

5 Das Weihnachtsurteil
35 Der modernisierte Weihnachtsmann
65 Weihnachten in Lappland
102 Weihnachten auf fremden Sternen...
146 Theos Weihnachtsbrief
164 Keine Nacht wie jede andere
194 Erwachsen oder nicht?
195 Invasion aus dem Kühlfach

Fröhliche Weihnachten und ein Schönes Fest!

Wünschen euch eure
Entenhausener



DAS WEIHNACHTS-URTEIL

WALT DISNEY



Francesco Artibani/Tito Faraci (Story), **Paolo Mottura** (Zeichnungen)


Sonst passiert am Ende wieder so eine Panne wie damals 1899 mit dem kleinen Tobi Trotz!
Dem haben wir aus Versehen statt des gewünschten Zinnhusaren einen Holzdragoner geliefert!
Der arme kleine Tobi hat den ganzen Abend heulend unterm Baum gesessen!
Seine Mutter war damals noch viele Jahre sauer auf uns!
Ja, ich erinnere mich! Sie war zu Recht ziemlich aufgebracht! Also...
...ran an die Inspektion!
Aber ohne mich! Immerhin ist heute Heiligabend!
Seufz! Wem sagst du das?

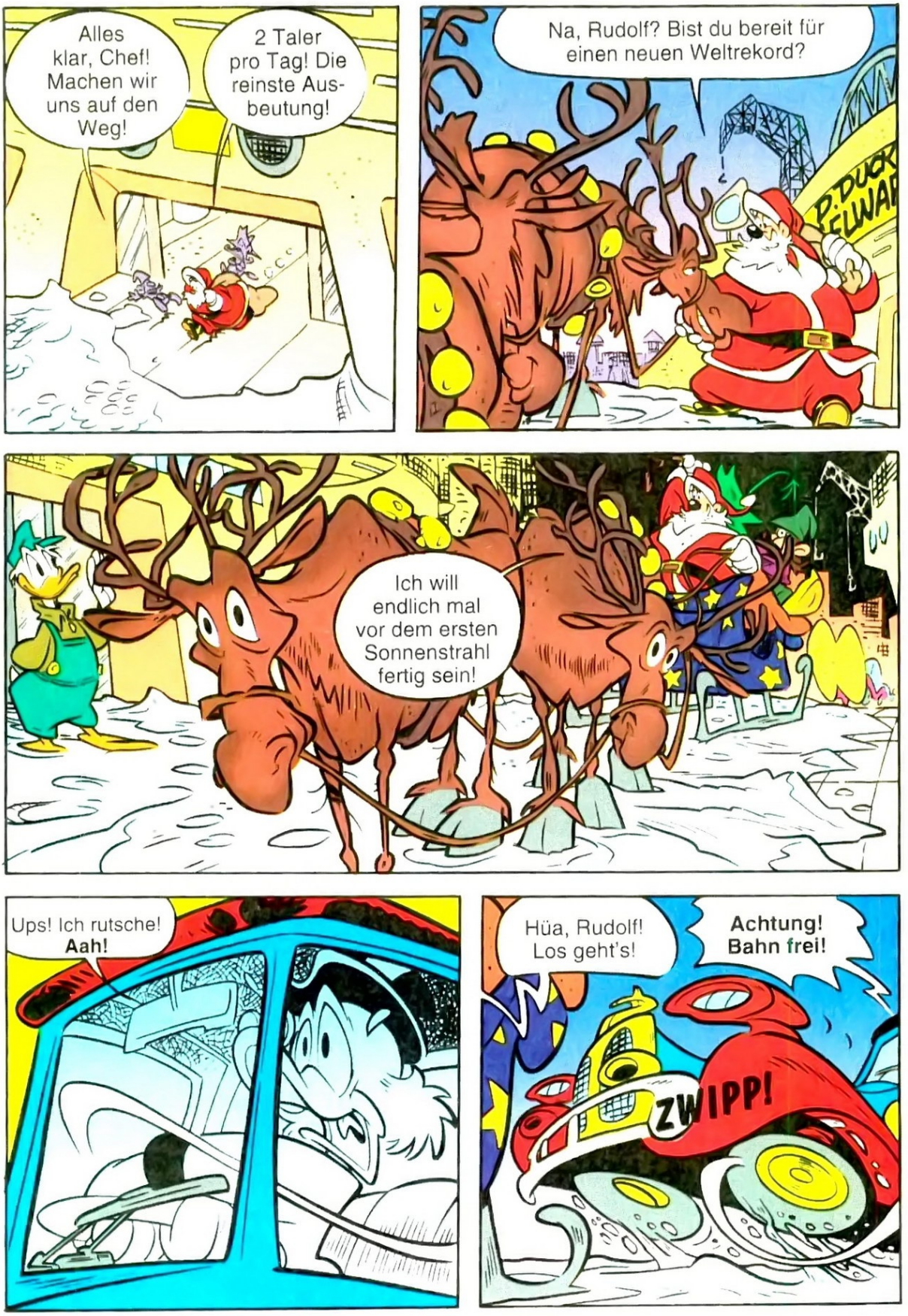

Während du feierst, darf ich mich nämlich die ganze Nacht abrackern! Und das in meinem Alter!
Es ist doch nur wegen meiner Neffen! Sonst würd ich noch bleiben!


Das glaub ich gern! Du wirst ja auch von deinem Onkel dafür bezahlt!


Ich dagegen musste mit ihm herumfeilschen, um wenigstens einen kleinen Nachlass zu bekommen! Er hätte einen Denkzettel verdient!
Dafür kann ich wirklich nichts!


Ich schufte doch auch für nur 2 Taler am Tag!
So? Tja, man hat's nicht leicht...


...als Neffe des reichsten und geizigsten Mannes der Welt! Hier, das ist für dich und deine Neffen!
Oh! Vielen Dank!


Alles klar, Chef! Machen wir uns auf den Weg!
2 Taler pro Tag! Die reinste Ausbeutung!
Na, Rudolf? Bist du bereit für einen neuen Weltrekord?
Ich will endlich mal vor dem ersten Sonnenstrahl fertig sein!
Ups! Ich rutsche! Aah!
Hüa, Rudolf! Los geht's!
Achtung! Bahn frei!
ZWIPP!


Na los!
Iiih!
Aaah!
KRACKS!


So was! Wo haben Sie denn Schlitten fahren gelernt?
He! Aber der Schlitten hat doch gestanden!


Leugnen nützt nichts! Sieht doch ein Blinder, dass Sie die Straße blockieren!
Ach ja? Und weshalb sind Sie dann nicht auf die Bremse getreten!


Ich werd gleich treten... schnaub! Aber in Ihr verlängertes Rückgrat, Sie...
He, der Weihnachtsmann braucht Hilfe!


Wie? Was? Der Weihnachtsmann? Mein bester und treuester Kunde!
Ächz! Tut das weh!


Was machen Sie denn auch für Sachen?
Aua!
Warten Sie, ich helfe Ihnen!
Besser nicht! Au! Mein Rücken!
Lass mich mal ran!
Geh da runter! Du bringst ihn ja um!
Ach was! Ich renke ihm bloß die Wirbel wieder ein!
Au! Aua!
Aber, oje! Das sieht nach einem Schleudertrauma aus!
Gut, dass ein Experte da ist! Dann kann ich...
...ja gehen!
Da kann nur noch strengste Bettruhe helfen!
Und das am Heiligen Abend?
Äh... f-frohes Fest!
Ich würde ja gern helfen, aber die Pflicht ruft und...
Pfui, schäm dich, Onkel Dagobert!


Aber glauben Sie bloß nicht, dass Sie so davonkommen!
Und ob! Dafür wird mein Versicherungsagent schon sorgen!
Dann werde ich nächstes Jahr die Geschenke...


...bei Ihrem Konkurrenten Klaas Klever kaufen!

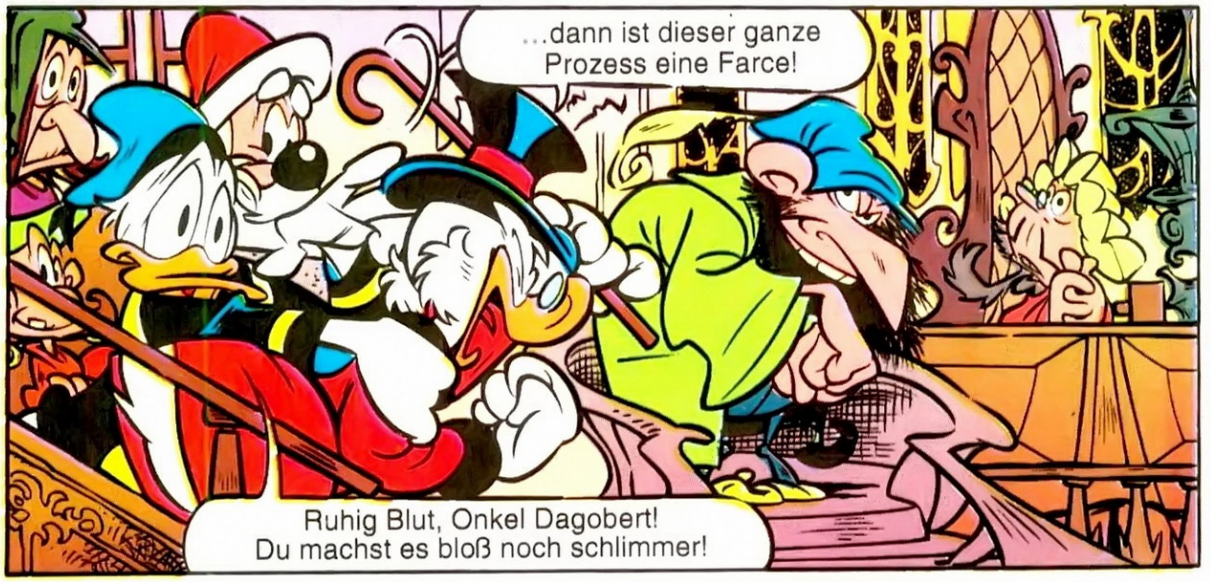

Mein lieber Freund, tun Sie mir das nicht an! Lassen Sie uns doch in Ruhe darüber reden!
Hmpf!


„Gut, reden wir! Aber vor Gericht!“
Verehrte Geschworene! Heute haben wir ein denkwürdiges Urteil zu fällen! Es geht um die Sache Dagobert Duck gegen den...


...Weihnachtsmann!
Ich bin für Freispruch!
Ruhe! Es ist dem Beklagten untersagt, durch Zwischenrufe die Verhandlung zu stören!


Aber ich muss mich doch verteidigen!
Das ist Sache Ihres Pflichtverteidigers!


Was? Diese Schlafmütze fischt doch im Trüben!
Wenn das mein Verteidiger ist...
Grm?


...dann ist dieser ganze Prozess eine Farce!
Ruhig Blut, Onkel Dagobert! Du machst es bloß noch schlimmer!


Bitte, Herr Anwalt, fangen Sie an!
Gern! Als ersten Zeugen rufe ich meinen Mandanten in den Zeugenstand!


Weihnachtsmann, seit wann kennen Sie Herrn Duck?
Seit vielen Jahren!


Und was halten Sie von ihm?
Also... äh, ich...
Einspruch!
Psst, Onkel Dagobert! Warte doch erst mal ab!


Nun, als Kind hat er mir statt eines Wunschzettels alle drei Jahre eine Sammelbestellung geschickt, um Papier zu sparen!
Kann ich sie mal sehen?


„Gebühr zahlt Empfänger!“ Es war immer ein absolutes Trauerspiel…
Genau! Deshalb beantrage ich, den Brief als Beweis zu den Akten zu nehmen!
Einspruch! Der Brief beweist gar nichts!
Einspruch abgelehnt!
Nun zur Verletzung meines Mandanten, die ihn an der Verteilung der Geschenke hindert!
Als Folge davon werden Milliarden von Kindern schmählich und für immer ihres Glaubens ans Wunder der Weihnacht beraubt!
Wer da noch für Nachsicht plädiert, beleidigt eindeutig Ihre Intelligenz, liebe Geschworene!
Da gibt es eh nicht viel zu beleidigen!
Bitte, Onkel Dagobert! Sei endlich still!


Welche Strafe beantragen Sie also, Herr Anwalt?
Die höchste Strafe, Euer Ehren!
Pah! Damit kommt dieser Rechtsverdreher doch niemals durch!
Für den Ausfall der Bescherung fordere ich...
...die vollständige Rückzahlung aller Einnahmen durch die Geschenke!

Und die kostenlose Bereitstellung von Geschenken für die nächsten 20 Jahre durch den Angeklagten!
Was?
Immer noch besser als Knast!
Ich erhebe aufs Allerschärfste Einspruch gegen das Strafmaß!
Und mit welcher Begründung?
Das Ganze war doch nur ein Missgeschick! Deshalb kann man einen Greis doch nicht an den Bettelstab bringen!
Ah! Die Arie des armen Reichen!


Zudem hat Ihr Mandant ja nicht zufällig vor meiner Fabrik geparkt! Und er hat sein...
FLUPP!
...Motiv bisher genauso verschwiegen wie die Tatsache, dass er am Rande des Bankrotts steht, nicht wahr?
Sag jetzt bloß nichts!
Nun, er stand dort, weil er die Geschenke abholen wollte, die er bei mir bestellt hatte!
Mit seinen eigenen Spielsachen lockt er nämlich schon seit Jahren keinen Hund mehr hinterm Ofen hervor!
Gar nicht wahr! Unsere Räuchermännchen und Tretautos sind der absolute Hit!
Ihre Anschuldigung ist eine immens ungeheure!
Aber nur allzu wahr, Euer Ehren! Fragen Sie doch den Weihnachts-mann!


Also ist Herrn Ducks Behauptung zutreffend?
Antworte nicht!
Nun... äh, schon!


Jahr für Jahr ist es dasselbe Spiel! Keiner glaubt mehr an mich, aber alle wollen immer mehr Geschenke haben!


Daher konnte ich die Nachfrage nicht mehr allein mit den Sachen aus meiner Werkstatt befriedigen!

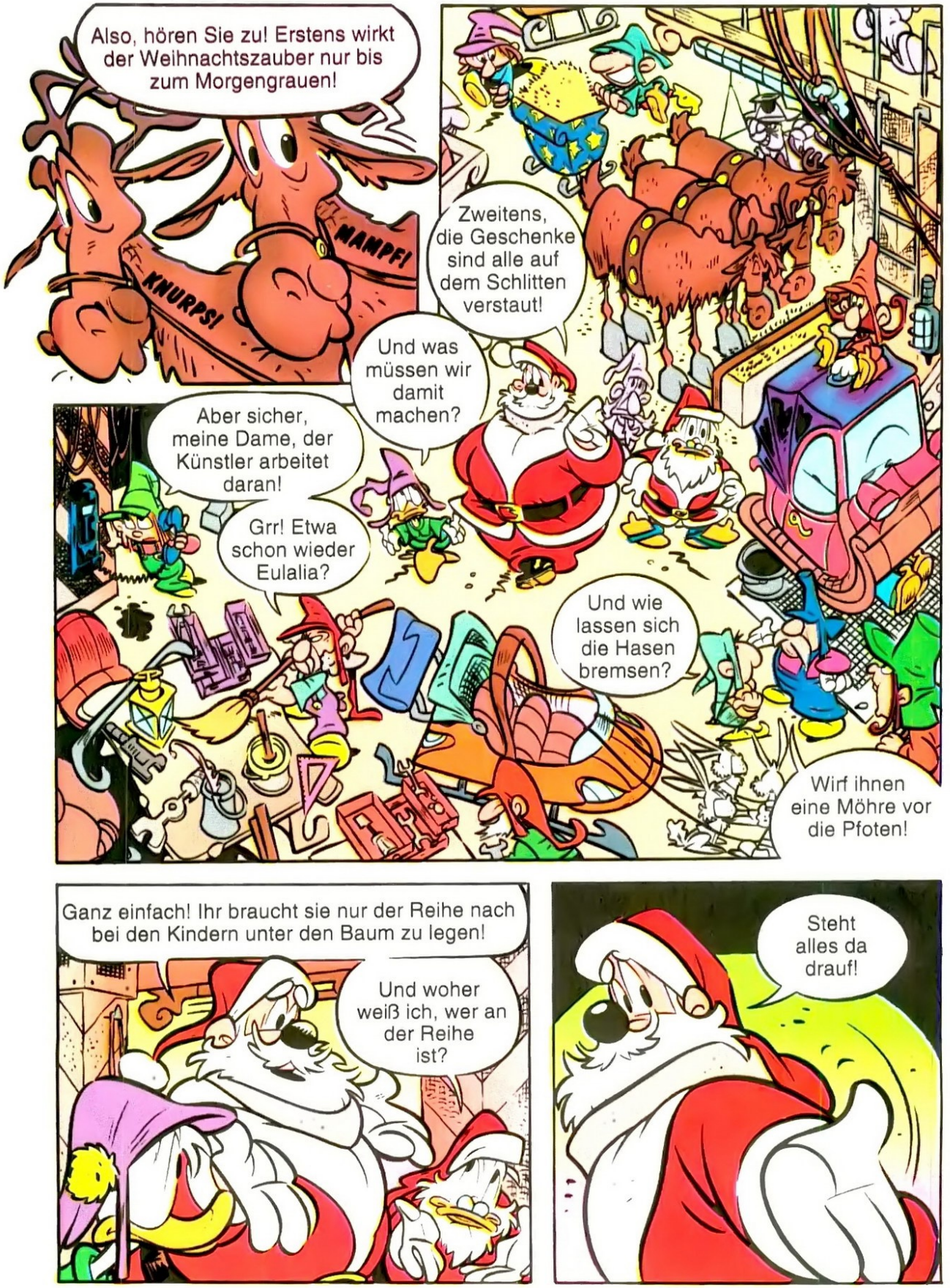

Und die Spielwaren von Herrn Duck sind nun mal die besten! Bis auf meine eigenen natürlich!
Ach ja?


Allerdings sind sie auch sehr teuer!
Klar! Ich bin ja nicht der Weihnachts-mann!

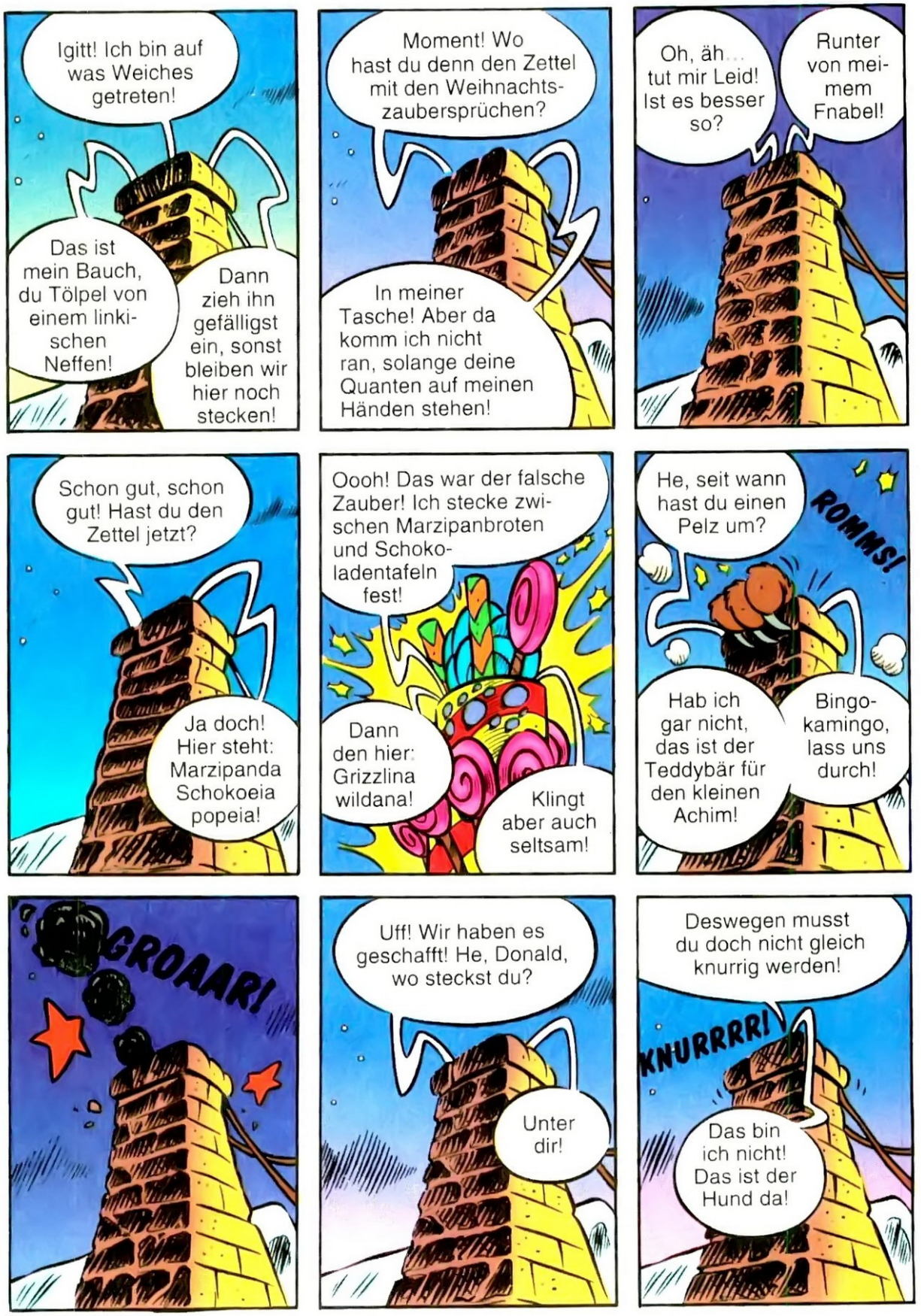

Hm... ich hätte da eine Idee! Ich beantrage eine Urteilsänderung!
He! Immer langsam mit den jungen Ren-tieren!


Und so...
Nein! Das geht entschieden zu weit!
Wieso? Ist doch toll, wenn jedes Detail stimmt, Onkel Dagobert!
Pah! Diese Wampe kann man wohl kaum noch als Detail bezeichnen!
Aber sie lässt einen erheblich gutmütiger aussehen!
Grmpf! Und was ist mit dem Bart?
Gut, dass Sie mich erinnern!
SCHNIPP!
Neiiin! Das ist nicht fair!
Aber echt zum Schieflachen! Hahaha!
Hmmm!


Du halbe Portion wagst es, mich auszulachen?
Gnihihihi! Ni-nicht doch! Würd ich nie tun! Kicher! Prust!
Das war nicht nett! Daher wirst du deinem Onkel helfen!
Schluck! He, was hast du vor?
ZA-BITZEL!
Neiiin!
Das war zu befürchten! Ich darf ja in jeder Geschichte den dummen Hansel spielen! Grumpf!
Es ist eben üblich, dass der Weihnachtsmann einen kleinen Gehilfen hat, so wie ich meinen Kobold!
Und außerdem wäre dir sonst das Kostüm zu klein!


Also, hören Sie zu! Erstens wirkt der Weihnachtszauber nur bis zum Morgengrauen!
KNURPS!
MAMPF!
Zweitens, die Geschenke sind alle auf dem Schlitten verstaut!
Und was müssen wir damit machen?
Aber sicher, meine Dame, der Künstler arbeitet daran!
Grr! Etwa schon wieder Eulalia?
Und wie lassen sich die Hasen bremsen?
Wirf ihnen eine Möhre vor die Pfoten!
Ganz einfach! Ihr braucht sie nur der Reihe nach bei den Kindern unter den Baum zu legen!
Und woher weiß ich, wer an der Reihe ist?
Steht alles da drauf!


Was? So viele? Die Liste reicht ja bis zum Südpol und zurück!
Hihi! Der Weihnachtsmann hat eben viele Freunde!
Da kommt Freude auf! Hehehe!
Auweia! Erst in die Schweiz, dann nach Japan, Island und...
Klar! So machen wir das auch immer!
KLLER! KLLER!
Also, dagegen war mein Schlitten in Klondike eine echte Luxuskarosse!
Ach, hatte der auch Schlitten-telefon?
Damit werde ich euch übrigens Anweisungen durchgeben! Und ich rate euch, sie zu befolgen! Ich sehe nämlich alles!
Und so machen sich Onkel Dagobert und Donald ans Werk! Doch beim ersten Kamin...
Ächz!


Igitt! Ich bin auf was Weiches getreten!
Das ist mein Bauch, du Tölpel von einem linkischen Neffen!
Dann zieh ihn gefälligst ein, sonst bleiben wir hier noch stecken!
Moment! Wo hast du denn den Zettel mit den Weihnachtszaubersprüchen?
In meiner Tasche! Aber da komm ich nicht ran, solange deine Quanten auf meinen Händen stehen!
Oh, äh... tut mir Leid! Ist es besser so?
Runter von meimem Fnabel!
Schon gut, schon gut! Hast du den Zettel jetzt?
Ja doch! Hier steht: Marzipanda Schokoeia popeia!
Oooh! Das war der falsche Zauber! Ich stecke zwischen Marzipanbroten und Schokoladentafeln fest!
Dann den hier: Grizzlina wildana!
Klingt aber auch seltsam!
He, seit wann hast du einen Pelz um?
ROMMS!
Hab ich gar nicht, das ist der Teddybär für den kleinen Achim!
Bingokamingo, lass uns durch!
GROAAR!
Uff! Wir haben es geschafft! He, Donald, wo steckst du?
Unter dir!
Deswegen musst du doch nicht gleich knurrig werden!
KNURRRR!
Das bin ich nicht! Das ist der Hund da!


Ächz! Was ich wohl noch alles ertragen muss, bis das hier überstanden ist?
Streng dich ein bisschen mehr an! Wenn wir weiter in diesem Tempo...
...ausliefern, sind wir frühestens im März 2001 fertig!


Grundgütiger! Du kannst einem vielleicht Mut machen!
So ist es aber, Onkel Dagobert!
Tja, dann legen wir einen Zahn zu!


Und so, 1 584 257 Geschenke später...
Das Dreirad für den kleinen Konrad! Und wie sind wir in der Zeit?


Wir benötigen nur noch 2,4 Sekunden für jedes Kind!
Dann können wir es ja doch noch schaffen!


Ah, köstlich! Milch und Kekse für den Weihnachtsmann! Kein Wunder, dass er so dick ist! Hehe!
BIEP! BIEP!


Ja? Äh... gut! Verstanden!
Was?
Er sei nicht dick, eher robust, sagt er!
20 653 387 Geschenke später, im schönen Mexiko...
Ein Video-spiel für Conchita!
Das könnte noch eine Rekordzeit werden!
Das will ich auch hoffen! Wusstest du, dass man in Mexiko...
He, lass mich! Ich hab Durst! Lechz!
Meinst du etwa, ich nicht?
GLUCKERGLUCK! GLUCK!
?


Hmmm! Das hat gut getan!
Oje! Die Flasche war nicht für uns bestimmt! Der Imbiss steht dort!
Oh! U-und was hab ich dann getrunken?
Hm, da steht „Salsa Infernale"! Scheint irgendeine pikante Soße gewesen zu sein!
P-p-pikant? Schluckuck!
Was hast du, Onkel Dagobert?
ZISCH!
FZZZZZ!
Nein, nicht hier! Sonst weckst du die Leute auf!
Mmmgmblll!
JIIIAUUU!
RÖCHEL!
JAUUL!
WUHUHU!


Da! Der Morgen dämmert und wir sind tatsächlich fertig geworden!
Ach ja?
INDUSTRIE PARK


Oh, Moment! Da ist noch ein Päckchen!
Ahnte ich es doch!


Worauf wartest du? Fahr zu!
Würd ich ja!


Aber diese albernen Hirsche trotzen meinem Befehl!
Und was jetzt?


Oje! Er hört wirklich alles!
Geh du ran! Ich hab keine Lust, mit ihm zu reden!
BIEP! BIEP!


Hallo, hier spricht Donald! Nein, er ist nur etwas überarbeitet! Gut, geht klar!
Grummel-grumpf!
Was ist denn, Onkel Dagobert?
Lies und schäume!
Wie? Das Geschenk ist für die Panzer-knacker?
Und ich soll es denen auch noch bringen! Das ist eindeutig zu viel verlangt!
Tja, du wirst es aber wohl müssen!
Dann aber nicht ohne Qualitäts-kontrolle!
BIEP!
Ha! Ein elektrischer Rasierapparat!
Na, das ist doch ziemlich harmlos!
Von wegen! In deren Händen wird alles zur Tatwaffe und richtet sich gegen mich!
Außer-dem ist er sowie-so schon kaputt!
KLOPS! ZACK!
BIEP! BIEP!


Nun zu dir, du Diener dieses üblen Tyrannen!
BIEP!
BIEP!
Nicht, Onkel Dagobert!
Aha! Jetzt versucht er, mich über die Telefonzelle zu erreichen!
DRRINNG! DRIING!
KRACKS!
Dann geh ich wohl besser ran!
Lass das ja bleiben!
DRRING! DRIING!
Nein! Sonst wird alles nur noch schlimmer!
Tut mir Leid, Weihnachtsmann! Kein Anschluss unter dieser Nummer!
Nicht zu fassen! Mein Onkel entpuppt sich als Rowdy!
WUSCH!
Er hat die Telefonzelle zerlegt!
Was soll's! Schließlich gehören sie ja alle mir!
O nein! Jetzt klingeln sogar schon die Dosen!
DRINNG!
DRRING!
Dann rede endlich mit ihm, Onkel Dagobert!


Also gut! Hör mir genau zu, du...
Nein, jetzt rede ich, du Weihnachts-rabauke!
Ja!
Was hat er denn gesagt?
Schluck! Er will mich ganz offenbar in den Ruin treiben!
HOPS!
HOPS!
Wie das?
Der Rasierapparat war für Opa Knack bestimmt und...
Und weiter?
Kümmer dich nicht um mich! Mein Ende ist beschlossen!
Steht's echt so übel?
POFF!
Noch übler! Ich soll Opa Knack die unglaubliche Summe von 20 Talern für den defekten Rasierapparat schenken!


Und so...
Nun hab dich nicht so! Es weiß ja niemand, dass es deine 20 Taler sind!
Doch, ich... ächz!
DRRIING!
DRRIING!
DRRIING!
Das ist bestimmt für dich, Onkel Dagobert!
Verfügt der Stein nicht zufällig über einen Anruf-beantworter?
DRRIING!
DRRIING!
DRRIING!
Ja? Was? Wirklich?
Worum ging es denn?
Er meint, wir hätten die ganze Sache vermasselt!
Aber der Sack ist doch leer!
Ja, das schon, aber...


Und mit der Liste sind wir doch auch von A bis Z durch!
Hmpf! Diesem Kerl entgeht wirklich nichts!
Es sei denn, wir hätten ein Geschenk übersehen!
Ich hätte es ihm doch sowieso gegeben!
Oder irgendwo unterwegs eins verloren! Seufz!
Hier! Weil du so brav warst...
...hab ich für dich...
...auch was, Donald!
Ein Geschenk?
Ja, es muss mir, räusper... in der Fabrik vom Weihnachtsmann irgendwie in die Tasche gerutscht sein!
Ui! Ist das aber toll!
Fröhliche Weihnachten!
Dir auch, lieber Onkel!
Hach! In solchen Momenten liebe ich meinen Job wie am ersten Tag!


O nein! Er schon wieder!
Gut gemacht! Ich muss euch wirklich loben!
Wie? Obwohl ich die Schneekugel...
Aber die war doch für Ihren Gehilfen bestimmt!
He! Du bist ja wieder gesund!?
Stimmt! Und das auch noch so plötzlich! So was dauert sonst doch viel länger!
Nicht, wenn man Zauberkräfte hat! Da ist mit einem Fingerschnippen alles kuriert!
SCHNIPP!
Die Halskrause habe ich nur getragen, damit es beim Prozess echter wirkt!
Und bis auf mich hat Ihnen das auch jeder abgenommen!


Aber wozu das alles?
Damit Sie mein Geschenk zu würdigen wissen, Herr Duck!
Hier ist es: Eine Prise vom Geist der Weihnacht...
„...der ein ganzes Jahr lang wirken wird!"


So wurde es doch noch für alle ein frohes Fest! Nun, für fast alle, denn bei einem wirkte das Wunder der Weihnacht nicht...
Schnipp doch mit den Fingern!
Autsch! Aua! Wie denn? Stöhn!
Für Conchita und ihren Papa war es eine schöne Bescherung...
...und ebenso für den kleinen Achim...
Schau mal, Mama! Ein echter, riesiger Teddybär!
GROAAR!
Aber das war noch gar nichts gegen die Verwunderung der Panzerknacker...
Du kriegst die Motten! Genau 19,99 Taler!
Jetzt knausert sogar schon der Weihnachtsmann!
Das erinnert einen ja fast an den alten Duck!
ENDE

DER MODERNISIERTE WEIHNACHTS-MANN





Alessandro Sisti (Story), **Sandro Del Conte** (Zeichnungen)

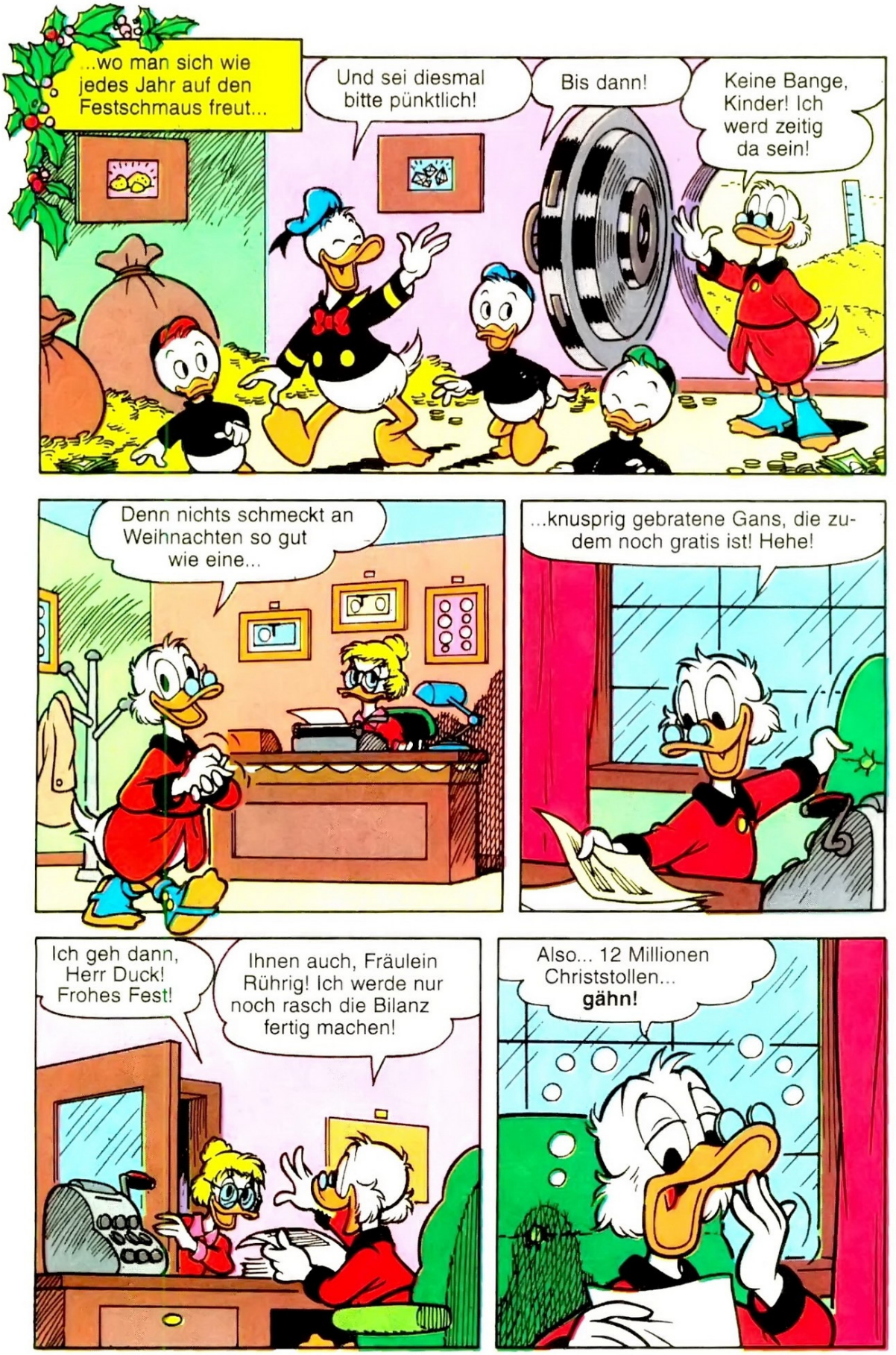








Jetzt aber: Stopp! Zum Glück hat sich diese Geschichte in Wahrheit ganz anders zugetragen! Es begann alles am Tag vor Weihnachten im Duck'schen Geldspeicher...


...wo man sich wie jedes Jahr auf den Festschmaus freut...
Und sei diesmal bitte pünktlich!
Bis dann!
Keine Bange, Kinder! Ich werd zeitig da sein!
Denn nichts schmeckt an Weihnachten so gut wie eine...
...knusprig gebratene Gans, die zudem noch gratis ist! Hehe!
Ich geh dann, Herr Duck! Frohes Fest!
Ihnen auch, Fräulein Rührig! Ich werde nur noch rasch die Bilanz fertig machen!
Also... 12 Millionen Christstollen... **gähn!**

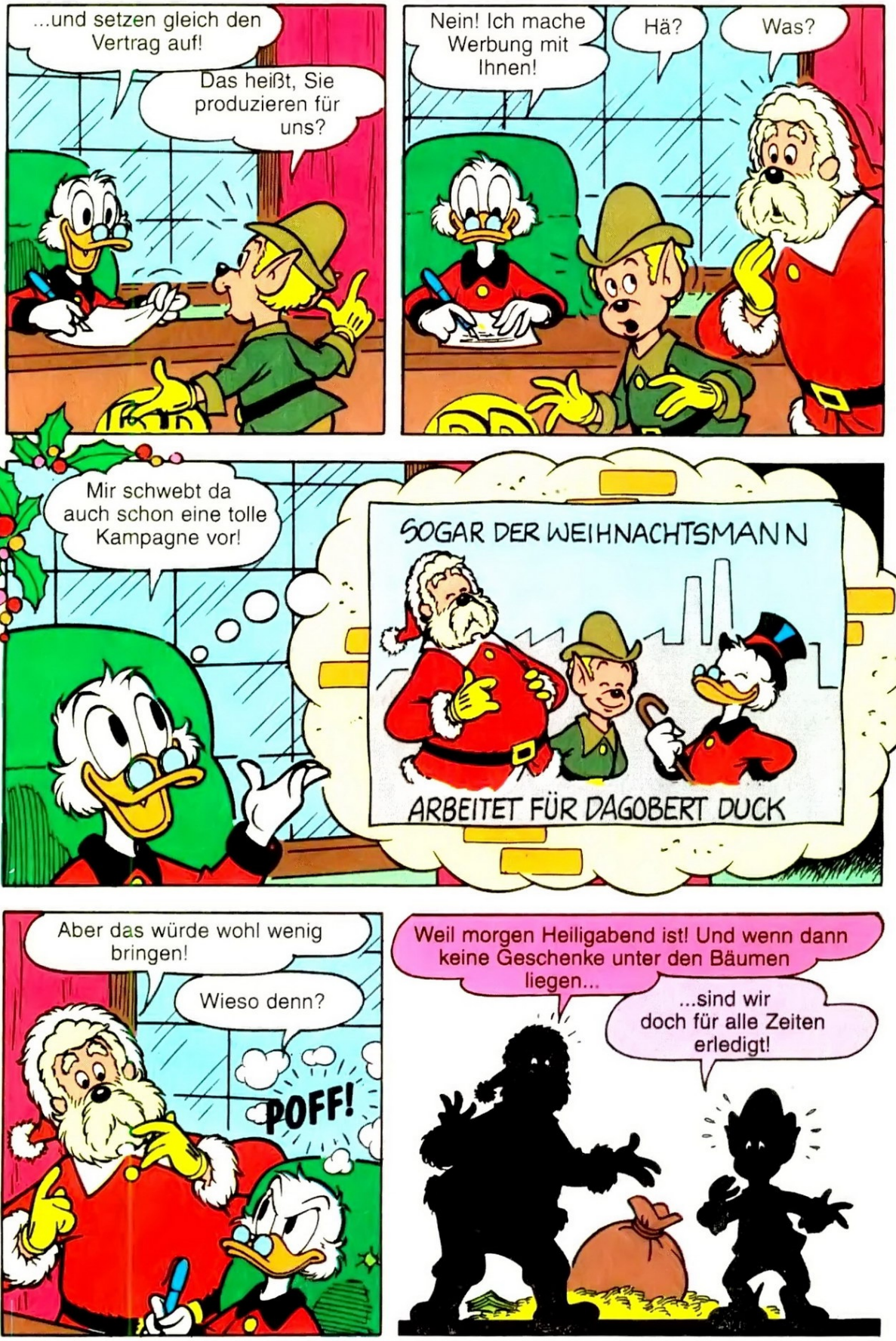

Puh! Die Zahlen flimmern mir schon vor den Augen! Am besten, ich genehmige mir ein Nickerchen!
Büroschlaf soll ja der gesündeste sein... **chrr!**
Wachen Sie bitte auf, Herr Duck!
Chr... was? Wer ist da?
Ha! Ihr wollt also einen wehrlosen...
...alten Mann ausrauben, wie?
Nicht doch! Wir sind keine Banditen!


Ach nein? Und weshalb haben Sie sich dann keinen Termin von meiner Sekretärin geben lassen?
Weil die leider schon nach Hause gegangen ist, Herr Duck!
Und wir unbedingt noch heute mit Ihnen reden müssen!
Es handelt sich nämlich um eine sehr dringliche Angelegenheit...
...geschäftlicher Natur, sozusagen! Und da brauchen wir Ihren kundigen Rat!
Hm! Etwas genauer bitte!
Nun ja... äh... es geht um die Herstellung von Spielzeug!
Klingt nicht uninteressant! Doch für weitere Verhandlungen müsste ich Sie schon sehen!
Wie? Oje, ist das denn wirklich nötig?
Ja! Ich gedenke nämlich nicht, mit Schatten zu verhandeln!


Also gut, wenn's sein muss! Seufz!
Huch! Sie sind der Weihnachtsmann!
In Person, Herr Duck!
Und wer sind Sie?
Bolo Boldo, Personalchef der Gabenfabrik!
Jedenfalls bis vor kurzem! Seufz!
Aber, aber! Kopf hoch, Bolo.
Moment! Bedeutet das etwa, Sie haben die Fabrik dichtgemacht?
Ja, uns blieb keine Wahl!
Leider!
Wenn Sie die Wunschzettel der Kinder gelesen hätten, wüssten Sie auch, warum!

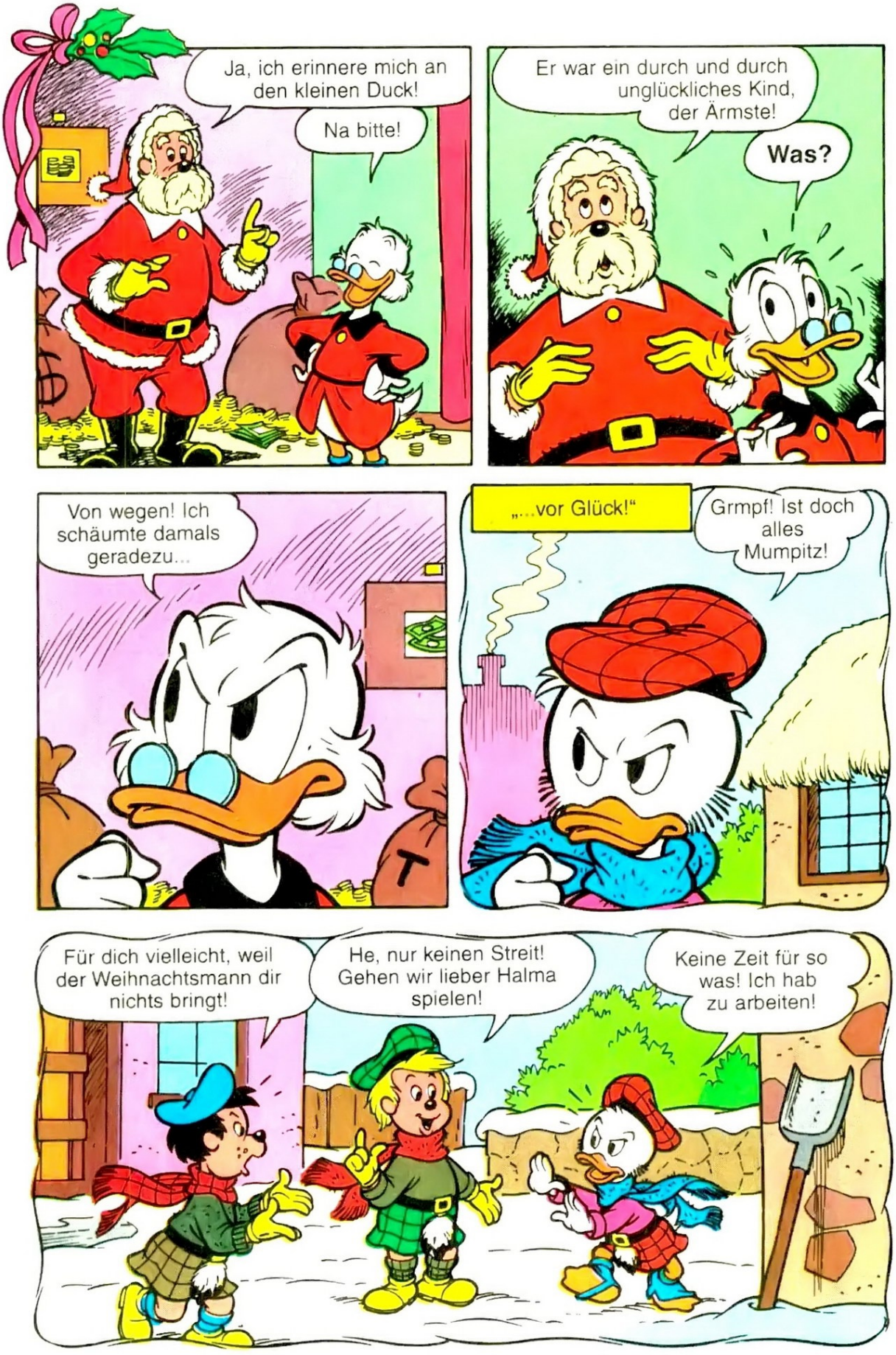

Die wollen nämlich bloß noch Computer, Walkmen, Videospiele, Elektroautos...
...Roboter, Cyberpuppen und CD-Player!
Ich weiß! Schließlich mache ich damit jedes Jahr kolossale Umsätze!
Ja, Sie schon!
Weil Sie hochmoderne Werkhallen und geschultes Personal haben! Wir dagegen haben nicht mal ein Fließband!
Daher können wir die Wünsche der Kinder auch nicht mehr erfüllen!
Also mussten wir die Kobolde entlassen! Seufz!
Aber jeder tüchtige Unternehmer hat doch schon vor Jahren angefangen, Stück für Stück zu modernisieren!
Das hielten wir nicht für nötig!
Wer konnte denn auch ahnen, dass die Kinder so bald lieber mit Computern spielen als mit Bauklötzen!


Außer Ihnen wohl eigentlich jeder!
Schimpfen Sie nicht mit ihm! Er kann doch nichts dafür!
Stimmt! Es ist nämlich Ihre Schuld!
Wie?
Weil Sie der Chef sind! Und als solcher tragen Sie die Verantwortung!
Da haben Sie Recht, aber...
Ich will keine Ausreden hören!
Kommen wir stattdessen lieber zum Geschäftlichen...
Tatsächlich?
Hurra!

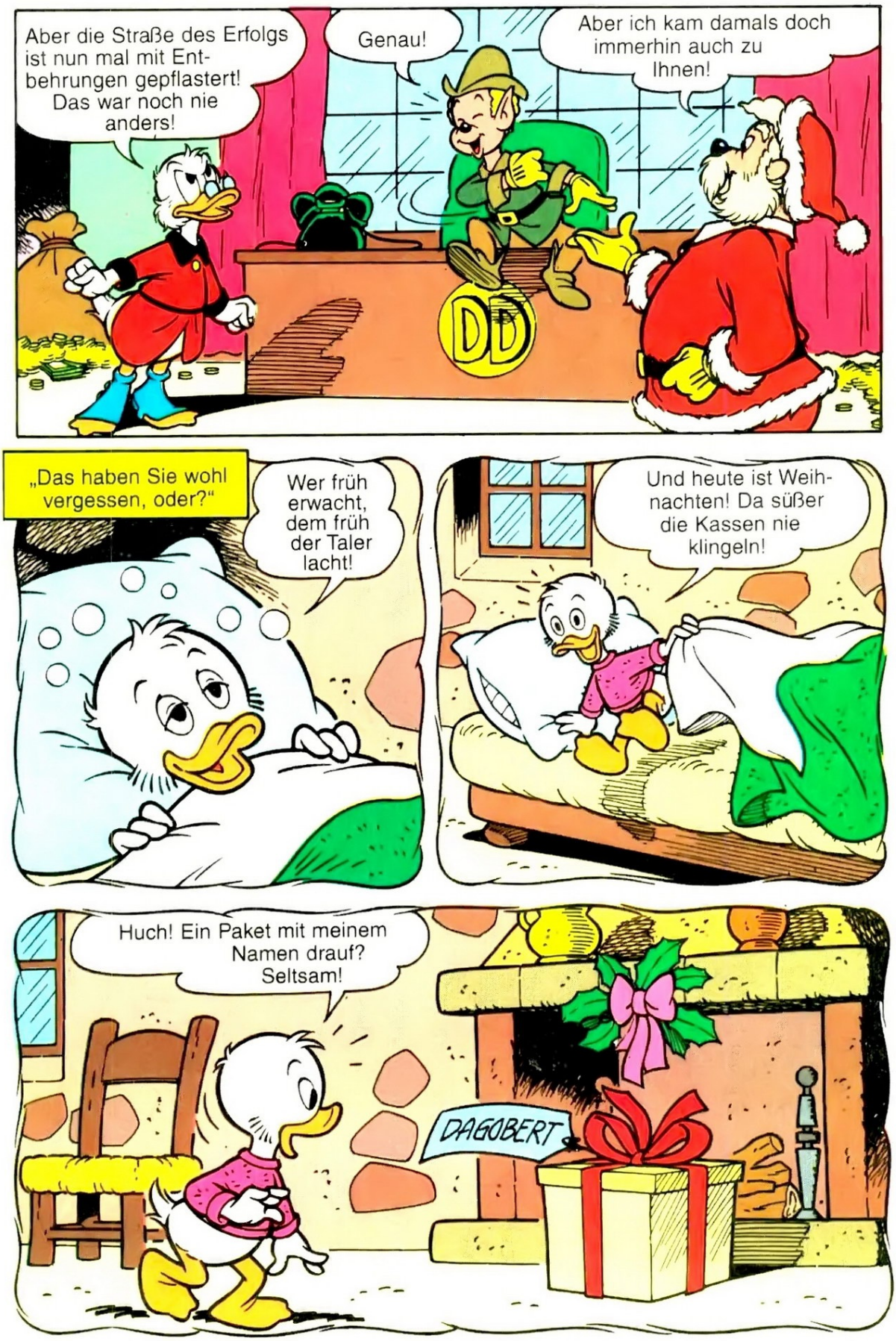

...und setzen gleich den Vertrag auf!
Das heißt, Sie produzieren für uns?
Nein! Ich mache Werbung mit Ihnen!
Hä?
Was?
Mir schwebt da auch schon eine tolle Kampagne vor!
SOGAR DER WEIHNACHTSMANN
ARBEITET FÜR DAGOBERT DUCK
Aber das würde wohl wenig bringen!
Wieso denn?
POFF!
Weil morgen Heiligabend ist! Und wenn dann keine Geschenke unter den Bäumen liegen...
...sind wir doch für alle Zeiten erledigt!

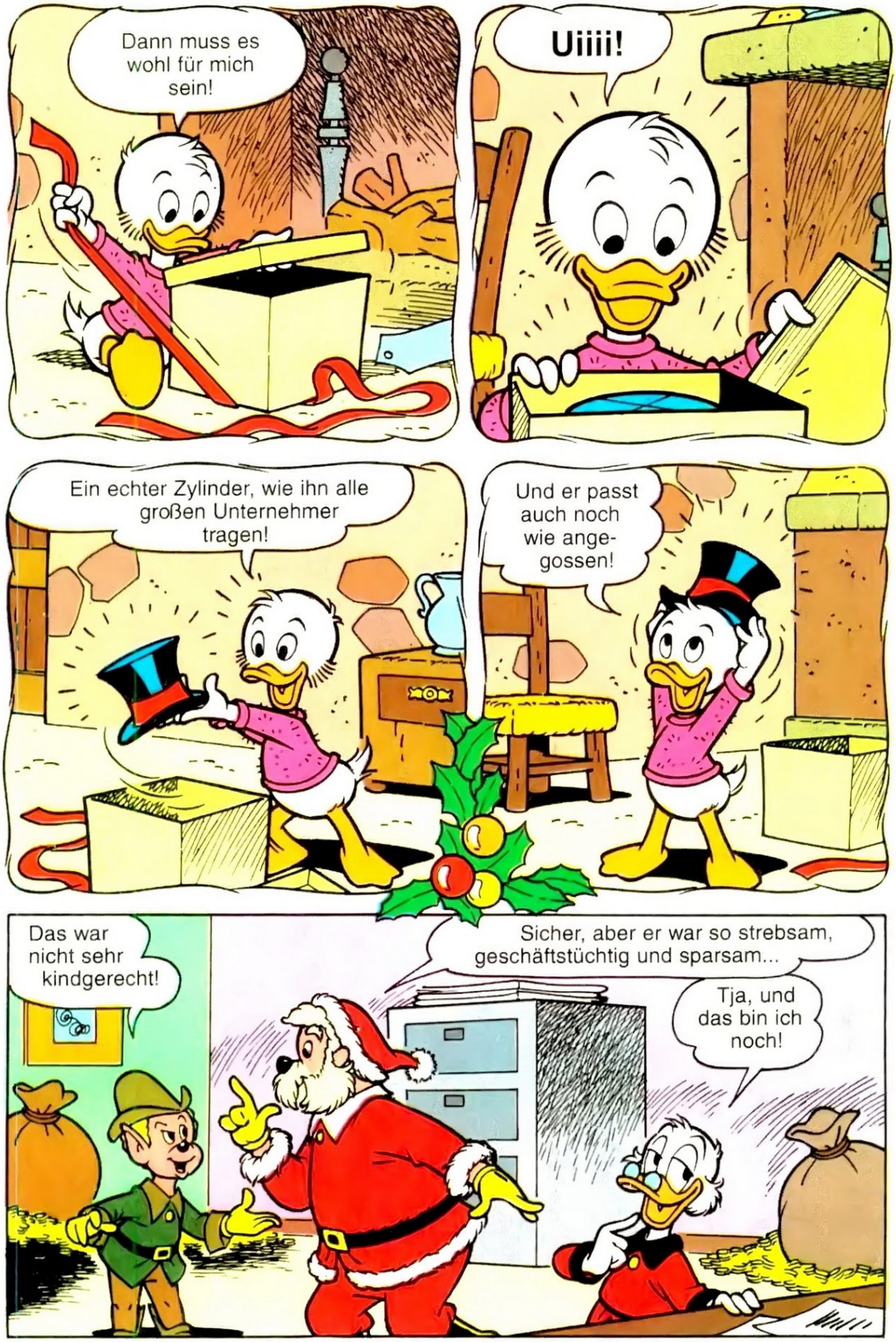

Tja, da ist was dran!
Dann hätten Sie gar nichts von uns!
Na gut! Dann polieren wir eben Ihr Image auf!
Was soll das heißen?
Schluss mit diesem sentimentalen Weihnachtsgetue! So was ist doch schon längst nicht mehr zeitgemäß!
Getue!?
Aber was wird dann aus dem Zauber der Weihnacht?
Damit kamen wir stets gut an!
Pah! Hören Sie auf zu träumen!
Heute glaubt man doch bloß noch an steigende Umsätze und saftige Gewinne! Hehehe!
UMSÄTZE DEZEMBER
2 3 4 5 6 7


Dann ist wohl alles zu spät!
Das nicht, aber für Gefühlsduselei ist nun mal kein Platz...
...in der harten Geschäftswelt! Da zählen nur kühle Vernunft und volle Hingabe zum Geld!
„Mir war das schon als Schuljunge klar..."
Und was wünschst du dir?
Ein Buch und einen Malkasten!
Reine Vergeudung, Spielsachen gratis an Kinder zu verteilen! Der Nikolaus muss verrückt sein!
Hast du auch einen Wunschzettel abgeschickt?
Spinnst du?
Ich verschwende doch keinen Kreuzer für so was Albernes wie eine Briefmarke!


Ja, ich erinnere mich an den kleinen Duck!
Na bitte!
Er war ein durch und durch unglückliches Kind, der Ärmste!
Was?
Von wegen! Ich schäumte damals geradezu...
„...vor Glück!"
Grmpf! Ist doch alles Mumpitz!
Für dich vielleicht, weil der Weihnachtsmann dir nichts bringt!
He, nur keinen Streit! Gehen wir lieber Halma spielen!
Keine Zeit für so was! Ich hab zu arbeiten!

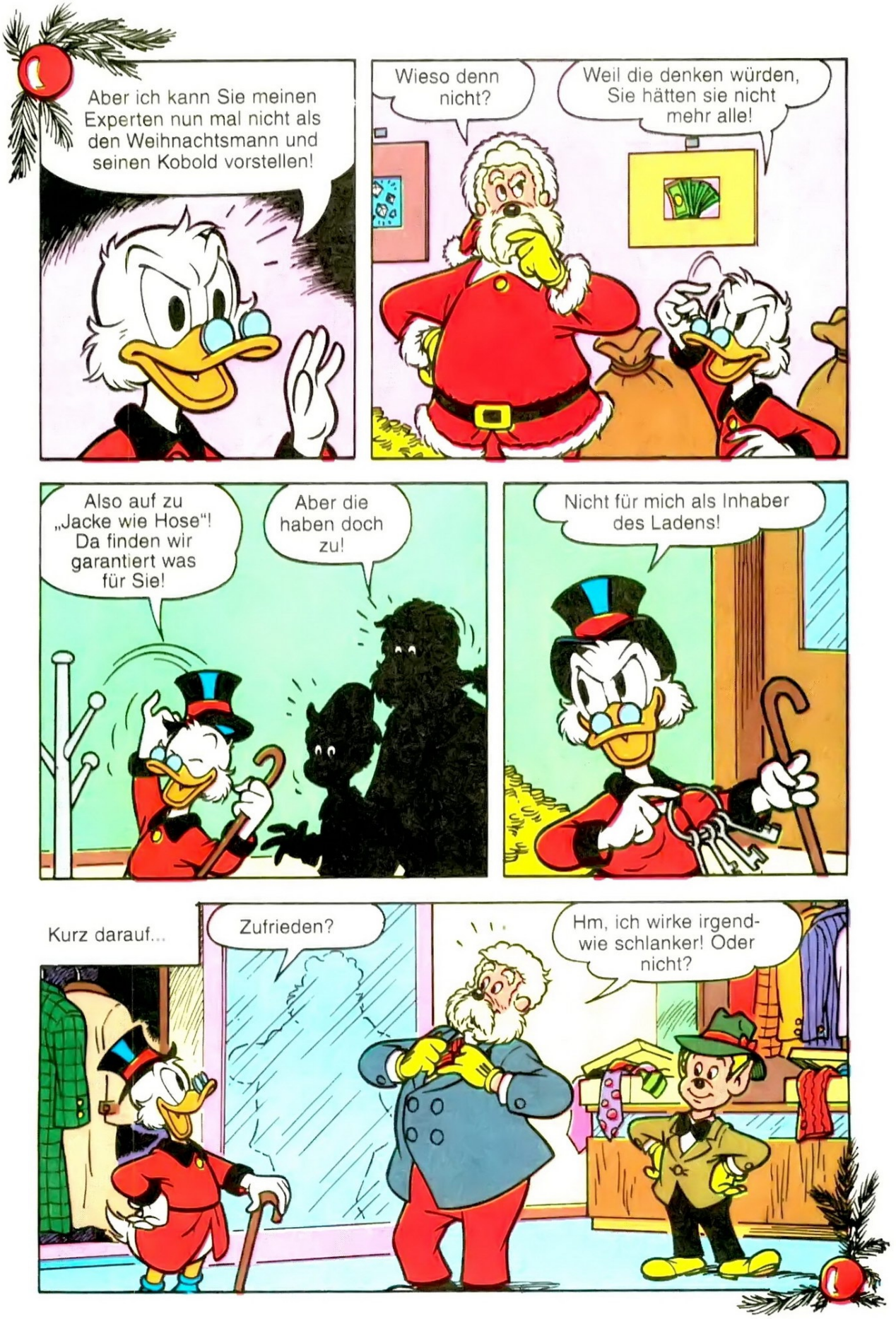

Was? Heute?
Klar! Da hat's viel zu tun!
Weil es nämlich jede Menge Schnee zu schippen gibt...
...und die gesamte Konkurrenz vor dem Weihachts-baum sitzt!
Das ist doch...
Komm! Spielen wir halt zu zweit!
Gute Idee! Mit diesem Duck ist sowieso nichts anzu-fangen!
Schnüff! Sie haben Recht, meine Kindheit war kein Zuckerschlecken!

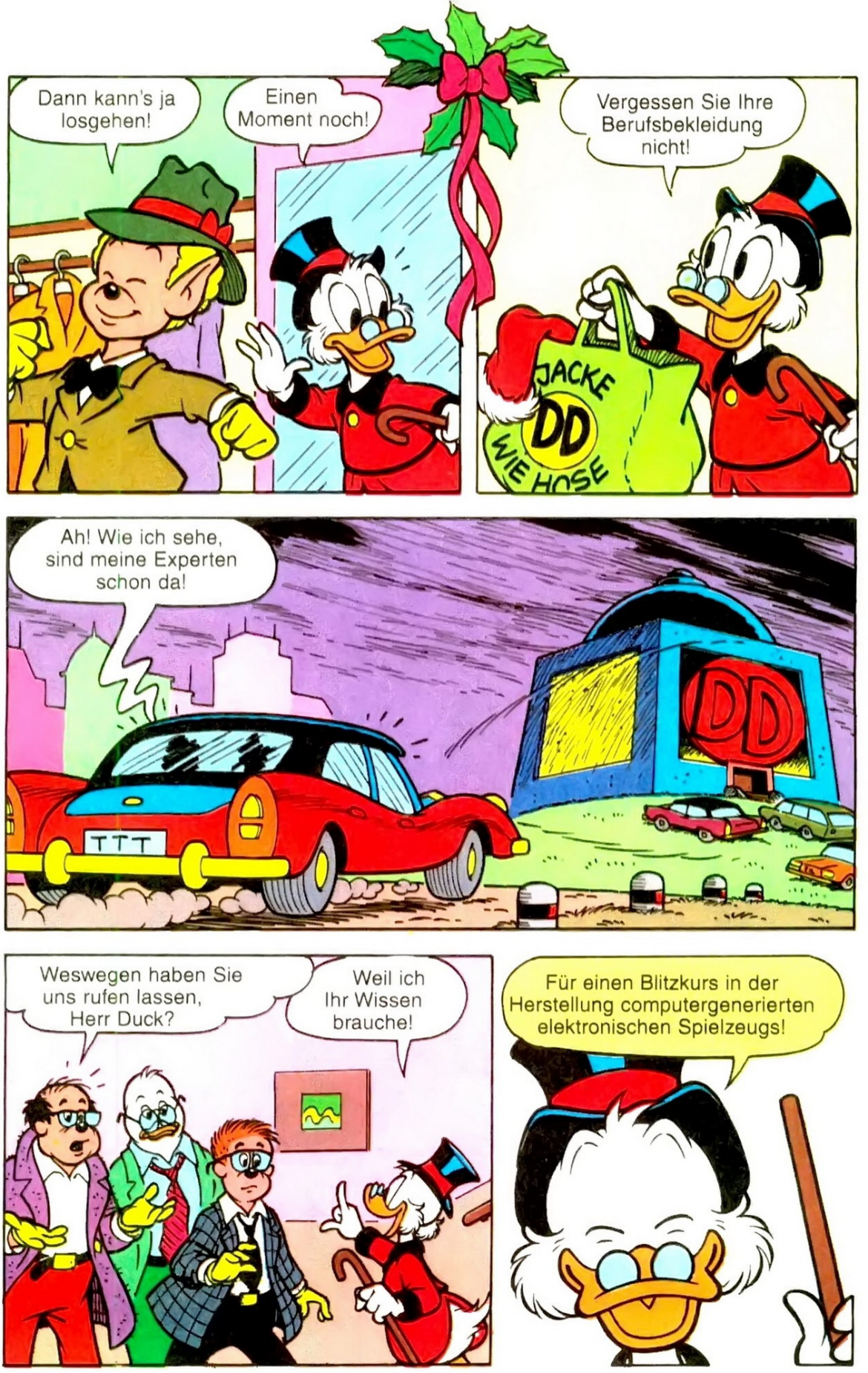

Aber die Straße des Erfolgs ist nun mal mit Entbehrungen gepflastert! Das war noch nie anders!
Genau!
Aber ich kam damals doch immerhin auch zu Ihnen!
DD
„Das haben Sie wohl vergessen, oder?“
Wer früh erwacht, dem früh der Taler lacht!
Und heute ist Weihnachten! Da süßer die Kassen nie klingeln!
Huch! Ein Paket mit meinem Namen drauf? Seltsam!
DAGOBERT


Dann muss es wohl für mich sein!
Uiiii!
Ein echter Zylinder, wie ihn alle großen Unternehmer tragen!
Und er passt auch noch wie angegossen!
Das war nicht sehr kindgerecht!
Sicher, aber er war so strebsam, geschäftstüchtig und sparsam...
Tja, und das bin ich noch!


...dass er noch heute seine Karomütze tragen würde!
Also gut! Ich helfe Ihnen, aber auf meine Art!
Was meinen Sie damit?
Das werden Sie gleich sehen!
...heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht...
Fräulein Rührig!
KLING-LING!
Huch!
Herr Duck? Was gibt's denn?
Anweisungen, denen Sie bitte genauestens Folge leisten!
Rufen Sie meine Elektronik-experten zusammen! Termin: umgehend!


Aber morgen ist doch Weihnachten!
Dann machen Sie diesen Nichtstuern Dampf...
Nicht so grob!
Ähm... ich werde ihnen dafür auch... ächz... Weihnachtsgeld zahlen!
Gut! Sonst noch was?
Hm! Ja! Da ist noch was!
Treiben Sie bitte auch einen Unternehmensberater auf!
Hmpf!
Und nun zu Ihnen! Als Erstes müssen wir mal was für Ihr Äußeres tun!
Wieso? Was ist denn damit?
Ich bin elegant genug gekleidet!


Aber ich kann Sie meinen Experten nun mal nicht als den Weihnachtsmann und seinen Kobold vorstellen!
Wieso denn nicht?
Weil die denken würden, Sie hätten sie nicht mehr alle!
Also auf zu „Jacke wie Hose“! Da finden wir garantiert was für Sie!
Aber die haben doch zu!
Nicht für mich als Inhaber des Ladens!
Kurz darauf...
Zufrieden?
Hm, ich wirke irgendwie schlanker! Oder nicht?


Dann kann's ja losgehen!
Einen Moment noch!
Vergessen Sie Ihre Berufsbekleidung nicht!
JACKE
DD
WIE HOSE
Ah! Wie ich sehe, sind meine Experten schon da!
DD
TTT
Weswegen haben Sie uns rufen lassen, Herr Duck?
Weil ich Ihr Wissen brauche!
Für einen Blitzkurs in der Herstellung computergenerierten elektronischen Spielzeugs!


Diese beiden Herren sind meine, äh... neuen Geschäftspartner! Bis Mitternacht müssen Sie ihnen alles zu diesem Thema beigebracht haben!
Was?
Aber...
Das ist unmöglich!
In der Nacht vor Weihnachten ist alles möglich!
Ich bin der Unternehmensberater! Worum geht's?
Um etwas Nachhilfe!
Erklären Sie ihm, wie man einen Betrieb führt!
Gern!
Seltsamer Typ, finden Sie nicht? Irgendwie erinnert der mich an den...
An wen? An den Weihnachtsmann?


Äh... nein! Ganz bestimmt nicht!
Dann ist es ja gut!
An die Arbeit, meine Herren! Die Zeit läuft!
DD
DD
Einige Stunden später...
Bin ich fertig!
Ächz! Geschafft, Chef!
Und erst kurz nach 11 Uhr? Nicht übel!
Kein Wunder! Ihr neuer Partner hat alles in einem unglaublichen Tempo gelernt!
Danke!
Genau wie dieser Herr hier! Er ist einfach perfekt!
Das lob ich mir!


Dann vielen Dank und ein frohes Fest!
Ihnen auch ein frohes Fest, Herr Duck!
Bis dann!


So! Wir müssen jetzt auch aufbrechen!
Ach?


Etwas spät, wenn Sie Ihren Rundflug um Mitternacht beginnen wollen, oder?


Keine Sorge, das schaffen wir locker!
Wie denn? Sie haben doch noch kein einziges Geschenk hergestellt?


Und wenn schon! Weihnachten ist schließlich die Zeit der Wunder, oder etwa nicht?


Dann nichts wie rauf!
Was? Aufs Dach?
Sicher! Wo hätte ich den Schlitten denn sonst parken sollen?
Vielen Dank nochmals!
Sie haben uns gerettet und den Kindern einen großen Gefallen getan!
Das war doch selbstverständlich! Ich pflege meine Schulden stets zu begleichen!
Aber eine Sache kapier ich nicht ganz, Herr Duck!
Und was?
Wenn ich den Kindern keine Geschenke mehr bringen könnte, würden die Menschen sie doch in Ihren Läden kaufen!


Und Sie würden noch weit höhere Umsätze erzielen!
Grmpf! Streuen Sie nicht noch Salz in meine Wunden!
Wieso haben Sie uns dann trotzdem geholfen?
Sagen wir mal, dass ich etwas gedankenlos war!
Tja, selbst ein genialer Unternehmer kann nicht immer an alles denken! Hohoho!
Frohe Weihnachten!
Wünsch ich Ihnen auch! Und frohes Schaffen!









Doch die Nacht vor Weihnachten hat ihre eigenen Gesetze! Und daher senkt sich der Schlaf über ganz Entenhausen...



Und am Morgen, die Stadt liegt gerade still und weihnachtlich im Schnee, da tönt's von...



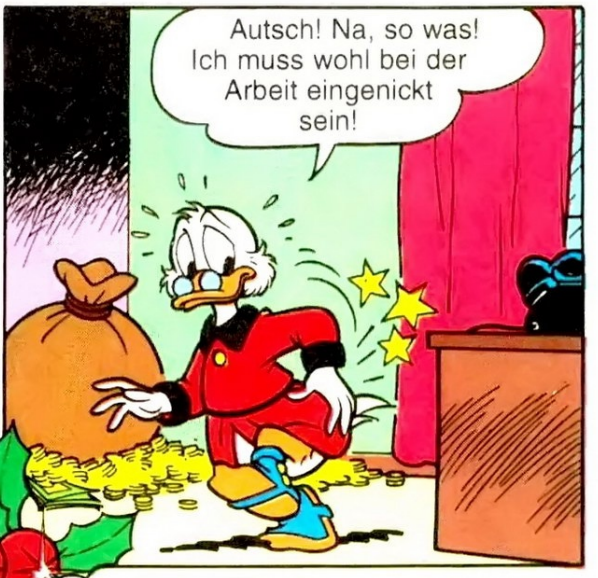
...überall: Juchhee...





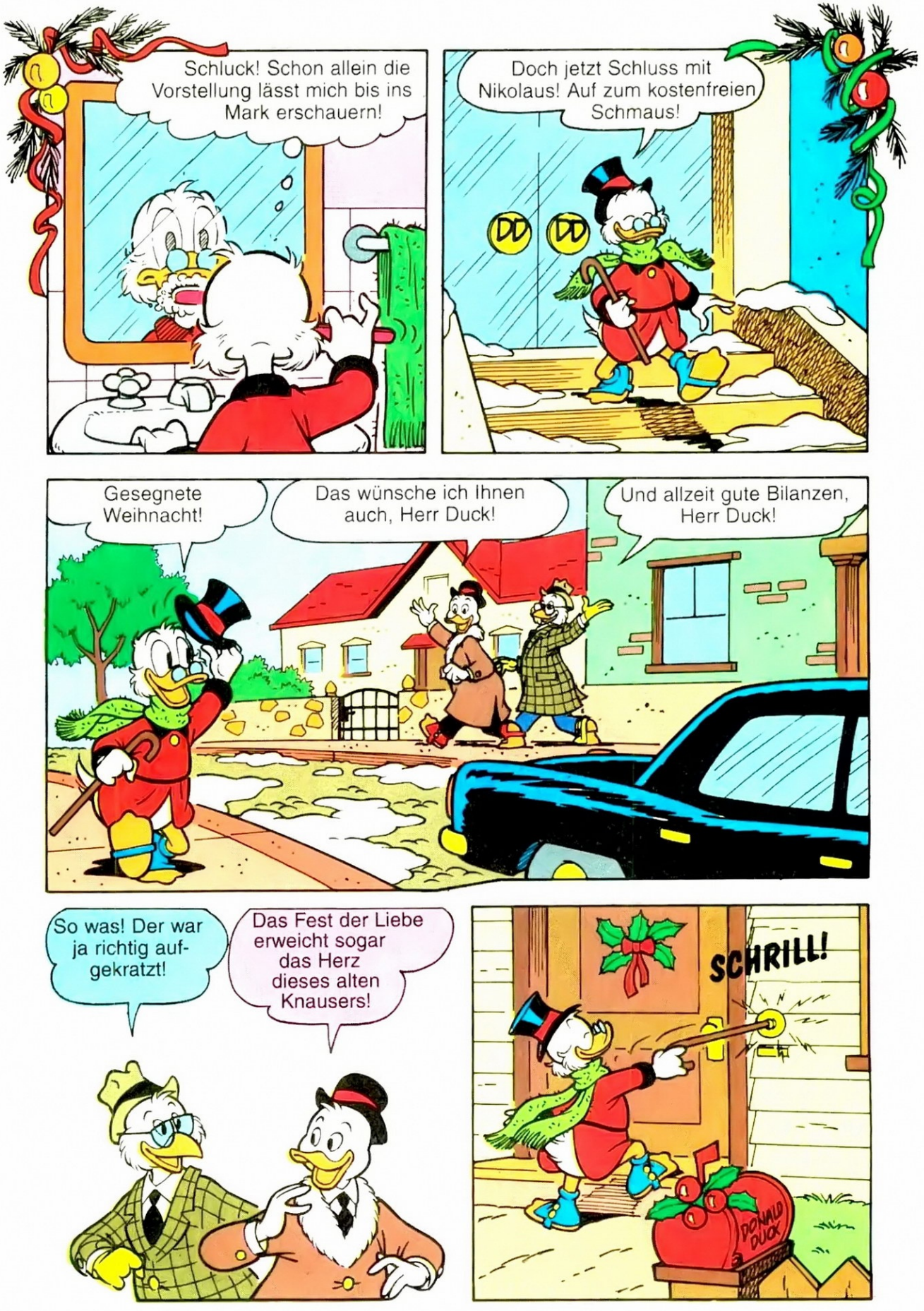

Frohes Fest!
Wünsch ich Ihnen auch!
Seht doch mal, Jungs!
DD

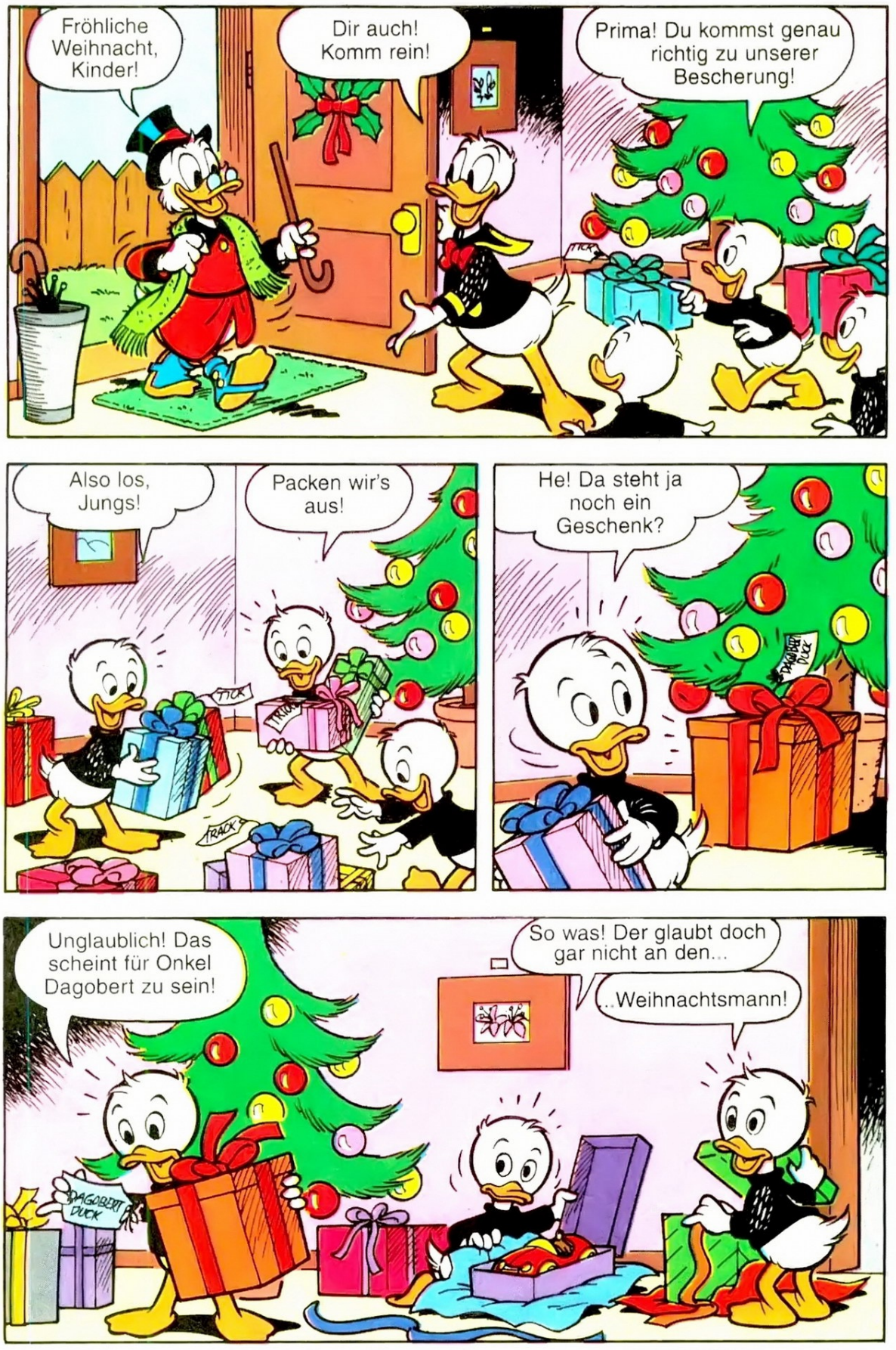

Frohes Fest!
Chr... was? Oh! Es ist schon Morgen!


Autsch! Na, so was! Ich muss wohl bei der Arbeit eingenickt sein!


Ja, ich erinnere mich! Der Weihnachtsmann war da und... he! Was rede ich denn da?


Wo ich doch nicht mal im Traum auf die Idee käme, meinem ärgsten Konkurrenten im Weihnachtsgeschäft zu helfen!

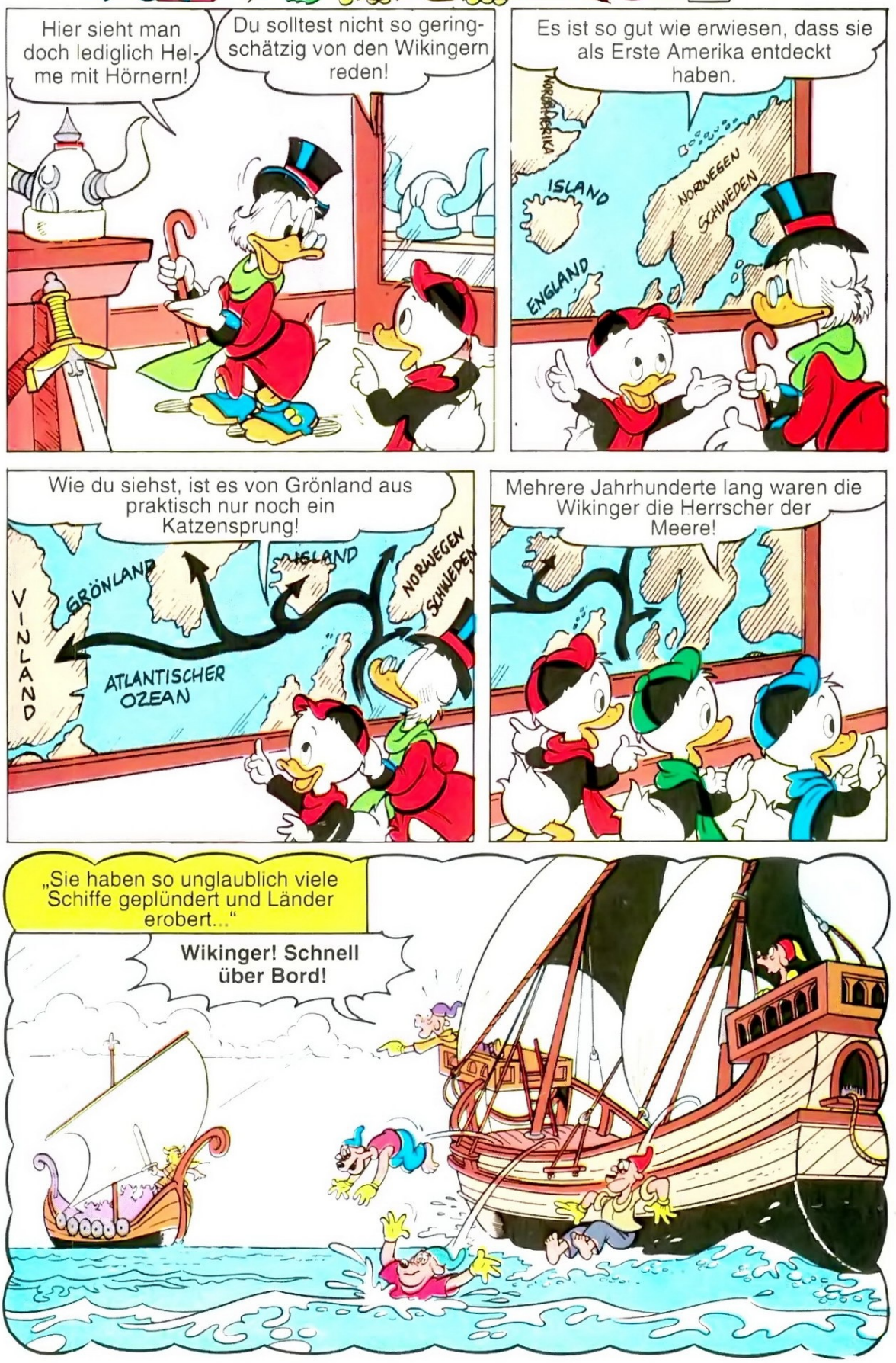

Schluck! Schon allein die Vorstellung lässt mich bis ins Mark erschauern!
Doch jetzt Schluss mit Nikolaus! Auf zum kostenfreien Schmaus!
Gesegnete Weihnacht!
Das wünsche ich Ihnen auch, Herr Duck!
Und allzeit gute Bilanzen, Herr Duck!
So was! Der war ja richtig aufgekratzt!
Das Fest der Liebe erweicht sogar das Herz dieses alten Knausers!
SCHRILL!
DONALD DUCK

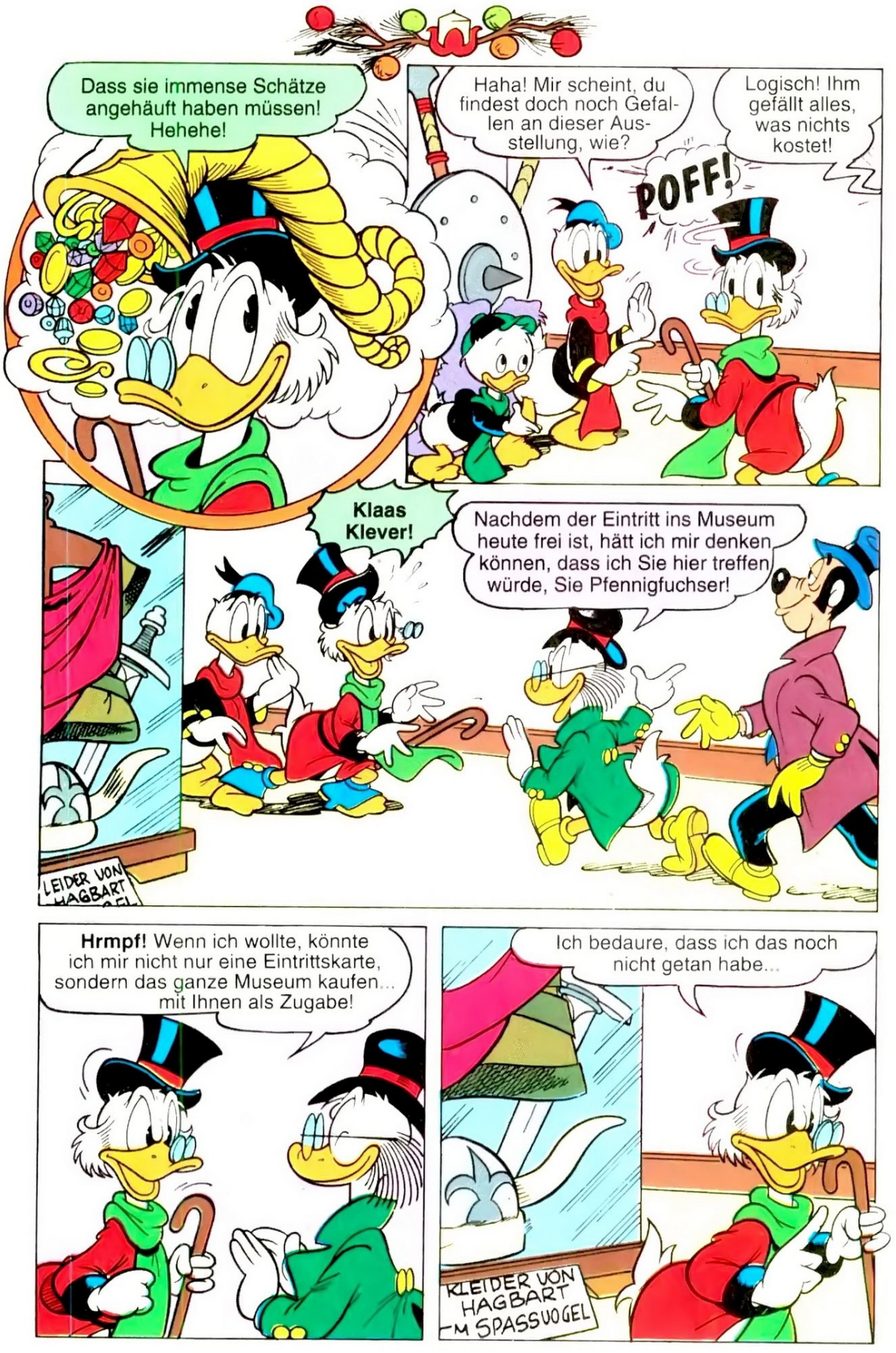

Fröhliche Weihnacht, Kinder!
Dir auch! Komm rein!
Prima! Du kommst genau richtig zu unserer Bescherung!
Also los, Jungs!
Packen wir's aus!
TICK
TRACK
He! Da steht ja noch ein Geschenk?
DAGOBERT DUCK
Unglaublich! Das scheint für Onkel Dagobert zu sein!
So was! Der glaubt doch gar nicht an den...
..Weihnachtsmann!
DAGOBERT DUCK


Aber der wohl an ihn! Hihi!
FÜR MEINEN PARTNER DAGOBERT DUCK
Was? Los, her damit!
Ein Zylinder? Dann war das also doch kein Traum!
Und wer ist dein geheimnisvoller Partner?
Der Weihnachtsmann höchstpersönlich!
Hahaha! Zu komisch!
Aber wieso..
...nennt er dich...
...Partner?
Ganz einfach! Damit ich allen ein schönes Weihnachtsfest wünschen kann! Hihihi!
ENDE



Bruno Sarda (Story), **Guido Scala** (Zeichnungen)


Hier sieht man doch lediglich Helme mit Hörnern!
Du solltest nicht so geringschätzig von den Wikingern reden!
Es ist so gut wie erwiesen, dass sie als Erste Amerika entdeckt haben.
NORDAMERIKA
ISLAND
NORWEGEN
SCHWEDEN
ENGLAND
Wie du siehst, ist es von Grönland aus praktisch nur noch ein Katzensprung!
GRÖNLAND
ISLAND
NORWEGEN
SCHWEDEN
VINLAND
ATLANTISCHER OZEAN
Mehrere Jahrhunderte lang waren die Wikinger die Herrscher der Meere!
„Sie haben so unglaublich viele Schiffe geplündert und Länder erobert...“
Wikinger! Schnell über Bord!


Dass sie immense Schätze angehäuft haben müssen! Hehehe!
Haha! Mir scheint, du findest doch noch Gefallen an dieser Ausstellung, wie?
Logisch! Ihm gefällt alles, was nichts kostet!
POFF!
Klaas Klever!
Nachdem der Eintritt ins Museum heute frei ist, hätt ich mir denken können, dass ich Sie hier treffen würde, Sie Pfennigfuchser!
LEIDER VON HAGBART
Hrmpf! Wenn ich wollte, könnte ich mir nicht nur eine Eintrittskarte, sondern das ganze Museum kaufen... mit Ihnen als Zugabe!
Ich bedaure, dass ich das noch nicht getan habe...
KLEIDER VON HAGBART IM SPASSVOGEL


...sonst könnte ich Sie jetzt mit einem Fußtritt an die Luft befördern!
Das würden Sie nie tun, aus Angst, Ihre Gamaschen zu sehr abzunutzen!
WIKINGERHORN
KLEIDER VON HAGBART DEM SPASSVOGEL
EIMER


Stimmt, so viel sind Sie mir nicht wert!

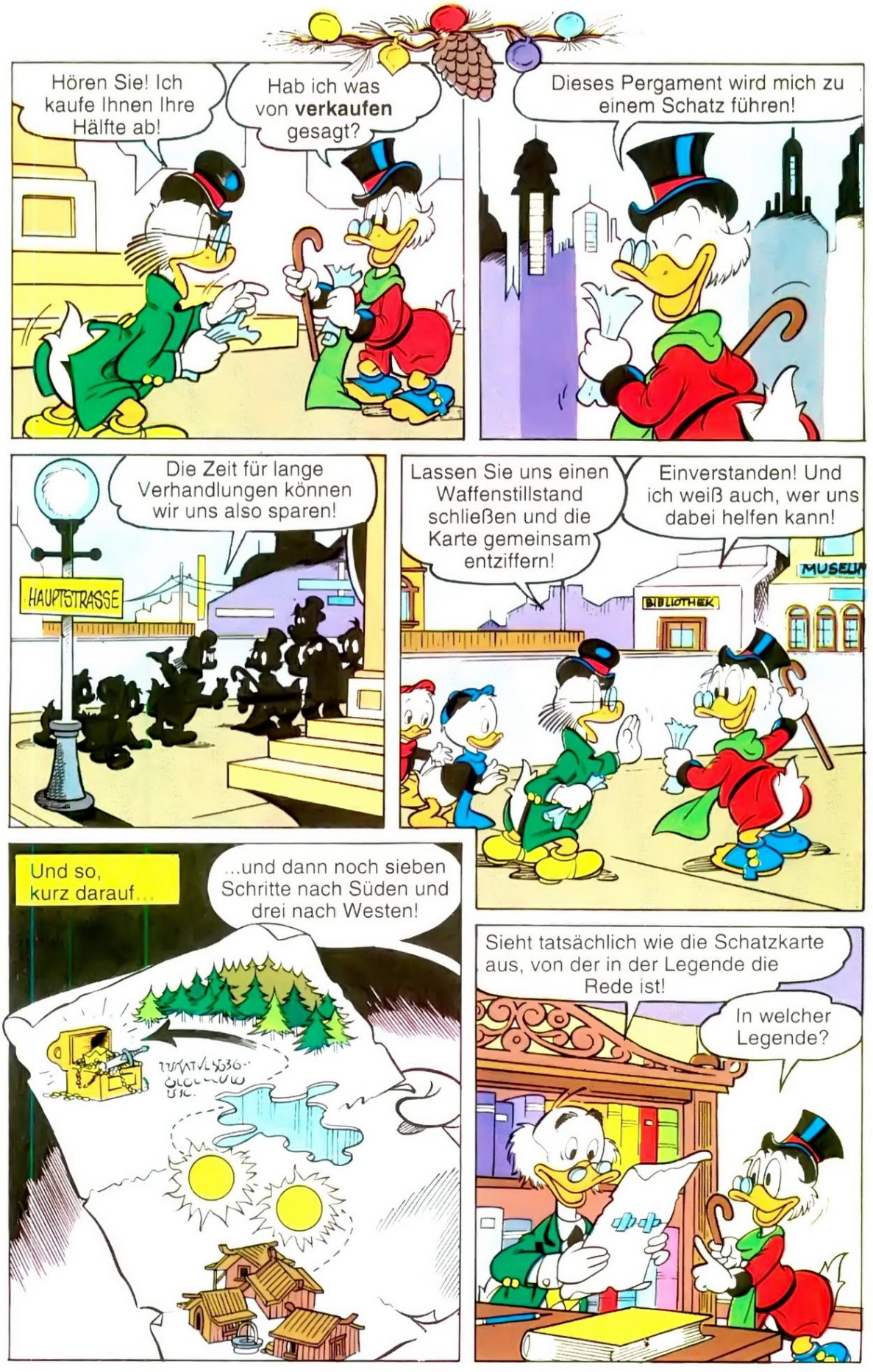

Da nehm ich doch besser meinen Stock!
Aua!
KLONK!

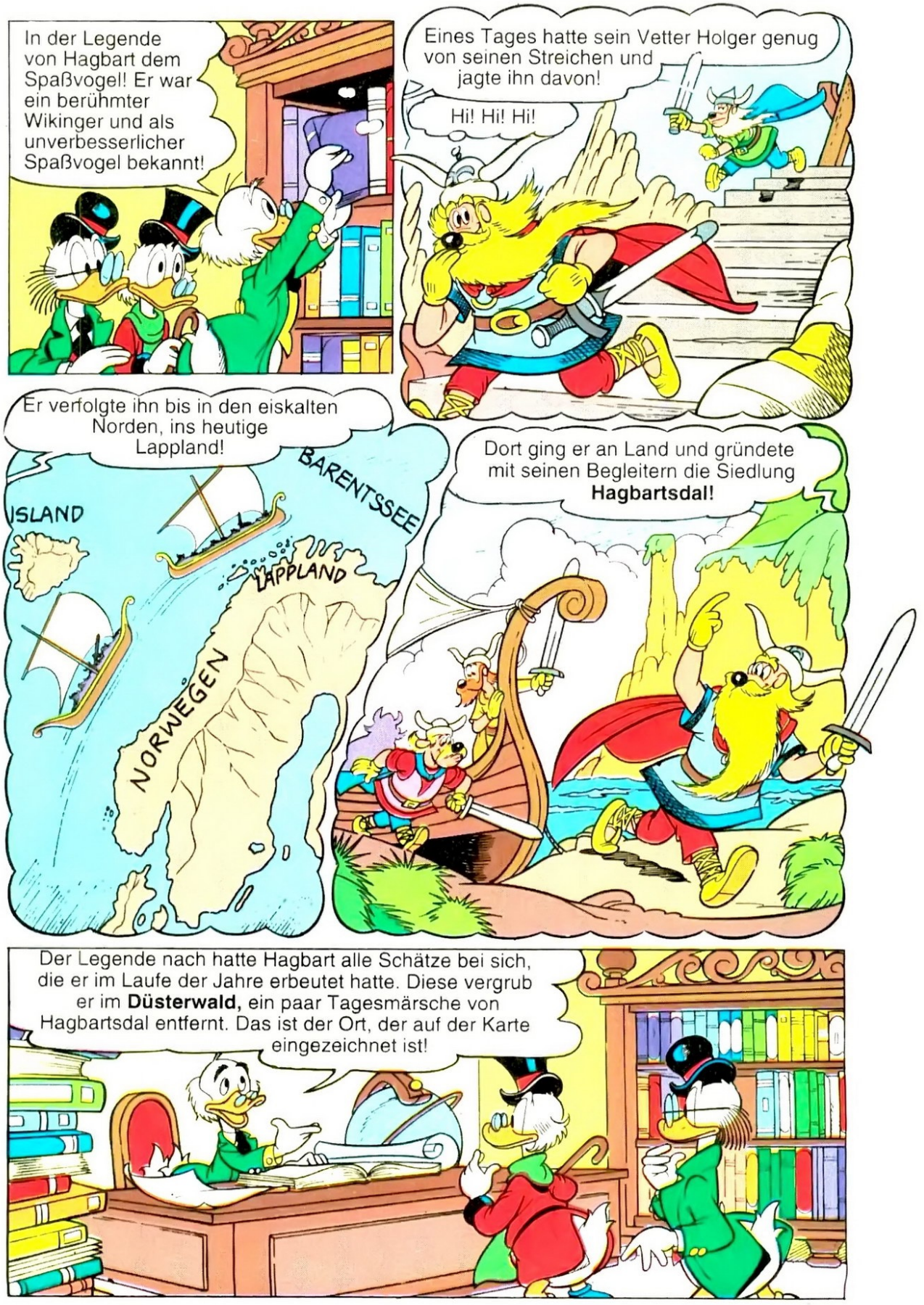

Her mit dem Stock! Sie haben absolut kein Recht...


KNUFF!
KLOPS! ZACK! RATSCH!

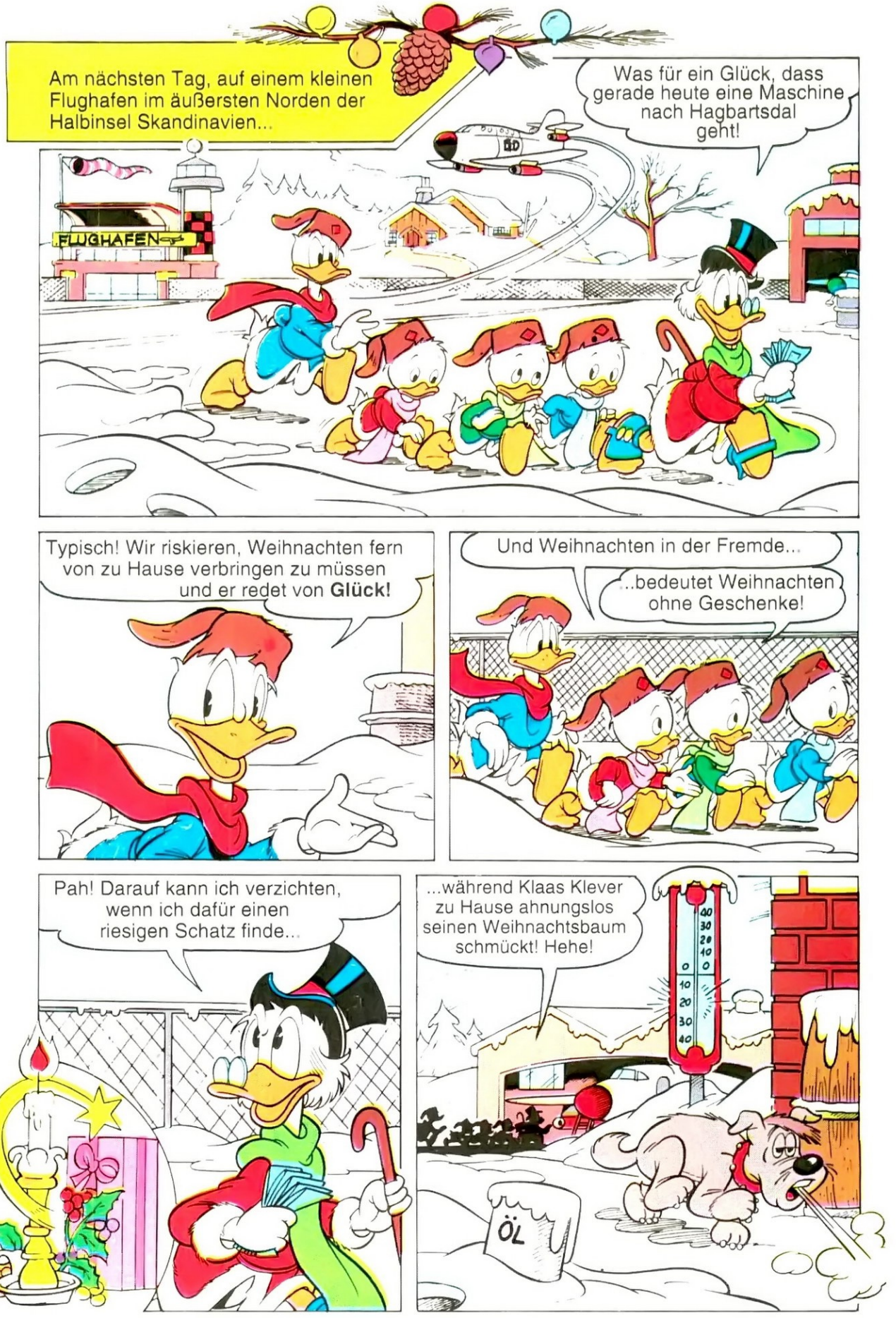

Schämt euch! Seht nur, was ihr wieder angerichtet habt!
Das ist wahr, Chef! Sie sollten sich wirklich besser beherrschen!
KLEIDER VON HAGBERT DEM SPASSVOGEL
Was ist denn das?
O Schreck! Wir haben den Helm von Hagbart dem Spaßvogel zerbrochen!
Halt! Ich hab's zuerst gesehen!
RATSCH!
Hm... das ist eine Landkarte!
Schluck!


Und wer bezahlt jetzt den Schaden?
Uff! Oje!
Er!
Er!
Das Ende vom Lied...
Raus! Besuchen Sie das **Vandalen-Museum!** Da gehören Sie hin!
ZACK!
WIKINGER AUS-STELLUNG
Seufz! Als Sekretär eines Milliardärs macht man einiges mit!
HAUPTSTRASSE
?
PLATSCH!
Haben Sie Ihre Hälfte der Karte retten können?
Ja, und Sie?

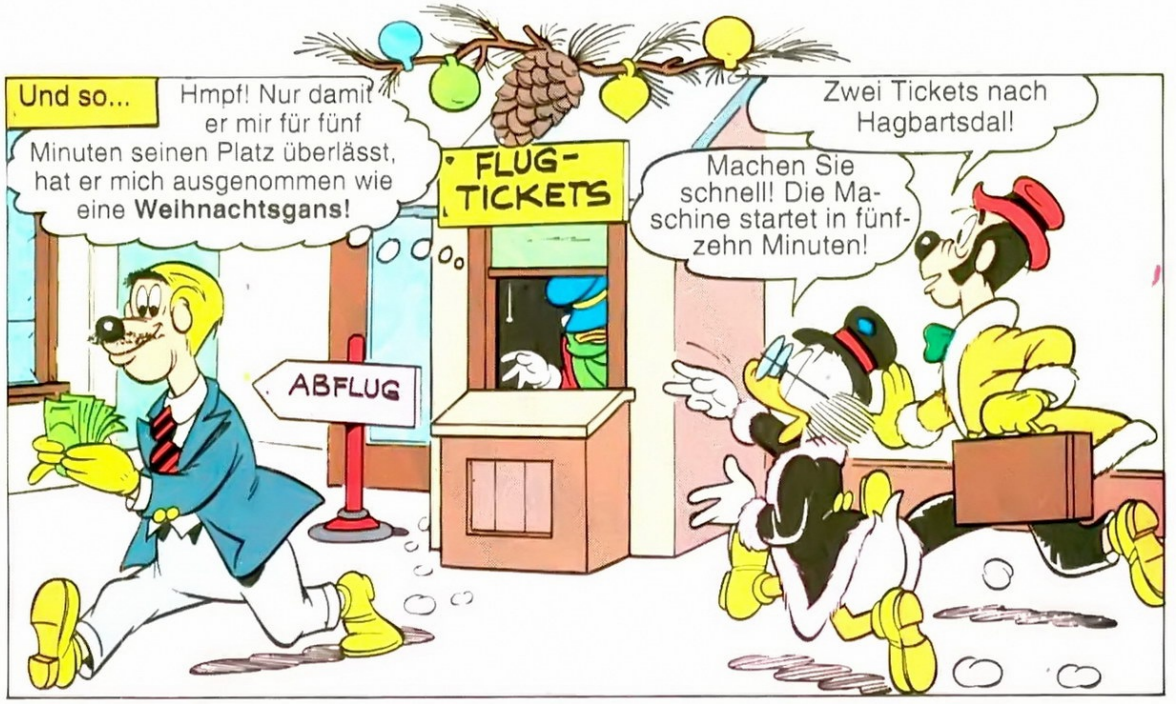

Hören Sie! Ich kaufe Ihnen Ihre Hälfte ab!
Hab ich was von **verkaufen** gesagt?
Dieses Pergament wird mich zu einem Schatz führen!
Die Zeit für lange Verhandlungen können wir uns also sparen!
HAUPTSTRASSE
Lassen Sie uns einen Waffenstillstand schließen und die Karte gemeinsam entziffern!
Einverstanden! Und ich weiß auch, wer uns dabei helfen kann!
BIBLIOTHEK
MUSEUM
Und so, kurz darauf...
...und dann noch sieben Schritte nach Süden und drei nach Westen!
Sieht tatsächlich wie die Schatzkarte aus, von der in der Legende die Rede ist!
In welcher Legende?


In der Legende von Hagbart dem Spaßvogel! Er war ein berühmter Wikinger und als unverbesserlicher Spaßvogel bekannt!
Eines Tages hatte sein Vetter Holger genug von seinen Streichen und jagte ihn davon!
Hi! Hi! Hi!
Er verfolgte ihn bis in den eiskalten Norden, ins heutige Lappland!
ISLAND
BARENTSSEE
LAPPLAND
NORWEGEN
Dort ging er an Land und gründete mit seinen Begleitern die Siedlung **Hagbartsdal!**
Der Legende nach hatte Hagbart alle Schätze bei sich, die er im Laufe der Jahre erbeutet hatte. Diese vergrub er im **Düsterwald,** ein paar Tagesmärsche von Hagbartsdal entfernt. Das ist der Ort, der auf der Karte eingezeichnet ist!


Der Ort existiert heute noch! Er befindet sich im äußersten Norden von Lappland!
RASCHEL!
BARENTSSEE
LAPPLAND
NORWEGEN
Und von da aus gehen wir auf Schatzsuche! Möge ihn der Bessere von uns finden!
Pah!
Nämlich ich!
Sie sind nur besser im Große-Töne-Spucken!
In Lappland herrscht jetzt tiefster Winter. Das ist nicht unbedingt die geeignete Jahreszeit für eine Schatz-suche!
? ?
Der Professor hat Recht! Verschieben wir die Sache bis zum Frühjahr!
Ja, wird wohl das Klügste sein!
Ja, warte du nur! Hehe!
Wenn er denkt, dass ich warte, denkt er falsch! Hehe!


Am nächsten Tag, auf einem kleinen Flughafen im äußersten Norden der Halbinsel Skandinavien...
Was für ein Glück, dass gerade heute eine Maschine nach Hagbartsdal geht!
FLUGHAFEN
Typisch! Wir riskieren, Weihnachten fern von zu Hause verbringen zu müssen und er redet von **Glück!**
Und Weihnachten in der Fremde...
..bedeutet Weihnachten ohne Geschenke!
Pah! Darauf kann ich verzichten, wenn ich dafür einen riesigen Schatz finde...
...während Klaas Klever zu Hause ahnungslos seinen Weihnachtsbaum schmückt! Hehe!
ÖL

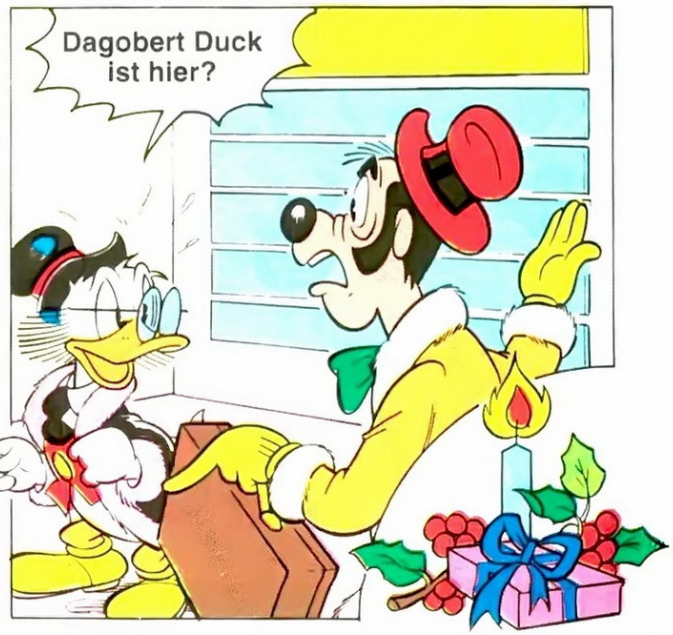

Sicher sitzt er vor dem warmen Kaminfeuer und...
13
Nein, tut er nicht! **Er ist hier!**
Verräter! Lügenbold! Er sagte doch, er würde bis zum Frühling warten!
Dieser elende Lügner! Na warte!
Ich muss unbedingt vor ihm am Ticketschalter sein!
ABFLÜGE
TICKET


Und so...
Hmpf! Nur damit er mir für fünf Minuten seinen Platz überlässt, hat er mich ausgenommen wie eine **Weihnachtsgans!**
FLUG-TICKETS
ABFLUG
Zwei Tickets nach Hagbartsdal!
Machen Sie schnell! Die Maschine startet in fünfzehn Minuten!


Der Pilot der Maschine ist ganz plötzlich erkrankt und ein Ersatzpilot wird frühestens in 24 Stunden hier sein!
ABFLÜGE


Aber wenn Sie es sehr eilig haben, auf Piste 21 finden Sie die Piper von meinem Vetter! Für ein paar Riesen ist er sicher bereit, Sie zu Ihrem Ziel zu bringen!

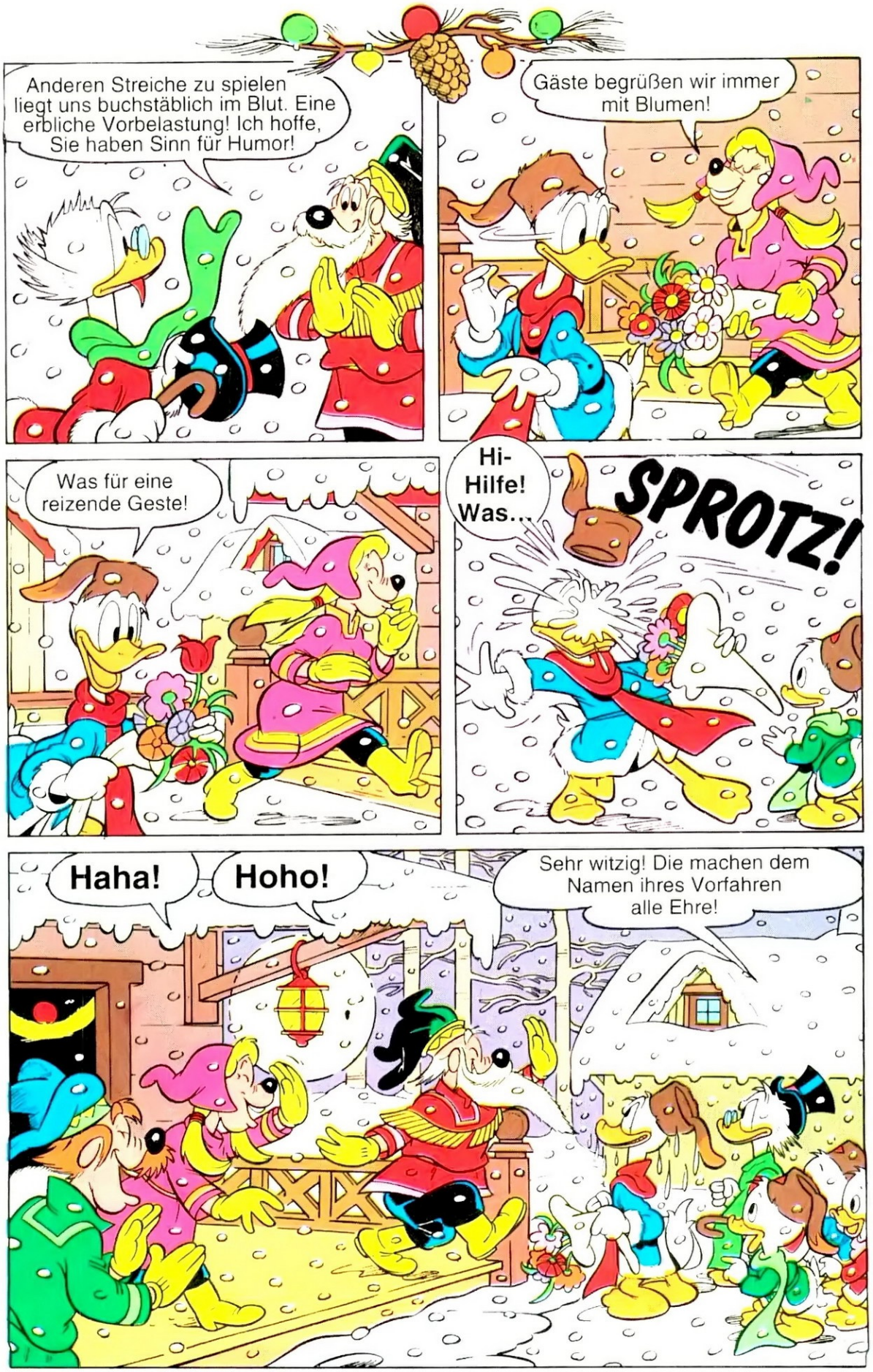

Den gleichen Vorschlag habe ich auch diesem anderen Fremden gemacht, der wie Sie zum Düsterwald möchte. Ein alter Knauser mit Zylinder. Er wollte lieber bis morgen warten, als einen teureren Flug nehmen!

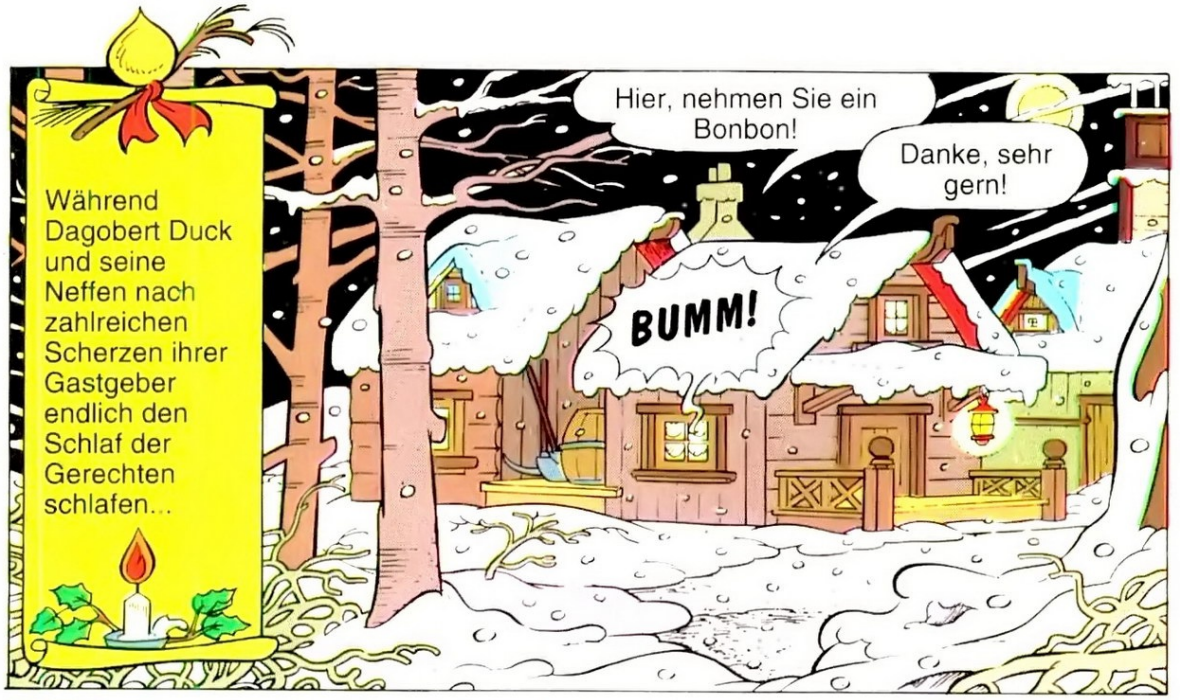

Dagobert Duck ist hier?


Dieser Schuft hat sich nicht an unseren Pakt gehalten!
Der muss grad reden!
PATSCH!
Danke, und seien Sie unbesorgt! Wir werden ihm Bescheid sagen!
Grummel!
Hehe!
Schnell zu Piste 21! Dann sind wir einen ganzen Tag vor Dagobert Duck in Hagbartsdal!
Aber...
Keuch! Keuch! Es gibt nur **20** Pisten!
PISTE 20
Hm... dieser Ticketverkäufer...
Sein Gesicht kam mir gleich so bekannt vor! Klar, das war der alte Duck!


Und da fliegt die Maschine nach Hagbartsdal!
PISTE 20
ÖL
Haha! Eins zu null für mich!
In Hagbartsdal angekommen...
Alle freuen sich schon auf Weihnachten!
Alle außer Onkel Dagobert!
Das ist für mich ein Tag wie jeder andere! Kommt jetzt!


Willkommen, Fremde! Wir haben euch schon erwartet! Aber was führt euch in diese abgelegene Gegend?
Wir... äh... sind Historiker und folgen den Spuren des berühmten Wikingers Hagbart der Spaßvogel!
Gleich morgen wollen wir uns auf den Weg zum Düsterwald machen!
Dazu braucht ihr einen Schlitten und zwei Rentiere!
Für heute Nacht heißen wir euch als Gäste in unserem Haus willkommen!
Was für ein freundlicher... **jiautsch!**
12 VOLT
HAHAHA!


Anderen Streiche zu spielen liegt uns buchstäblich im Blut. Eine erbliche Vorbelastung! Ich hoffe, Sie haben Sinn für Humor!
Gäste begrüßen wir immer mit Blumen!
Was für eine reizende Geste!
Hi-Hilfe! Was...
SPROTZ!
Haha!
Hoho!
Sehr witzig! Die machen dem Namen ihres Vorfahren alle Ehre!


Während Dagobert Duck und seine Neffen nach zahlreichen Scherzen ihrer Gastgeber endlich den Schlaf der Gerechten schlafen...
Hier, nehmen Sie ein Bonbon!
Danke, sehr gern!
BUMM!


Hohoho! Haha!
...treffen zwei weitere Gäste ein...

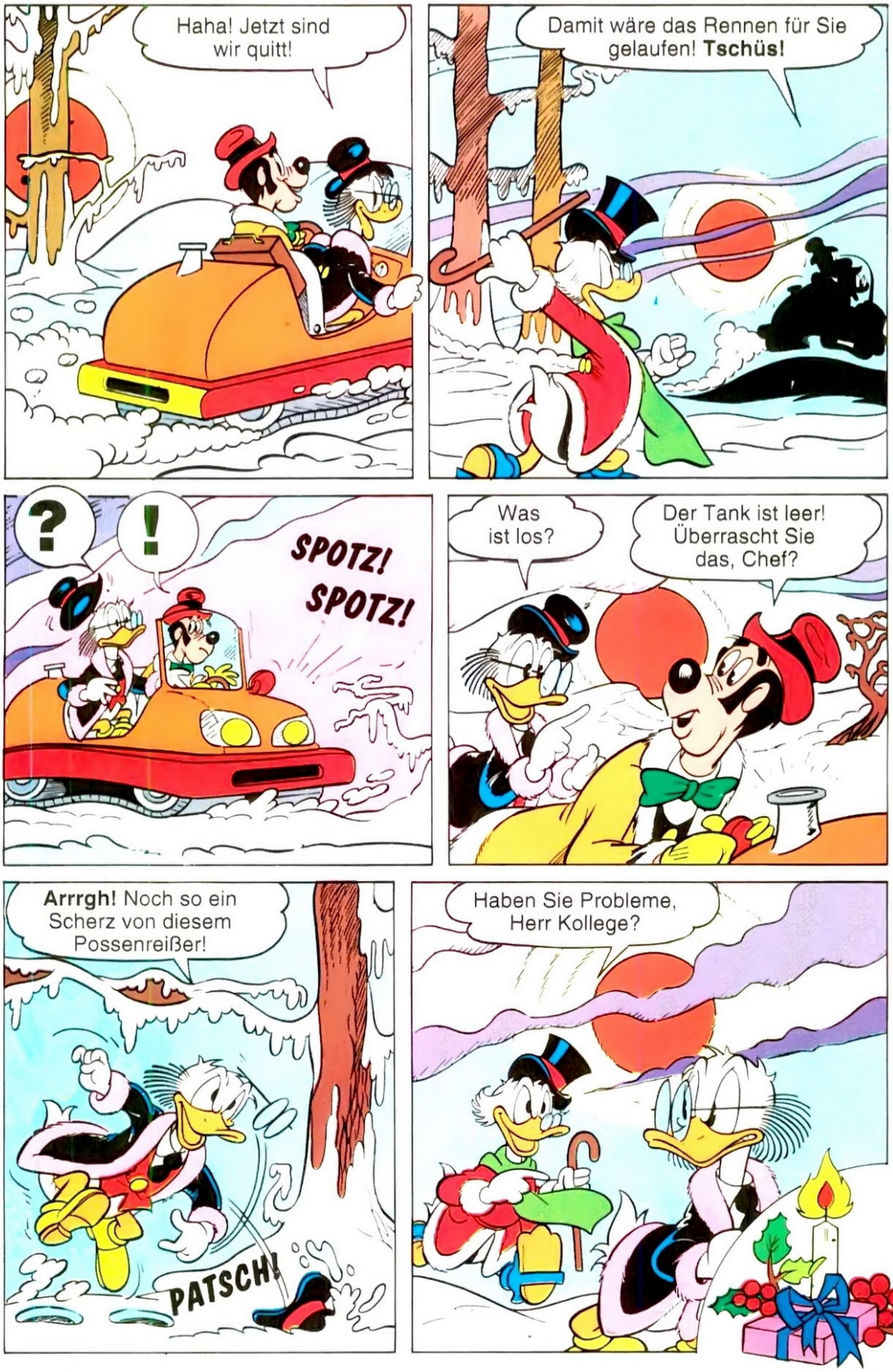

So viel Spaß wie heute hatten wir schon lange nicht mehr!


Fremde verirren sich nur selten hierher, und uns gegenseitig Streiche zu spielen, ist langweilig!
Nur zu! Wir Historiker sind dafür bekannt, dass wir besonders viel Sinn für Humor haben!

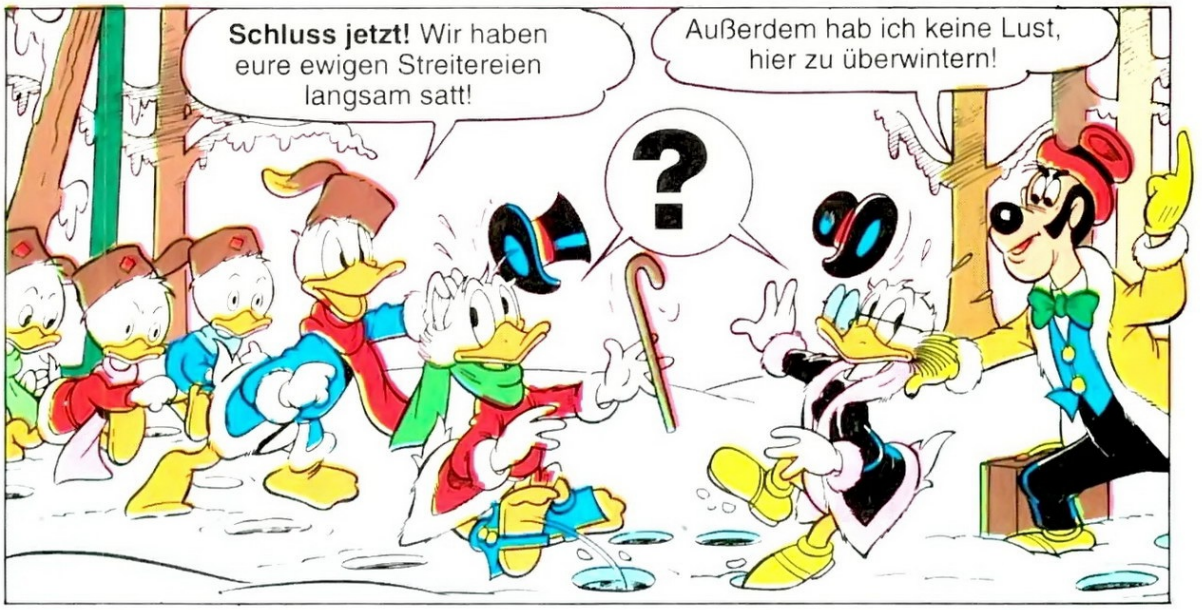

Deshalb hat mein Kollege ja auch dafür gesorgt, dass wir das Flugzeug verpasst haben!
FLAPP! FLAPP!
1000 T
FLAPP!
Doch zum Glück gelang es mir, gegen einen kleinen... ähm... Aufpreis...
...einen Privatjet aufzutreiben, der uns hierher geflogen hat!
Diesen Scherz möchte ich ihm gern heimzahlen, aber dafür brauche ich Ihre Unterstützung...
...und Ihre beiden Rentiere, die ich in dem Gehege vor Ihrem Haus gesehen habe!
Flüster... wisper...
Haha! Sehr lustig! Diese Idee könnte von mir sein!


Früh am nächsten Morgen...
Und die beiden heißen wirklich **Blitz** und **Donner?**
Verlassen Sie sich drauf! Es sind die Schnellsten im ganzen Ort!
Auf geht's im Galopp!
Hüaaa!
Hehe! Spätestens in zwei Stunden schlafen diese beiden Rentiere tief und fest!
Und dann überholen wir die Ducks mit unserem **Schneesprinter!**
Damit schaffen wir die Strecke bis zum Düsterwald locker an einem Tag!


Hast du so aufgetankt, wie ich gesagt habe?
Logisch! Es dauert keine zwei Stunden, dann sitzen sie auf dem Trockenen! Haha!
Zwei Stunden später...
Nichts zu machen! Die halten jetzt wohl ihren Winterschlaf!
ZZZZZ!
Los, weiter, Blitz! Wach auf, Donner!
CHR!
Zzzz...
WRUMM!
Klaas Klever?!
Rufen Sie sie mit ihrem wirklichen Namen: **Schlafmütz** und **Schnarchzapfen!** Dann wachen sie vielleicht auf!
Zzzz...

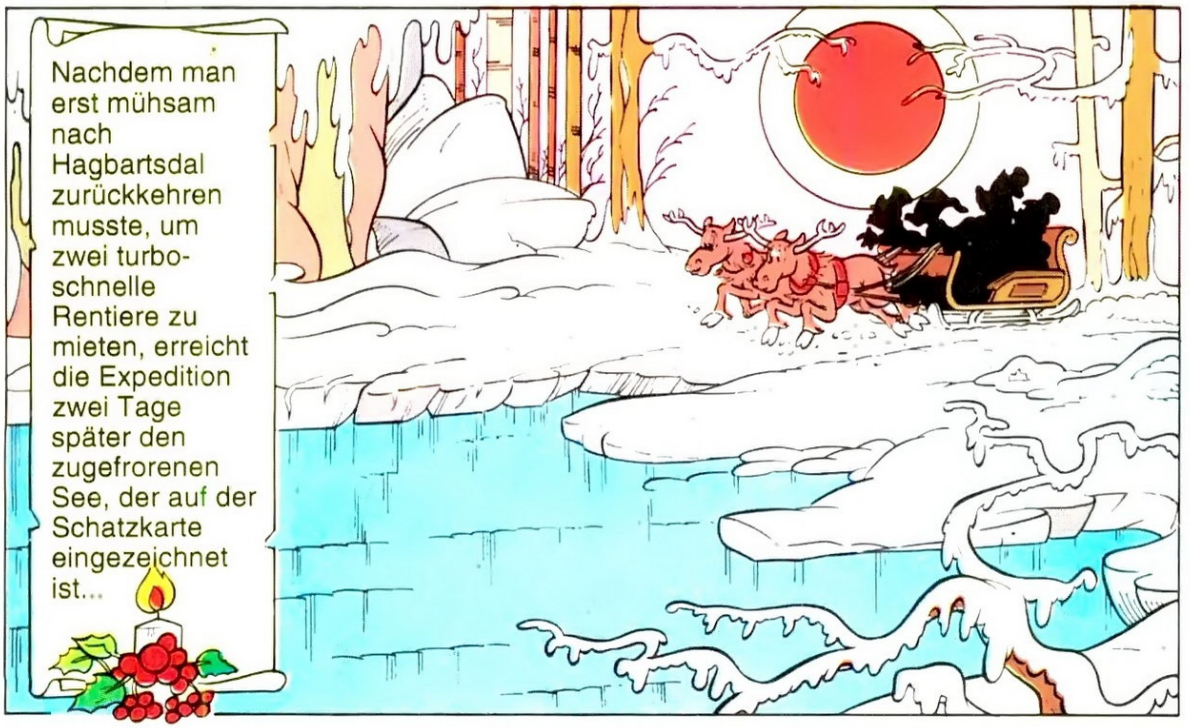

Haha! Jetzt sind wir quitt!
Damit wäre das Rennen für Sie gelaufen! **Tschüs!**
? !
SPOTZ! SPOTZ!
Was ist los?
Der Tank ist leer! Überrascht Sie das, Chef?
Arrrgh! Noch so ein Scherz von diesem Possenreißer!
PATSCH!
Haben Sie Probleme, Herr Kollege?


Grrr! Wehe, Sie lachen, dann kriegen Sie auch welche!
Soll das eine Drohung sein, Sie alter Streithammel?
Nein, ein Versprechen, Sie Blödmann!


Schluss jetzt! Wir haben eure ewigen Streitereien langsam satt!
?
Außerdem hab ich keine Lust, hier zu überwintern!


Ich habe nämlich die Absicht, Weihnachten zu Hause in Entenhausen zu feiern und nicht in diesem **Eisbunker!**
Also einigt euch oder wir kehren postwendend zurück nach Hagbartsdal, dann könnt ihr euch hier völlig ungestört die Schädel einschlagen!





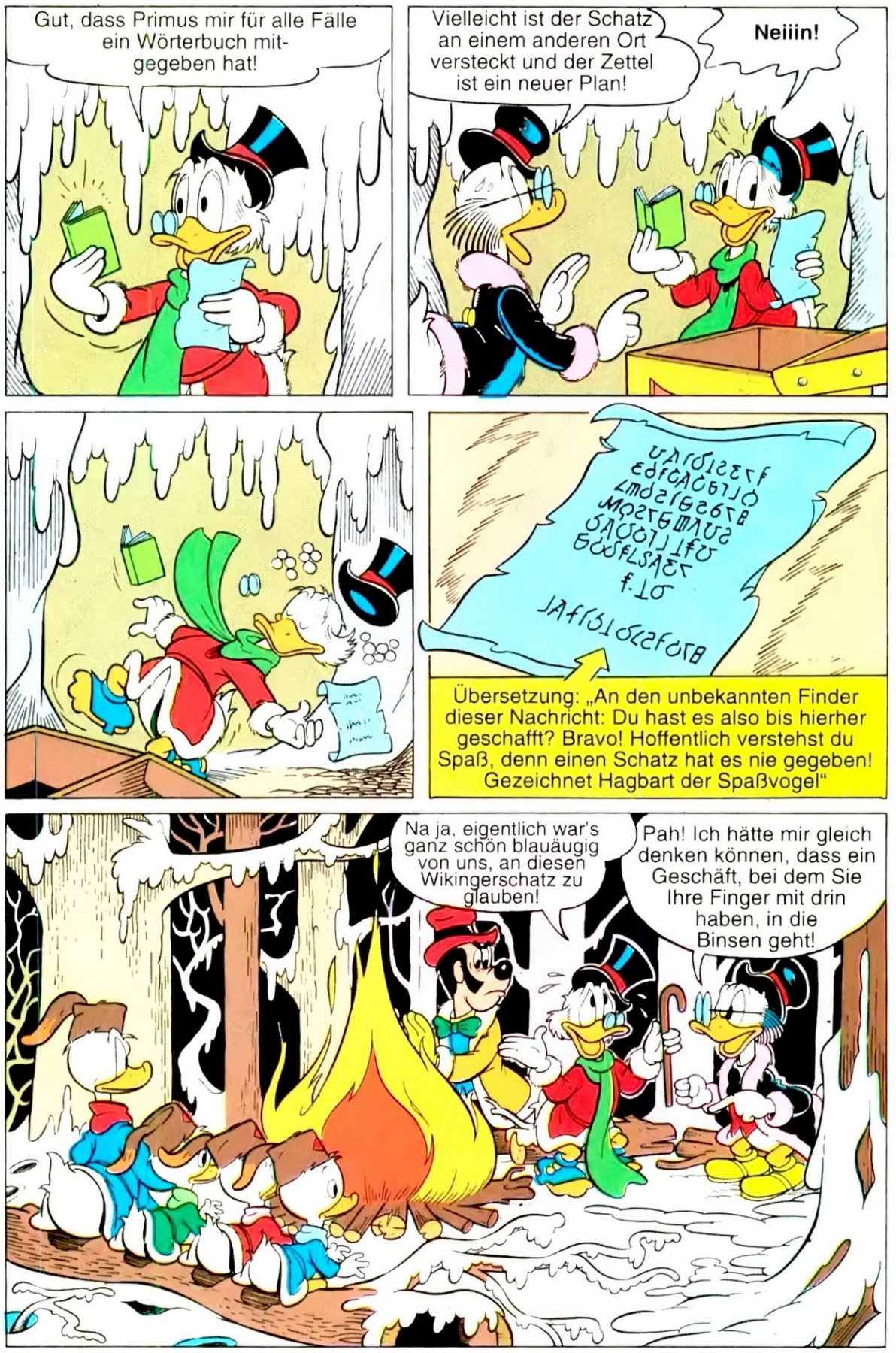
Danach folgt man den Hinweisen der alten Wikinger...



...und erreicht ein paar Stunden später den Düsterwald.

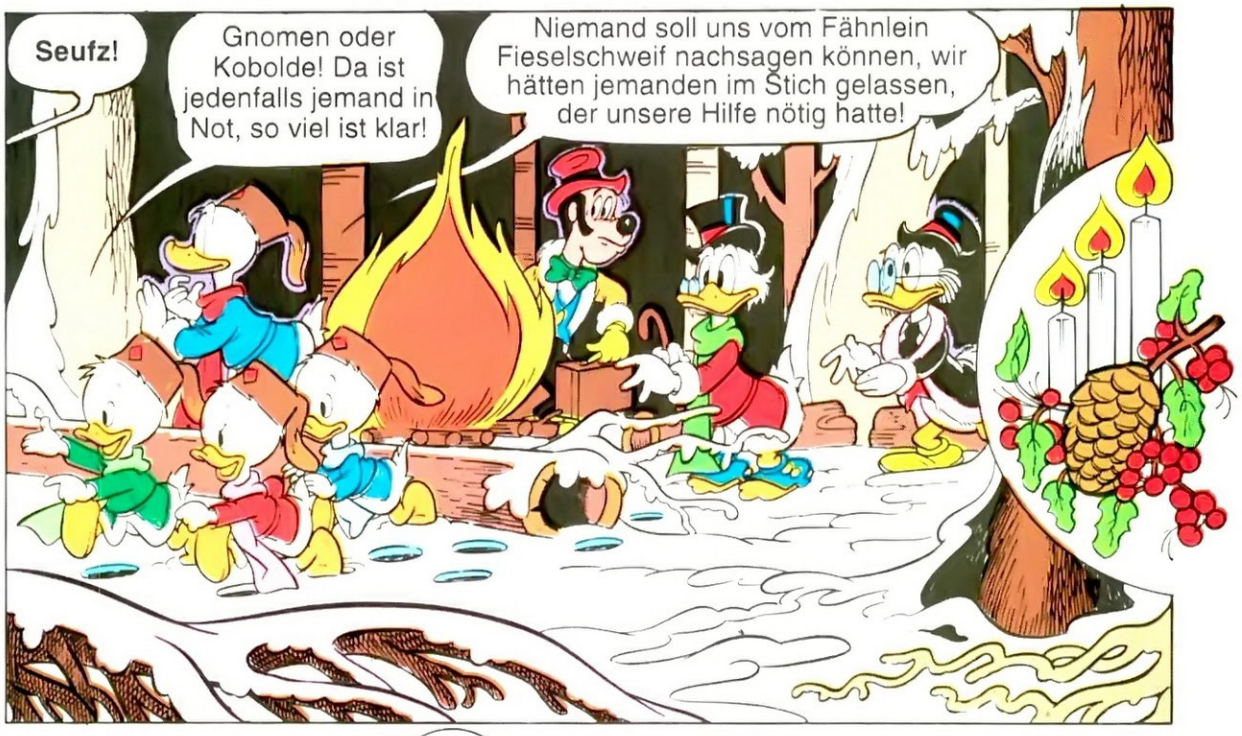



Hierher, Leute! Ich habe den nächsten Hinweis gefunden!
Und dann...
Drei Schritte nach Westen! Eins...
...zwei... huch!
Wo bist du, Onkel Dagobert?
PLUMPS!
Am richtigen Ort! Seht, worauf ich gelandet bin!
Juhu! Der Schatz!
Aber...
Ups!
Ups!


Gut, dass Primus mir für alle Fälle ein Wörterbuch mitgegeben hat!
Vielleicht ist der Schatz an einem anderen Ort versteckt und der Zettel ist ein neuer Plan!
Neiiin!
Übersetzung: „An den unbekannten Finder dieser Nachricht: Du hast es also bis hierher geschafft? Bravo! Hoffentlich verstehst du Spaß, denn einen Schatz hat es nie gegeben! Gezeichnet Hagbart der Spaßvogel“
Na ja, eigentlich war's ganz schön blauäugig von uns, an diesen Wikingerschatz zu glauben!
Pah! Ich hätte mir gleich denken können, dass ein Geschäft, bei dem Sie Ihre Finger mit drin haben, in die Binsen geht!


O weh!
Seufz!
He, da scheint noch jemand außer euch Grund zum Klagen zu haben!


Da-da-das müssen die Waldkobolde sein, von denen uns die Leute im Ort erzählt haben! Sie selbst würden es nie wagen, in dieses Gebiet vorzudringen!


Seufz!
Gnomen oder Kobolde! Da ist jedenfalls jemand in Not, so viel ist klar!
Niemand soll uns vom Fähnlein Fieselschweif nachsagen können, wir hätten jemanden im Stich gelassen, der unsere Hilfe nötig hatte!


Und auch nicht, dass Dagobert Duck seine Neffen in einer gefährlichen Situation allein gelassen hätte!
?


Oder dass ich Angst gehabt hätte, Ihrem Beispiel zu folgen!


Von mir soll auch keiner behaupten, ich wäre ein Feigling!
Und was ist mit mir? Wartet auf mich!
?
Seufz! Bis Weihnachten schaffen wir es doch nie, so viele Spielzeuge herzustellen, wie wir brauchen!
Zu ärgerlich, dass es gerade jetzt seit Tagen so heftig geschneit hat!


Keiner konnte damit rechnen, dass das Dach des Spielwarenlagers unter der Last der Schneemassen einbrechen würde!
Der arme Weihnachtsmann tut mir richtig Leid!
Der Weihnachtsmann?!
Lass uns zum Dorf zurückkehren!
Zwicken Sie mich, ich glaube, ich träume!
Ich auch! Aber ich will nicht aufwachen!
Wir folgen ihnen! Ich will wissen, wie diese unglaubliche Geschichte ausgeht!


Wenig später, im Dorf der Kobolde...
Das reicht nie! Ich brauche noch ganze Berge von Spielzeugen!
Keuch! Keuch! Hier kommt der nächste Schwung Puppen!
Und Modelleisenbahnen!
RITZE! RATZE!
KLOPF! KLOPF!


O nein! In der Eile haben wir die Räder an den Waggons vegessen!

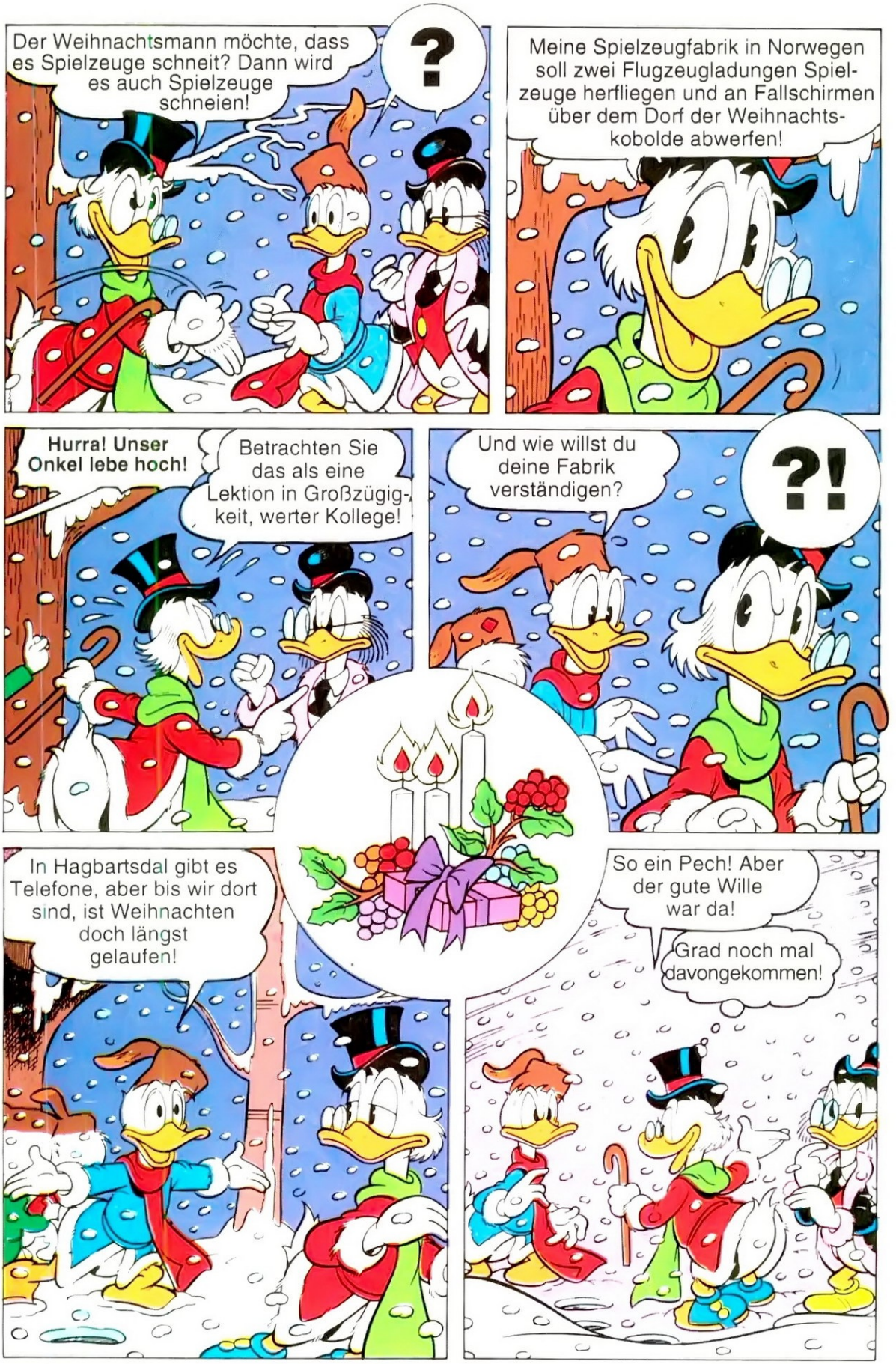

Macht euch deswegen keine Vorwürfe! Seit zwei Tagen seid ihr pausenlos am Arbeiten! Ruht euch lieber aus, wir schaffen es ja doch nicht mehr!

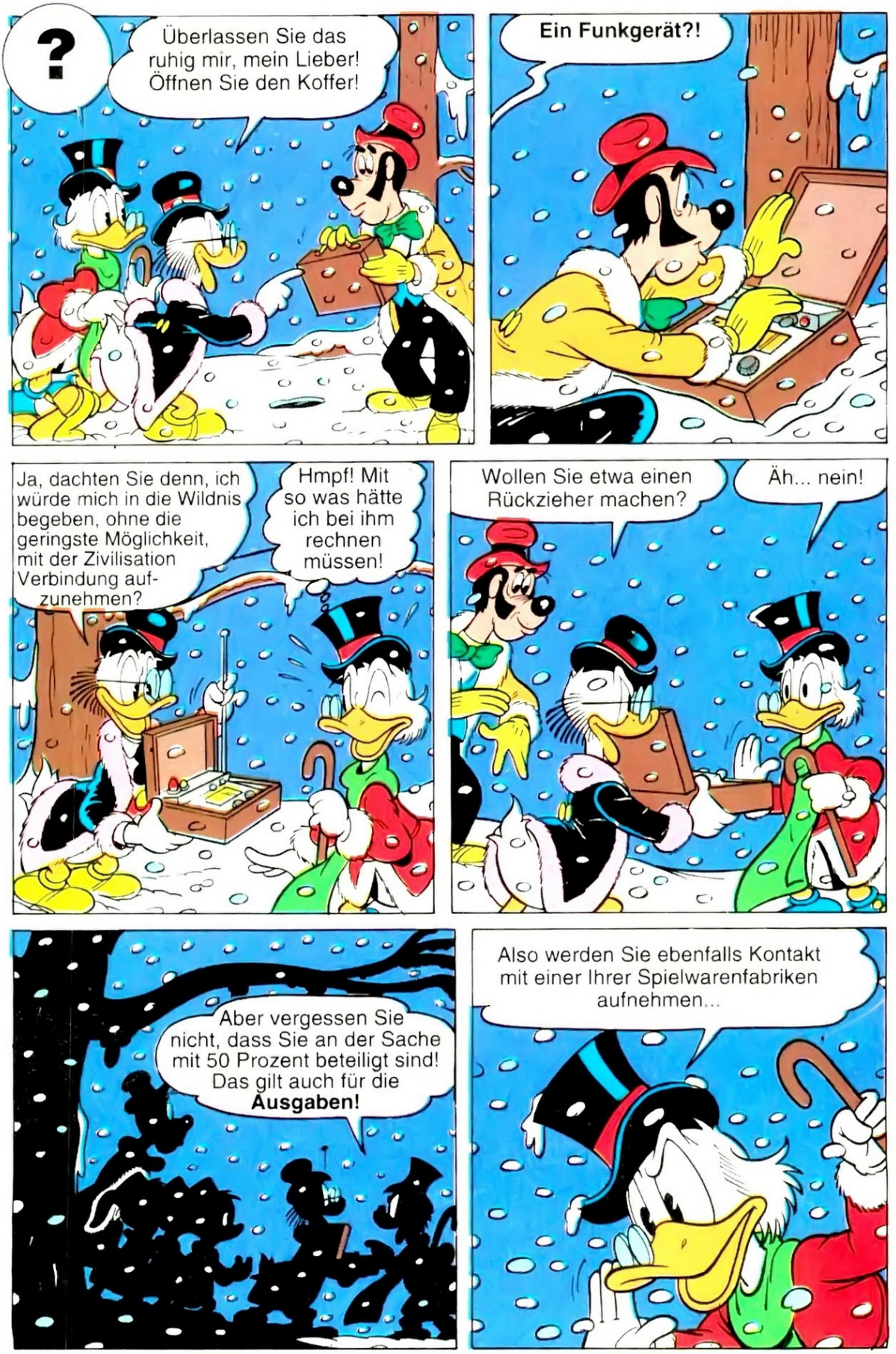

Wir hätten das Dach des Lagers reparieren müssen! Jetzt sind alle Spielzeuge kaputt, die wir darin gelagert hatten!
3
5


Übermorgen ist Weihnachten, meine Liebe, und zum ersten Mal müssen wir zu Hause bleiben, weil wir keine Geschenke haben!


Statt Schneeflocken müssten schon Spielzeuge vom Himmel fallen! Seufz!
WEIHNACHTS-MANN


Der arme Weihnachts-mann!
Ich würde alles tun, um ihm zu helfen!


Der Weihnachtsmann möchte, dass es Spielzeuge schneit? Dann wird es auch Spielzeuge schneien!
?
Meine Spielzeugfabrik in Norwegen soll zwei Flugzeugladungen Spielzeuge herfliegen und an Fallschirmen über dem Dorf der Weihnachtskobolde abwerfen!
Hurra! Unser Onkel lebe hoch!
Betrachten Sie das als eine Lektion in Großzügigkeit, werter Kollege!
Und wie willst du deine Fabrik verständigen?
?!
In Hagbartsdal gibt es Telefone, aber bis wir dort sind, ist Weihnachten doch längst gelaufen!
So ein Pech! Aber der gute Wille war da!
Grad noch mal davongekommen!


?
Überlassen Sie das ruhig mir, mein Lieber! Öffnen Sie den Koffer!
Ein Funkgerät?!
Ja, dachten Sie denn, ich würde mich in die Wildnis begeben, ohne die geringste Möglichkeit, mit der Zivilisation Verbindung aufzunehmen?
Hmpf! Mit so was hätte ich bei ihm rechnen müssen!
Wollen Sie etwa einen Rückzieher machen?
Äh... nein!
Aber vergessen Sie nicht, dass Sie an der Sache mit 50 Prozent beteiligt sind! Das gilt auch für die **Ausgaben!**
Also werden Sie ebenfalls Kontakt mit einer Ihrer Spielwarenfabriken aufnehmen...

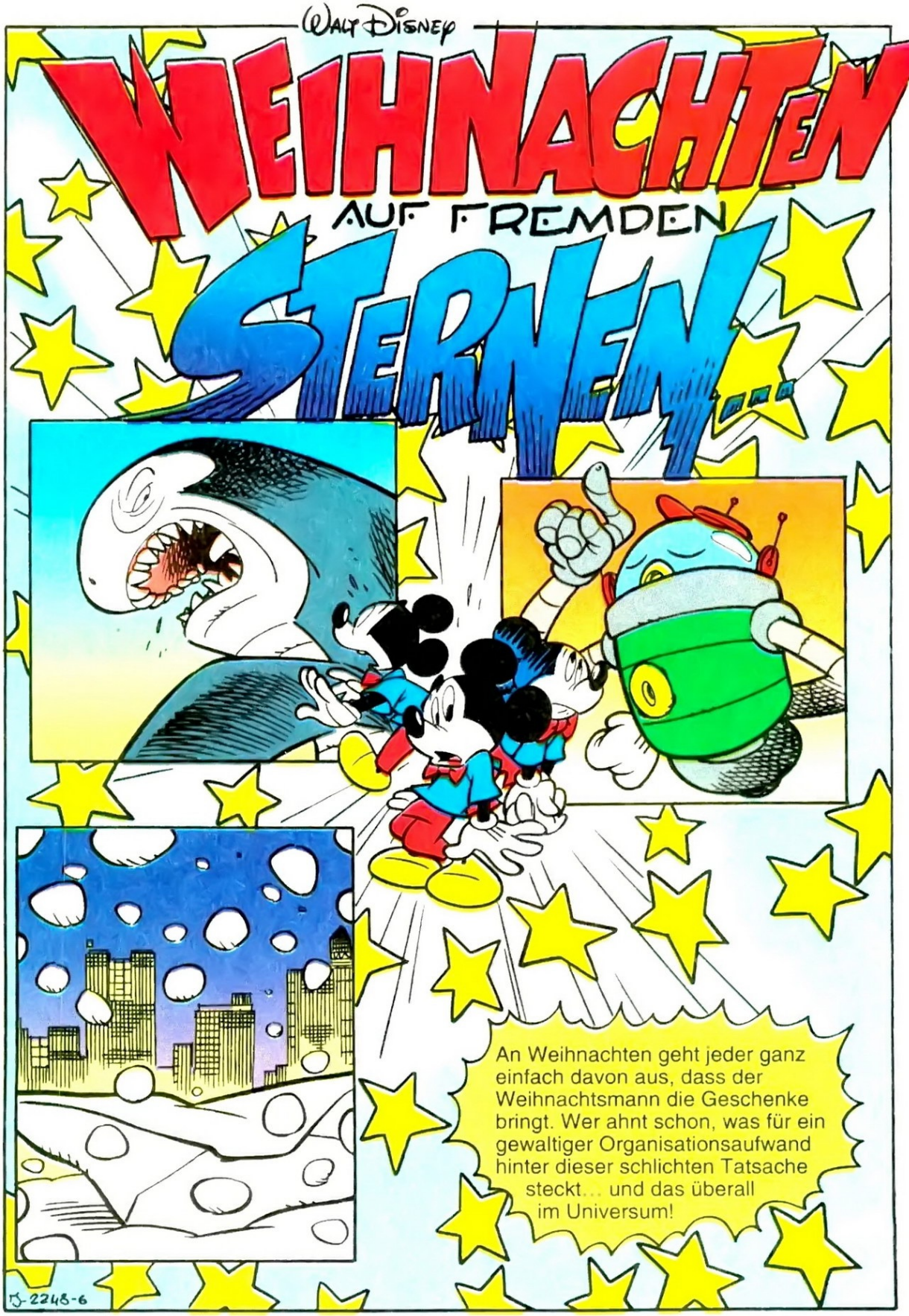

...und eine Flugzeugladung Spielzeuge hierher kommen lassen!
Das hätte ich auf jeden Fall gemacht! Dachten Sie etwa, ich würde hinter Ihnen zurückstehen?
Hehe! Zum ersten Mal streiten sie sich darum, wer von ihnen der Großzügigere ist!
Und so wird in den Spielzeugfabriken von Dagobert Duck und Klaas Klever jeweils ein ganzes Flugzeug mit Spielzeugen beladen...
Ist das wirklich Ihr Ernst, Chef?
SURR!
Die beiden Flugzeuge erreichen zur gleichen Zeit das angegebene Zielgebiet und werfen ihre Ladung ab...
ROAAAR!
KK
ROAAAR!
DD


Das... das ist ein Wunder! Jetzt gibt es auch dieses Jahr Geschenke für alle!
Es schneit Spielzeuge! Hurra!
Hurra!
Während der Weihnachtsmann zu seiner gewohnten Rundreise aufbricht...
...kehren Dagobert Duck und seine Begleiter zurück nach Hagbartsdal...
...wo sie am späten Nachmittag ankommen.
Die Fremden sind zurück!
Sie werden bei uns Weihnachten feiern!


Diesmal keine Scherze, bitte! Wir sind zu Tode erschöpft!
Keine Sorge, an Weihnachten sind üble Streiche tabu!
Die Hütte, in der Sie bei Ihrer Ankunft übernachtet haben, steht wieder zu Ihrer Verfügung!
Buhu! Mein Soldat ist schon kaputt!
Wundert mich nicht! Das ist ein Produkt aus **Ihrer** Fabrik!
Dafür hat **Ihre** Fabrik diesen untauglichen Tennisschläger geliefert!
O nein!
Dank Onkel Dagobert und Klaas Klever haben doch noch alle Kinder Weihnachtsgeschenke bekommen!
Alle außer uns! Wir sind dieses Jahr leer ausgegangen! Seufz!


Oh!
Das sind wir doch nicht!
TRICK
TRICK
Die Lok, die ich mir gewünscht habe!
Ein neuer Baseballschläger!
Ein Fußball!
Ein Füllfeder-halter!
Ein kuscheliger Pulli mit Rollkragen!
Aber von wem sind diese Geschenke?
Onkel Dagobert! Hier sind sogar Pakete für dich und Herrn Klever!

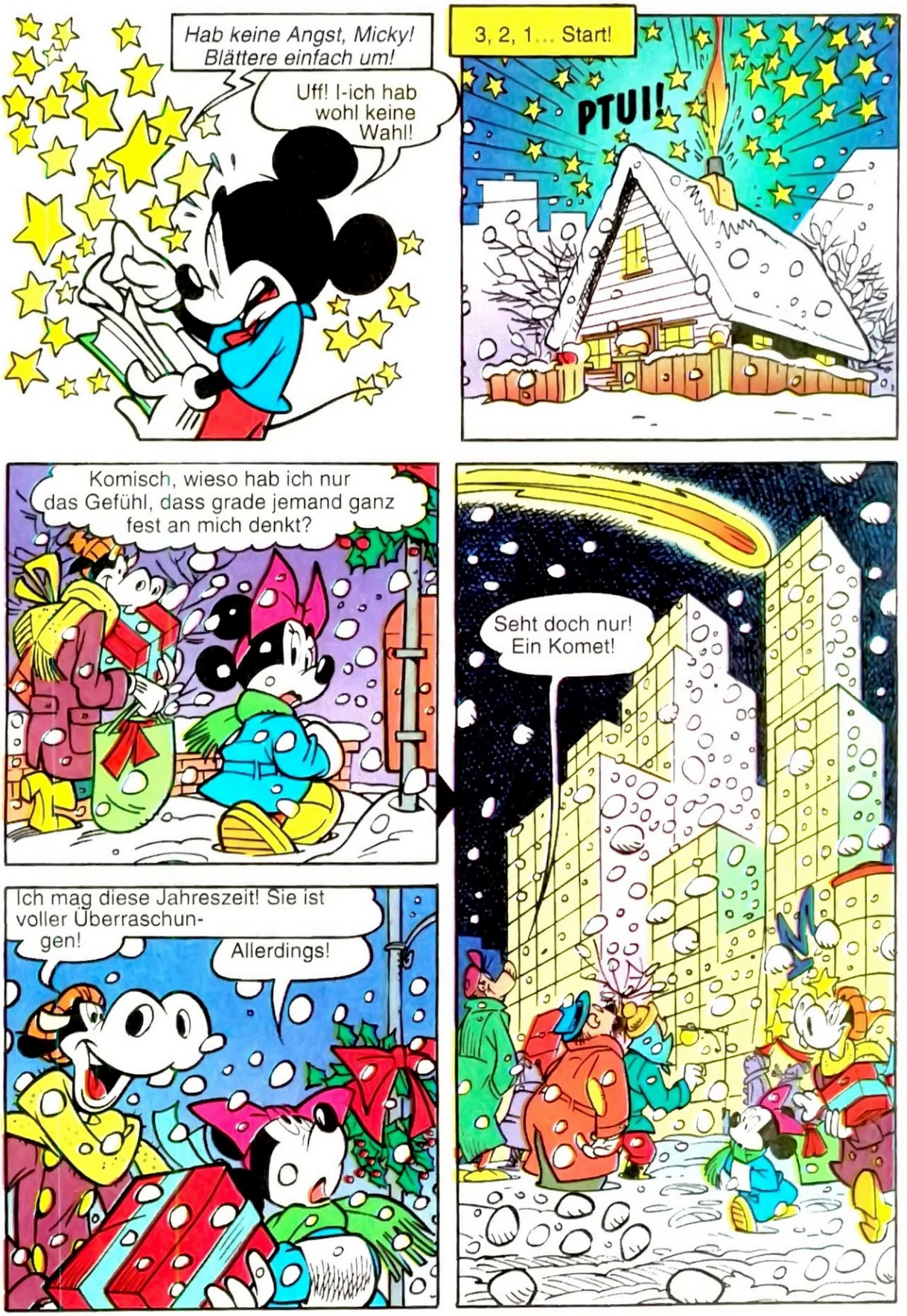

Ein Wikingerschiff aus Gold?
Für mich auch! Und ein Kärtchen!
Aber woher wusste er, womit er uns eine Freude machen kann?
DANKE!
DER WEIHNACHTS-MANN
FÜR DAGOBERT DUCK UND KLAAS KLEVER
Hihi! Das ist doch klar! Der Weihnachtsmann weiß eben alles!
Er lebe hoch!
Er hat keinen von uns vergessen!
Mein Schiff ist ein wenig größer als Ihres!
Gar nicht wahr! Aber meins glänzt mehr! Wahrscheinlich hat das Gold mehr Karat!
Sie sind unverbesserlich! Aber so sind sie eben! Hihihi!
Frohe Weihnachten!
ENDE

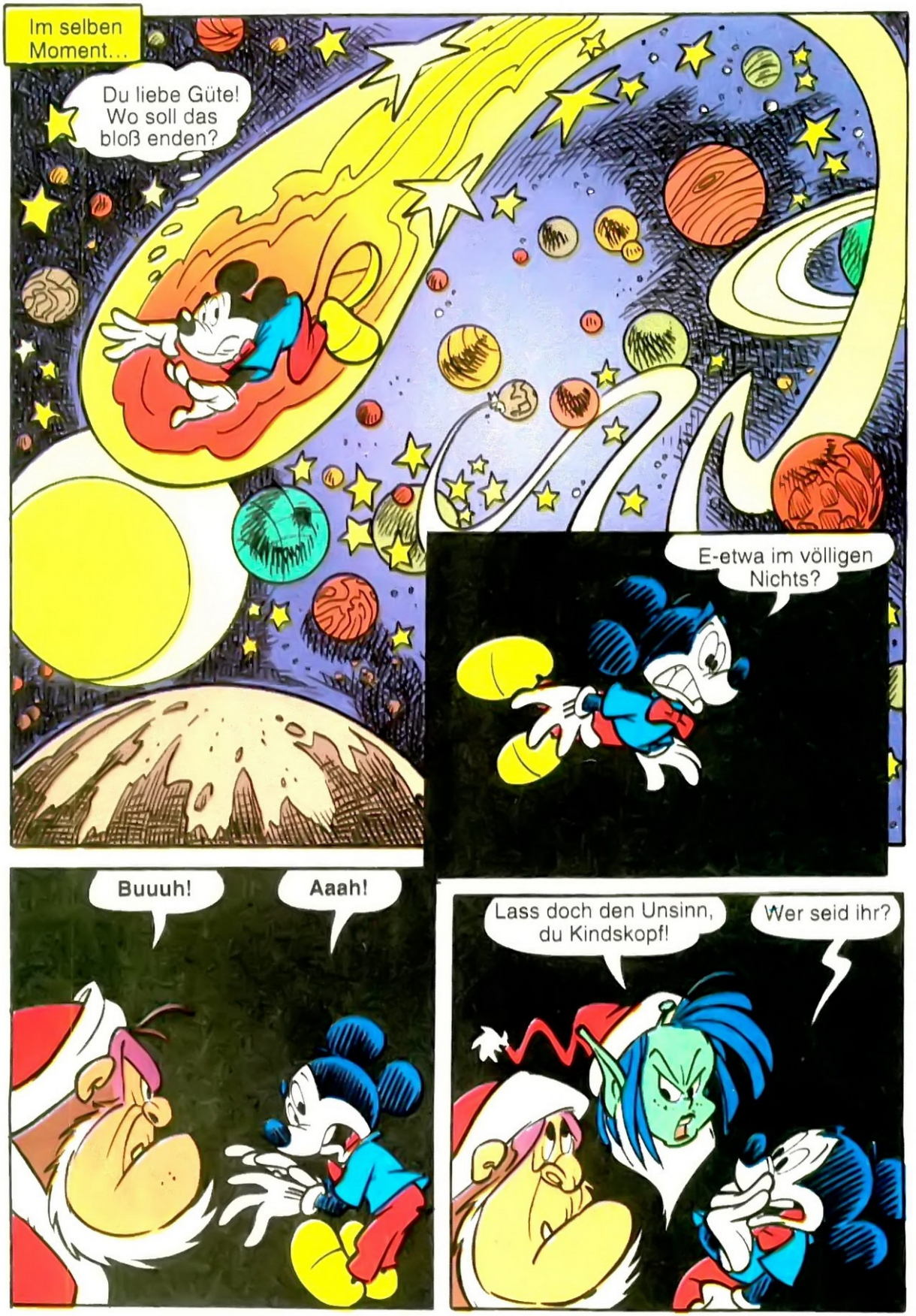


Giuseppe Zironi (Story und Zeichnungen)


Schön, wie der Schnee die Stadt verändert! Ganz Entenhausen wird zu einem Winter-märchen!
Minni und Klarabella sind unterwegs und besorgen noch schnell die letzten Weihnachtsgeschenke...
...und Mack und Muck helfen Goofy mit dem Festessen!
Ich wage es ehrlich gesagt kaum, mir vorzustellen, was dabei raus-kommt! Haha!
Jedenfalls hab ich im Moment nichts zu tun und ein wenig Muße für ein gutes Buch!

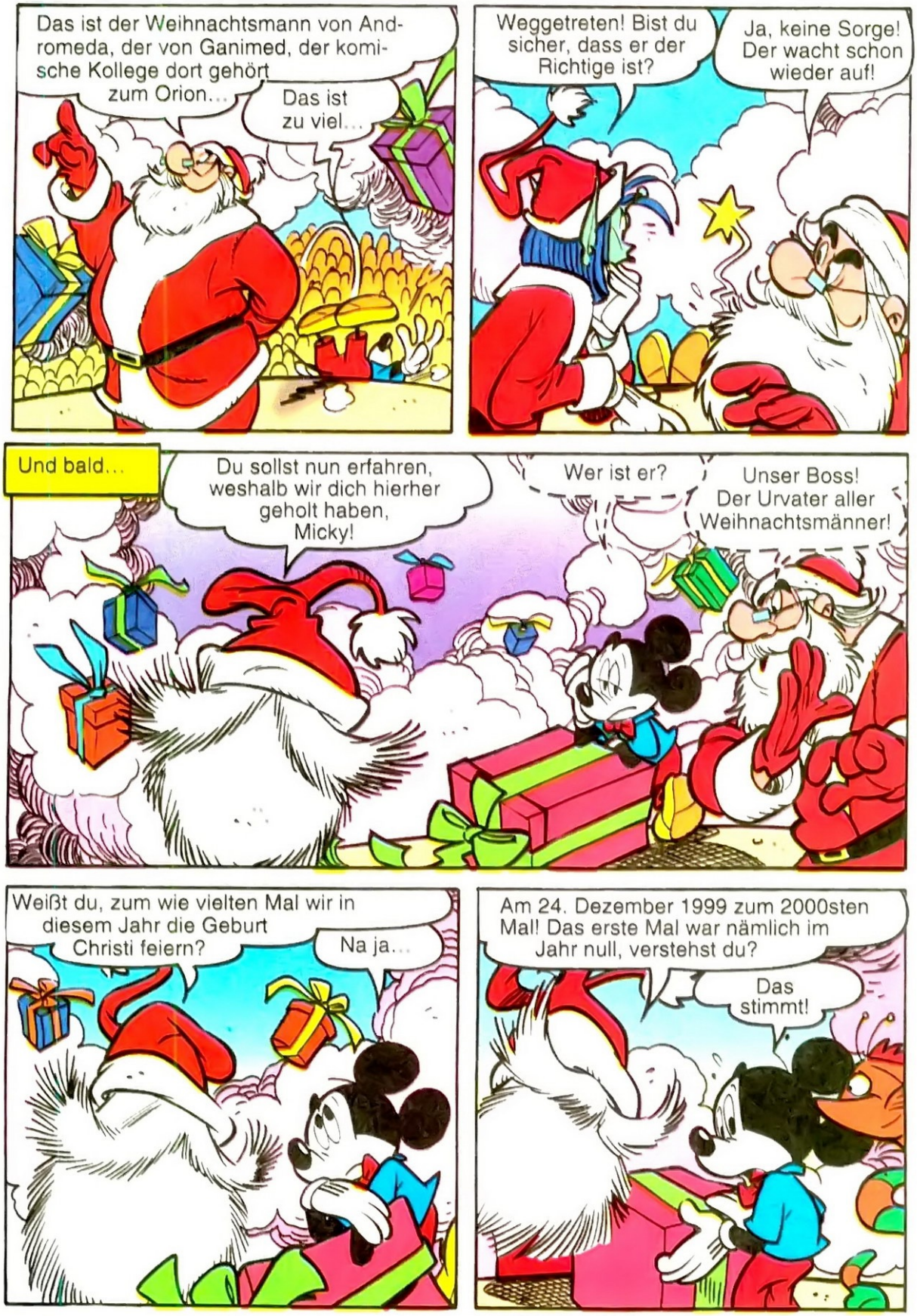

Märchen zur Weihnachtszeit, das ist genau das Richtige!
Jetzt aber!
?
Micky, der Weihnachtsmann braucht deine Hilfe. Halt dich bereit! Bitte blättere um...
Ach, du grüne Neune!
KLAPP!
Klarer Fall von Weihnachts-fimmel! Schluck! Ich les lieber was anderes!
Grundgütiger!

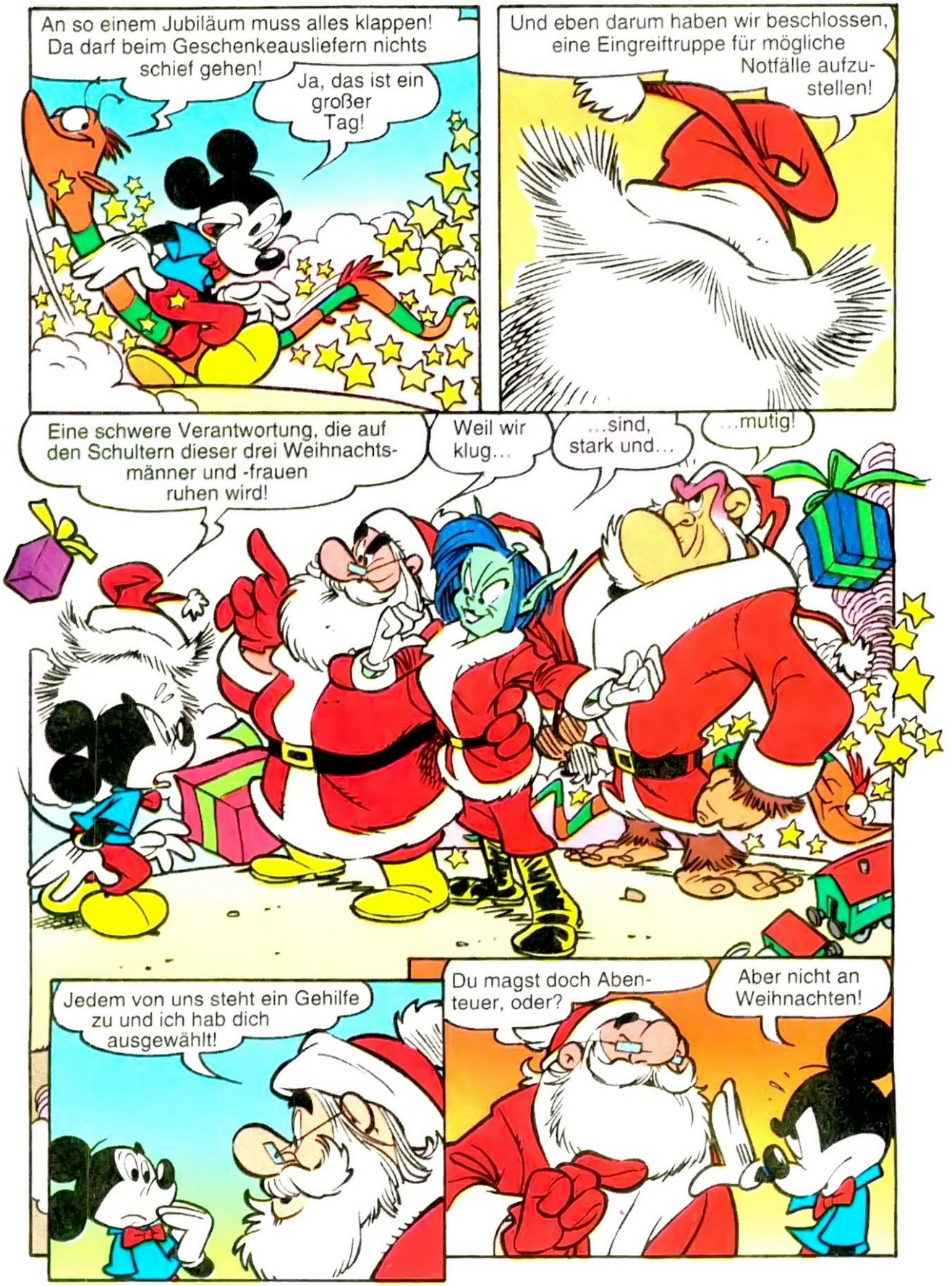

Hab keine Angst, Micky! Blättere einfach um!
Uff! I-ich hab wohl keine Wahl!
3, 2, 1... Start!
PTUI!
Komisch, wieso hab ich nur das Gefühl, dass grade jemand ganz fest an mich denkt?
Seht doch nur! Ein Komet!
Ich mag diese Jahreszeit! Sie ist voller Überraschun-
gen!
Allerdings!


Im selben Moment...
Du liebe Güte! Wo soll das bloß enden?
E-etwa im völligen Nichts?
Buuuh!
Aaah!
Lass doch den Unsinn, du Kindskopf!
Wer seid ihr?


Fürchte dich nicht, Micky, du bist unter Freunden!
Der Weihnachtsmann?
Genau!
Still! Der arme Junge ist ganz verwirrt!
Lasst uns erst mal Licht in die Finsternis bringen!
Dürfen wir uns vorstellen... wir sind der Weihnachtsmann!
Eindeutig ein Alptraum! Das gibt's!
Ähem! Wer, glaubst du, bringt auf dem Saturn die Geschenke?
Wer?
Der Weihnachtsmann!
Der glaubt uns doch kein Wort!
Hilfe!

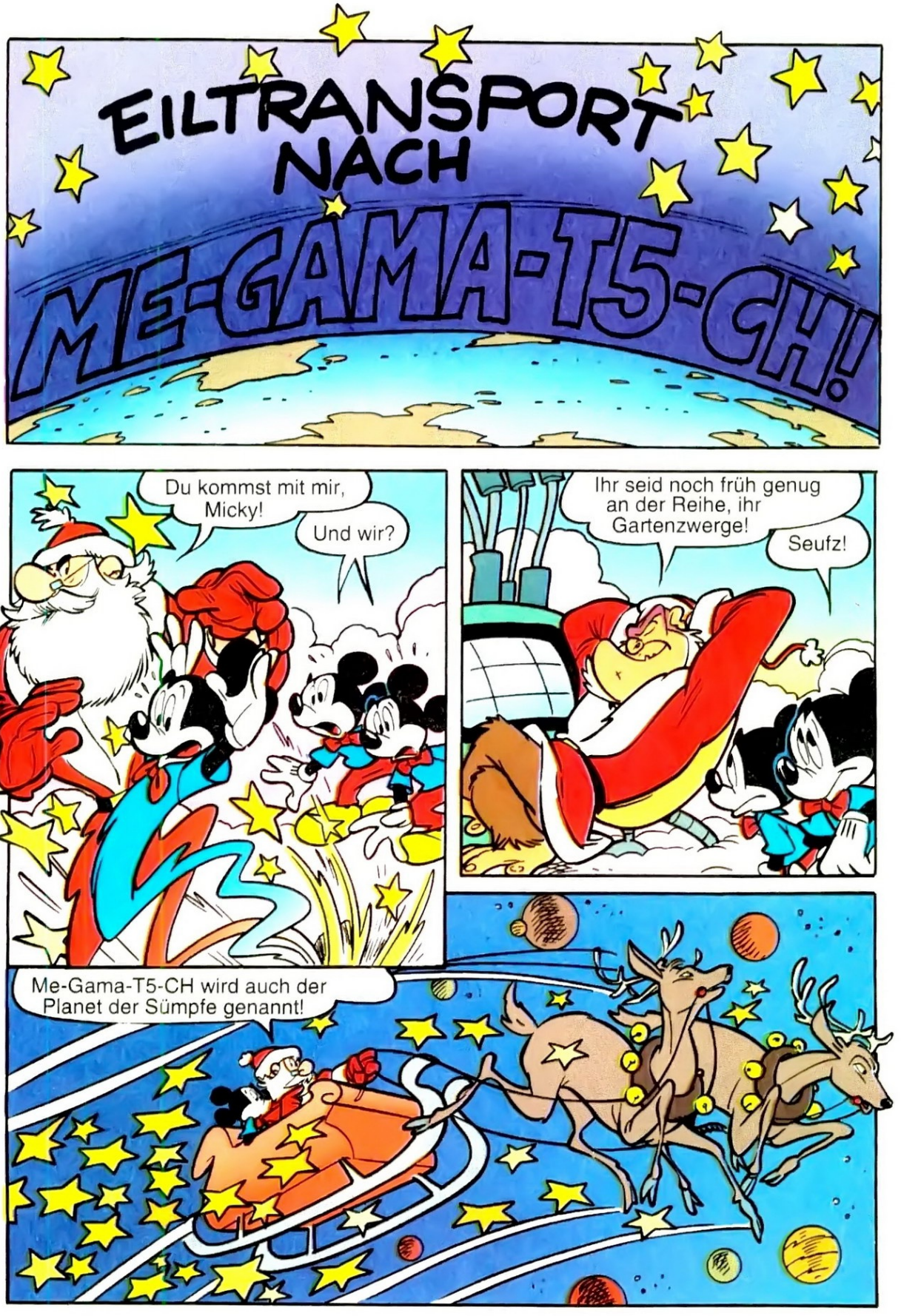

Es stimmt aber! Den Weihnachtsmann gibt es auch in den entlegensten Ecken des Universums!
Ein Wahnsinn!
Glaubst du uns nun?
Wenn ihr mir verratet, wo ich eigentlich bin, vielleicht!
Haben wir das denn nicht gesagt?
Nein!
Du bist auf Niko-Lau-5, dem Hauptquartier der Weihnachts-männer!
?!

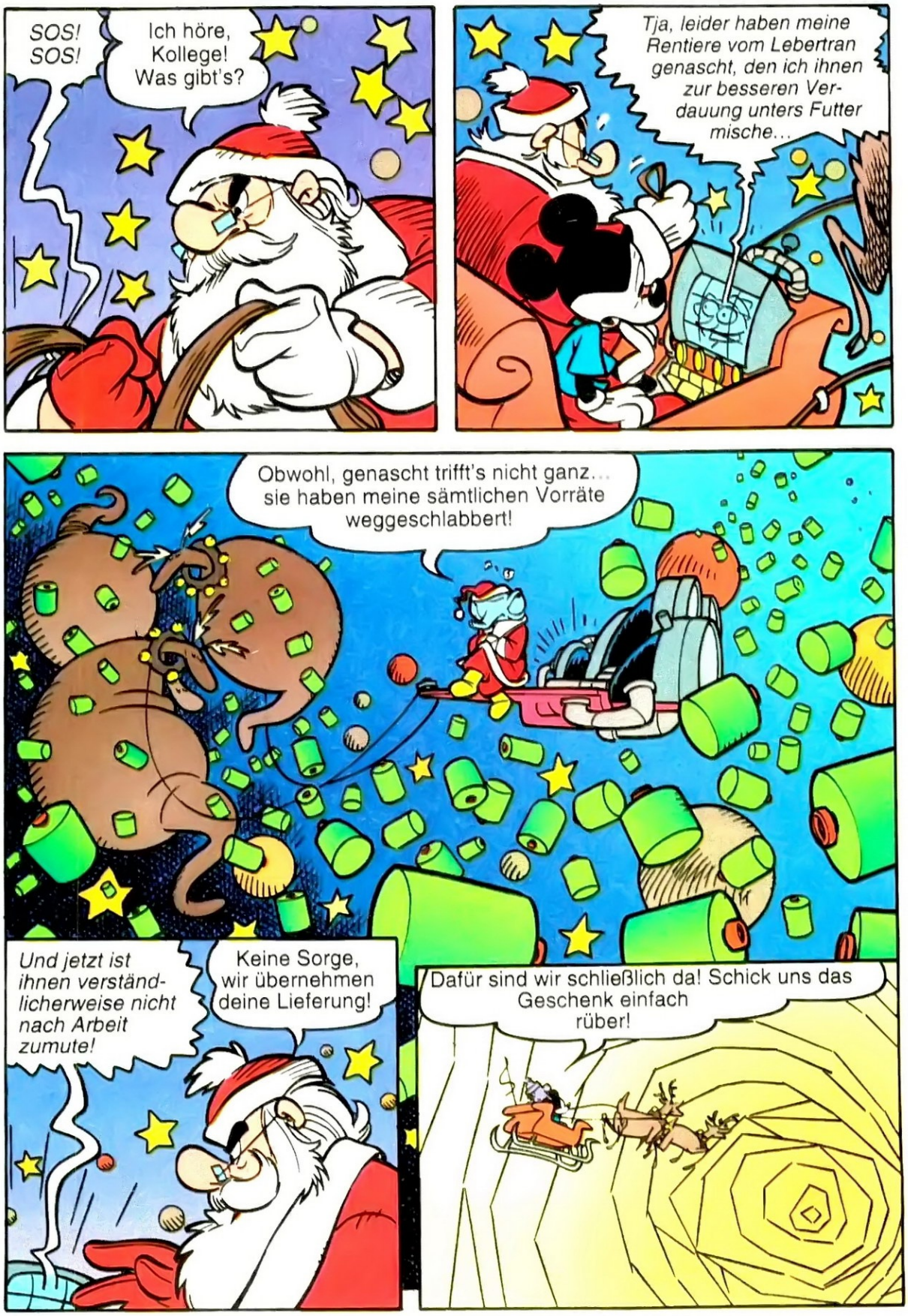

Das ist der Weihnachtsmann von Andromeda, der von Ganimed, der komische Kollege dort gehört zum Orion...
Das ist zu viel...
Weggetreten! Bist du sicher, dass er der Richtige ist?
Ja, keine Sorge! Der wacht schon wieder auf!
Und bald...
Du sollst nun erfahren, weshalb wir dich hierher geholt haben, Micky!
Wer ist er?
Unser Boss! Der Urvater aller Weihnachtsmänner!
Weißt du, zum wie vielten Mal wir in diesem Jahr die Geburt Christi feiern?
Na ja...
Am 24. Dezember 1999 zum 2000sten Mal! Das erste Mal war nämlich im Jahr null, verstehst du?
Das stimmt!


An so einem Jubiläum muss alles klappen! Da darf beim Geschenkeausliefern nichts schief gehen!
Ja, das ist ein großer Tag!
Und eben darum haben wir beschlossen, eine Eingreiftruppe für mögliche Notfälle aufzustellen!
Eine schwere Verantwortung, die auf den Schultern dieser drei Weihnachtsmänner und -frauen ruhen wird!
Weil wir klug...
...sind, stark und...
...mutig!
Jedem von uns steht ein Gehilfe zu und ich hab dich ausgewählt!
Du magst doch Abenteuer, oder?
Aber nicht an Weihnachten!

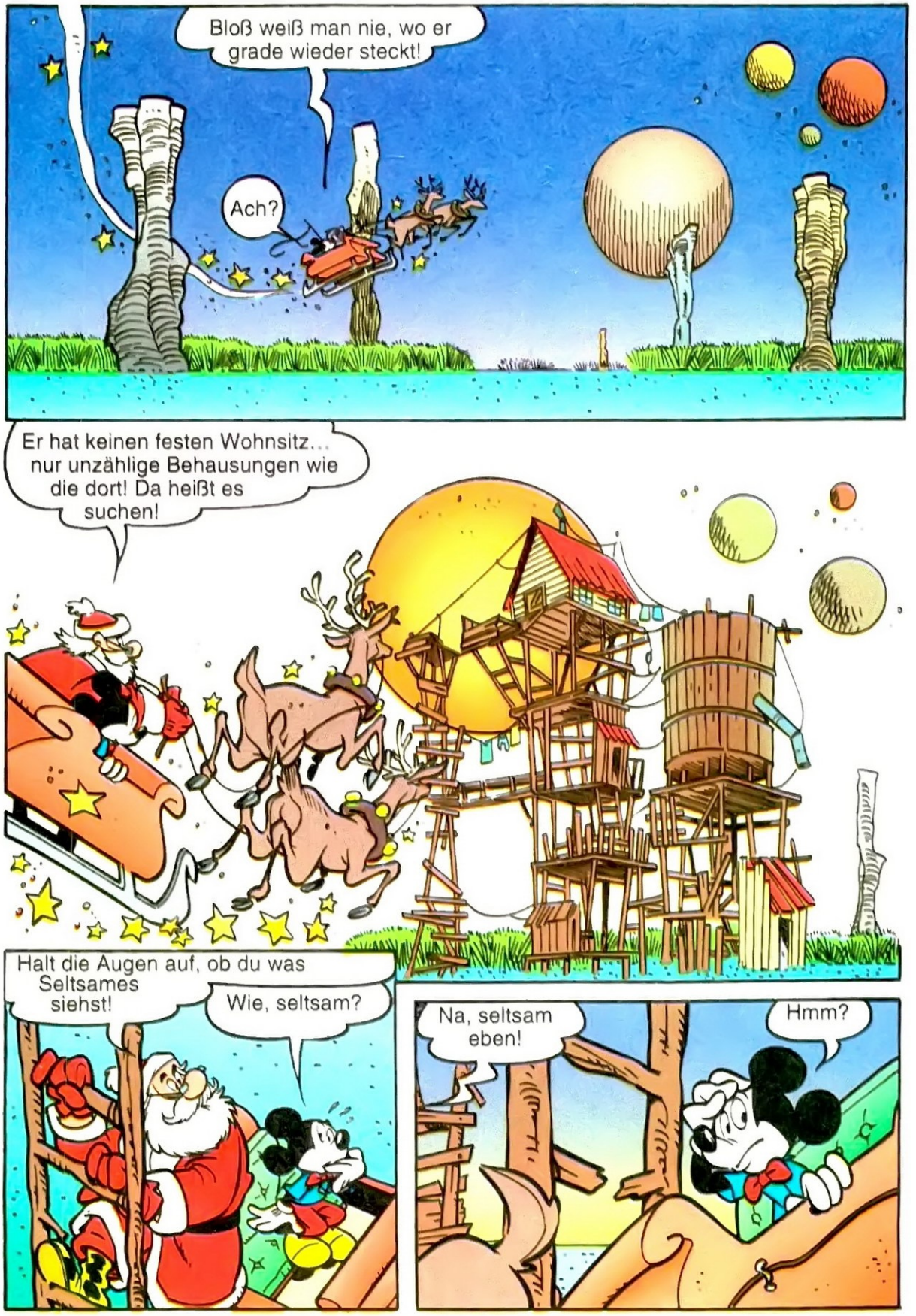

Seid mir nicht böse, aber da geht die Familie vor!
Nicht da rein!
Ja, hol's der Kuckuck! Was ist das?
Der Geschenke-vervielfältiger!
Uch!
Huch!
Chuu!
Was habt ihr mit mir gemacht? Wer sind die?
Huahuahua! Dein Gehilfe ist ein Witzbold!
Tja, wer hätte das gedacht?

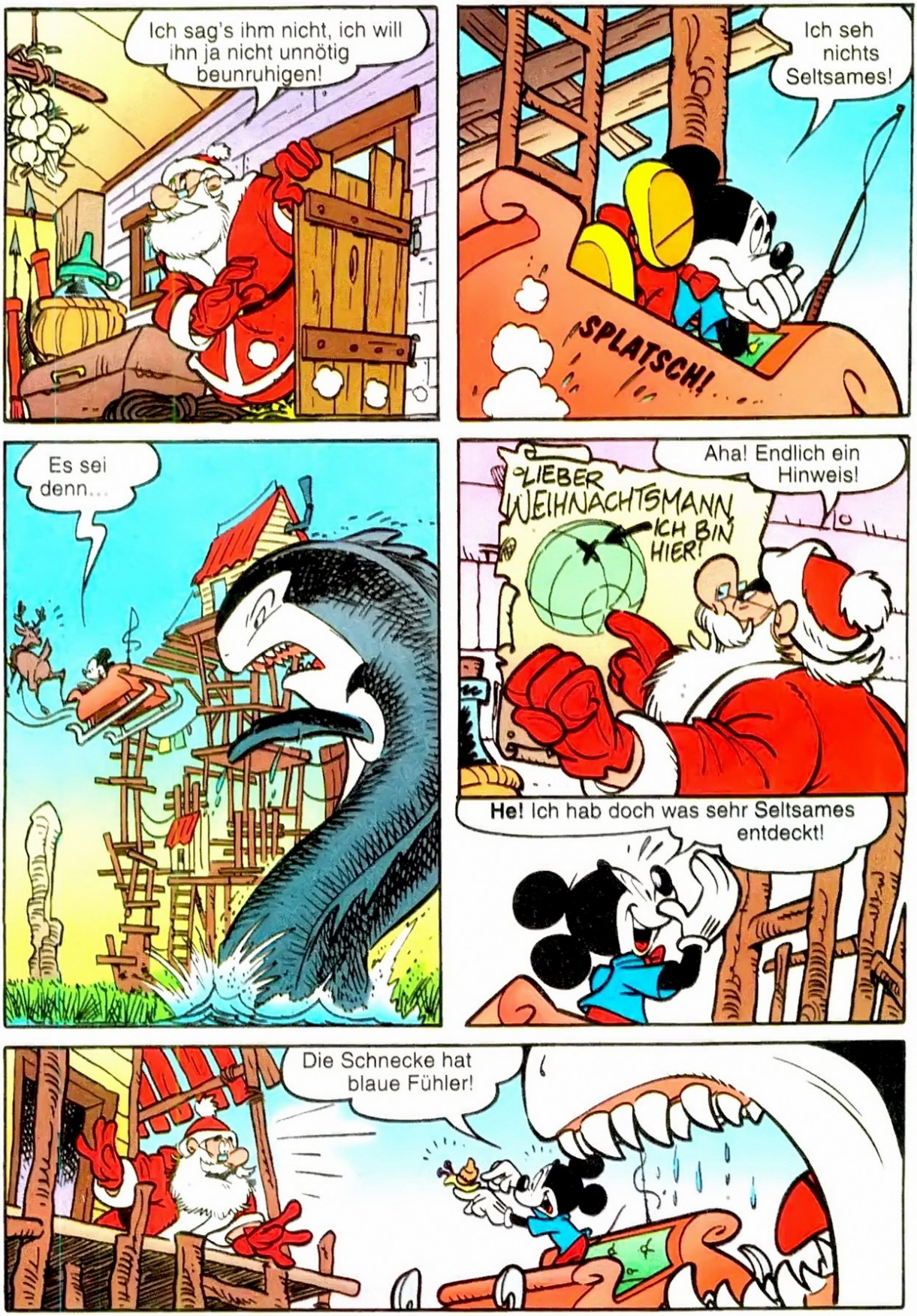

Was starrst du mich an?
Das ist meine Stimme!
Die Abmachung sieht einen Gehilfen pro Kopf vor, hab ich Recht?
Ja... und?
Was soll ich mit so einer halben Portion?
Und das heißt, dass jedem von euch ein Micky zur Seite stehen wird!
Es ist entschieden! Viel Glück!
POFF!
Und nun?
Nun geht es los! Da ist schon der erste Hilferuf!
BIEP! BIEP! BIEP!


EILTRANSPORT NACH ME-GAMA-T5-CH!
Du kommst mit mir, Micky!
Und wir?
Ihr seid noch früh genug an der Reihe, ihr Gartenzwerge!
Seufz!
Me-Gama-T5-CH wird auch der Planet der Sümpfe genannt!


SOS! SOS!
Ich höre, Kollege! Was gibt's?
Tja, leider haben meine Rentiere vom Lebertran genascht, den ich ihnen zur besseren Verdauung unters Futter mische...
Obwohl, genascht trifft's nicht ganz... sie haben meine sämtlichen Vorräte weggeschlabbert!
Und jetzt ist ihnen verständlicherweise nicht nach Arbeit zumute!
Keine Sorge, wir übernehmen deine Lieferung!
Dafür sind wir schließlich da! Schick uns das Geschenk einfach rüber!


Ist schon unterwegs!
Pass gut drauf auf!
Und wie weiter?
Nächster Halt: Me-Gama-T5-CH!
Da steht aber nicht drauf, für wen das Geschenk ist! Wie sollen wir's dann abliefern?
Oh, das ist wirklich kein Problem, Micky!
Der Planet hat nur einen einzigen Bewohner!
...


Bloß weiß man nie, wo er grade wieder steckt!
Ach?
Er hat keinen festen Wohnsitz... nur unzählige Behausungen wie die dort! Da heißt es suchen!
Halt die Augen auf, ob du was Seltsames siehst!
Wie, seltsam?
Na, seltsam eben!
Hmm?


Ich sag's ihm nicht, ich will ihn ja nicht unnötig beunruhigen!
Ich seh nichts Seltsames!
SPLATSCH!
Es sei denn...
LIEBER WEIHNACHTSMANN, ICH BIN HIER!
Aha! Endlich ein Hinweis!
He! Ich hab doch was sehr Seltsames entdeckt!
Die Schnecke hat blaue Fühler!


Sieh nur, wie nett sie mich anscha... aaaah!
BLINZEL!
Schöner Gehilfe, dem man aus der Patsche helfen muss!
POCK! POCK! POCK!
KRACKS!
Isolde! Isabella! Zu mir!
Sehr gut!
SCHNAPP!


Das ging gerade noch mal gut!
Was ist das für eine Bestie?
Ein Moormeuchler! Gefräßig, dumm und leider allgegenwärtig!
Später...
Aha! Die Reste von einem Lagerfeuer! Wir sind also auf der richtigen Spur!
Dann ist es bald geschafft und wir können diesen unwirtlichen Ort verlassen!
MAMPF!
MAMPF!
MAMPF!
MAMPF!


Wie kannst du in so einer Lage nur seelenruhig futtern, Micky?
Ich?
MAMPF!
MAMPF!
Natürlich du! Ich hör dich doch kauen... und das nicht eben leise!
Das bin ich nicht! Hier!
MAMPF!
MAMPF!
MAMPF!
Aber wer ist es denn dann?
Rülps!
O nein! Die Sumpftermiten! Die hab ich im Eifer des Gefechts vergessen!
Dabei sagt das Handbuch klar, dass man nie mit dem Schlitten auf Me-Gama-T5-CH landen darf!
Du dickes Ende!

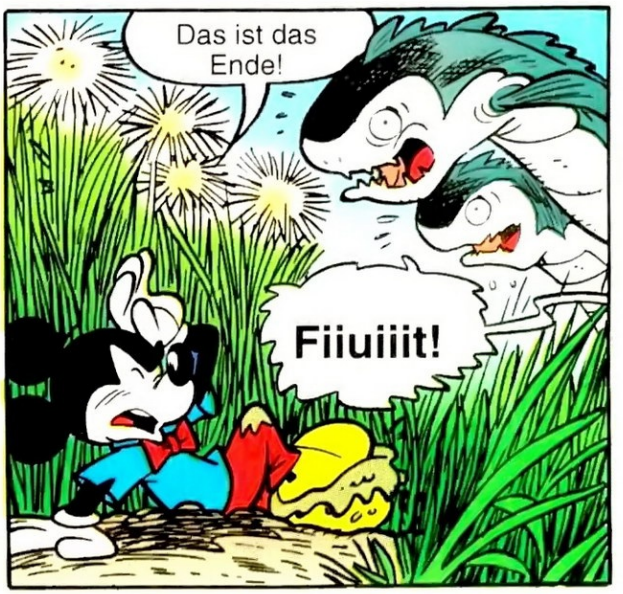

FAUCH!
Nichts wie weg hier!
Find ich auch!


Vorsicht!
PLATSCH!

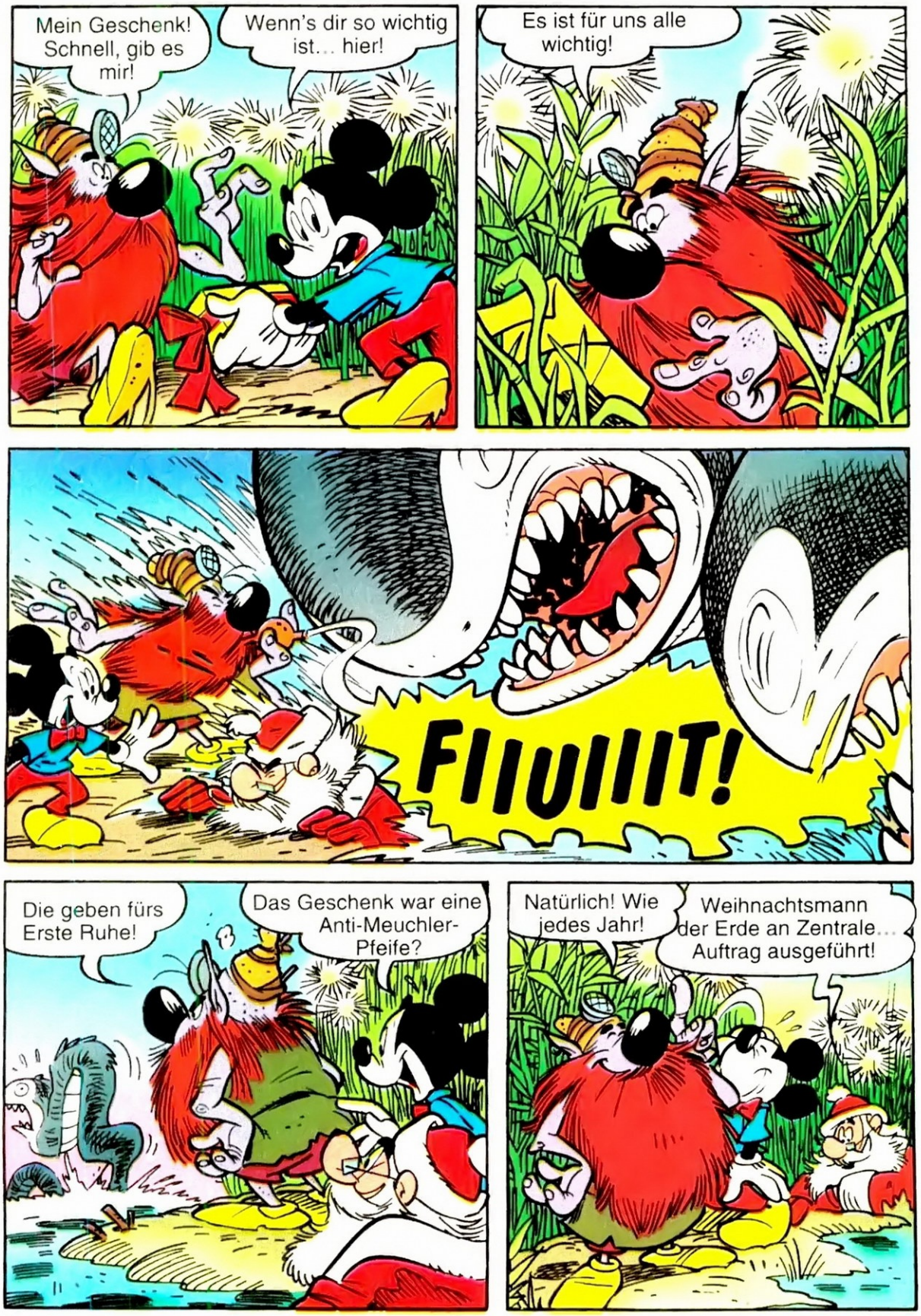

Treibsand! Auch das noch!


Schnell, halt dich an meinem Gürtel fest, Weihnachtsmann!

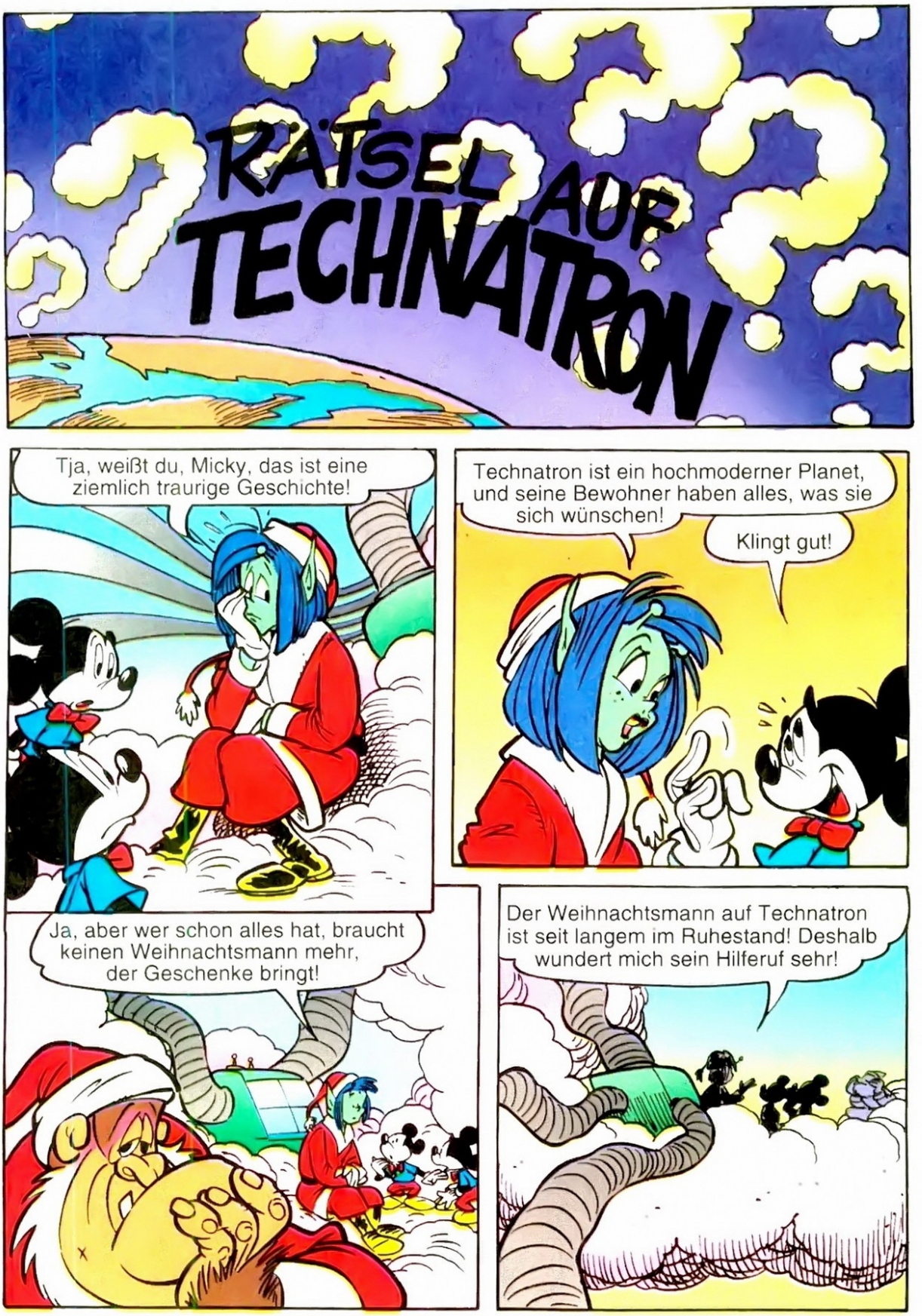

Herrje! Das schaffen wir nicht mehr!


Das ist das Ende!
Fiiuiiit!

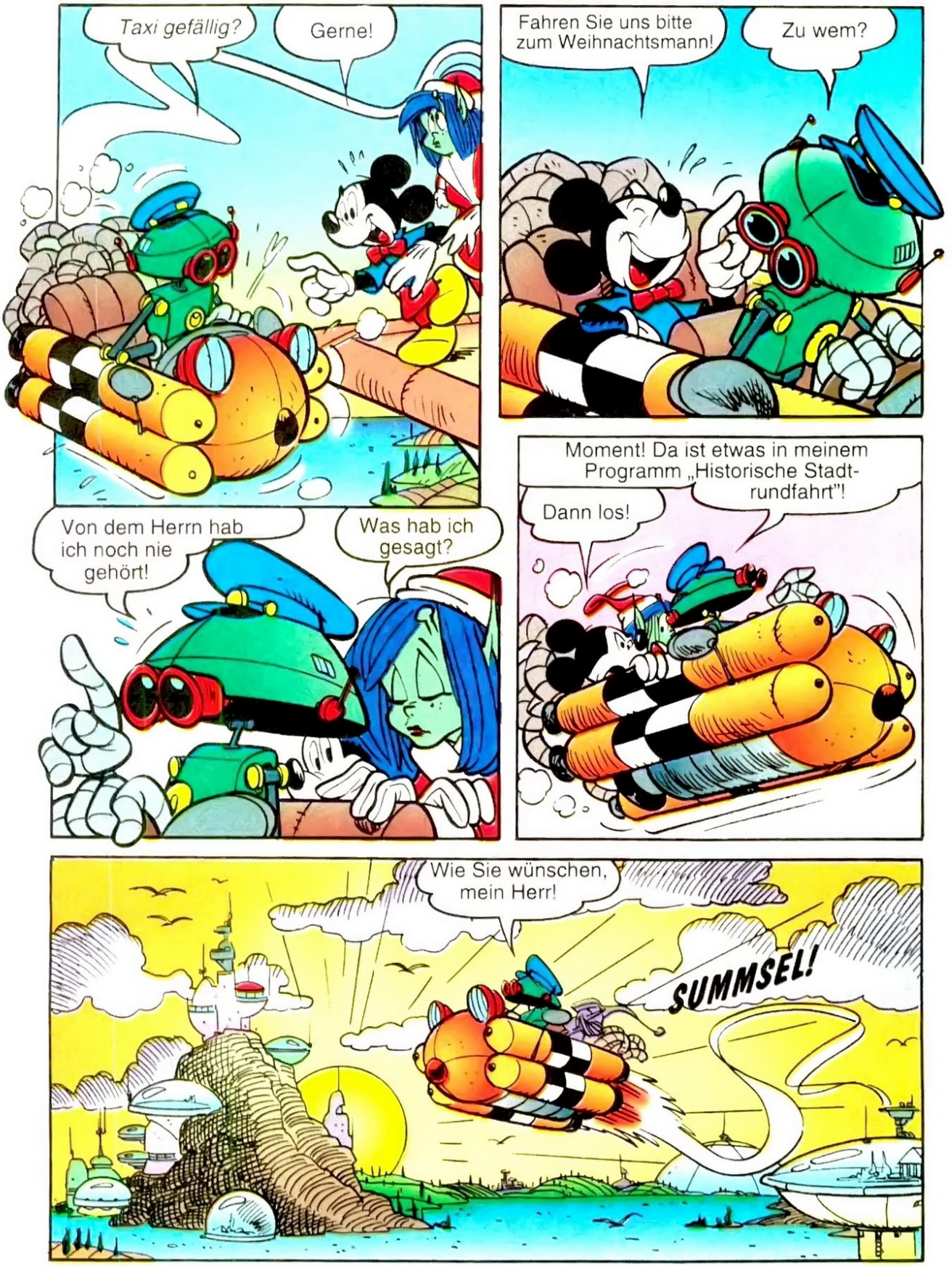

Die Moormeuchler hauen ab!
Ah, das ist der Mann, den wir suchen!
FIUIIIT!
?!
FIUIII... PFIII... PFFFT...
RÖCHEL!
SPÖTZ!
Tja, die Anti-Meuchler-Pfeife ist hinüber!
Was?
PLITSCH!
Los, gib mir mein Geschenk!
Dafür ist keine Zeit... die Moormeuchler greifen wieder an!

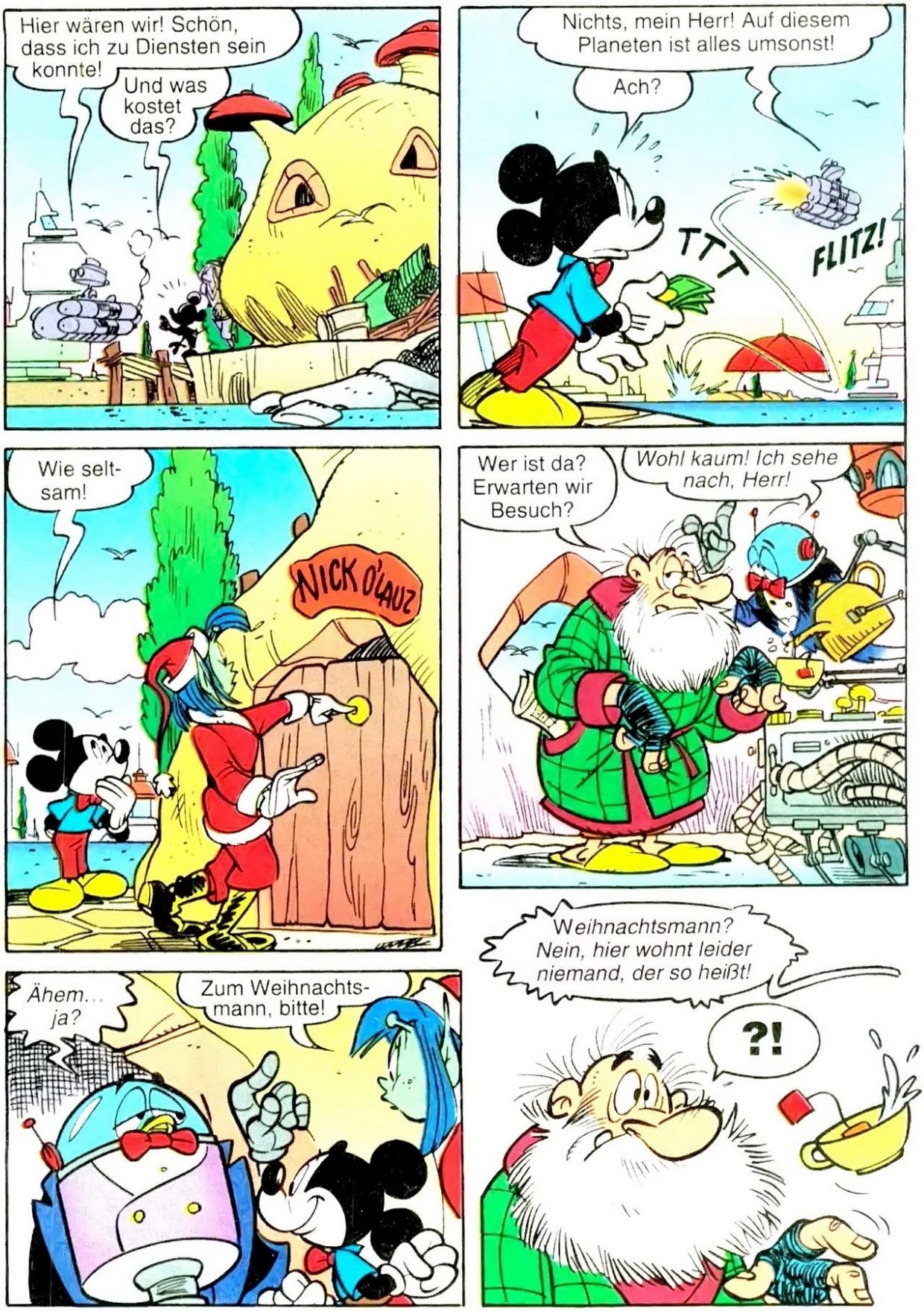

Mein Geschenk! Schnell, gib es mir!
Wenn's dir so wichtig ist... hier!
Es ist für uns alle wichtig!
FIIUIIIT!
Die geben fürs Erste Ruhe!
Das Geschenk war eine Anti-Meuchler-Pfeife?
Natürlich! Wie jedes Jahr!
Weihnachtsmann der Erde an Zentrale... Auftrag ausgeführt!


Wir kommen zurück nach Hause!
Schön! Der alte Zausel hat's geschafft!
Und ich?
Alles in Ordnung!
Oh! Da kommt schon wieder was rein!
Diesmal ist es ein Hilferuf von Technatron!
Technatron? Aber das kann doch gar nicht sein!
Wieso nicht?


RÄTSEL AUF TECHNATRON
Tja, weißt du, Micky, das ist eine ziemlich traurige Geschichte!
Technatron ist ein hochmoderner Planet, und seine Bewohner haben alles, was sie sich wünschen!
Klingt gut!
Ja, aber wer schon alles hat, braucht keinen Weihnachtsmann mehr, der Geschenke bringt!
Der Weihnachtsmann auf Technatron ist seit langem im Ruhestand! Deshalb wundert mich sein Hilferuf sehr!


Sehen wir mal nach, was passiert ist! Möchtest du mich begleiten?
Mit Vergnügen!
Klick!
Na fein! Dann bringt uns der Transmitter...
SPRATZEL!
...im Handumdrehen ans Ziel!
Perfekte Punktlandung! Haha!
Sicher!
Heee! Ein toller Anblick!
So was kriegt man auf der Erde nicht zu sehen, was?
ANKUNFT


Taxi gefällig?
Gerne!
Fahren Sie uns bitte zum Weihnachtsmann!
Zu wem?
Von dem Herrn hab ich noch nie gehört!
Was hab ich gesagt?
Moment! Da ist etwas in meinem Programm „Historische Stadtrundfahrt"!
Dann los!
Wie Sie wünschen, mein Herr!
SUMMSEL!


Hier wären wir! Schön, dass ich zu Diensten sein konnte!
Und was kostet das?
Nichts, mein Herr! Auf diesem Planeten ist alles umsonst!
Ach?
TTT
FLITZ!
Wie seltsam!
NICK O'LAUZ
Wer ist da? Erwarten wir Besuch?
Wohl kaum! Ich sehe nach, Herr!
Ähem... ja?
Zum Weihnachtsmann, bitte!
Weihnachtsmann? Nein, hier wohnt leider niemand, der so heißt!
?!


Aber ja doch, ich bin's! Es hat bloß seit ewigen Zeiten keiner mehr nach mir gefragt!

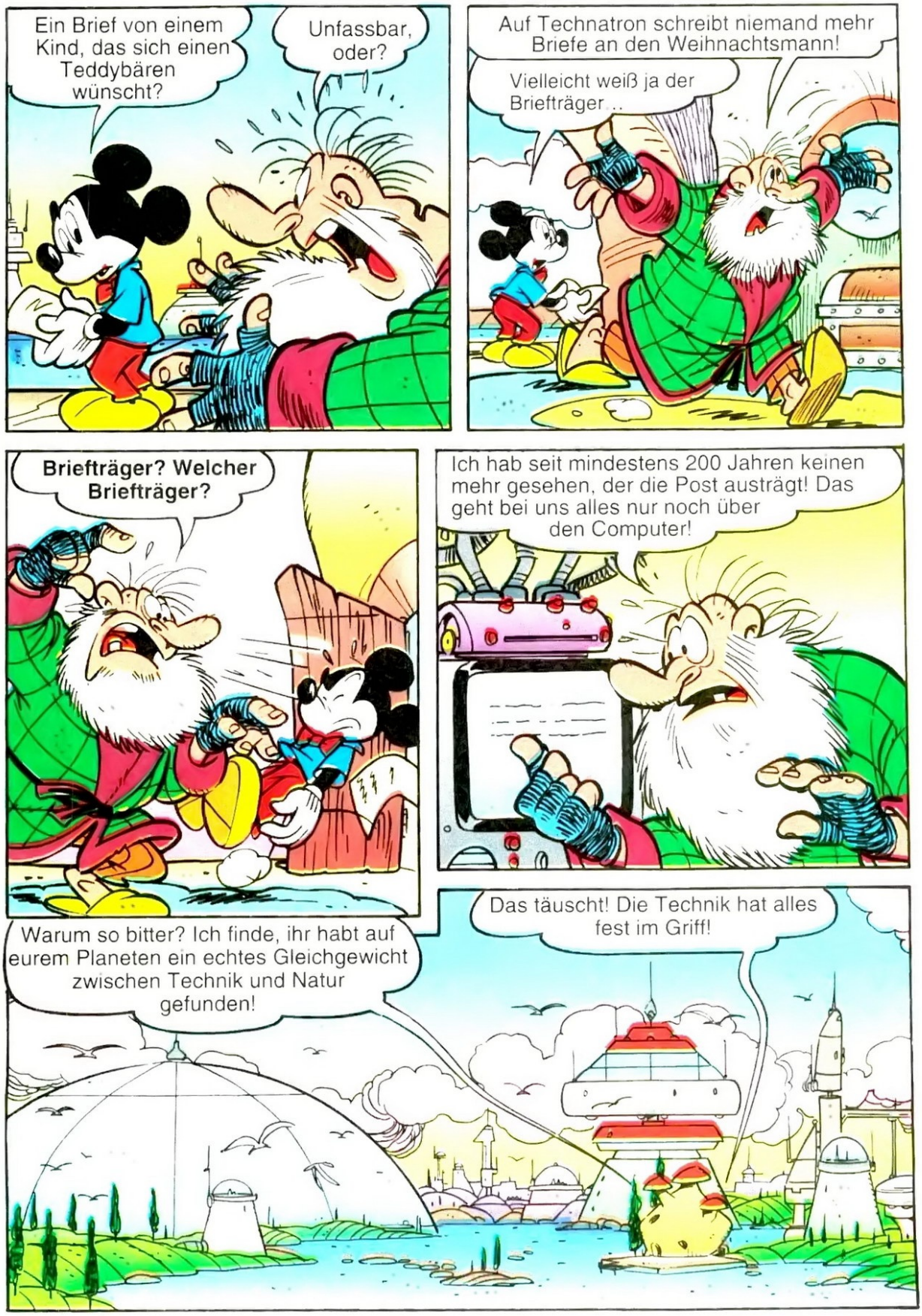

Früher, da kannte jedes Kind meinen Namen und bekam leuchtende Augen vor Vorfreude, wenn es ihn hörte!

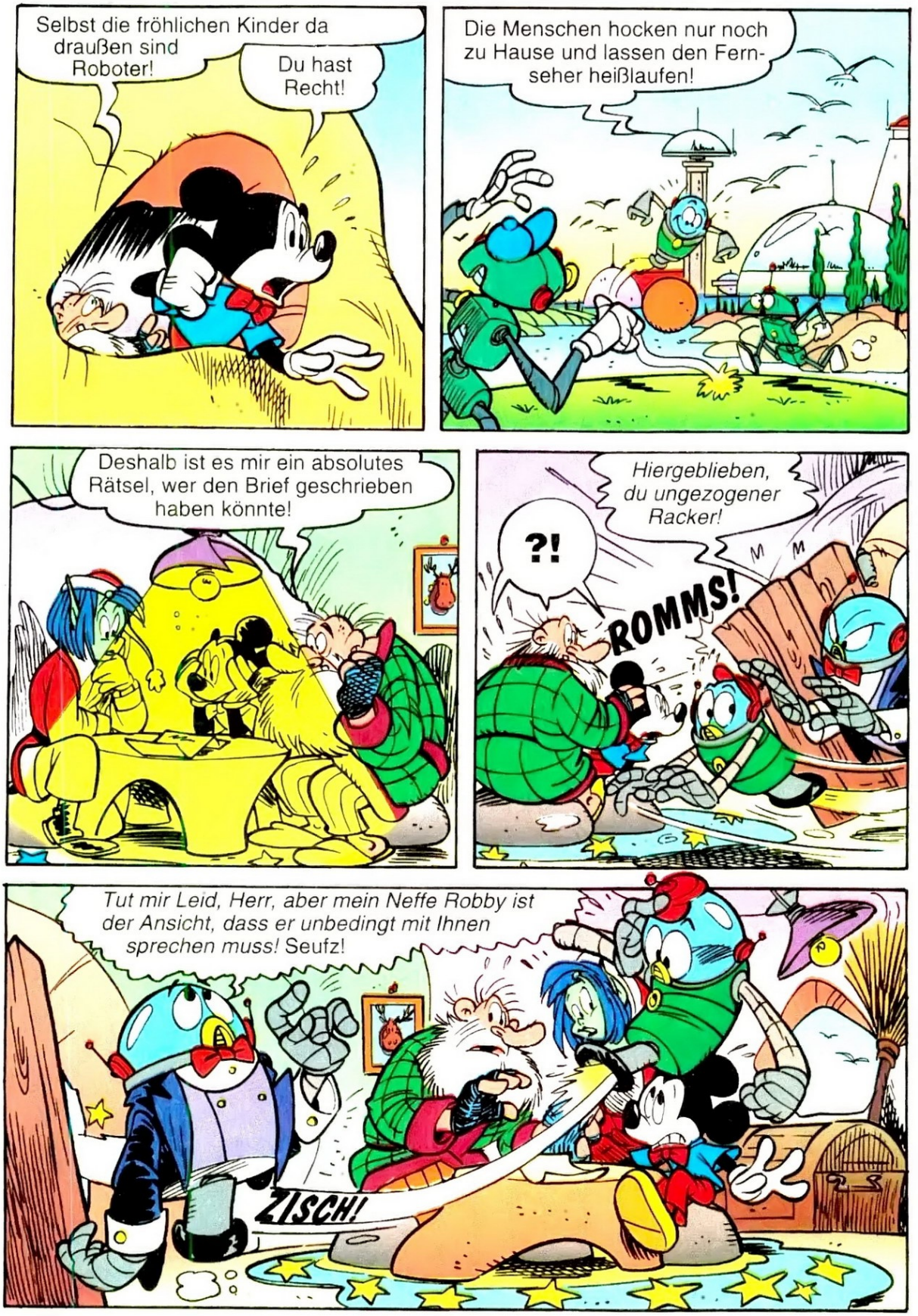

Aber sagt doch, welcher gute Wind hat euch zu mir geweht?


Wir haben deinen Hilferuf empfangen!
Richtig! Oh, es ist ganz furchtbar!

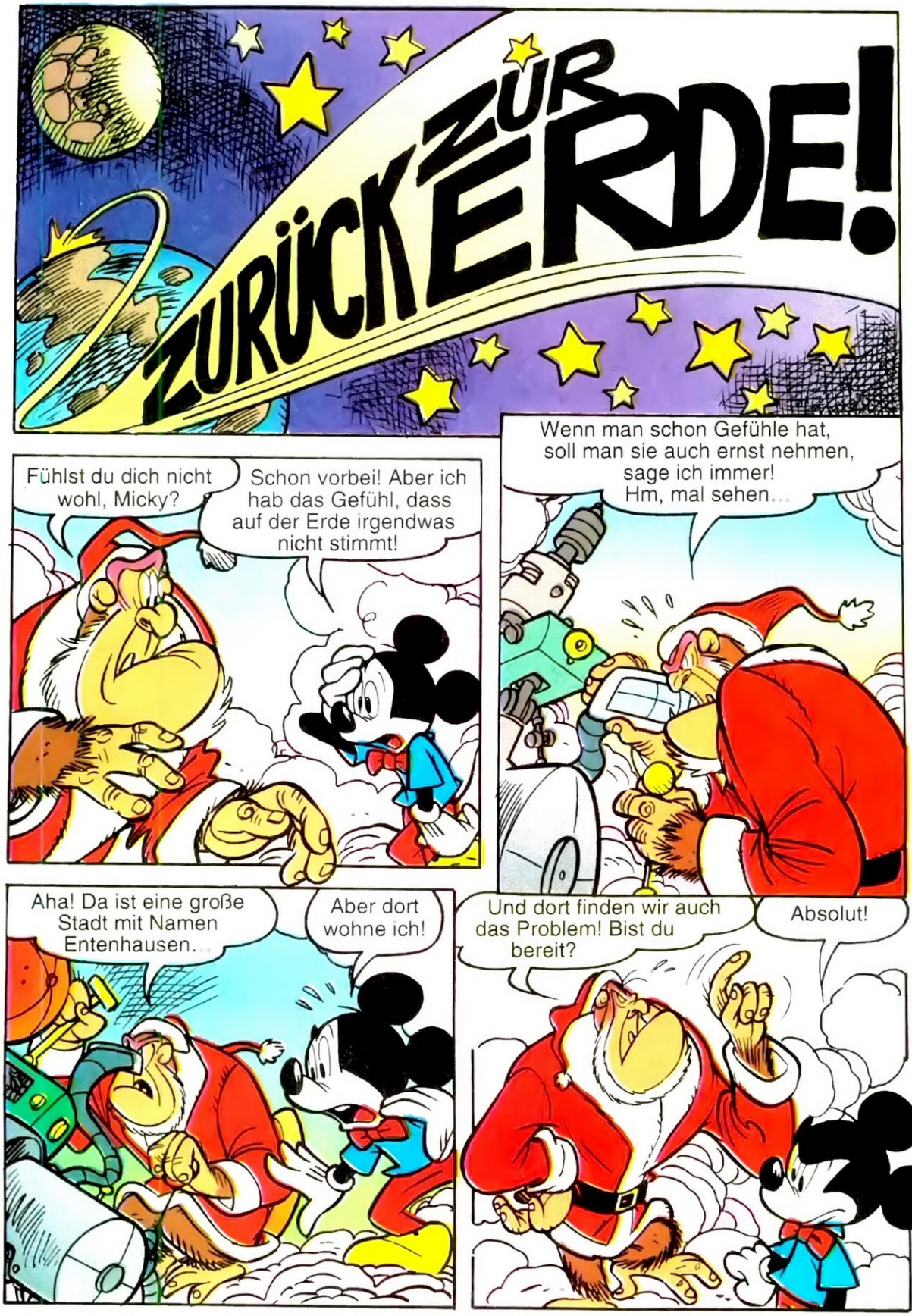

Hier, seht euch das an, dann versteht ihr, wieso ich so schrecklich durcheinander bin!


Was sagt ihr?


Ein Brief von einem Kind, das sich einen Teddybären wünscht?
Unfassbar, oder?
Auf Technatron schreibt niemand mehr Briefe an den Weihnachtsmann!
Vielleicht weiß ja der Briefträger ..
Briefträger? Welcher Briefträger?
Ich hab seit mindestens 200 Jahren keinen mehr gesehen, der die Post austrägt! Das geht bei uns alles nur noch über den Computer!
Warum so bitter? Ich finde, ihr habt auf eurem Planeten ein echtes Gleichgewicht zwischen Technik und Natur gefunden!
Das täuscht! Die Technik hat alles fest im Griff!


Selbst die fröhlichen Kinder da draußen sind Roboter!
Du hast Recht!
Die Menschen hocken nur noch zu Hause und lassen den Fernseher heißlaufen!
Deshalb ist es mir ein absolutes Rätsel, wer den Brief geschrieben haben könnte!
?!
Hiergeblieben, du ungezogener Racker!
MM
ROMMS!
Tut mir Leid, Herr, aber mein Neffe Robby ist der Ansicht, dass er unbedingt mit Ihnen sprechen muss! Seufz!
ZISCH!

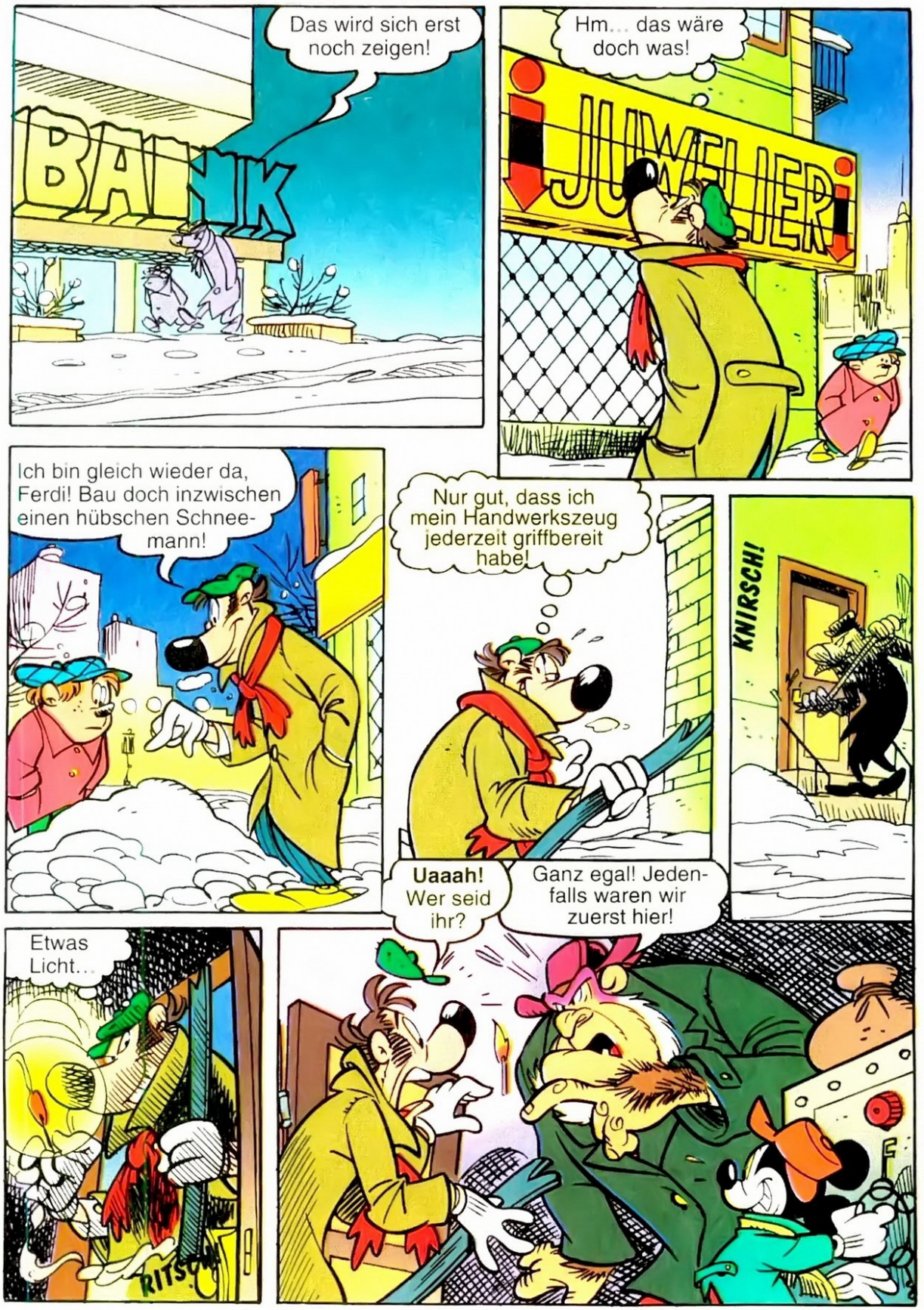

Ich hoffe, es ist noch Zeit für eine Änderung, Weihnachtsmann!
Wie hast du mich genannt?
Ups! Äh... wir Robotkinder wissen, wer du bist, aber wir sagen es keinem!
Lesen Sie doch mal den Brief!
„Lieber Weihnachtsmann! Es wäre toll, wenn mein Teddy eine rote Nase hätte!“
Oh, wie ist es eine Freude! Darauf habe ich lange gewartet! Hier hast du dein Geschenk, Robby!
Der Brief ist von einem Roboter! Unfassbar!
Das ist der Anfang von etwas Neuem!
Tja, an Weihnachten ist eben alles möglich!
Autsch! Ich hab plötzlich Kopfschmerzen!


ZURÜCK ZUR ERDE!
Fühlst du dich nicht wohl, Micky?
Schon vorbei! Aber ich hab das Gefühl, dass auf der Erde irgendwas nicht stimmt!
Wenn man schon Gefühle hat, soll man sie auch ernst nehmen, sage ich immer! Hm, mal sehen...
Aha! Da ist eine große Stadt mit Namen Entenhausen...
Aber dort wohne ich!
Und dort finden wir auch das Problem! Bist du bereit?
Absolut!


Und geraume Zeit später...
Das dauert aber! Ob wir hier auch wirklich richtig sind?
Das sind wir!
Sag mal, auf wen warten wir überhaupt?
Wirst du schon sehen!
Muss ich Weihnachten wieder bei den Nachbarn feiern, Papa?
Ja! Du bist doch gerne dort, oder?
Dort kommen die beiden!
Sicher! Und du? Triffst du dich mit deinen Freunden?
Nein, ich muss zur Arbeit! Das ist nicht zu ändern!
Ein kleiner Einbrecher, mehr aus Not als aus Neigung! Drum hat er auch nie viel Erfolg!
Hmm...


Als Vater müht er sich redlich... nur hat der Bursche ein Gedächtnis wie ein Sieb! Pass auf!
Ist das eine Kälte! Ich zieh besser meine Handschuhe an! Nanu?
Ferdis Brief an den Weihnachtsmann! Den hab ich komplett verschwitzt! Was bin ich doch für ein Esel!
Alles klar?
Und Geld für ein Geschenk hab ich auch nicht! Es hängt alles davon ab, was der Bruch heut Nacht bringt!
Paps, sieh doch mal die kleine Stereoanlage! Tierisch, was?
Tierisch teuer, ja!


Was ist das?
SO
TEX
Sie haben Ruby und Rufus geschnappt!
NACHRICHTEN
POLIZEI
POLIZEI
Sind das nicht deine Freunde, Papi?
Nein, die sehen nur so aus!
Und nun? Alleine krieg ich den Bruch nicht geregelt!
Ferdi, ich glaube, wir müssen das Programm für heut Abend ein wenig, äh... ändern!
Dann feier ich nicht mit unseren Nachbarn?
Und das sind ganz bestimmt nicht deine Freunde?
Nein!


Das wird sich erst noch zeigen!
BANK
Hm... das wäre doch was!
JUWELIER
Ich bin gleich wieder da, Ferdi! Bau doch inzwischen einen hübschen Schneemann!
Nur gut, dass ich mein Handwerkszeug jederzeit griffbereit habe!
KNIRSCH!
Etwas Licht...
RITSCH
Uaaah! Wer seid ihr?
Ganz egal! Jedenfalls waren wir zuerst hier!


Üble Type!
Ich fürchte fast, für heut muss ich mir was anderes überlegen!
Gefällt er dir?
Das war's wohl!
Sicher nicht! Ich wette, er hat schon den nächsten Unfug auf Lager!
Der kommt wie gerufen!
Du liebe Zeit!
Warte hier auf mich, Ferdi! Ich muss den netten Herrn dort um etwas bitten!


Den kenn ich! Das ist Herr Steinbeiß von der Polizei!
Das passt zu unsrem Pechvogel!
Wenn er den überfällt, buchten sie ihn lebenslänglich ein!
Das müssen wir verhindern!
Schon dabei!
Mein erster Überfall! Schauder!
Huch! Ferdis Schneemann?
Mach keinen Unsinn!
?


liks! Meine Pistole hat sich in Schnee verwandelt!
POFF!


Was wird das? Kommen Sie mir bloß nicht mit einer Schneeballschlacht, Mann!
N-nein, bestimmt nicht!


Und?
Gute Arbeit!


Da...
Platzen könnt ich vor Wut!


He! Was...
Nein!
TRITT!


Das reicht! Du kannst Weihnachten im Knast absitzen, Kamerad!


Aber was rede ich da? Weihnachten im Knast? Nein, wie furchtbar!


Tut mir Leid, mein Freund! Ich bin wohl ein wenig überarbeitet!
...


Steinbeiß hat ein Herz! Was sagt man dazu?
Man schweigt und freut sich!


Du, Papi, was machen wir jetzt?
Wenn ich das wüsste!


Entschuldige, Bruder, hast du Feuer?


Wir haben einen Baum und Kerzen, aber was nützt uns das ohne Streichhölzer?


Hier, bitte!
Danke! Möchtet ihr eine Tasse Tee?
Der ist schön heiß!
Feiert doch mit uns, Freunde! Wir haben genug für alle!
Seht nur, es schneit!
Herrlich!
Oh, verflixt! Ferdis Brief macht sich aus dem Staub!
Ach, egal! Seufz! Was immer er sich gewünscht hat... ich hätt's ihm ja doch nicht kaufen können!
Du, Papi, ich würde gerne hier feiern! Noch viel lieber als mit unseren Nachbarn!
Ist gut, Ferdi!


Frohe Weihnachten, Papa, und alles Liebe wünsche ich dir!
Ich dir auch, mein Sohn... von ganzem Herzen!
Ist das nicht rührend? Schnüff!
Was denn? Du hast dir den Brief geschnappt?
Er war ja für mich, oder?
Leider erfahren wir nun nie, was Ferdi sich gewünscht hat!
Doch!
Nun? Alles bereit für die Heilige Nacht?
Klar, wir haben alles im Griff, Chef!





Lieber Weihnachtsmann,
Mein einziger Wunsch ist es, Weihnachten zusammen mit meinem Papi und Donald zu feiern... und mit einem Weihnachtsbaum! Ist das zu viel verlangt? Es wäre wirklich das schönste Geschenk für mich!
Ferdi








Diesmal hab ich von der Reise gar nichts gemerkt!
Nun komm schon! Goofy wartet mit dem Essen!
Me-Gamma-T5-CH... der kleine Roboter ...Ferdi und sein Papa... vielleicht war alles nur ein Traum?
Oh! Was haben wir denn da?
„Für unseren kleinen Helfer!"
Der Weihnachtsmann!
Der Weihnachtsmann!
Der Weihnachtsmann!
Vielen, vielen Dank! Und frohe Weihnachten euch allen!
ENDE



Nino Russo (Story), **Luciano Milano** (Zeichnungen)


...sagt Ihnen eine glänzende Zukunft voraus. Aber leider...
Ja?
...gilt das nicht für den, der Ihnen zu dieser Pelzmütze verholfen hat!
Und was ist das, was du auf dem Kopf trägst?
Eine tierschutz-geprüfte Biberfell-Imitation!
Ich schäme mich. Wie kann ich das gutmachen?
Werden Sie für zehn Taler Jahresbeitrag Mitglied beim E.T.V.*
*Entenhausener Tierschutz-Verein.
Bravo, Chippi!
Ach, nicht der Rede wert! Möchtest du, dass ich ein Horoskop für dich erstelle?
Wie läuft's?
Na ja, es könnte besser sein!


Oh, fast hätt ich's vergessen!
Was denn?
Ich hab meinen Brief an den Weihnachtsmann noch nicht geschrieben!
Was?
Theo glaubt noch an den Weihnachtsmann!
Lasst ihn nur!
F.P.
Er ist eben ein Träumer!
Der enttäuscht sein wird, weil sein Brief irgendwo in einem Papierkorb landet.
Nein! Wir sorgen dafür, dass er das bekommt, was er sich gewünscht hat!
Und wie?


Der Postdirektor ist mein Freund! Er wird mir Theos Brief bestimmt geben!
POST
Wer nicht schreibt, bekommt nichts!
Weise Worte!
Und so...
War nicht einfach, ihn rauszusuchen, und du weißt, das ist gegen die Vorschriften!
POST
Ach was, bei euch wäre er doch nur im Papierkorb gelandet und ich möchte die Wünsche des Jungen erfülllen!
Gut, dann will ich in diesem Fall eine Ausnahme machen!

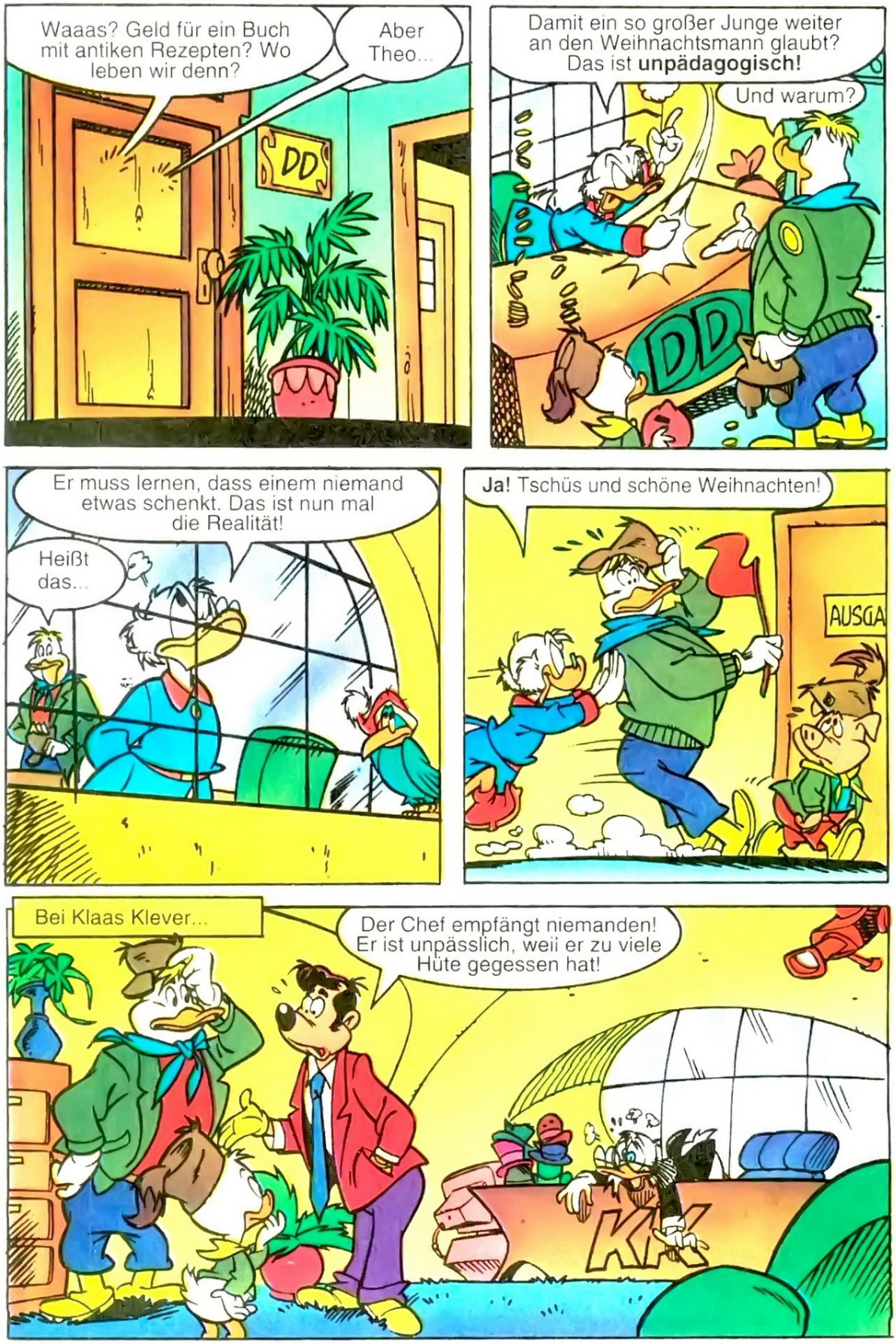

O nein! Das ist ja wohl leicht übertrieben!
?
Schau, was sich Theo für sich und **alle seine Freunde** gewünscht hat!
Huch!
Später, im Hauptquartier vom Fähnlein Fieselschweif...
Für mich eine Uniformjacke mit **goldenen** Knöpfen!
Für mich ein Kochbuch mit Rezepten aus der Antike!
Schneescooter für die Generäle Tick, Trick und Track und ein neues Computerprogramm für Chippi!
Und für sich selbst einen teuren Jogginganzug mit Alligator-Emblem!
F.F.
GROS
WEIHN
BASAR


Solche Wünsche können wir ihm unmöglich erfüllen!
Wenn er nur für sich selbst etwas gewünscht hätte...
Vergessen wir die Sache?


Nein! Theo soll weiter an den Weihnachtsmann glauben können!


Und woher nehmen wir die Knete?
Es ist doch...


...Weihnachten und alle sind großzügiger!
Pah!
?
DD


Waaas? Geld für ein Buch mit antiken Rezepten? Wo leben wir denn?
Aber Theo...
DD
Damit ein so großer Junge weiter an den Weihnachtsmann glaubt? Das ist **unpädagogisch!**
Und warum?
DD
Er muss lernen, dass einem niemand etwas schenkt. Das ist nun mal die Realität!
Heißt das...
Ja! Tschüs und schöne Weihnachten!
AUSGA
Bei Klaas Klever...
Der Chef empfängt niemanden! Er ist unpässlich, weil er zu viele Hüte gegessen hat!
KK

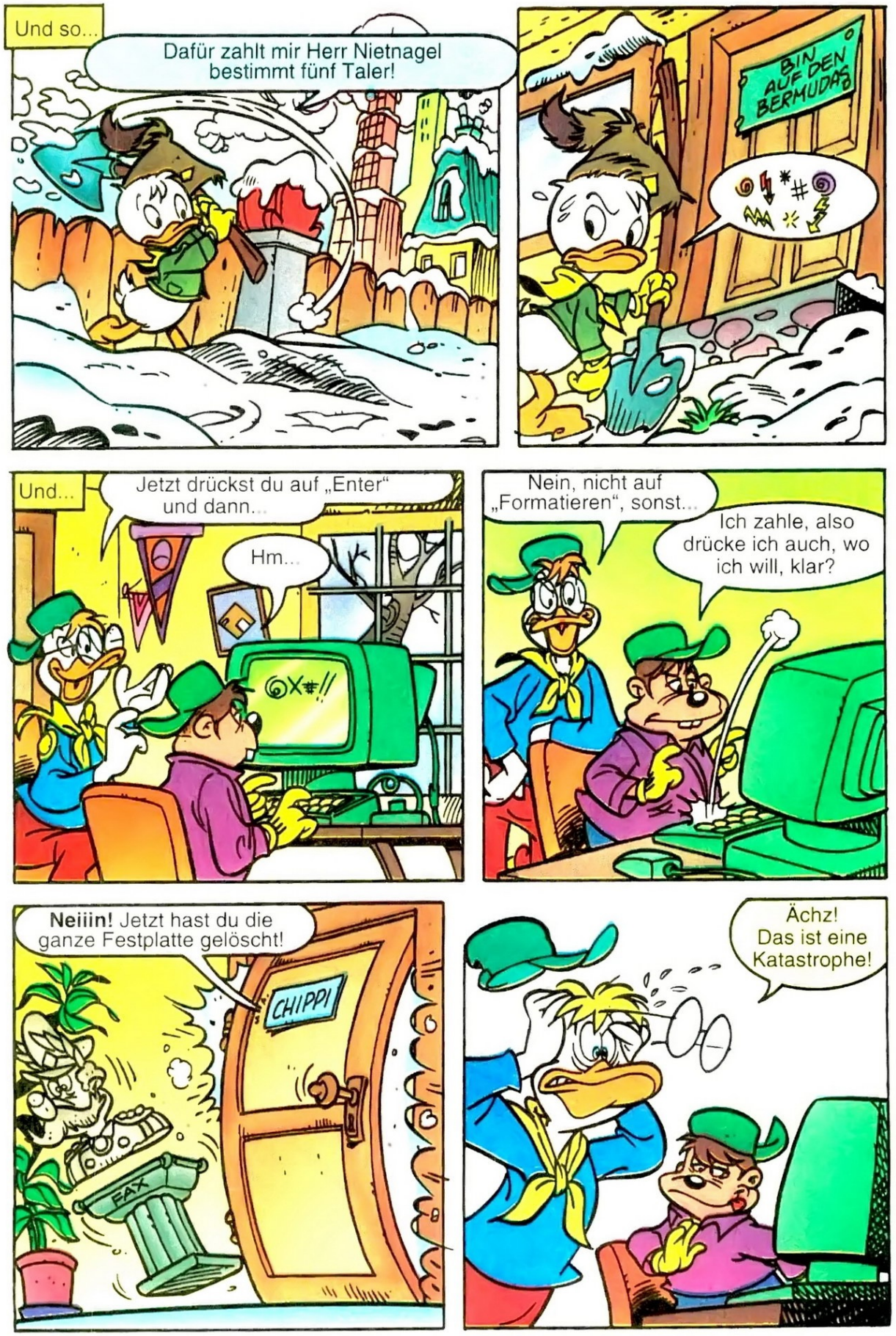

In wenigen Tagen ist Weihnachten! Der arme Theo wird schrecklich enttäuscht sein!
Ich könnte mit Schnee-schippen Geld verdienen!
Und ich könnte Computerschulungen machen!

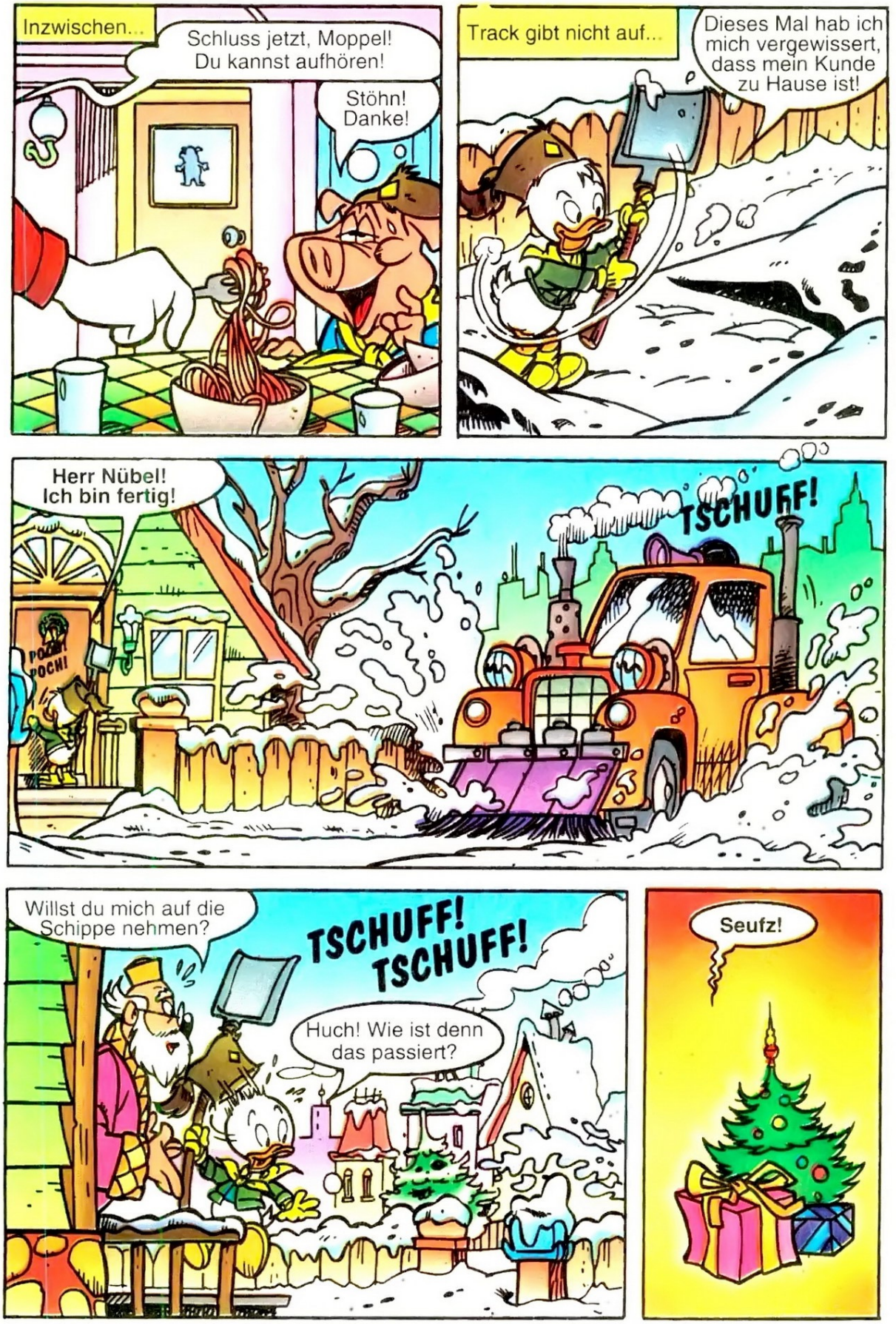

He! Das wäre auch eine Möglichkeit!
RESTAURANT HOLZLÖFFEL
WER 10 PORTIONEN SCHAFFT, GEWINNT 500 TALER!


Nein! Denn wer keine zehn Portionen schafft, muss so viele bezahlen, wie er gegessen hat!
WER 10 PORTIONEN SCHAFFT, GEWINNT 500 TALER!


Wir haben doch einen Champion!
Aber zehn Portionen...


Ich gebe eine Annonce auf!
Und ich begleite Moppel!


Und so...
Dafür zahlt mir Herr Nietnagel bestimmt fünf Taler!
BIN AUF DEN BERMUDAS
Und...
Jetzt drückst du auf „Enter“ und dann...
Hm...
Nein, nicht auf „Formatieren“, sonst...
Ich zahle, also drücke ich auch, wo ich will, klar?
Neiiin! Jetzt hast du die ganze Festplatte gelöscht!
CHIPPI
FAX
Ächz! Das ist eine Katastrophe!

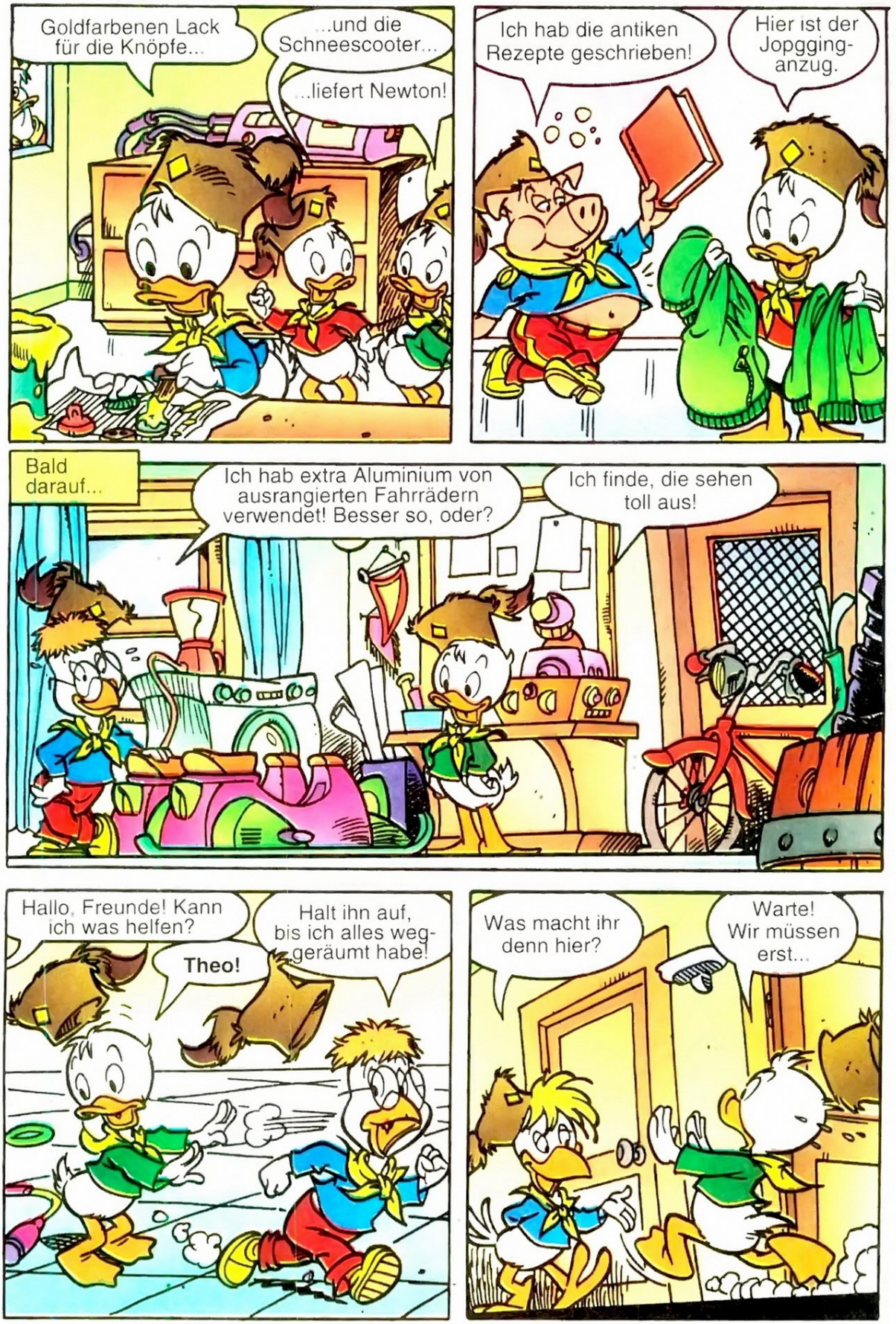

Inzwischen...
Schluss jetzt, Moppel! Du kannst aufhören!
Stöhn! Danke!
Track gibt nicht auf...
Dieses Mal hab ich mich vergewissert, dass mein Kunde zu Hause ist!
Herr Nübel! Ich bin fertig!
TSCHUFF!
POCHI POCHI
Willst du mich auf die Schippe nehmen?
TSCHUFF! TSCHUFF!
Huch! Wie ist denn das passiert?
Seufz!


Am Abend...
Für nur 20 Taler habe ich 20 Wege freigeschaufelt!
Und ich bekam 10 Taler für den Unterricht und musste 100 Taler für die Reparatur berappen!
Track hat mir zehn Buttons abgekauft!
Und er mir fünf!


Also, bei allem Verständnis für Theo, Moppels Gesundheit ist wichtiger!


Was ist mit ihm?
Meine Schuld! Ich hätte ihn nicht zu diesem verrückten „Kampf-essen“ über-reden dürfen!
Mir ist übel!


Vergessen wir den Weihnachtsmann!
Nein! Wir kriegen das schon irgendwie hin!
Ein Glas Was-ser, Moppel!


Goldfarbenen Lack für die Knöpfe...
...und die Schneescooter...
...liefert Newton!
Ich hab die antiken Rezepte geschrieben!
Hier ist der Jopgging-anzug.
Bald darauf...
Ich hab extra Aluminium von ausrangierten Fahrrädern verwendet! Besser so, oder?
Ich finde, die sehen toll aus!
Hallo, Freunde! Kann ich was helfen?
Theo!
Halt ihn auf, bis ich alles weg-geräumt habe!
Was macht ihr denn hier?
Warte! Wir müssen erst...


...zu Ehren von Ignaz Melchior, dem 3. Oberstwachtmeister, salutieren!
Aber...
MELCHIOR
Achtung! Stillgestanden!
Was ist hier los?
Wir salutieren vor Ignaz Melchior!
IGNAZ MELCHIOR
Ah, verstehe! Ave, Ignaz Melchior!
Newton ist freigestellt. Er hat einen Tennisarm!
Später...
Puh! Theo ist gegangen!


Schließlich kommt der Weihnachtsabend...
Mehr Glaskugeln haben wir nicht! Theo hat letztes Jahr etliche zerbrochen!
Macht nichts, die reichen vollauf!
Ich habe einen Mikroprozessor in deine Maschine eingebaut!
Sehr gut! Sobald sie „explodiert"...
...nutzen wir die Verwirrung, um die Geschenke reinzuholen, die Theo sich vom Weihnachtsmann gewünscht hat!


Still! Er kommt!
Juhu! Gleich ist Bescherung!
Und so...
O Tannenbaum, o Tannenbaum...
He! Was ist los?
POOOFF!
Euch allen frohe Weihnachten!
So viele Geschenke!
Seht ihr? Der Weihnachtsmann war da!

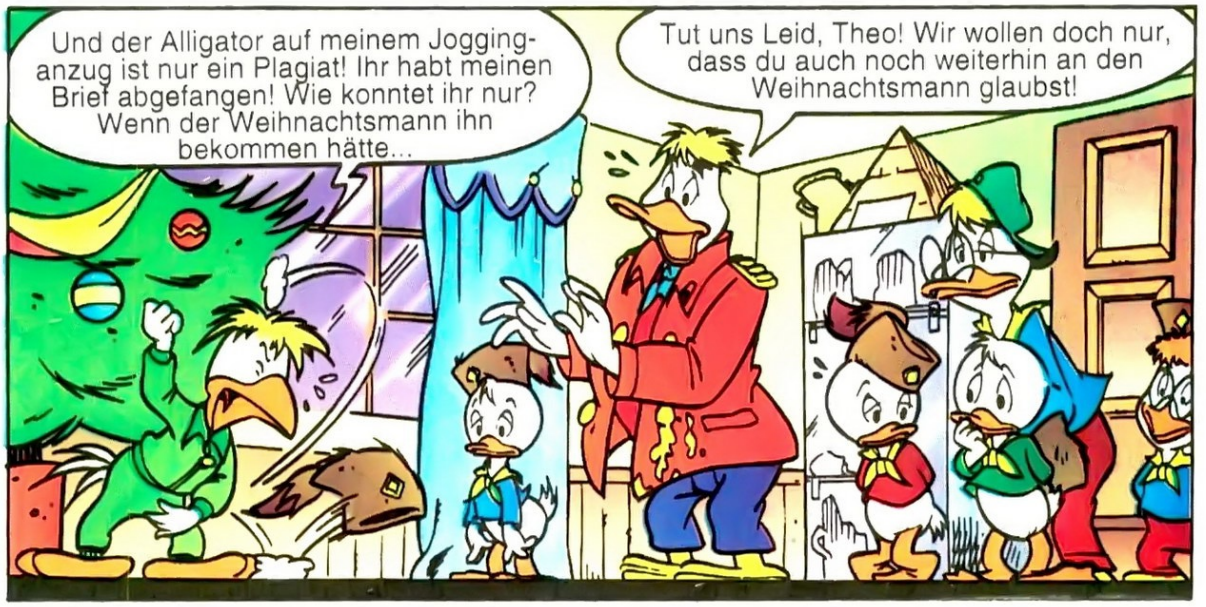

Das war lieb von dir, dass du in deinem Brief auch an uns gedacht hast, Theo!
Ach, Unsinn!
Ein Kochbuch mit antiken Rezepten! Vielen Dank!
Schneescooter! Wow!

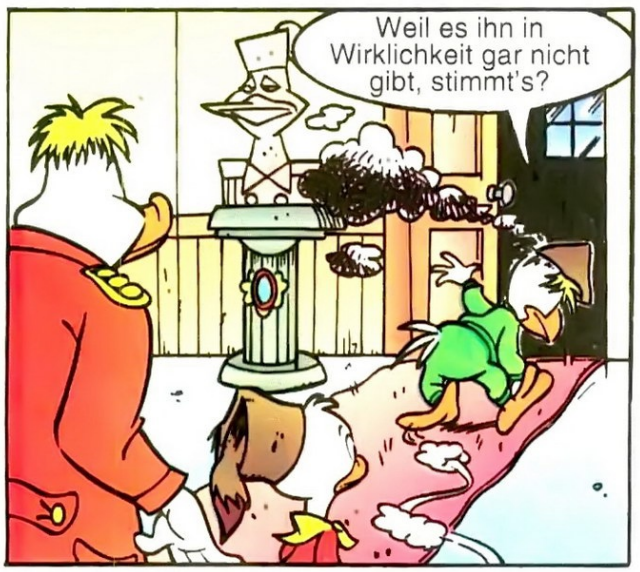

Es schneit! Jetzt ist Weihnachten!


Doch da...
He! Die Knöpfe!
Huch!


Die sind ja nur mit Goldfarbe angemalt!


Und...
Hm... in der Antike kannte man noch keine Mikrowelle!
Ups!

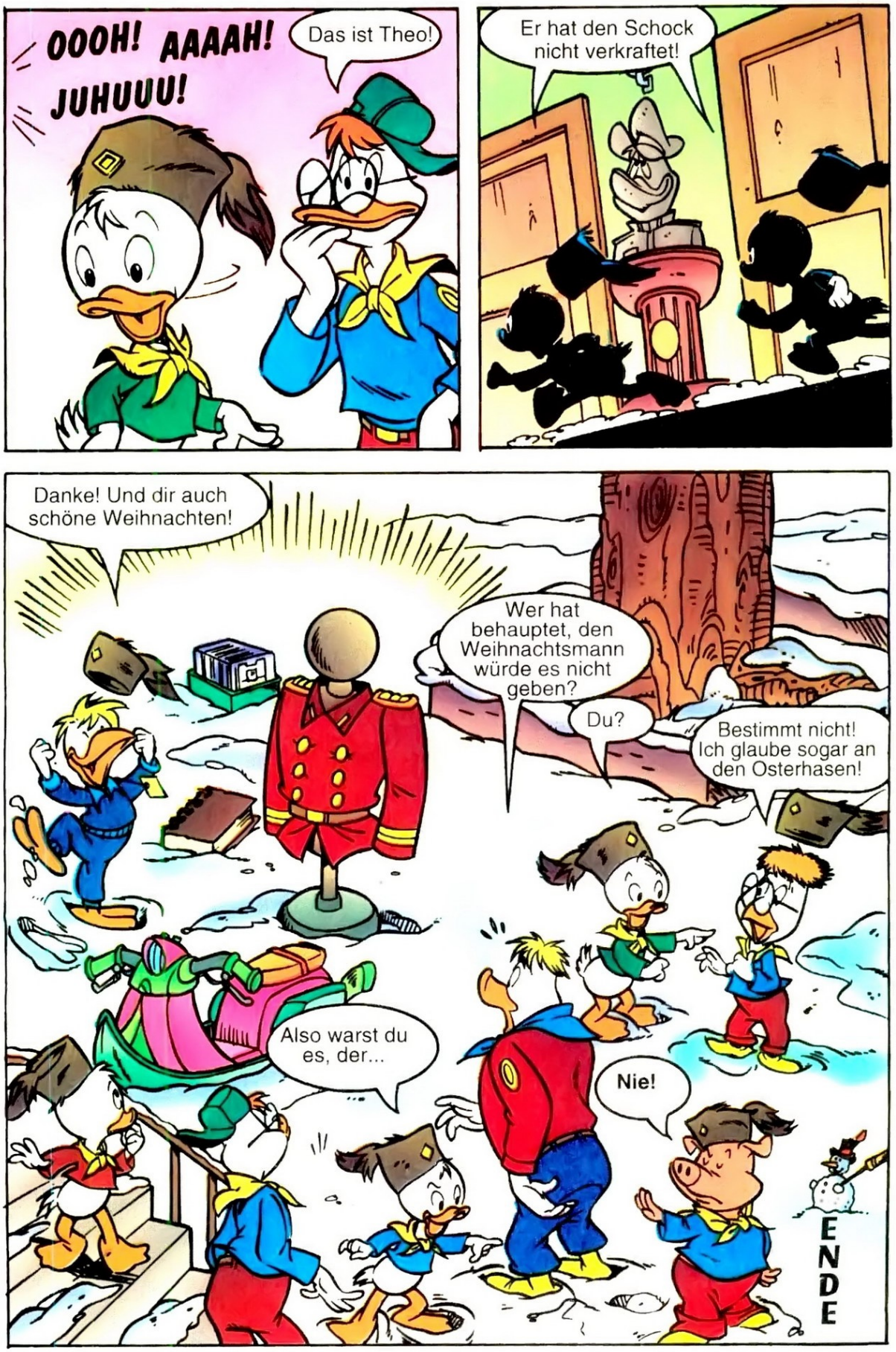

Und der Alligator auf meinem Jogging-anzug ist nur ein Plagiat! Ihr habt meinen Brief abgefangen! Wie konntet ihr nur? Wenn der Weihnachtsmann ihn bekommen hätte...
Tut uns Leid, Theo! Wir wollen doch nur, dass du auch noch weiterhin an den Weihnachtsmann glaubst!


Weil es ihn in Wirklichkeit gar nicht gibt, stimmt's?


Theo!
Nicht! Mit dieser Enttäu-schung muss er jetzt erst mal alleine fertig werden.


Seufz! Ich komme mir so dumm vor!


Oh! Was ist das für ein Licht?


OOOH! AAAAH!
JUHUUU!
Das ist Theo!
Er hat den Schock nicht verkraftet!
Danke! Und dir auch schöne Weihnachten!
Wer hat behauptet, den Weihnachtsmann würde es nicht geben?
Du?
Bestimmt nicht! Ich glaube sogar an den Osterhasen!
Also warst du es, der...
Nie!
ENDE

KEINE NACHT WIE JEDE ANDERE

WALT DISNEY



Carlo Panaro (Story), **Comicup** (Zeichnung)


Beim Anblick der festlich geschmückten Schaufenster wird mir richtig warm ums Herz!
Frohes Fest!
Freu dich!
Wir dagegen erstarren langsam, aber sicher zu Eiszapfen in dieser Affenkälte!

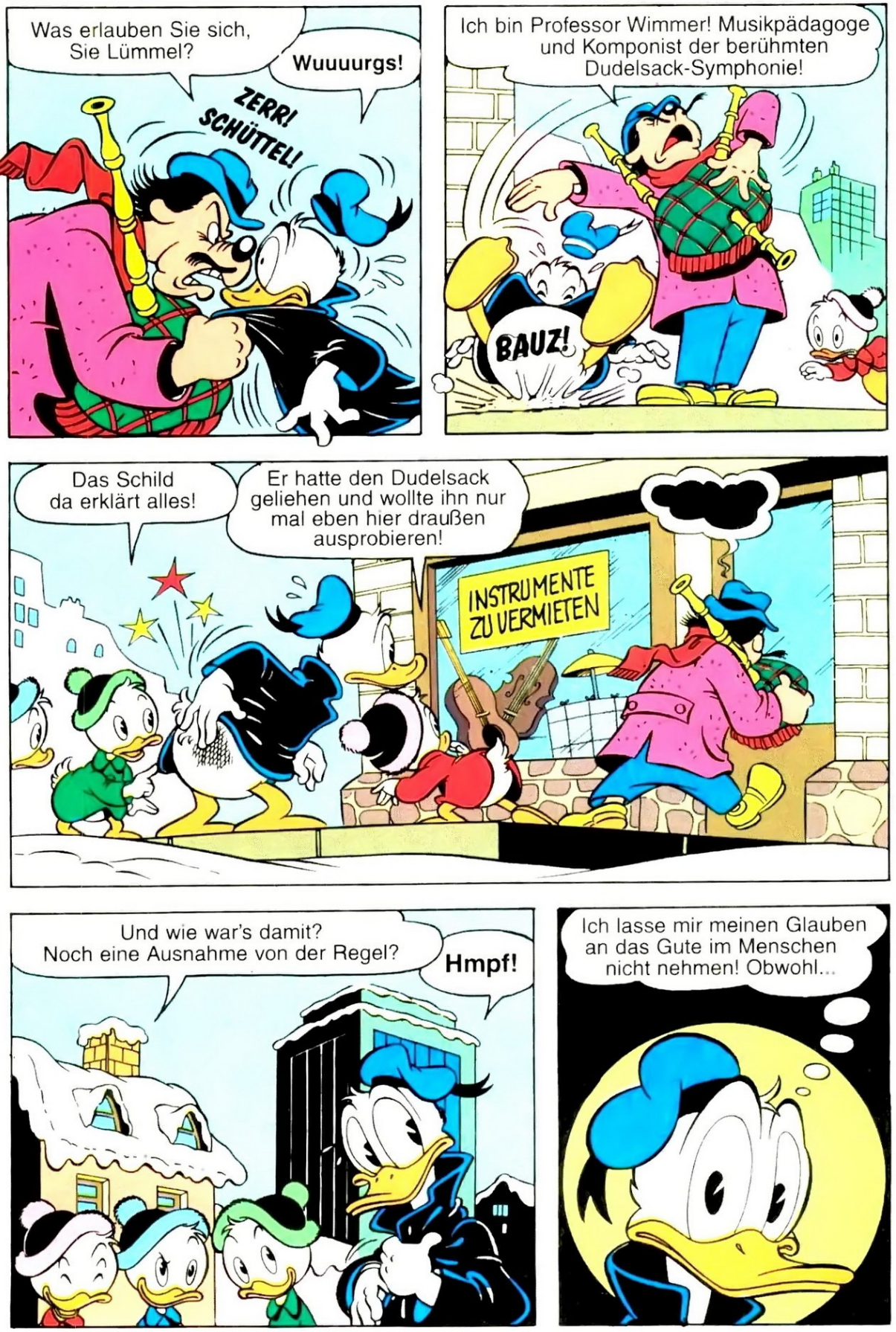

Zur Weihnachtszeit sind die Herzen aller Menschen voller Güte und...
Hi! Hi!


Hrmpf! Was gibt es da zu kichern?
Von wegen Herzen voller Güte und so! Das glaubst du doch wohl selber nicht!


Weihnachten oder nicht, die Menschen sind immer gleich!
Du bildest dir da was ein, was es gar nicht gibt!
Ts! Ts! In jedem Menschen steckt irgendwo ein guter Kern!


Und gerade um die Weihnachtszeit ist doch jeder bemüht...
Huch!
ROMMS!
Uuff!
Bitte vielmals um Verzeihung! Ich...
Hilfe! Überfall! Polizei!
Schurke! Überfällt eine wehrlose alte Frau, um sie auszurauben!
Autsch!
KLOPP!
Seien Sie froh, dass Weihnachten ist, sonst wären Sie nicht so billig davongekommen!
Wie fühlst du dich?
Großartig! Stöhn! Ich seh überall Weihnachtssterne!


Aber ich bleibe bei meiner Behauptung!
Trotzdem, was passiert ist?
Aber ja! Diese alte Furi... äh... Dame war die Ausnahme von der Regel! War wohl ein bisschen nervös wegen Weihnachten! Hehe!
Oh! Ein Straßenmusikant mit einem Dudelsack!
Ich werde dem armen Teufel eine Freude machen und ihm einen Taler zustecken!
Nur Mut, wird schon wieder aufwärts gehen! Frohe Weihnachten!
?
PATSCH!
PATSCH!


Was erlauben Sie sich, Sie Lümmel?
Wuuuurgs!
ZERR! SCHÜTTEL!
Ich bin Professor Wimmer! Musikpädagoge und Komponist der berühmten Dudelsack-Symphonie!
BAUZ!
Das Schild da erklärt alles!
Er hatte den Dudelsack geliehen und wollte ihn nur mal eben hier draußen ausprobieren!
INSTRUMENTE ZU VERMIETEN
Und wie war's damit? Noch eine Ausnahme von der Regel?
Hmpf!
Ich lasse mir meinen Glauben an das Gute im Menschen nicht nehmen! Obwohl...


Seht mal! Auch die Panzerknacker betrachten ganz entzückt die weihnachtlich geschmückten Schaufenster! Wenn das kein gutes Zeichen ist!
SUPERMARKT
Hm... wenn du mich fragst...


...hecken die drei eine Lumperei aus!
Ach, bei euch ist Hopfen und Malz verloren!


Ihr seid so was von misstrauisch! Auch Leute wie die Panzerknacker haben einen guten Kern!


Tatsächlich? Lasst uns doch mal näher rangehen und die drei belauschen...
Der letzte Kunde ist grade rausgekommen! Das ist der Moment, auf den wir gewartet haben! Vorwärts, Brüder!
Einspruch! Ich bin dafür, dass wir einen anderen Laden ausrauben!
176-671
176-761
176-167
Warum? Was hast du gegen dieses Geschäft?
Nichts! Es ist mir nur ans Herz gewachsen, weil ich hier immer einkaufe!
Seit wann ist er so gefühlsduselig?
?
Seufz! Wenn wir hier die Kasse klauen, krieg ich sicher Hausverbot!
Hast du die Spielzeugpistole parat?
Mist! Ich wusste doch, dass ich was vergessen hab!
PATSCH!


Trottel! Und was machen wir jetzt? Wir können nicht zurückgehen und sie holen, weil der Laden in zehn Minuten dichtmacht!
Ähm...
Bleibt nur der alte Trick mit dem Zeigefinger!
Darauf ist bisher noch jeder reingefallen!
Wenn ihr wie ich mit dem Kopf arbeiten würdet, könnten wir...
AAHUU!
Mit dem Kopf? So, so!
Ziehen, Bruderherz! Nicht drücken!
Schluss mit dem Gequassel! Setzt grimmige Gesichter auf!
Hände hoch und keine... **huch!**
DING-DONG!


Was klatschen die denn alle wie bekloppt?
War unser Auftritt so gut?
Herzlichen Glückwunsch, meine Herren!
DREI NEHMEN, FÜR ZWEI BEZAHLEN!
ALLE WEIHNACHTSARTIKEL AB SOFORT ZUM HALBEN PREIS!
SOND AKTI
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!
KLATSCH!


Sie sind der millionste Kunde in diesem Jahr, und der Preis, den wir dafür ausgesetzt haben...
?
?
?
176·671
176·761
176·167

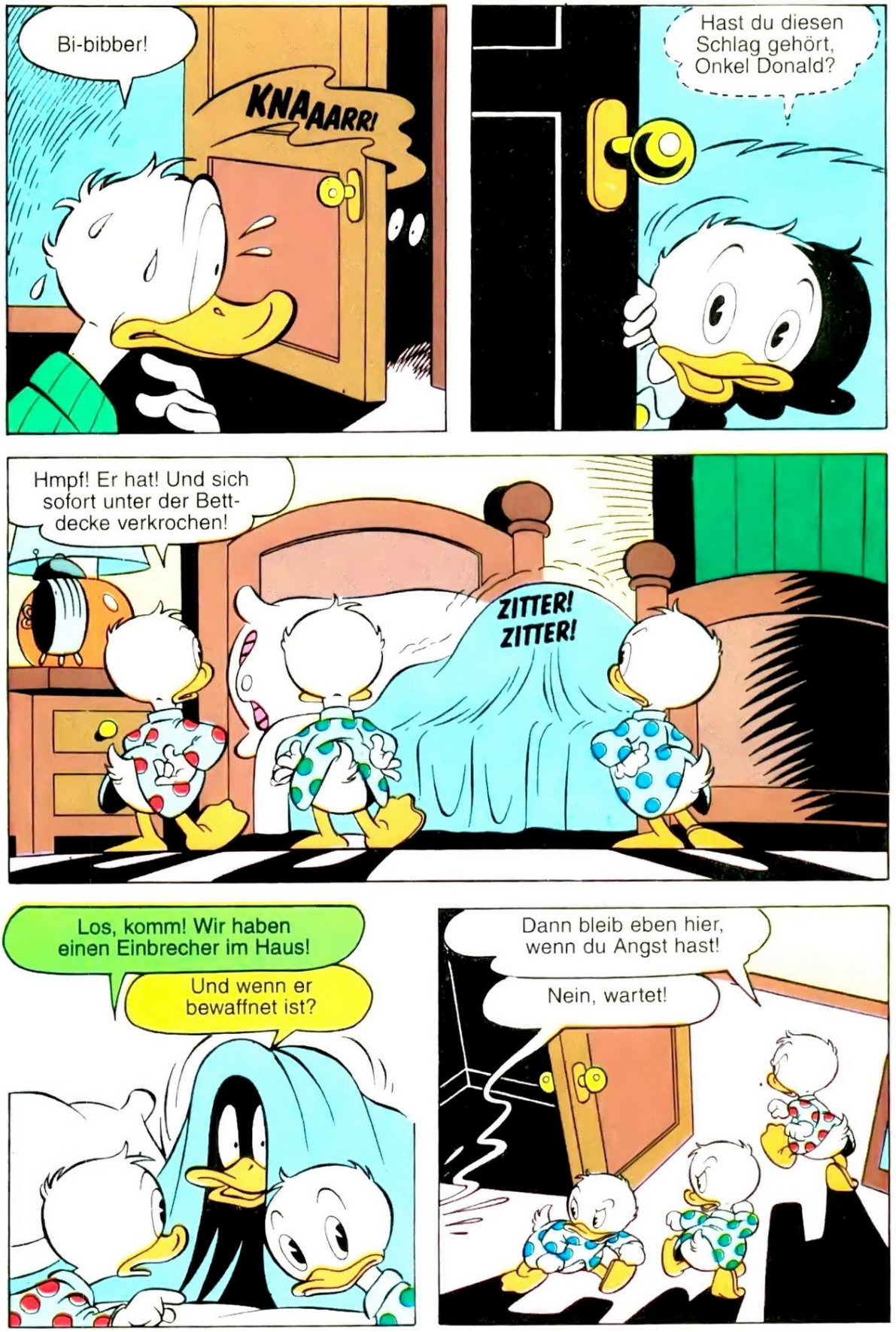

...ist ein Einkaufsgutschein über 5000 Taler!
Oh!


Juhu! Der Weihnachtsbraten ist gerettet! Haben wir ein Glück!
176-671
8-167


Als es am Abend Zeit ist zum Schlafengehen...
Gähn! Schlaft gut, Kinder!
Du auch, Onkel Donald!


Morgen möchte ich mal zeitig aufstehen! Ich stelle den Wecker auf zehn!
DRR!
DRR!


ROMMS!
Schluck! Was war das?


Bi-bibber!
KNAAARR!
Hast du diesen Schlag gehört, Onkel Donald?
Hmpf! Er hat! Und sich sofort unter der Bettdecke verkrochen!
ZITTER! ZITTER!
Los, komm! Wir haben einen Einbrecher im Haus!
Und wenn er bewaffnet ist?
Dann bleib eben hier, wenn du Angst hast!
Nein, wartet!

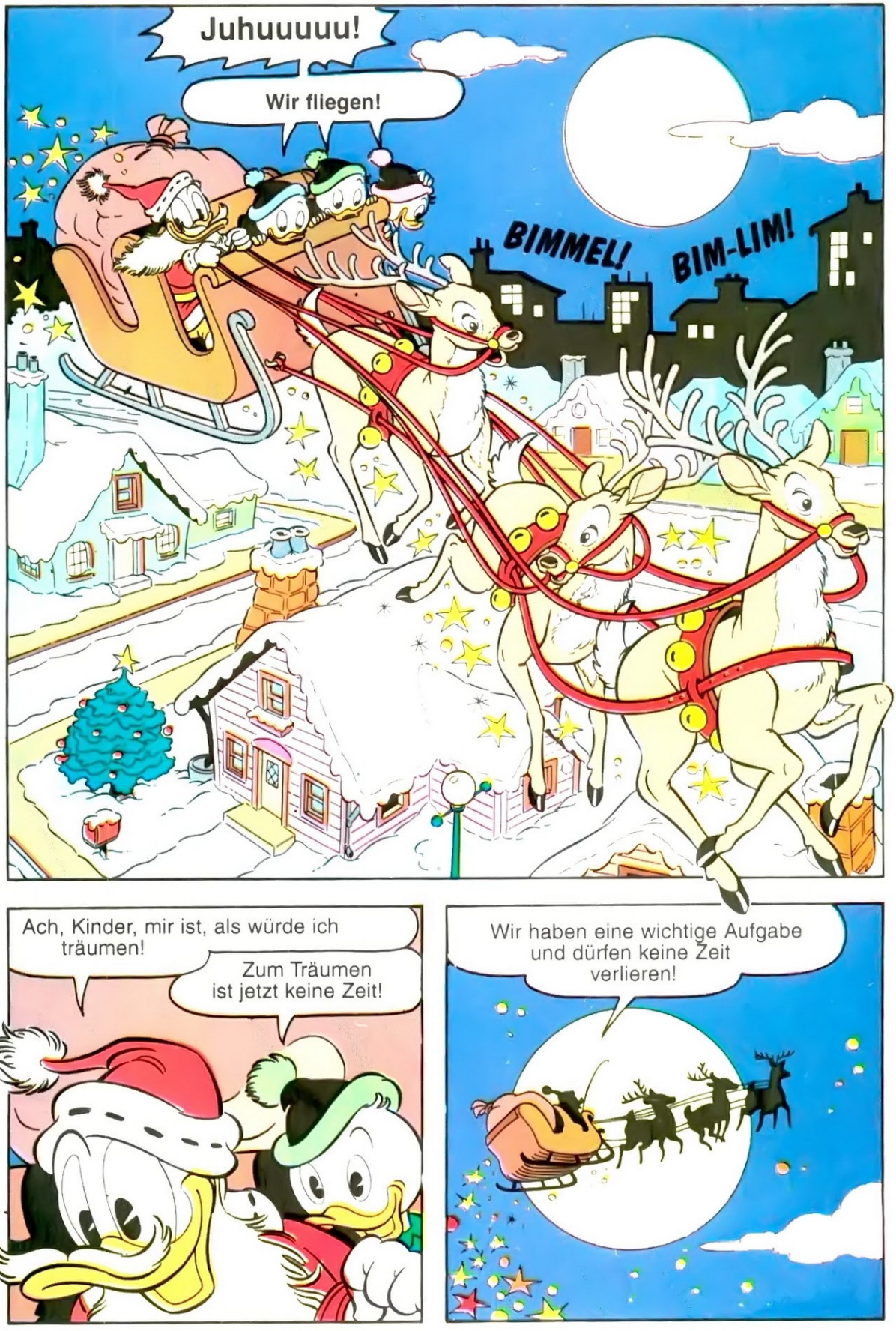

Ich hab keine Angst!
Ganz klar!
Psst! Wir müssen ihn überraschen und ihm von hinten eins über die Rübe ziehen!
Ja, aber... aber... Das ist ja...
...der Weihnachtsmann!


Was machst du denn für Sachen, Weihnachtsmann?
Stöhn! Ich bin abgerutscht, als ich den Kamin runtersteigen wollte!
Ich fürchte, ich habe mir den Knöchel verstaucht!
Du Armer! Das tut bestimmt weh!
Au!
Stütz dich ruhig auf mich! Ich bring dich rüber zum Sessel!
Der Weihnachtsmann wird verarztet...
Das hab ich aus dem Erste-Hilfe-Buch gelernt, das du mir letztes Jahr zu Weihnachten gebracht hast!


Aua! Ich kann nicht auftreten!
Setz dich wieder! Wir lassen uns was einfallen!
Ich ruf unseren Hausarzt an!
Nein, warte! Es gibt ein größeres Problem, das wir zuerst lösen müssen!
So? Und was ist das?
Der Weihnachtsmann fällt aus! Wer soll jetzt die Geschenke verteilen?
Seufz! Und ausgerechnet dieses Jahr muss ich besonders viele Häuser besuchen!
Deshalb hab ich auch früher als sonst mit meiner Runde begonnen!
Stimmt! Es ist erst kurz nach zehn!
Die Kinder werden schwer enttäuscht sein, wenn sie keine Geschenke kriegen!
Seufz!
Hm...


Ich hab eine Idee! Bin gleich wieder da!
?
SCHNIPS!
Und kurz darauf...
Da bin ich wieder! Na, was sagt ihr?
Schluck!
Hahahaaa, haha! Das ist der Witz des Jahres!
Grumpf!
Was soll daran so witzig sein? Der Weihnachtsmann ist verletzt und ich werde ihn vertreten!
Euer Onkel hat Recht, Kinder! Das ist die einzige Lösung!


Ich gebe zu, dass er ein bisschen... ähm... anders aussieht als ich, aber in der Nacht sieht es ja keiner!
Und ihr kommt mit und helft mir, die Geschenke zu verteilen!
Super!
Und so...
Da steht der Rentierschlitten des Weihnachtsmanns!
Ein schönes Gespann!
Aber wie man so einen Schlitten lenkt – keine Ahnung!
Mach dir deswegen keine Gedanken! Die Rentiere kennen den Weg!
Also los! Alle Kinder in der Stadt warten auf mich!


Juhuuuuu!
Wir fliegen!
BIMMEL!
BIM-LIM!
Ach, Kinder, mir ist, als würde ich träumen!
Zum Träumen ist jetzt keine Zeit!
Wir haben eine wichtige Aufgabe und dürfen keine Zeit verlieren!


Beim Verteilen der Geschenke stößt man auf unerwartete Schwierigkeiten...
Miauuuu!
Huch! Entschuldige, Mieze!
Zieht mich rauf! Bei so was zahlt die Versicherung nicht!
Auch sonst nicht! Weil du nie deine Prämien bezahlst!
Schluck! Nichts geht mehr! Ich stecke fest!
Auaaa! Die kriegen dieses Jahr nichts!
SCHNAPP!


Endlich, lange nach Mitternacht...
Das war das letzte Haus!
Ich komm um vor Müdigkeit!


Kein Wunder, dass der Weihnachtsmann nur eine Nacht im Jahr arbeitet!


Auftrag ausgeführt! Steigt ein, Kinder! Wir fahren nach Hause!
Nein, warte mal!


Da liegt noch ein Weihnachtspaket! Es muss aus dem Sack gefallen sein!


Mal sehen, für wen es... **wie?**


Unglaublich! Hier steht „Panzerknacker“!
Was können die sich vom Weihnachtsmann gewünscht haben?


Ein Buch: „Erinnerungen eines Ausbrechers“!
Hihi! Was für ein passendes Geschenk!


Zum Glück ist ihr Versteck nicht weit von hier! In ein paar Minuten sind wir da!


Bei Panzerknackers schnarcht man um die Wette...
Chrrr... Chrr...
Chrrr...
Zzz...
Meine Güte! Klingt wie ein Sägewerk!


Ich lege ihnen ihr Geschenk unter den Weihnachtsbaum! Aber wo steht der bloß?


Eine Konservendose! Gut, dass ich sie gesehen habe, sonst wär ich womöglich draufgetreten und...
Auuaaa!
ZOING!
Hilfe! Einbrecher!
Schluck! Ich hab Angst!
Jetzt macht euch bloß nicht ins Hemd, ihr Hasenfüße!
KLICK
Hehe! Es ist nur ein komischer Hanswurst!
Grrr!
Ich bin der Weihnachtsmann! Sieht man das nicht?


So eine Enttäuschung! Den hab ich mir ganz anders vorgestellt!
Ich auch! Viel größer und mehr wie eine Respekts-person!
176-167
176-716
Hier, das Geschenk, das ihr euch von mir gewünscht habt!
He! Kommt mal her und seht euch das an!
176-716
Draußen steht ein Schlitten! Und in dem Schlitten sitzen Tick, Trick und Track!
Waas?!
Runter mit dem falschen Bart, du... du **Weihnachtsmann!**
Huch!
WUTSCH!
Was hast du in diesem albernen Kostüm bei uns zu suchen?
Antworte, oder ich stell dir die Luft ab!
Nein, bitte nicht! Ich werde alles sagen!


Nach Donalds Erklärung...
Wir haben es uns anders überlegt und wünschen uns was Besseres, hab ich Recht, Brüder?
Wovon redest du?
Er muss uns seinen Schlitten schenken! Damit fliegen wir dann zu einem der Fenster des Duck'schen Geldspeichers...
POFF!
...und erfüllen uns selber unseren größten Weihnachtswunsch!
Klasse, Kumpel!
Aber Donald! Wo willst du denn hin?
Nach Hause, urgs! Ich war die ganze Nacht unterwegs und...
Ts! Ts! Du wirst schon noch früh genug ins Bett kommen!
Jetzt machen wir erst mal alle zusammen eine kleine Spazierfahrt mit dem Schlitten des Weihnachtsmanns!
Grrr! Gemeines Pack!


Schöne „Bescherung"!
An Weihnachten sind alle Menschen gut, was?
Erzähl das mal den Panzerknackern! Die scheinen das noch nicht zu wissen!
Ich gebe mich geschlagen! Das vom guten Kern in jedem Menschen war nur eine Illusion!
Da, der Geldspeicher!
Dann wollen wir mal, ihr Lieben!
DD
BIMMELI BIM-LIM!
Halt den Schlitten genau vor dem Fenster an, 167!
Perfekt! Hehe! Jetzt trennt uns nur noch ein Schritt von den Duck'schen Millionen!


Berge von Gold! Das wird ein Weihnachtsfest, Brüder!
Psst! Da pennt der alte Duck!
176-671


Aber keine Sorge! Eine Nase voll von diesem Betäubungsspray und er schläft durch bis morgen früh!
BETÄUBUNGS-SPRAY


Als Erstes knacken wir diesen Tresor! Da drin bewahrt er sicher die wertvollsten Sachen auf!
176-671


Grrr! Blöder Kasten! Das Schloss hat eine Zahlen-kombination!
Wenn's weiter nichts ist...


Hier ist das Notizbuch vom alten Duck! Mit der Kombination für den Tresor!
Worauf warten wir dann noch?
176-716


Schluck! Ist das die Möglichkeit?


Da ist eine Liste drin über die Geschenke, die er für Verwandte und Freunde gekauft hat und...
Und?
176-617
176-167


...unser Name steht auch dabei! Das mit diesem Gewinn im Supermarkt war sein Werk!
Waaas?


Wer hätte das gedacht? Dann ist der alte Duck also doch nicht so geizig, wie er immer tut!


Ich hab plötzlich einen komischen Knoten hier drin, Brüder!
Wir auch! Und weißt du, warum? Weil wir uns fühlen wie der letzte Dreck!
176-671
176-761


Nach dem, was er für uns getan hat, kommen wir hierher, um uns an seinem Gold zu vergreifen!
?!


Du kannst von Glück sagen, dass wir so sentimental sind! Aber mach dir keine Hoffnungen...


...wenn Weihnachten vorüber ist, weht wieder ein anderer Wind!


Seltsam! Mir tut's überhaupt nicht Leid um das Gold, auf das wir verzichtet haben!
Liegt sicher daran, dass Weihnachten ist!


Aber wenn das unsere Kollegen erfahren, ist unser Ruf im Eimer!


Endlich wieder zu Hause...
Kinder, Kinder! Diese Nacht hat mich echt geschafft!
Und uns hat sie die Augen geöffnet!
Es stimmt doch, was du immer sagst!


An Weihnachten sind die Leute irgendwie anders!
Onkel Dagobert ist großzügig, andere bringen es nicht übers Herz, ihn auszurauben!


He! He! Dann war diese Schinderei doch zu was nütze!
Ich bin vollauf zufrieden mit euch!


Wie? Du kannst schon wieder gehen?
Und was ist mit deinem Knöchel?
Nun ja, der war überhaupt nicht verstaucht!


Ich habe nur so getan als ob! Damit ihr selbst erlebt, wie die weihnachtliche Stimmung das Gute in allen Menschen zutage bringt!
Und es ist der Glaube an das Gute, der uns immer wieder Hoffnung bringt!
Vielen Dank! Diese Erfahrung ist für uns das schönste Weihnachtsgeschenk!
Und ich hatte doch Recht! Hihi!
Bald ist die Nacht um! Höchste Zeit, dass ich mich wieder auf den Heimweg mache!
Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!
Lebt wohl, Freunde!


Das war die Nacht der Nächte, Kinder! Wir haben **zwei** Weihnachtswunder zusammen erlebt!
Nicht nur zwei, Onkel Donald!


Das dritte und größte hast du vergessen!
Und welches?

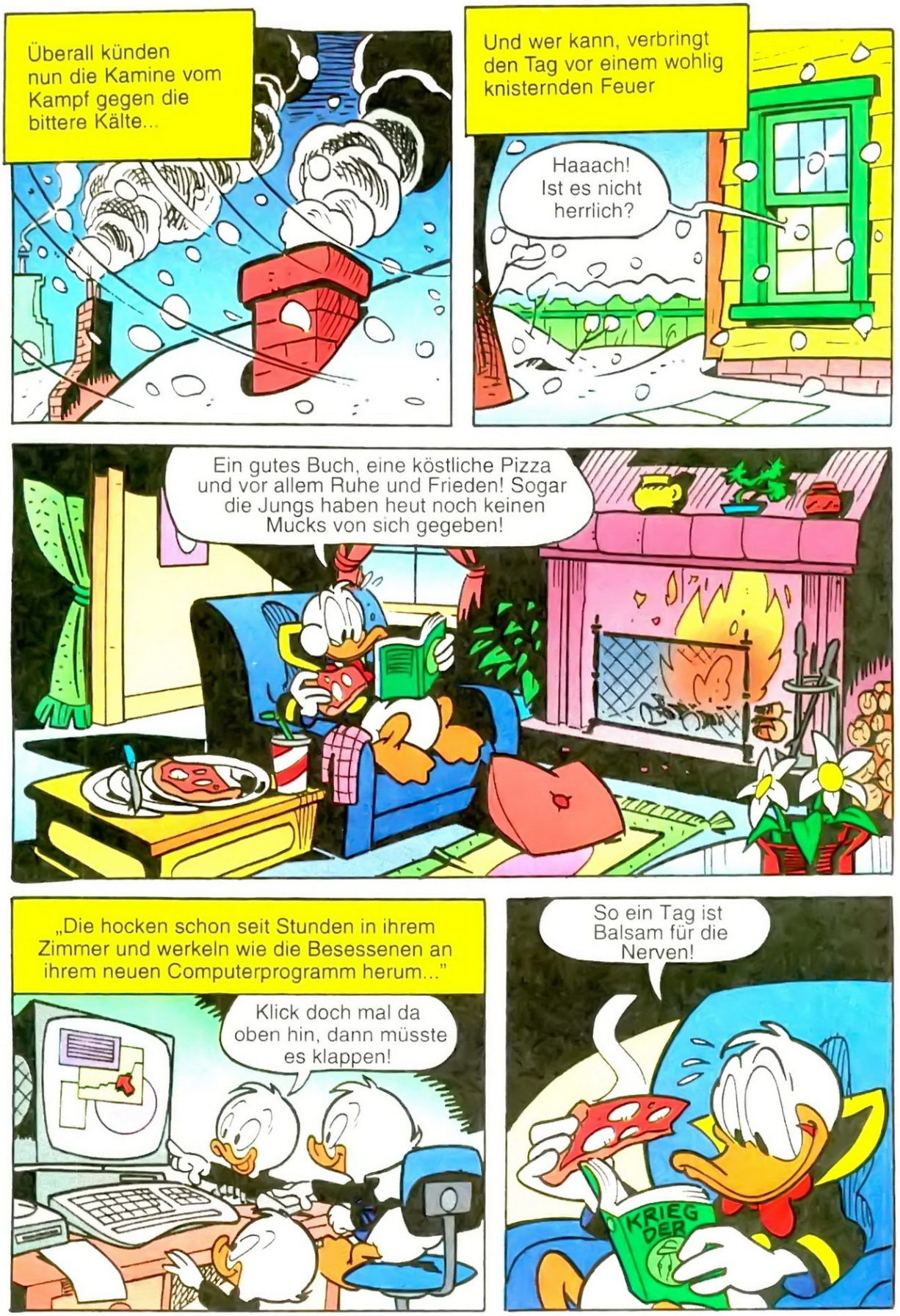

Dass du eine ganze Nacht lang ohne Murren gearbeitet hast! Wenn das nicht das größte aller Wunder ist!
Ha! Ha! Ha! Ha!
Hrmpf!
Bis zum nächsten Jahr, Kinder! Und euch allen recht frohe Weihnachten!
ENDE



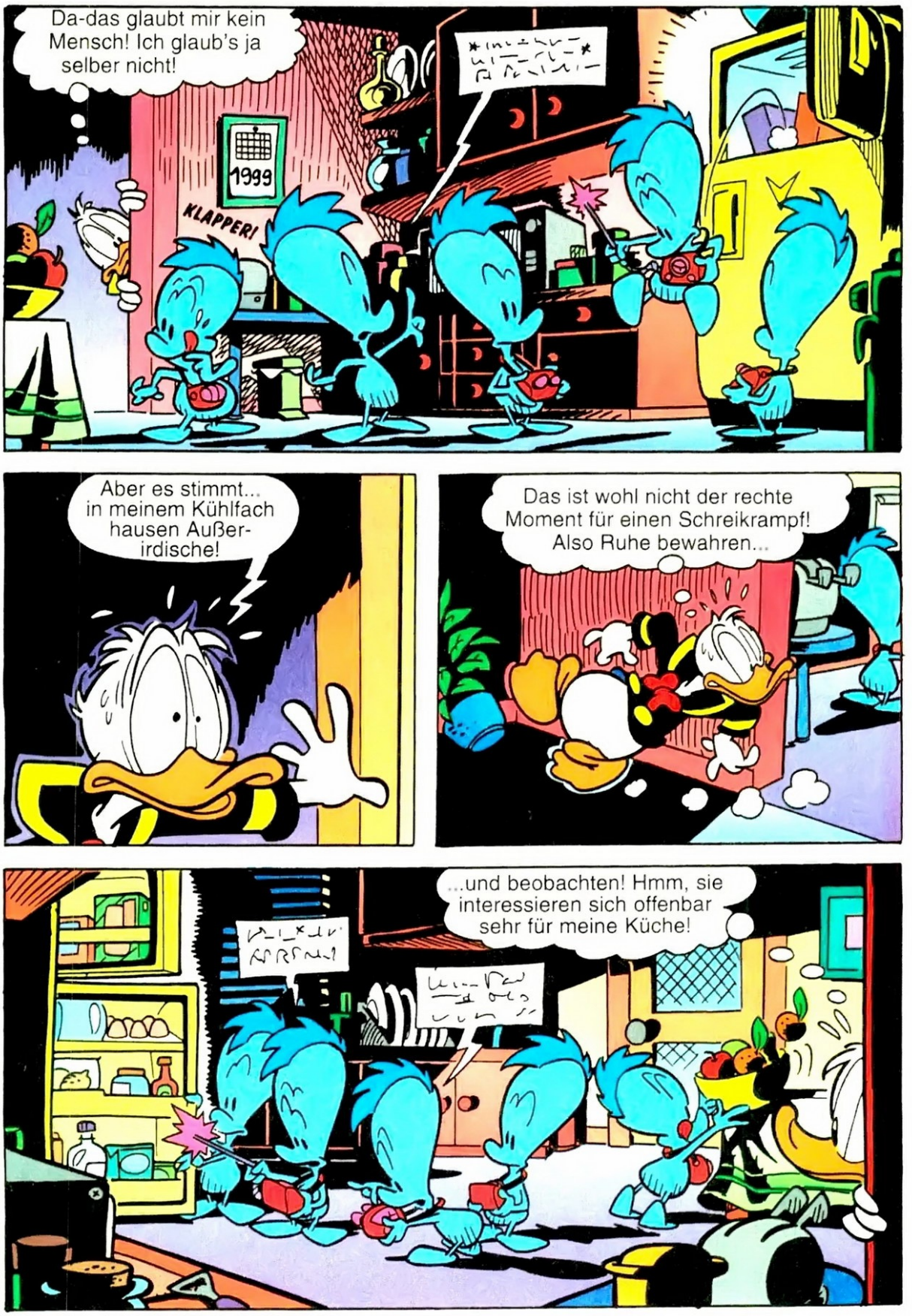
Enrico Faccini (Story und Zeichnungen)



Lucio Leoni & Emanuela Negrin (Story und Zeichnungen)


Überall künden nun die Kamine vom Kampf gegen die bittere Kälte...
Und wer kann, verbringt den Tag vor einem wohlig knisternden Feuer
Haaach! Ist es nicht herrlich?
Ein gutes Buch, eine köstliche Pizza und vor allem Ruhe und Frieden! Sogar die Jungs haben heut noch keinen Mucks von sich gegeben!
„Die hocken schon seit Stunden in ihrem Zimmer und werkeln wie die Besessenen an ihrem neuen Computerprogramm herum..."
Klick doch mal da oben hin, dann müsste es klappen!
So ein Tag ist Balsam für die Nerven!
KRIEG DER


He, was...
Pah!
Pure Einbildung! Das macht die Stille!
PLUMPS!
!
Das war jetzt aber richtig echt!
POLTER!
Die Jungs können's nicht gewesen sein, die sind immer noch oben!
Ich wage mir nicht vorzustellen, wer da...
KLAPPER!
RASSEL!
!
lieks!
?


Da-das glaubt mir kein Mensch! Ich glaub's ja selber nicht!
1999
KLAPPER!
Aber es stimmt... in meinem Kühlfach hausen Außer-irdische!
Das ist wohl nicht der rechte Moment für einen Schreikrampf! Also Ruhe bewahren...
...und beobachten! Hmm, sie interessieren sich offenbar sehr für meine Küche!


Und leider auch für meine Vorräte! So ein intergalaktischer Vielfraß, so ein verfressener! Hmpf!
MAMPF!
SCHLING!
SCHMATZ!
Seinem Kollegen scheint das auch nicht zu passen!
Was nun? Sieht fast so aus, als hätten sie vor irgendwas Angst!
Und jetzt legen sie sich wieder selber auf Eis! Da schaudert's mich innerlich!
ROMMS!
Weg! Genug der Haltung! Ich denke, der Zeitpunkt ist günstig für einen schönen, hemmungslosen Schreikrampf!


Kreisch! Zu Hilfe! Die Außerirdischen greifen an! Rette sich, wer kann!


Eine Invasion, Jungs! Die Marsmännchen kommen! Sie sind furchtbar!
?


Klein und blau und mit Riesenköpfen... mit solchen Oschis, sage ich euch und...
Nur die Ruhe, Onkel Donald!
Wovon redest du überhaupt?


Natürlich von den kleinen blauen Kerlchen, die aus unserem Kühlfach gekrabbelt kamen!


Die haben alles begafft und begrabscht und einer von ihnen hat den Obstkorb leergespachtelt und dann... dann... ähem...


Darf ich fragen, wieso meine Herren Neffen mich so mitleidig mustern?
Och, denk dir nichts dabei...
Wir werden schon damit fertig!


Ich verbitte mir diese unverschämten Anspielungen! Ich bin nicht übergeschnappt! Ich hab gesehn, was ich gesehen habe!


Wir würden dir ja gerne glauben, Onkel Donald...
Hmpf!
...aber du musst doch zugeben, dass deine Geschichte ein klein wenig verrückt klingt!


Am besten sehen wir uns mal in der Küche um und bilden uns selbst eine Meinung!
Was?


Bloß nicht! Ich will auf keinen Fall, dass ihr euch da einmischt, Jungs!
Warum hast du uns dann überhaupt davon erzählt?


Tja, äh... das weiß ich auch nicht! Vielleicht, um meine Angst mit jemandem zu teilen?
Seufz!


Also, seid ihr bereit, dem Unaussprechlichen ins Auge zu blicken? Bei drei öffne ich das Fach!
Eins... zwei...

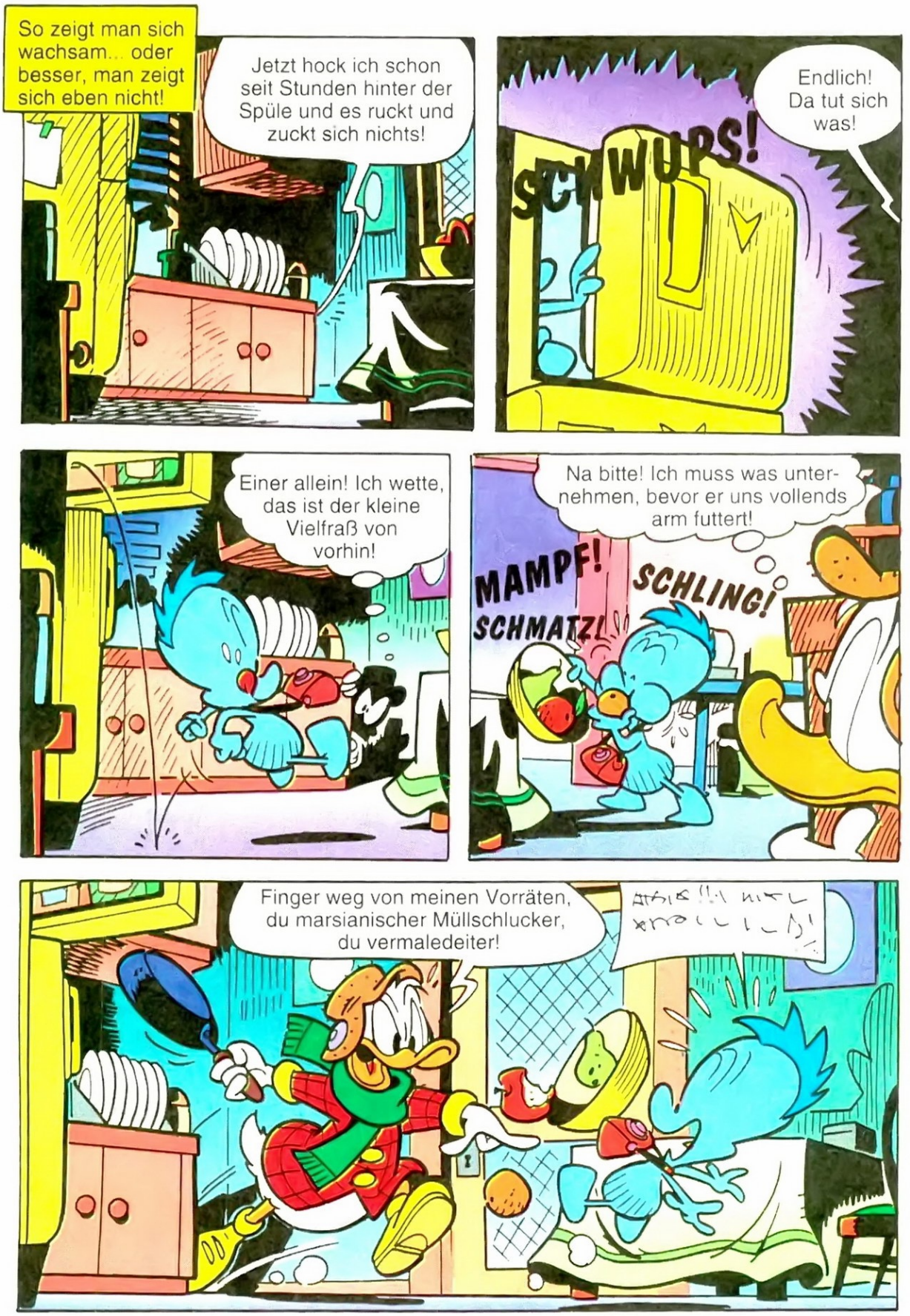

SCHWUPS!
...drei!


O nein, das gibt's nicht! Ich kann's einfach nicht glauben!
Was siehst du? Was siehst du?

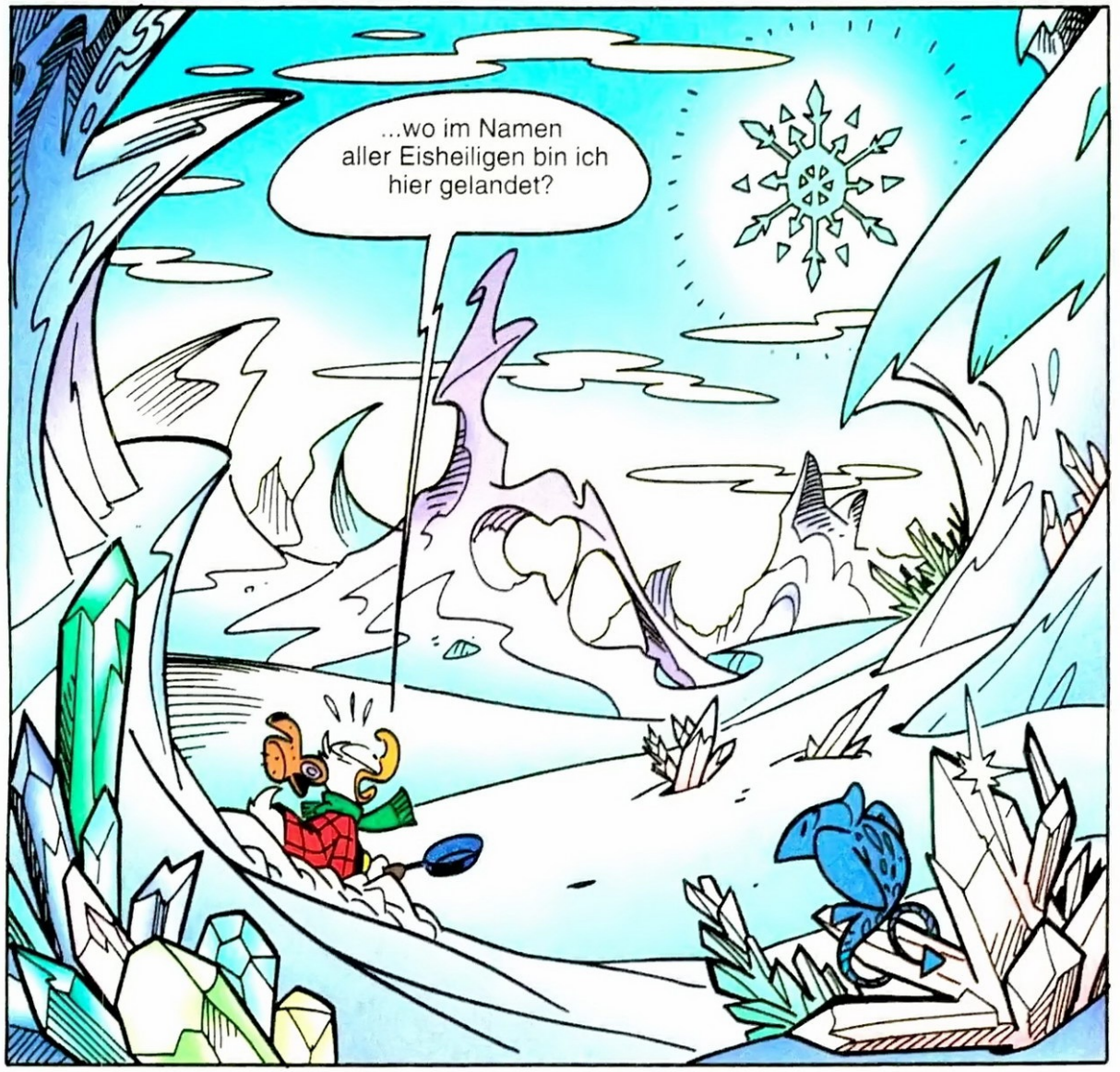

Eine einzige einsame Tiefkühlpizza, obwohl wir heute Morgen erst vier Stück gekauft haben!


Jetzt willst du uns bestimmt weismachen, dass die Außerirdischen sie gemopst haben, richtig?
N-nein, die hab ich ehrlich gesagt selber gemampft!


Drei Pizzas mit Sardellenpaste, Peperonipüree, Knoblauchknollen und Emmentaler ohne Ende?
Puh! Da kannst du froh sein, dass du bloß kleine blaue Marsmännchen gesehen hast!
Hört schon auf, ich hab mir das nicht eingebildet! Die Außerirdischen waren wirklich da, als...
Onkel Donald?
Liest du zufällig gerade „Krieg der Welten"?
Ja, sicher! Das ist mein Buch! Wieso?
KRIEG DER WELTEN
Tja, es ist spät geworden...
Wir hüpfen in die Federn! Schlaf gut!
Und träum süß!
Öh...
Das Buch, die Pizzas... Das nagt natürlich gehörig an meiner Glaubwürdigkeit, keine Frage!
Aber ich weiß, was ich gesehen habe! Und das nicht zum letzten Mal, das sagt mir mein Gefühl!

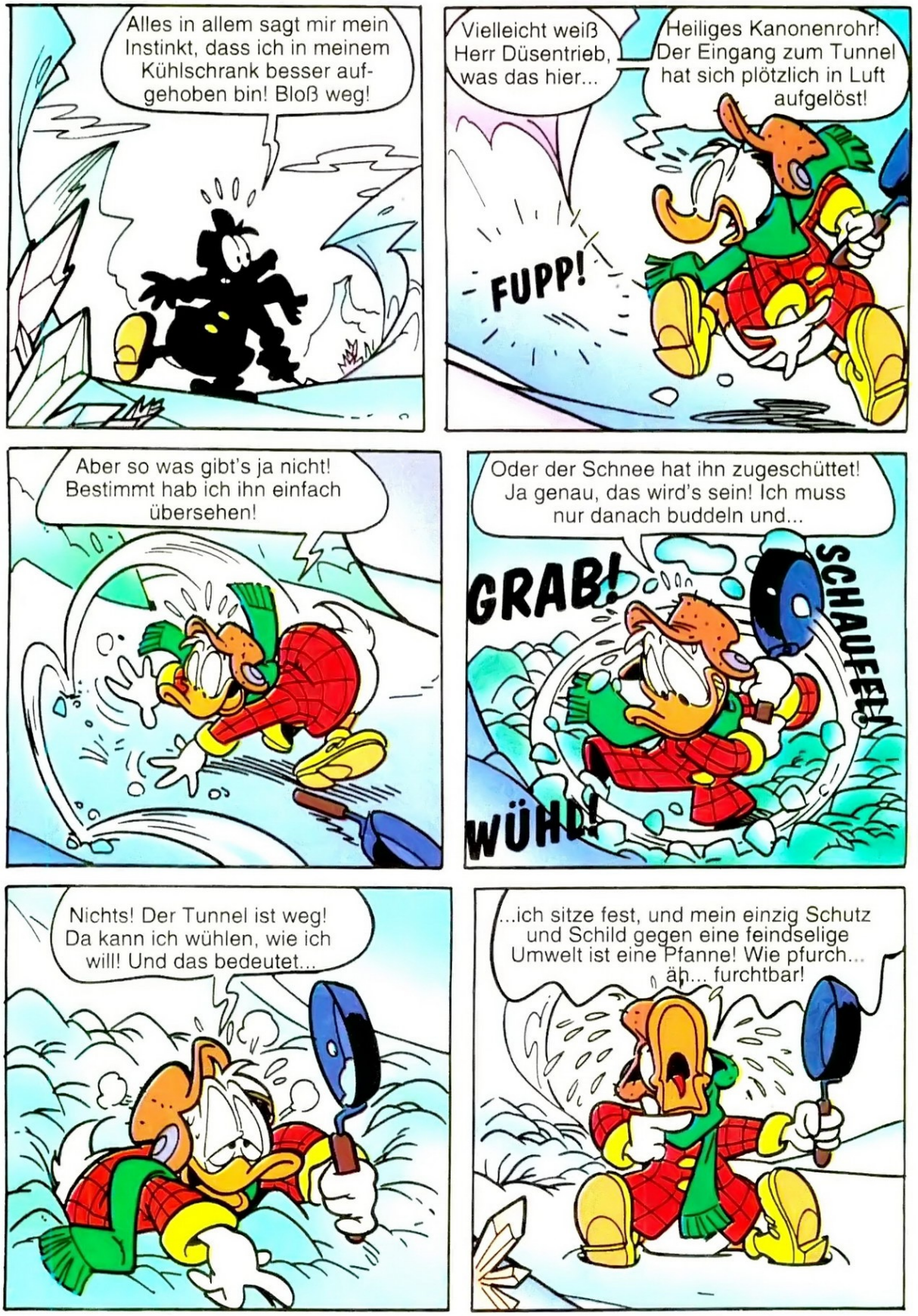

So zeigt man sich wachsam... oder besser, man zeigt sich eben nicht!
Jetzt hock ich schon seit Stunden hinter der Spüle und es ruckt und zuckt sich nichts!
SCHWUPS!
Endlich! Da tut sich was!
Einer allein! Ich wette, das ist der kleine Vielfraß von vorhin!
Na bitte! Ich muss was unternehmen, bevor er uns vollends arm futtert!
MAMPF!
SCHMATZ!
SCHLING!
Finger weg von meinen Vorräten, du marsianischer Müllschlucker, du vermaledeiter!

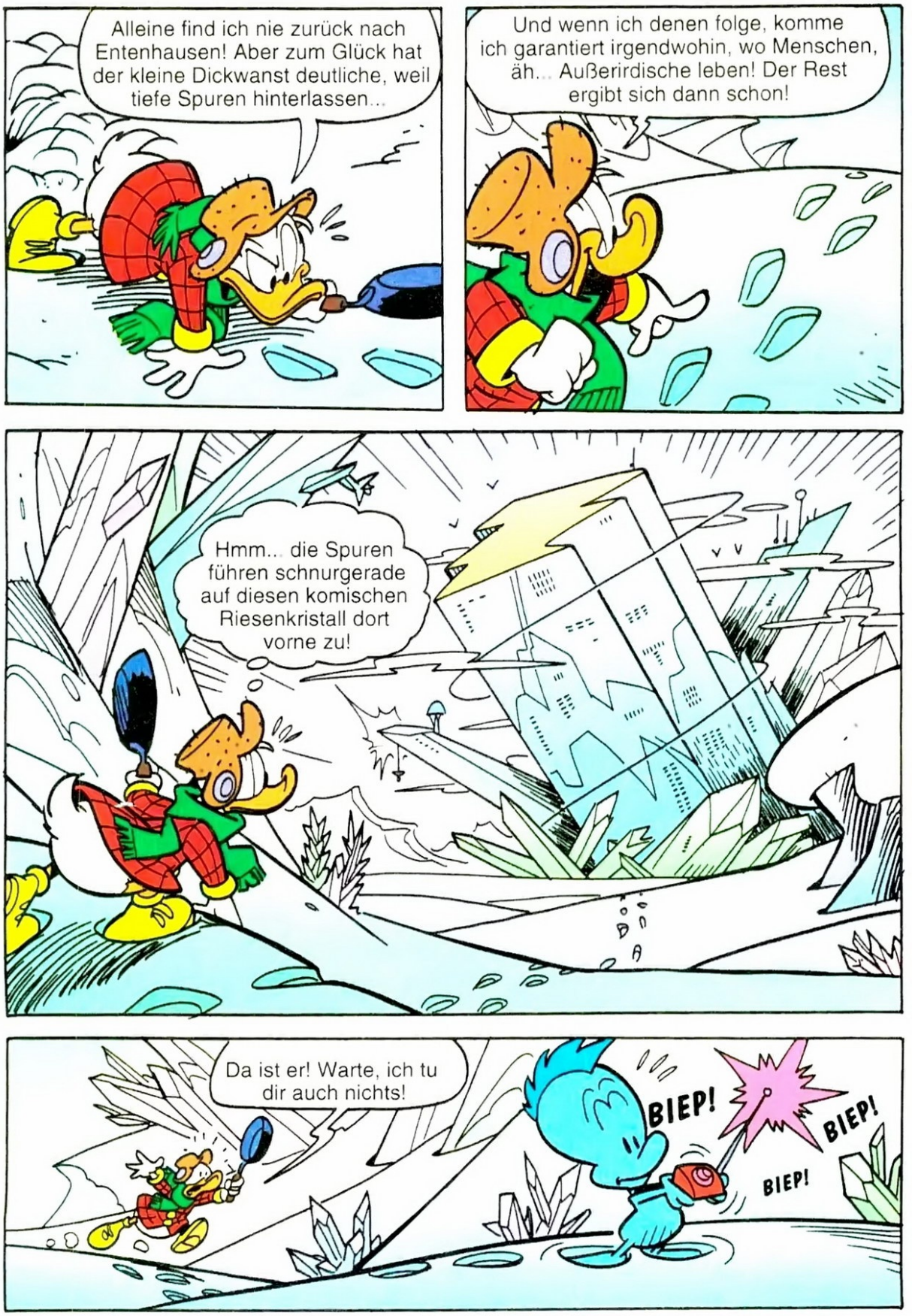

Da kannst du noch so flink sein, du kommst mir nicht davon!
WITSCH
Ich hab extra meine dicksten Winterklamotten angezogen, damit mir bei der Jagd nicht kalt wird! Hihi!
Oha! Für ein Sparmodell hat's in diesem Kühlschrank aber reichlich viel Platz!
Das scheint eine Art Tunnel zu sein! Komisch, dass mir der nicht schon früher aufgefallen ist!
Sieh an, da vorne ist wohl der Ausgang!
Geschafft! Endlich wieder im Freien! Aber...


...wo im Namen aller Eisheiligen bin ich hier gelandet?


Sack Zement, ist das kalt! Dagegen muss der Südpol die reinste Sommerfrische sein! **Schauder!**
PATSCH!
PATSCH!
PATSCH!
PATSCH!


Und die Sonne kommt mir auch eher sonderbar vor! Erinnert mich irgendwie an einen Schneekristall! Die kühlt wohl mehr, als dass sie heizt!


Alles in allem sagt mir mein Instinkt, dass ich in meinem Kühlschrank besser aufgehoben bin! Bloß weg!
Vielleicht weiß Herr Düsentrieb, was das hier...
Heiliges Kanonenrohr! Der Eingang zum Tunnel hat sich plötzlich in Luft aufgelöst!
FUPP!
Aber so was gibt's ja nicht! Bestimmt hab ich ihn einfach übersehen!
Oder der Schnee hat ihn zugeschüttet! Ja genau, das wird's sein! Ich muss nur danach buddeln und...
GRAB!
SCHAUFEL!
WÜHL!
Nichts! Der Tunnel ist weg! Da kann ich wühlen, wie ich will! Und das bedeutet...
...ich sitze fest, und mein einzig Schutz und Schild gegen eine feindselige Umwelt ist eine Pfanne! Wie pfurch... äh... furchtbar!

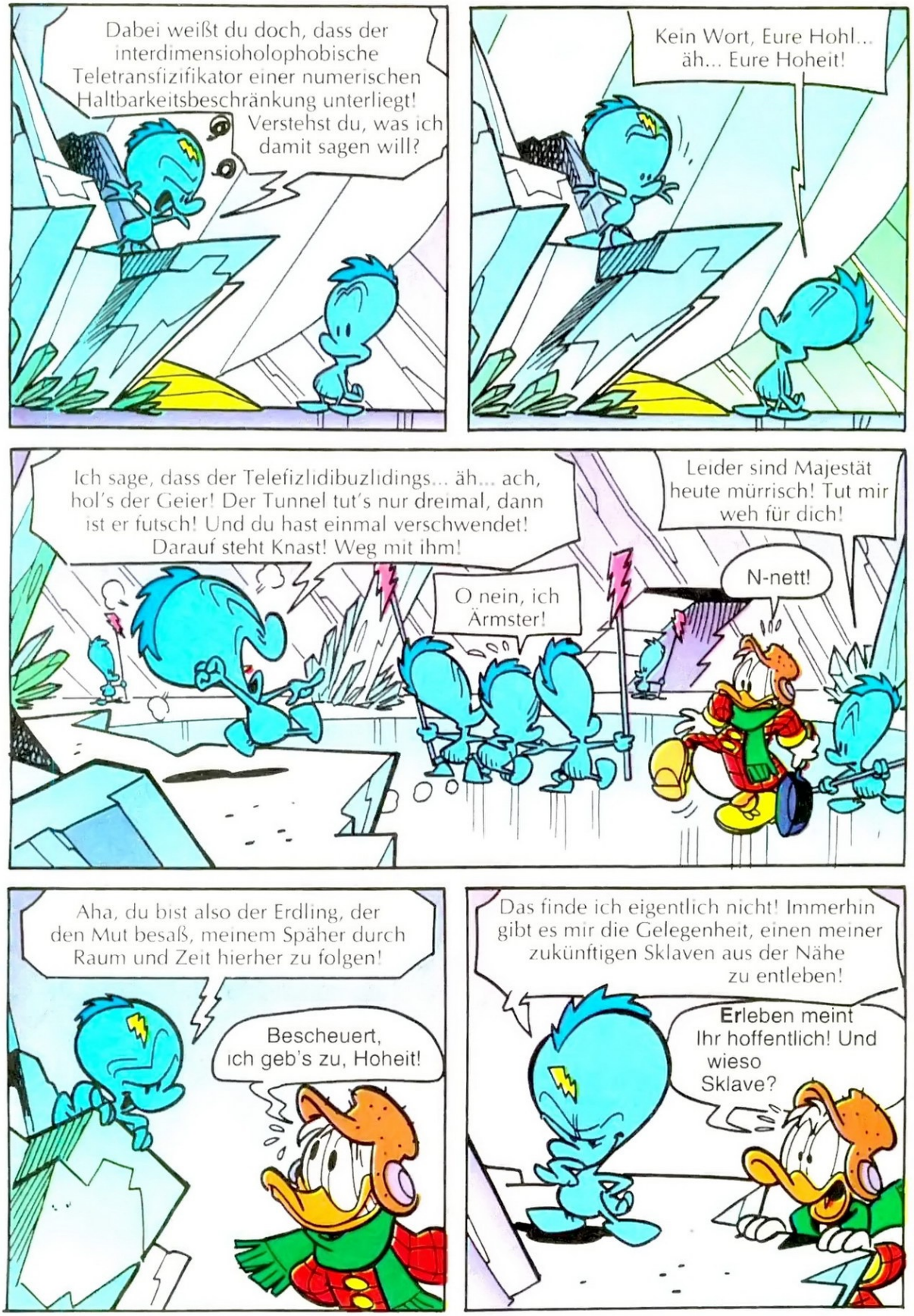

Alleine find ich nie zurück nach Entenhausen! Aber zum Glück hat der kleine Dickwanst deutliche, weil tiefe Spuren hinterlassen...
Und wenn ich denen folge, komme ich garantiert irgendwohin, wo Menschen, äh... Außerirdische leben! Der Rest ergibt sich dann schon!
Hmm... die Spuren führen schnurgerade auf diesen komischen Riesenkristall dort vorne zu!
Da ist er! Warte, ich tu dir auch nichts!
BIEP!
BIEP!
BIEP!

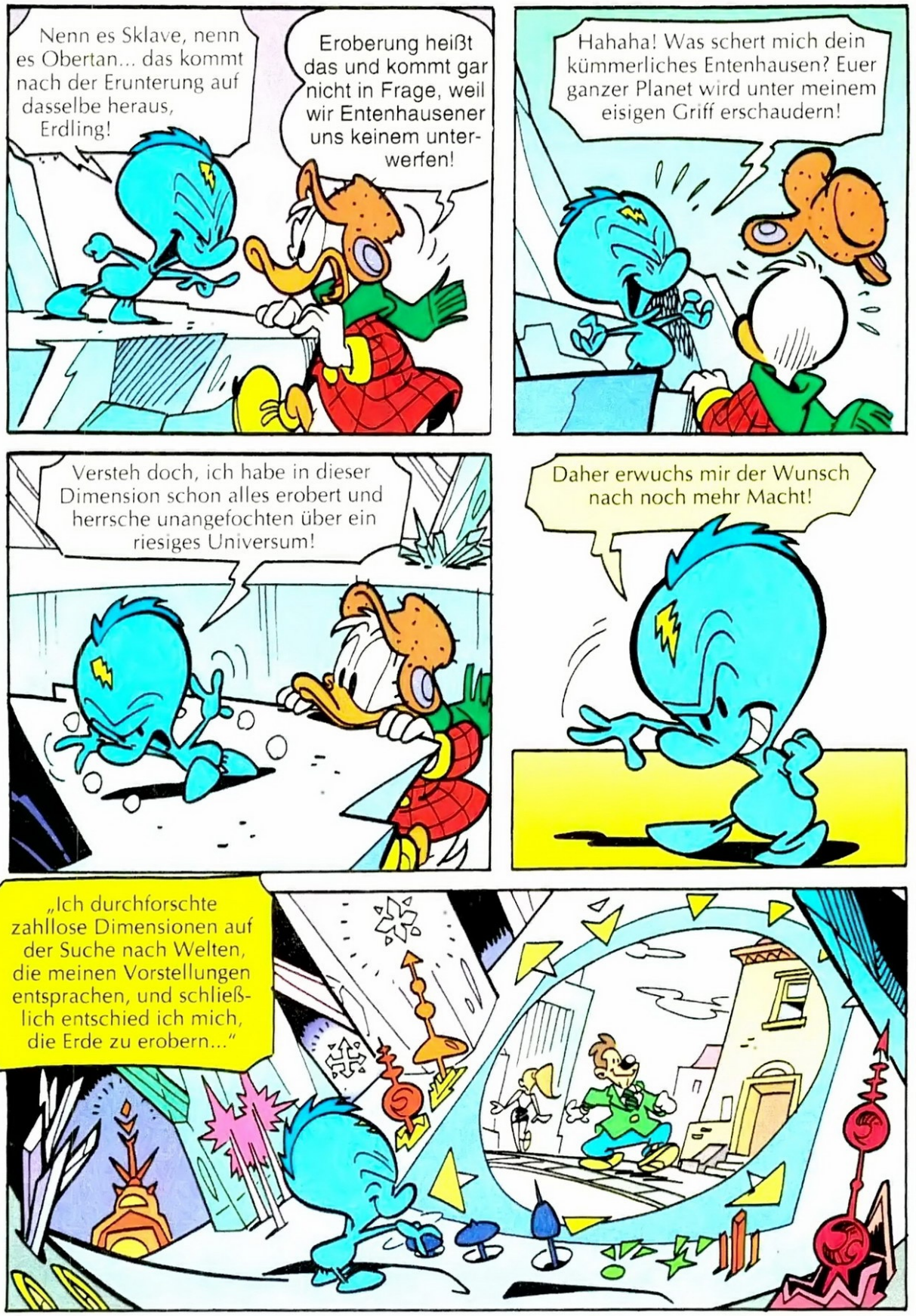

Ich will dich nur fragen, wie ich von hier wegko...
...oooh, verflixt!
SURR!SIRMSEL!
Aah!
POFF!
Löst sich auf diesem Planeten denn alles in Luft auf?
SIRMSEL! SURR!
POFF!

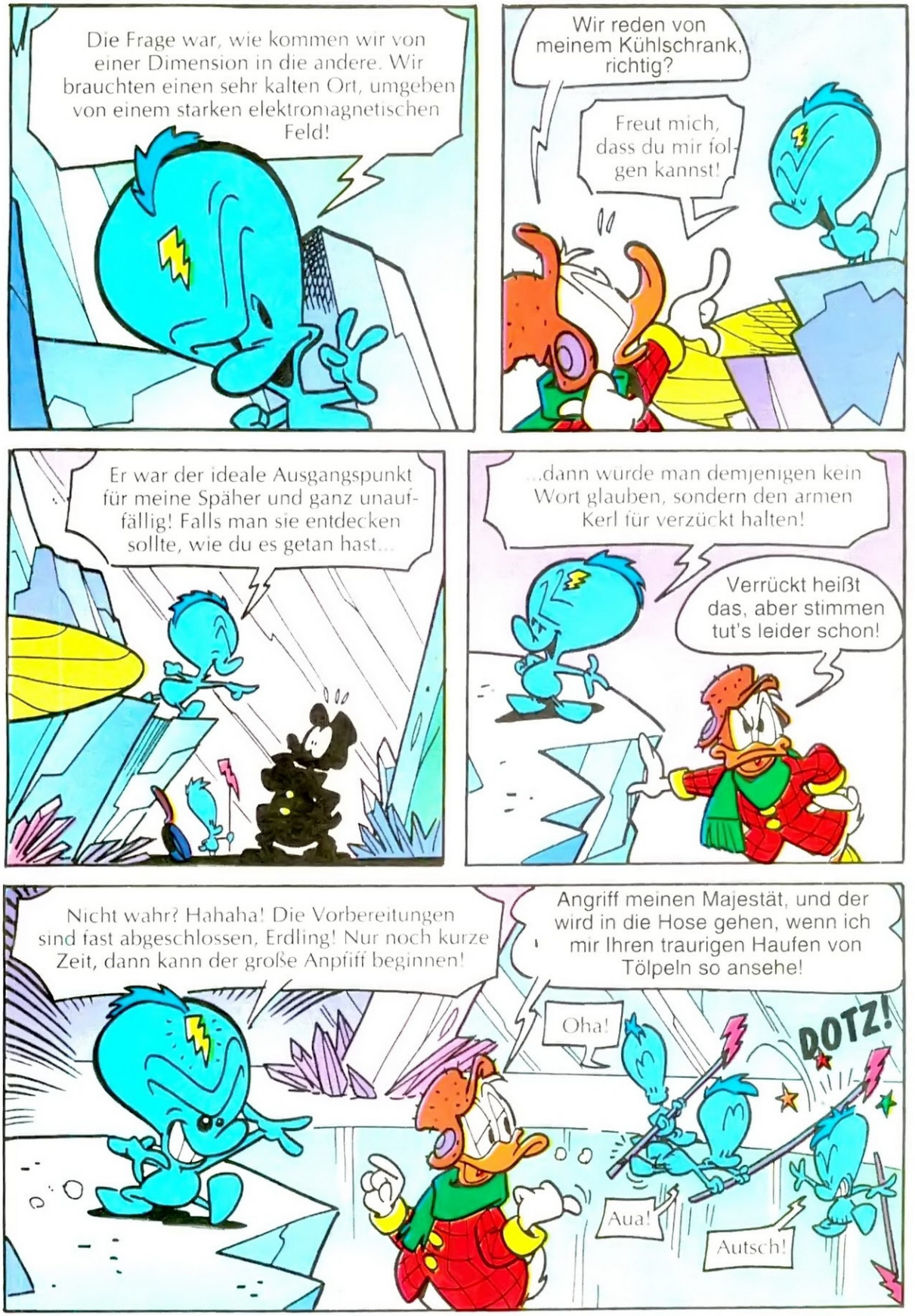

SCHWWUMP!
Ach, du liebe Zeit!
Wo bin ich? Wer seid ihr? Kommt mir ja nicht zu nahe, sonst hau ich euch in, äh... mit der Pfanne!
Du bist auf Frostlikon, Fremdelnder, dem glückvollen Königarm des Großen Tyrannen!
He! Mir ist fast, als würd ich dich verstehen!
Oh, verstimmt! Unser Gedenkwerk kann sich an jedes fremde Wesen verpassen! Und desherum verstehst du unsere Sprüche!
Weit her ist es nicht mit der Anpassung! Ich hoffe nur, dass sich das mit der Zeit gibt!

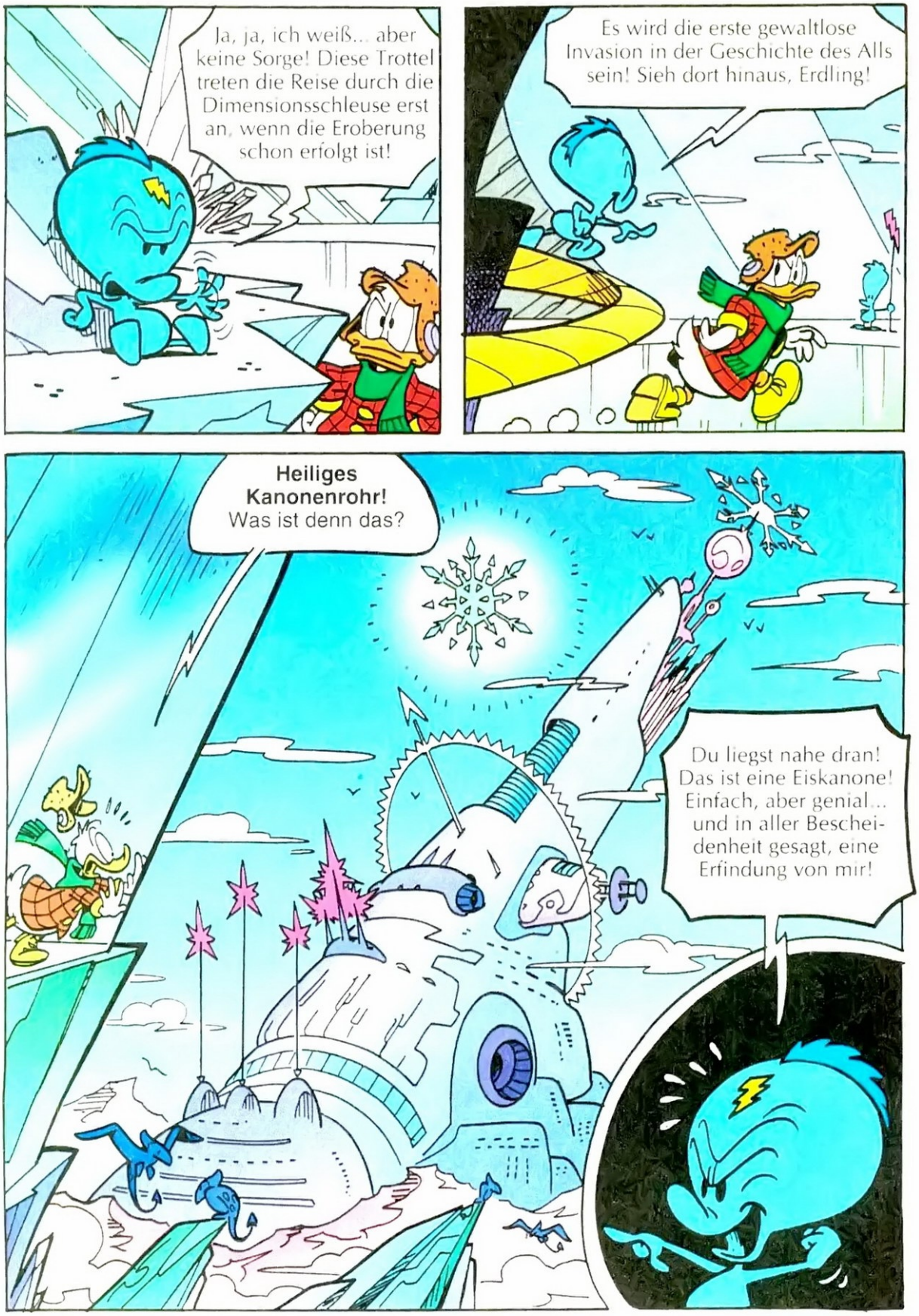

Und wie geht's jetzt weiter? Ich meine, was habt ihr mit mir vor?
Wir schleppen dich erst zweimal vor unser Oberhaupt!
Einmal reicht! Und was, wenn ich mich weigere?
Weigern?
Nie keiner verweigert dem Großen Tyrannen die Befehlschaft!
Verwehschmerzliche Strafe wäre die Folge, und das nicht nur für dich, nein!
Um Lohn und Brot gebracht, von unseren Köpfen ganz zu stummen!
Vier alle wären verloren, verstehst du das?
Buuäääh! Schluchz! Wimmer!
Schon gut, schon gut! Kein Grund, gleich die Nerven zu verlieren!
Ich komme ja mit!
Danke! Vielen Dank, Fremder! Das möchten wir dir nie vergessen!
Dein mutiges Opfer wird auf immer an unserer Erinnerung kleben!
Du bist ein Held!

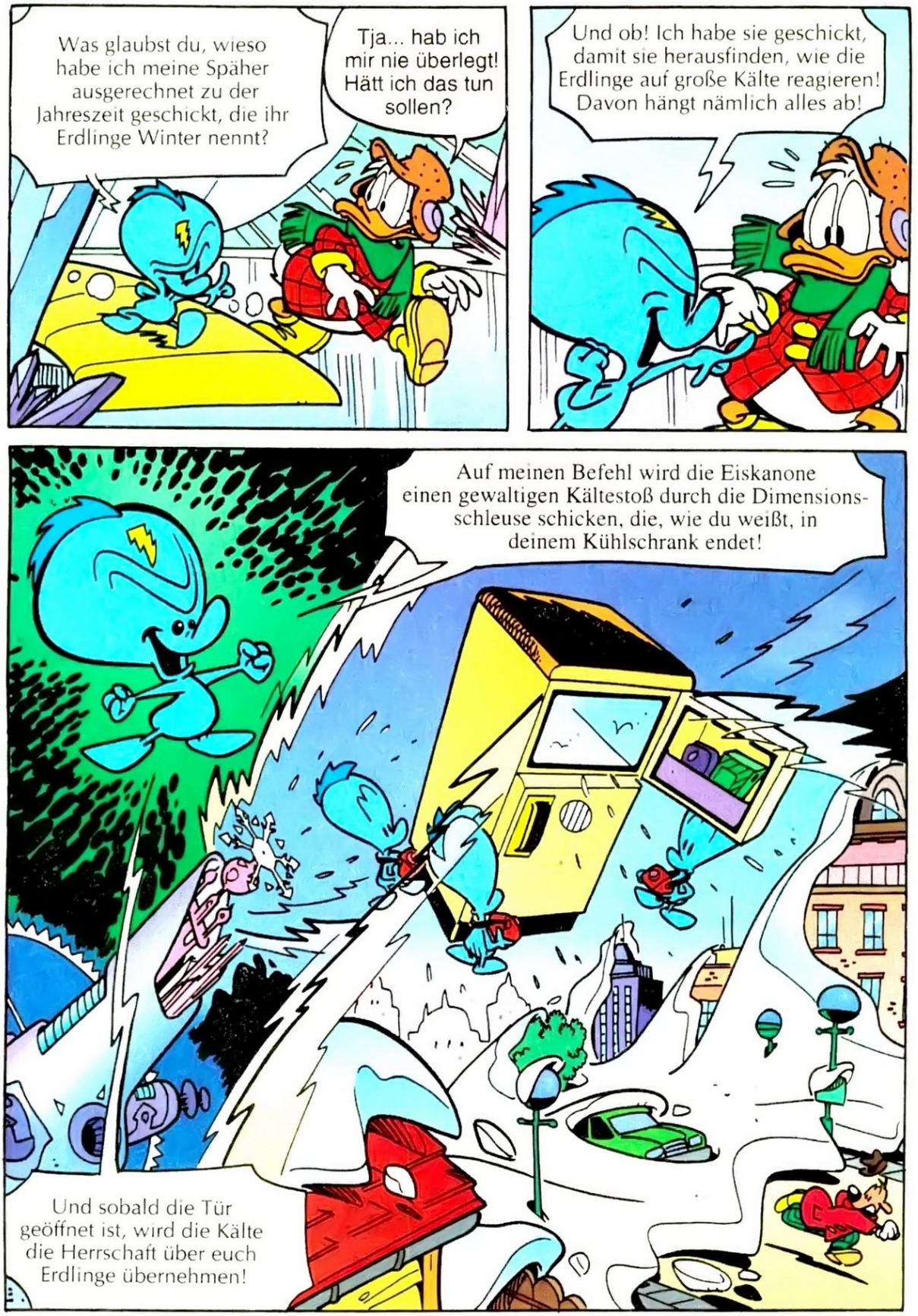

Ich hab keine Wahl! Der Große Tyrann ist der Einzige, der mir helfen kann, nach Hause zu kommen!
Oh, sieh mal an, da haben wir wieder unseren kleinen Karottenklau!
Knurr!
Was hat dich bloß dazu getrieben, zur Erde zurückzukehren? Nicht nur ohne, sondern sogar widerlich meinen ausdrücklichen Befehl!
Aha! Langsam ruckelt sich die Sprach-anpassung zurecht!
T-tut mir Leid, Majestät, ich hab mir nichts dabei gedacht! Ich hatte Hunger... und das immer noch!


Dabei weißt du doch, dass der interdimensioholophobische Teletransfizifikator einer numerischen Haltbarkeitsbeschränkung unterliegt! Verstehst du, was ich damit sagen will?
Kein Wort, Eure Hohl... äh... Eure Hoheit!
Ich sage, dass der Telefizlidibuzlidings... äh... ach, hol's der Geier! Der Tunnel tut's nur dreimal, dann ist er futsch! Und du hast einmal verschwendet! Darauf steht Knast! Weg mit ihm!
O nein, ich Ärmster!
Leider sind Majestät heute mürrisch! Tut mir weh für dich!
N-nett!
Aha, du bist also der Erdling, der den Mut besaß, meinem Späher durch Raum und Zeit hierher zu folgen!
Bescheuert, ich geb's zu, Hoheit!
Das finde ich eigentlich nicht! Immerhin gibt es mir die Gelegenheit, einen meiner zukünftigen Sklaven aus der Nähe zu entleben!
Erleben meint Ihr hoffentlich! Und wieso Sklave?


Nenn es Sklave, nenn es Obertan... das kommt nach der Erunterung auf dasselbe heraus, Erdling!
Eroberung heißt das und kommt gar nicht in Frage, weil wir Entenhausener uns keinem unterwerfen!
Hahaha! Was schert mich dein kümmerliches Entenhausen? Euer ganzer Planet wird unter meinem eisigen Griff erschaudern!
Versteh doch, ich habe in dieser Dimension schon alles erobert und herrsche unangefochten über ein riesiges Universum!
Daher erwuchs mir der Wunsch nach noch mehr Macht!
„Ich durchforschte zahllose Dimensionen auf der Suche nach Welten, die meinen Vorstellungen entsprachen, und schließlich entschied ich mich, die Erde zu erobern..."


Die Frage war, wie kommen wir von einer Dimension in die andere. Wir brauchten einen sehr kalten Ort, umgeben von einem starken elektromagnetischen Feld!
Wir reden von meinem Kühlschrank, richtig?
Freut mich, dass du mir folgen kannst!
Er war der ideale Ausgangspunkt für meine Späher und ganz unauffällig! Falls man sie entdecken sollte, wie du es getan hast...
...dann würde man demjenigen kein Wort glauben, sondern den armen Kerl für verzückt halten!
Verrückt heißt das, aber stimmen tut's leider schon!
Nicht wahr? Hahaha! Die Vorbereitungen sind fast abgeschlossen, Erdling! Nur noch kurze Zeit, dann kann der große Anpfiff beginnen!
Angriff meinen Majestät, und der wird in die Hose gehen, wenn ich mir Ihren traurigen Haufen von Tölpeln so ansehe!
Oha!
DOTZ!
Aua!
Autsch!


Ja, ja, ich weiß... aber keine Sorge! Diese Trottel treten die Reise durch die Dimensionsschleuse erst an, wenn die Eroberung schon erfolgt ist!
Es wird die erste gewaltlose Invasion in der Geschichte des Alls sein! Sieh dort hinaus, Erdling!
Heiliges Kanonenrohr! Was ist denn das?
Du liegst nahe dran! Das ist eine Eiskanone! Einfach, aber genial... und in aller Bescheidenheit gesagt, eine Erfindung von mir!

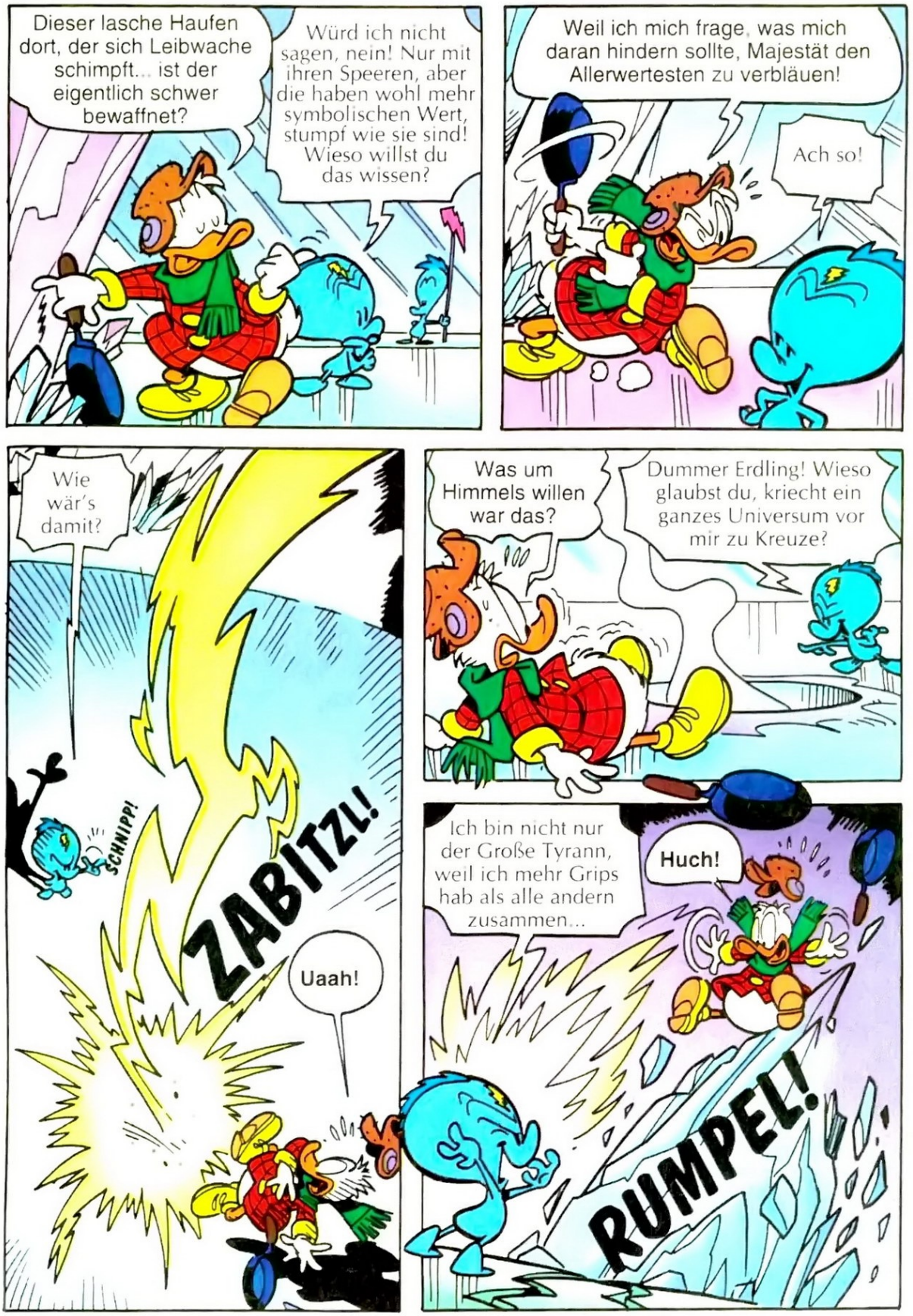

Was glaubst du, wieso habe ich meine Späher ausgerechnet zu der Jahreszeit geschickt, die ihr Erdlinge Winter nennt?
Tja... hab ich mir nie überlegt! Hätt ich das tun sollen?
Und ob! Ich habe sie geschickt, damit sie herausfinden, wie die Erdlinge auf große Kälte reagieren! Davon hängt nämlich alles ab!
Auf meinen Befehl wird die Eiskanone einen gewaltigen Kältestoß durch die Dimensionsschleuse schicken, die, wie du weißt, in deinem Kühlschrank endet!
Und sobald die Tür geöffnet ist, wird die Kälte die Herrschaft über euch Erdlinge übernehmen!


„In Sekundenschnelle wird die Temperatur auf eurem Planeten auf weit unter null Grad fallen und Erdlinge und Technik gleichermaßen außer Gefecht setzen!"
MARINES


„Meine Armeen werden folgen und jedem Schutz und Wärme versprechen, der bereit ist, sich für alle Zeiten meiner Herrschaft zu unterwerfen..."


Und wie ich herrschen werde! Haha! Zum Besten aller, die es verdienen... und wer hätte das Beste mehr verdient als ich selbst? Hahaha!


Noch Fragen?
Doch, ja, eine fällt mir da schon ein...

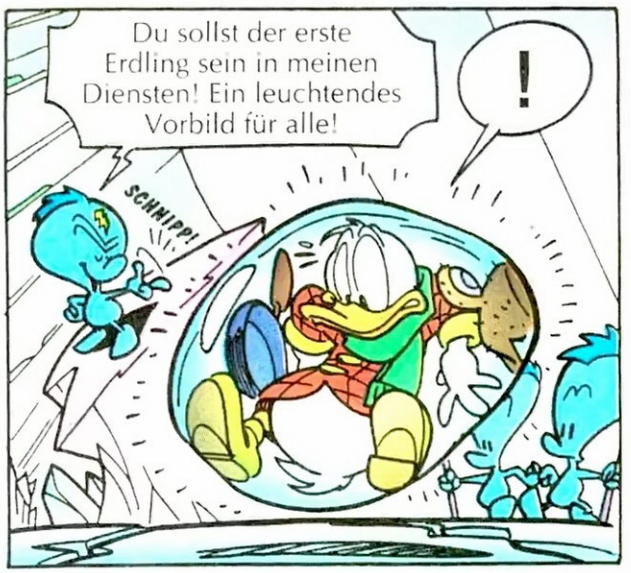

Dieser lasche Haufen dort, der sich Leibwache schimpft... ist der eigentlich schwer bewaffnet?
Würd ich nicht sagen, nein! Nur mit ihren Speeren, aber die haben wohl mehr symbolischen Wert, stumpf wie sie sind! Wieso willst du das wissen?
Weil ich mich frage, was mich daran hindern sollte, Majestät den Allerwertesten zu verbläuen!
Ach so!
Wie wär's damit?
SCHNIPP!
ZABITZL!
Uaah!
Was um Himmels willen war das?
Dummer Erdling! Wieso glaubst du, kriecht ein ganzes Universum vor mir zu Kreuze?
Ich bin nicht nur der Große Tyrann, weil ich mehr Grips hab als alle andern zusammen...
Huch!
RUMPEL!

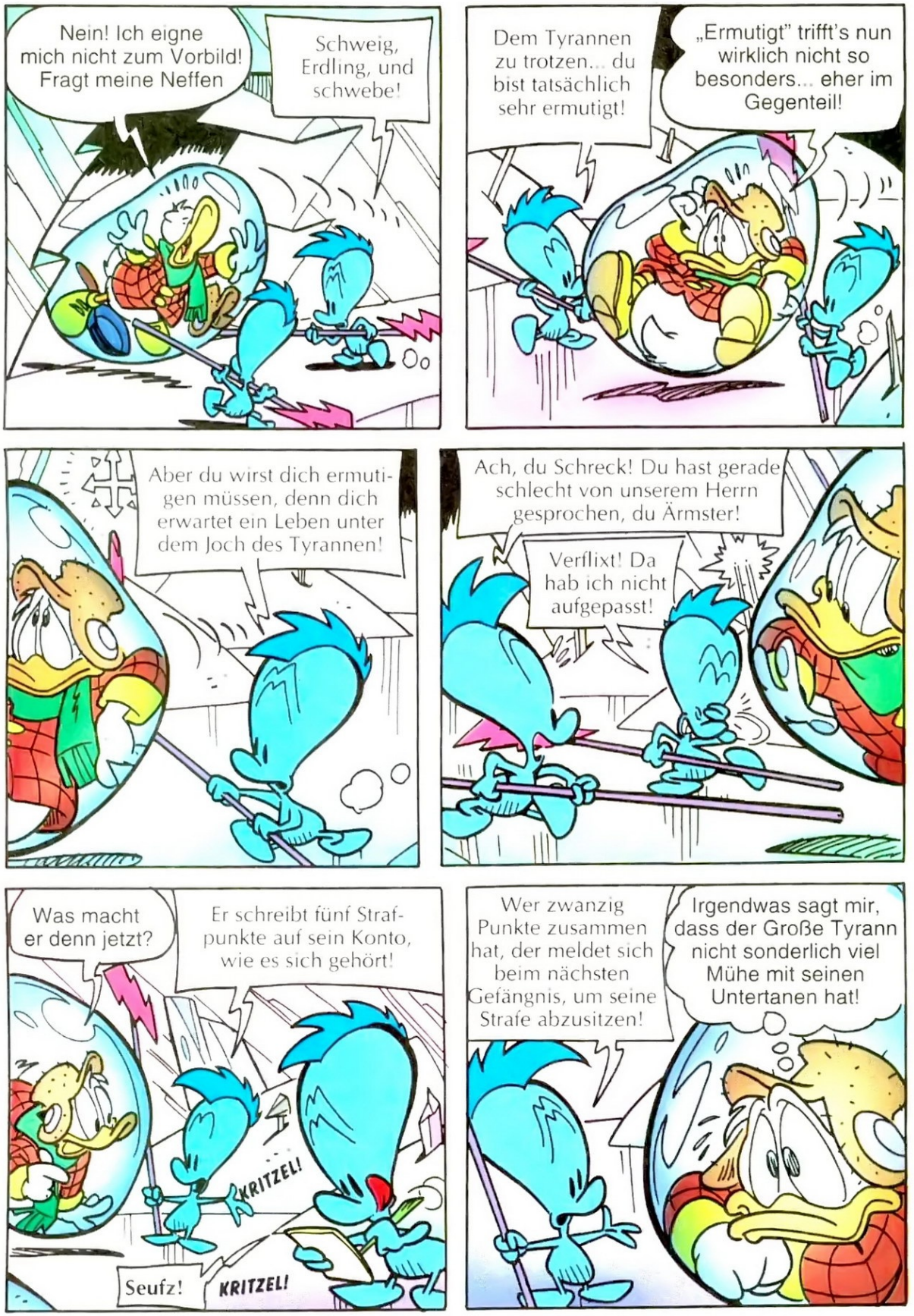

...sondern vor allem, weil ich über magische Säfte gebiete!
Kräfte will das wohl heißen und ist kein Grund, mich so durchzuschütteln!
RRRRUMPEL!
WITSCH!
WIRBEL!


Gut, ich will mich gnädig zeigen!
SCHNIPP!
Aua!
PLOTZ!

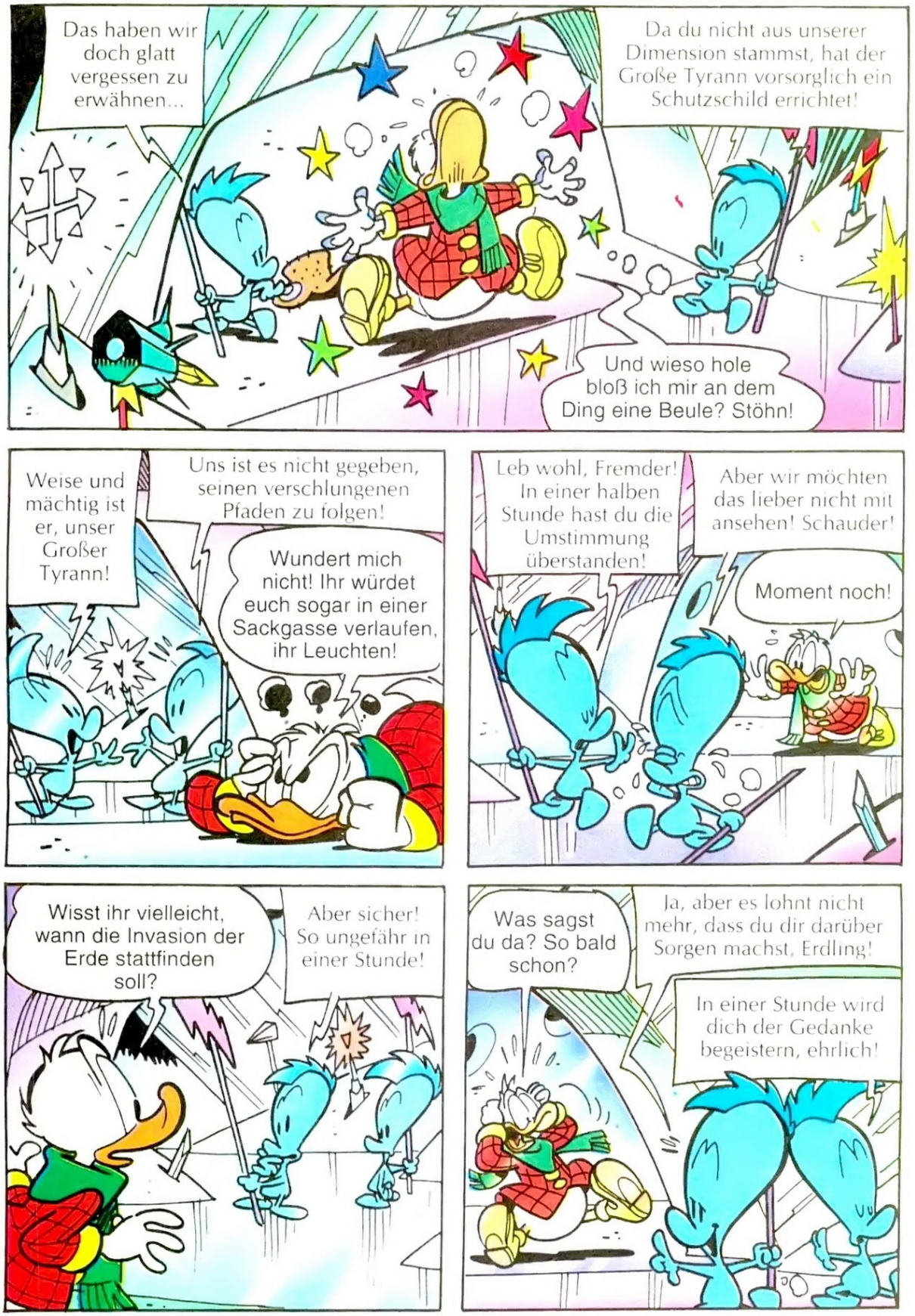

Pass doch auf, Zwerg, überzwercher!
Immer noch kämpferisch, Erdling? Ich muss sagen, deine Zähigkeit gefällt mir!


Anstatt dich einzusperren, werd ich dich „umstimmen" lassen und dich zu einem treuen Diener meiner Ziele machen!
Wie bitte?

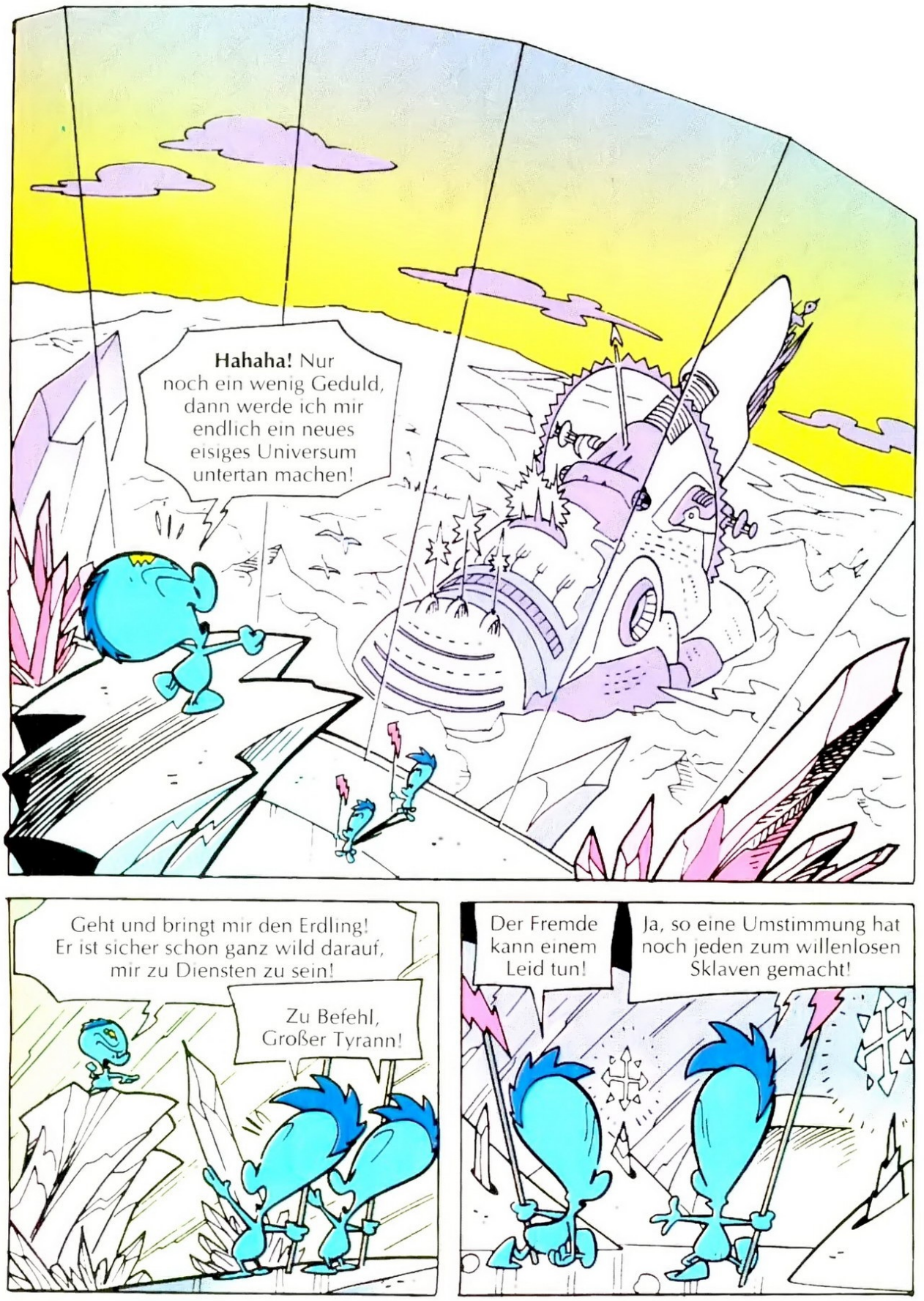

Du sollst der erste Erdling sein in meinen Diensten! Ein leuchtendes Vorbild für alle!
!
SCHNIPP!

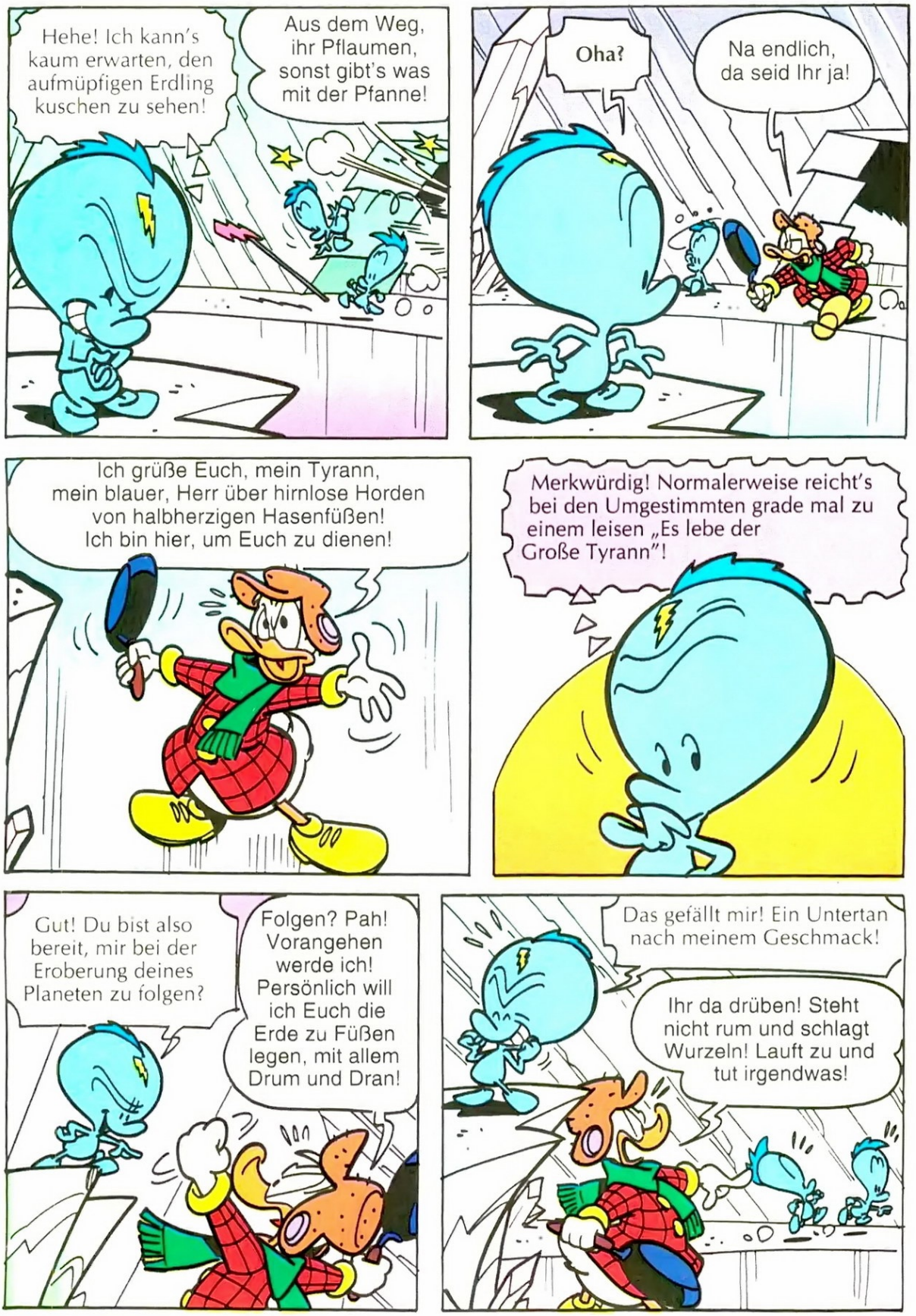

Nein! Ich eigne mich nicht zum Vorbild! Fragt meine Neffen
Schweig, Erdling, und schwebe!
Dem Tyrannen zu trotzen... du bist tatsächlich sehr ermutigt!
„Ermutigt" trifft's nun wirklich nicht so besonders... eher im Gegenteil!
Aber du wirst dich ermutigen müssen, denn dich erwartet ein Leben unter dem Joch des Tyrannen!
Ach, du Schreck! Du hast gerade schlecht von unserem Herrn gesprochen, du Ärmster!
Verflixt! Da hab ich nicht aufgepasst!
Was macht er denn jetzt?
Er schreibt fünf Strafpunkte auf sein Konto, wie es sich gehört!
KRITZEL!
Seufz!
KRITZEL!
Wer zwanzig Punkte zusammen hat, der meldet sich beim nächsten Gefängnis, um seine Strafe abzusitzen!
Irgendwas sagt mir, dass der Große Tyrann nicht sonderlich viel Mühe mit seinen Untertanen hat!


Hier sind wir! Du darfst dich wieder bewegen!
POFF!
Das ist eine der Zellen, in denen die Umstimmungen stattfinden!
Zelle?
Viel dran ist ja nicht an eurer Zelle! Da ist nicht mal eine Tür in der Wand... oder hat die einer geklaut?
Nein, wir brauchen hier keine Türen!
Niemand in dieser Dimension würde es wagen, sich einem Befehl des Großen Tyrannen zu widersetzen!
Das wäre viel zu riskant... darauf stehen immerhin zehn Strafpunkte!
Wenn das so ist, dann geh ich mal... und ihr müsst gar nicht erst versuchen, mich umzustimmen!
?!?
KLATSCH!
ZIPP!


Das haben wir doch glatt vergessen zu erwähnen...
Da du nicht aus unserer Dimension stammst, hat der Große Tyrann vorsorglich ein Schutzschild errichtet!
Und wieso hole bloß ich mir an dem Ding eine Beule? Stöhn!
Weise und mächtig ist er, unser Großer Tyrann!
Uns ist es nicht gegeben, seinen verschlungenen Pfaden zu folgen!
Wundert mich nicht! Ihr würdet euch sogar in einer Sackgasse verlaufen, ihr Leuchten!
Leb wohl, Fremder! In einer halben Stunde hast du die Umstimmung überstanden!
Aber wir möchten das lieber nicht mit ansehen! Schauder!
Moment noch!
Wisst ihr vielleicht, wann die Invasion der Erde stattfinden soll?
Aber sicher! So ungefähr in einer Stunde!
Was sagst du da? So bald schon?
Ja, aber es lohnt nicht mehr, dass du dir darüber Sorgen machst, Erdling!
In einer Stunde wird dich der Gedanke begeistern, ehrlich!


Achtung! Achtung! Die Umstimmung der Nummer 3966329109 beginnt in wenigen Sekunden!
Du meine Güte!
Ich hoffe bloß, dass es nicht wehtut!
SURR!
KLICK!
KLACK!
RASSEL!
ES LEBE DER GROSSE TYRANN!
Herrje! Auch noch in Stereo!
ES LEBE DER GROSSE TYRANN!
Und auf Großleinwand!
ES LEBE DER GROSSE TYRANN!
Durchhalten, Donald... durchhalten...

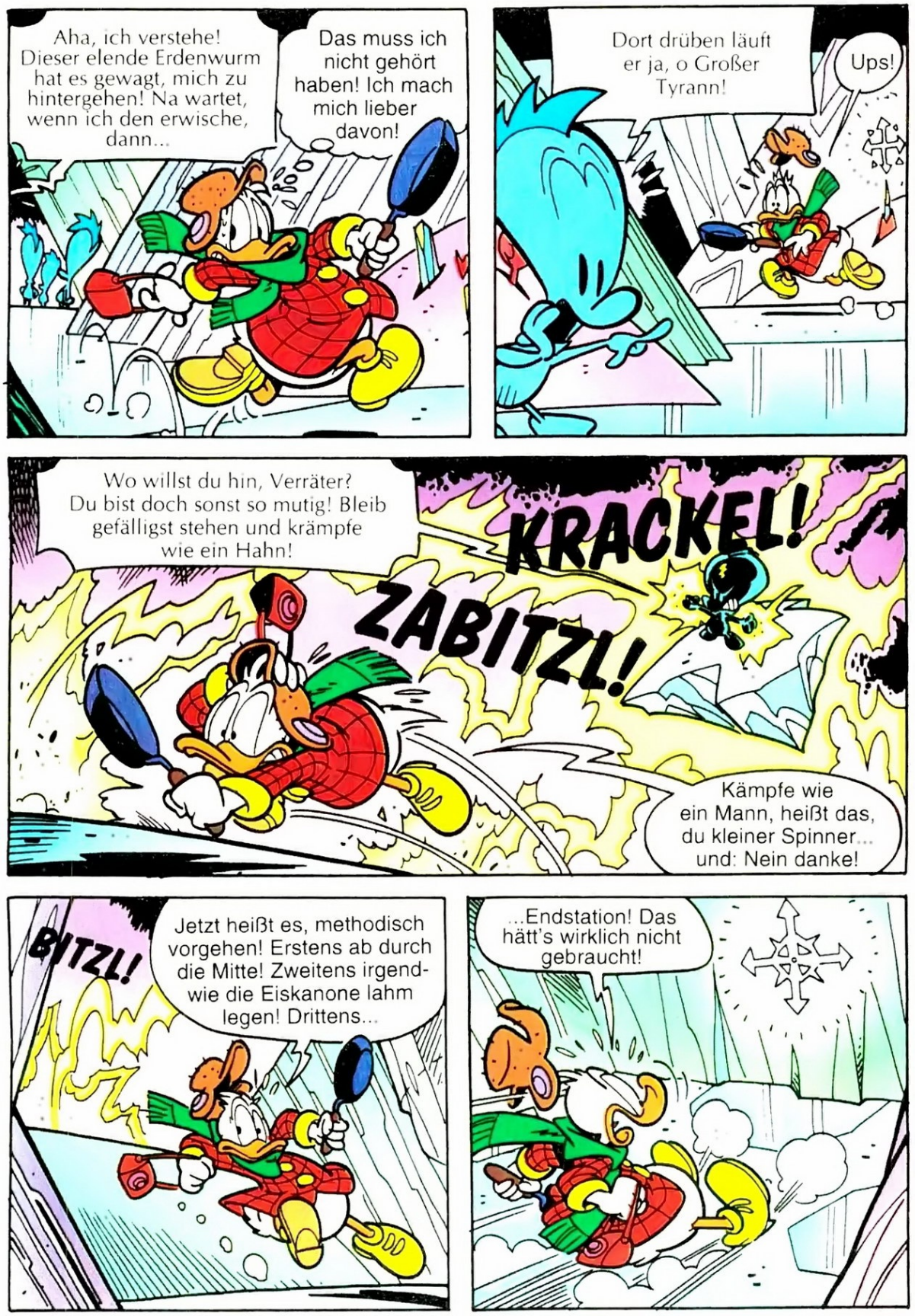

Hahaha! Nur noch ein wenig Geduld, dann werde ich mir endlich ein neues eisiges Universum untertan machen!
Geht und bringt mir den Erdling! Er ist sicher schon ganz wild darauf, mir zu Diensten zu sein!
Zu Befehl, Großer Tyrann!
Der Fremde kann einem Leid tun!
Ja, so eine Umstimmung hat noch jeden zum willenlosen Sklaven gemacht!

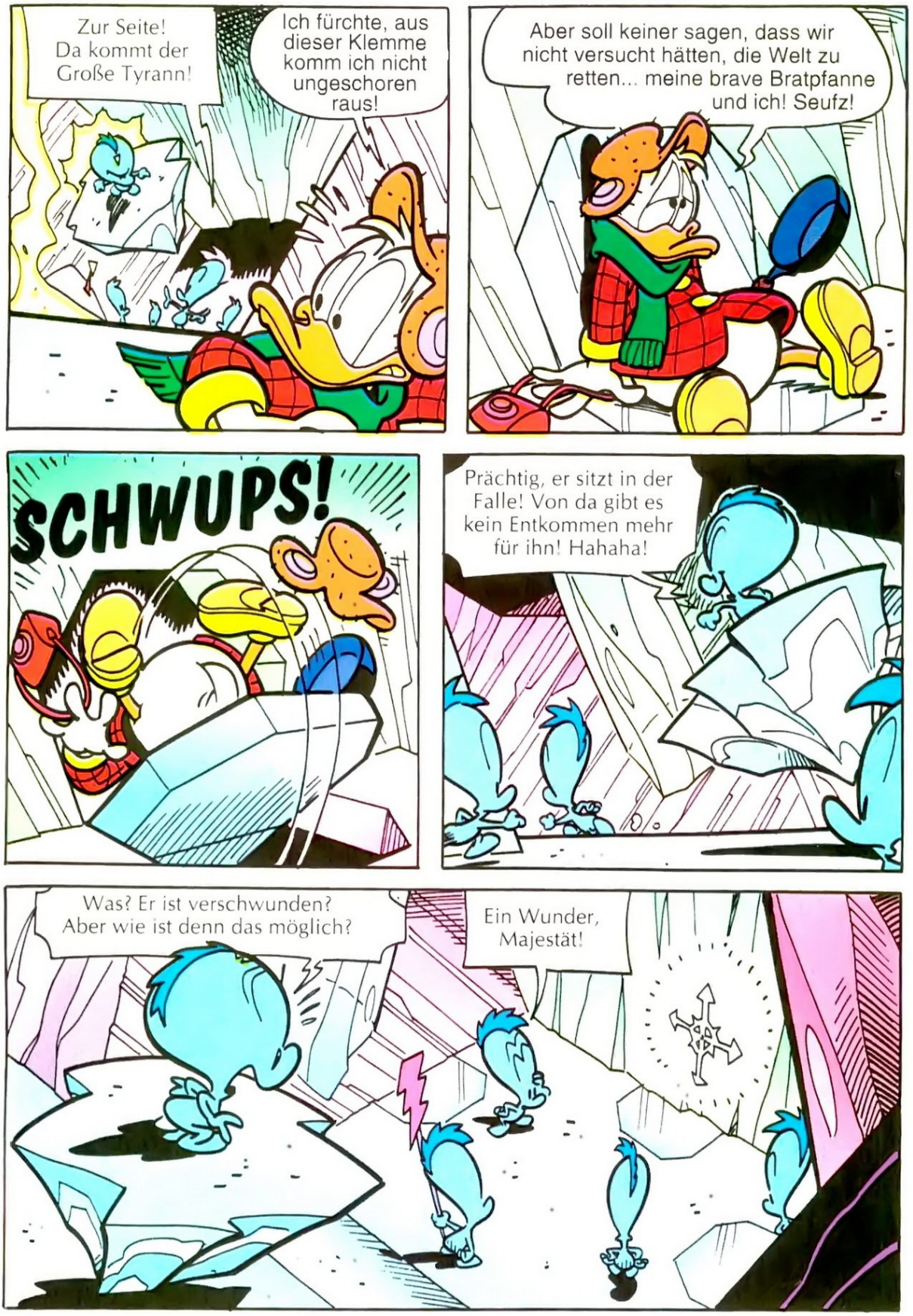

Hehe! Ich kann's kaum erwarten, den aufmüpfigen Erdling kuschen zu sehen!
Aus dem Weg, ihr Pflaumen, sonst gibt's was mit der Pfanne!
Oha?
Na endlich, da seid Ihr ja!
Ich grüße Euch, mein Tyrann, mein blauer, Herr über hirnlose Horden von halbherzigen Hasenfüßen! Ich bin hier, um Euch zu dienen!
Merkwürdig! Normalerweise reicht's bei den Umgestimmten grade mal zu einem leisen „Es lebe der Große Tyrann"!
Gut! Du bist also bereit, mir bei der Eroberung deines Planeten zu folgen?
Folgen? Pah! Vorangehen werde ich! Persönlich will ich Euch die Erde zu Füßen legen, mit allem Drum und Dran!
Das gefällt mir! Ein Untertan nach meinem Geschmack!
Ihr da drüben! Steht nicht rum und schlagt Wurzeln! Lauft zu und tut irgendwas!


Und ich weiß auch, was! Holt mir auf der Stelle einen Dimensions-transformator für den Erdling, euren neuen Kommandanten!
Schon dabei, Majestät!
Ihr seid zu gütig, mein Gebieter! Doch erlaubt, dass ich Unwürdigster aller Unwürdigen eine Bitte auszusprechen wage!
Sprich nur frei heraus, mein Sklave!
Erweist mir die Ehre, mich mit einer Vorhut voraus zur Erde zu schicken, zur Absicherung unseres Angriffs!
Gute Idee! Die Bitte sei dir gewährt!
Hier ist dein Transformator, mit dem du dich frei durch die Dimensionen bewegen kannst!
SCHNIPP!
BITZL!
Und dort wartet deine Abteilung! Es sind die besten Soldaten, die ich dir bieten kann! Führ sie zur Schleusenkammer und macht euch bereit für die Dimensionsreise!
Zu Befehl, Hoheit! Wir werden tun, was Euer überlegener Geist uns befiehlt!

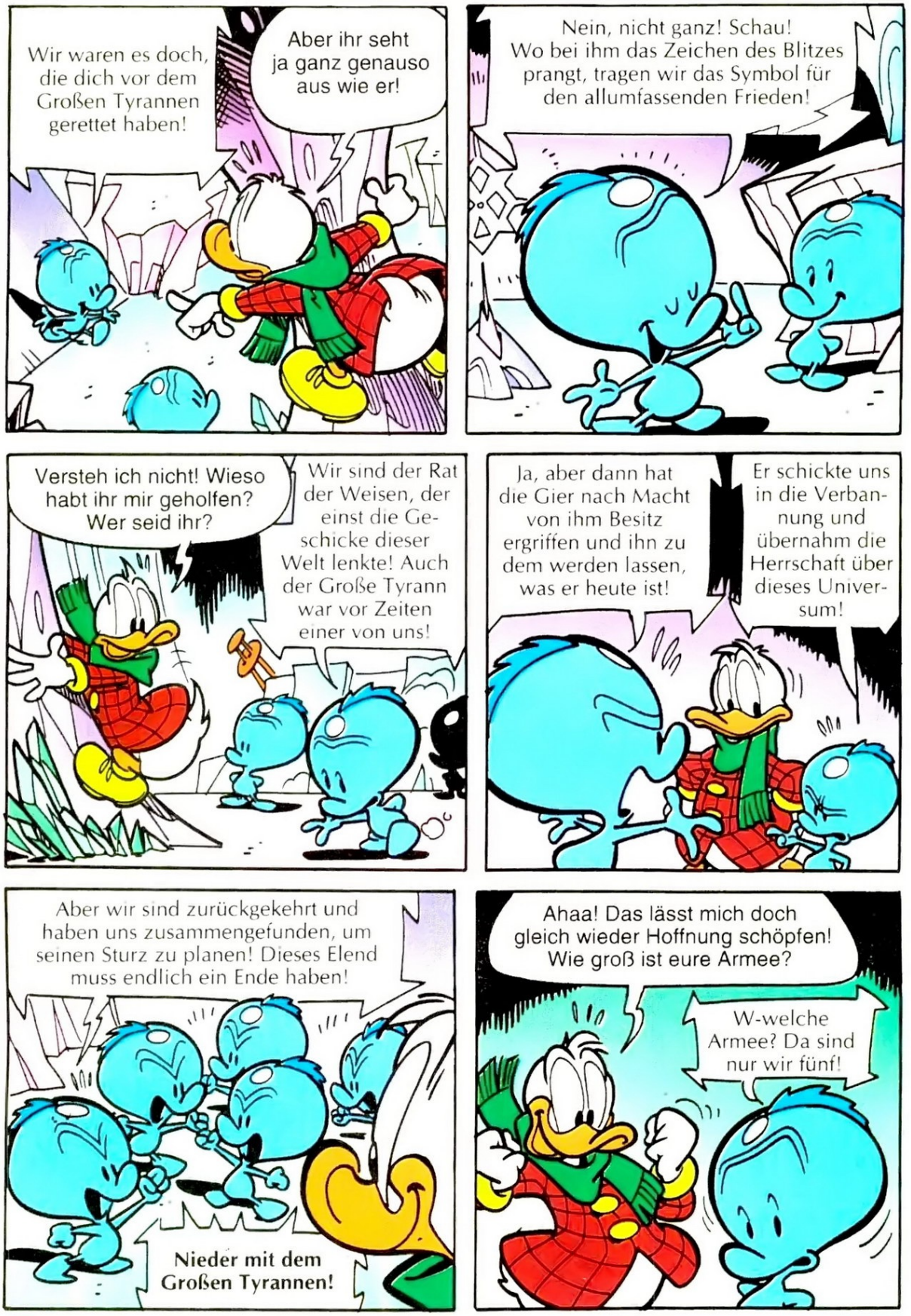

Überlegener Geist! Gut gesagt! Haha!
Vorwärts, ihr Faultiere! Lauft! Eins, zwei, eins, zwei...
Eins, zwei, eins, zwei, eins...
Gut so, jetzt marschiert weiter und wartet hier auf mich! Ich hab noch etwas Wichtiges für unseren Herrn zu erledigen!
Und ab die Post!
ZWIPP!
Uff! Ich hab's tatsächlich geschafft, den kleinen Giftzwerg an der Nase herumzuführen! Wer hätte gedacht...
...dass jahrelanger verzweifelter Widerstand gegen die Fernsehwerbung dermaßen abhärtet!
WÄHLT WISCHLI
WÄSCHT
WUSCHELWEICH


Zurück nach Entenhausen! Herr Düsentrieb muss die Invasion aufhalten! Oder vielleicht genügt es, wenn ich den Kühlschrank abschalte!
Ich wette, hier knipst man den Dimensionstransformator an... weil's der einzige Knopf ist!
KLICK!
Jetzt, warum tut sich da kein Tunnel auf?
Verflixte Technik! Es ist doch überall im Universum dasselbe!
TIPP!
TIPPSEL!
TIPP!
TIPP!
Was im Namen aller Fixsterne geht hier vor?
lieks!
Wieso tretet ihr auf der Stelle?
Na ja, der neue Kommandant hat gesagt, wir sollen weitermarschieren und hier auf ihn warten!
Und wenn wir auf der Stelle treten, führen wir beide Befehle aus! Das haben wir schlau gemacht, nicht wahr, Eure Herrlichkeit?
?!?

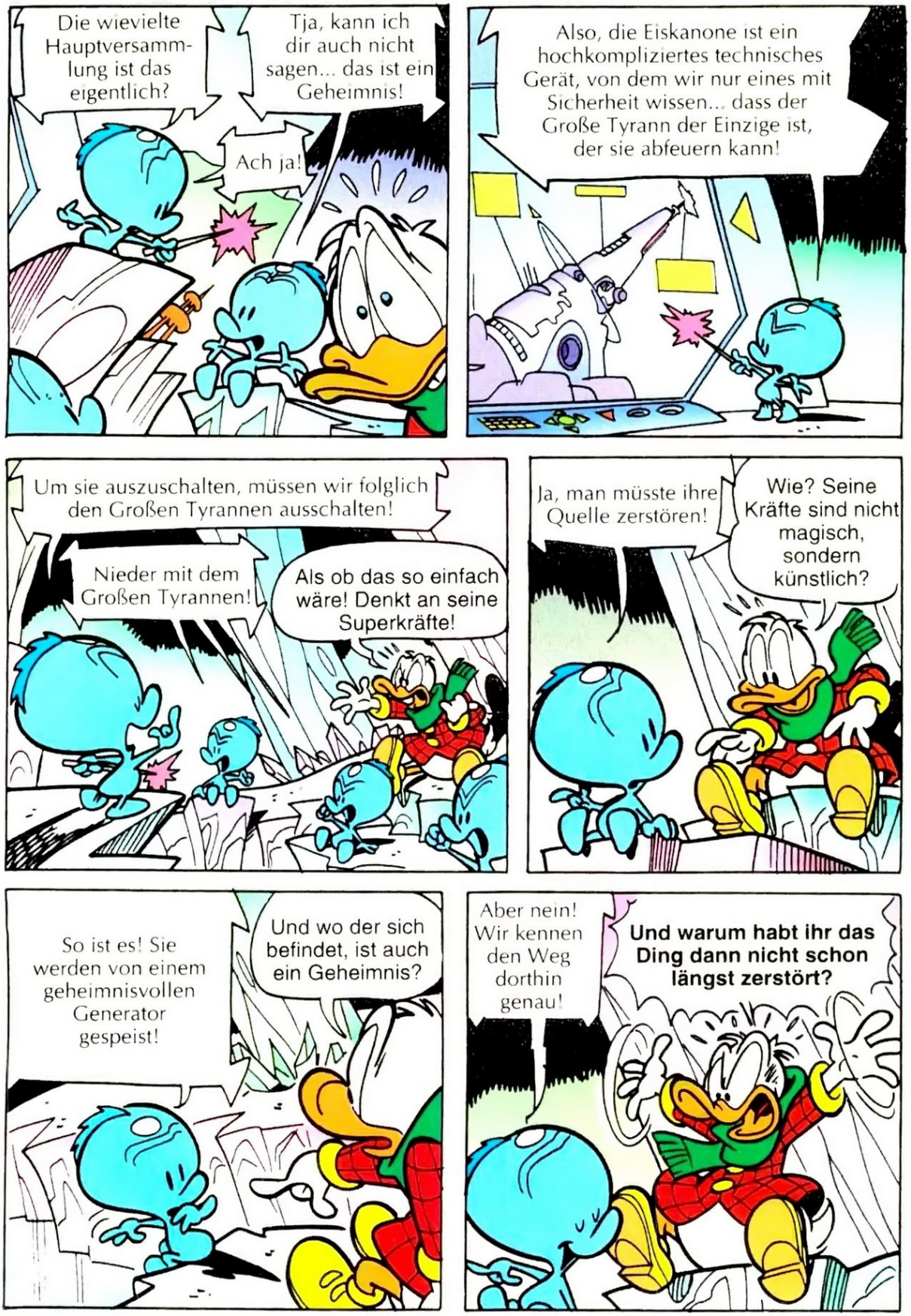

Aha, ich verstehe! Dieser elende Erdenwurm hat es gewagt, mich zu hintergehen! Na wartet, wenn ich den erwische, dann...
Das muss ich nicht gehört haben! Ich mach mich lieber davon!
Dort drüben läuft er ja, o Großer Tyrann!
Ups!
Wo willst du hin, Verräter? Du bist doch sonst so mutig! Bleib gefälligst stehen und krämpfe wie ein Hahn!
KRACKEL!
ZABITZL!
Kämpfe wie ein Mann, heißt das, du kleiner Spinner... und: Nein danke!
BITZL!
Jetzt heißt es, methodisch vorgehen! Erstens ab durch die Mitte! Zweitens irgendwie die Eiskanone lahm legen! Drittens...
...Endstation! Das hätt's wirklich nicht gebraucht!


Zur Seite! Da kommt der Große Tyrann!
Ich fürchte, aus dieser Klemme komm ich nicht ungeschoren raus!
Aber soll keiner sagen, dass wir nicht versucht hätten, die Welt zu retten... meine brave Bratpfanne und ich! Seufz!
SCHWUPS!
Prächtig, er sitzt in der Falle! Von da gibt es kein Entkommen mehr für ihn! Hahaha!
Was? Er ist verschwunden? Aber wie ist denn das möglich?
Ein Wunder, Majestät!


Unsinn! Wunder gibt es nicht! Ich erwarte eine ganz normale Erklärung!
Aber nicht von euch, dafür seid ihr zu dämlich! Marsch an die Arbeit! Lasst mich allein!
ZISCHEL!
Sofort, Hoheit!
Nur zu gern!
Ooh! Mein armer Kopf! W-wo bin ich?
Ganz ruhig, Fremder! Du bist in Sicherheit!
Uuuaaaaah!
Der Große Tyrann! Nein, zwei... drei... viele! Das muss ein Alptraum sein!
Hab keine Angst, Erdling, wir wollen dir nichts Böses tun!


Wir waren es doch, die dich vor dem Großen Tyrannen gerettet haben!
Aber ihr seht ja ganz genauso aus wie er!
Nein, nicht ganz! Schau! Wo bei ihm das Zeichen des Blitzes prangt, tragen wir das Symbol für den allumfassenden Frieden!
Versteh ich nicht! Wieso habt ihr mir geholfen? Wer seid ihr?
Wir sind der Rat der Weisen, der einst die Geschicke dieser Welt lenkte! Auch der Große Tyrann war vor Zeiten einer von uns!
Ja, aber dann hat die Gier nach Macht von ihm Besitz ergriffen und ihn zu dem werden lassen, was er heute ist!
Er schickte uns in die Verbannung und übernahm die Herrschaft über dieses Universum!
Aber wir sind zurückgekehrt und haben uns zusammengefunden, um seinen Sturz zu planen! Dieses Elend muss endlich ein Ende haben!
Nieder mit dem Großen Tyrannen!
Ahaa! Das lässt mich doch gleich wieder Hoffnung schöpfen! Wie groß ist eure Armee?
W-welche Armee? Da sind nur wir fünf!

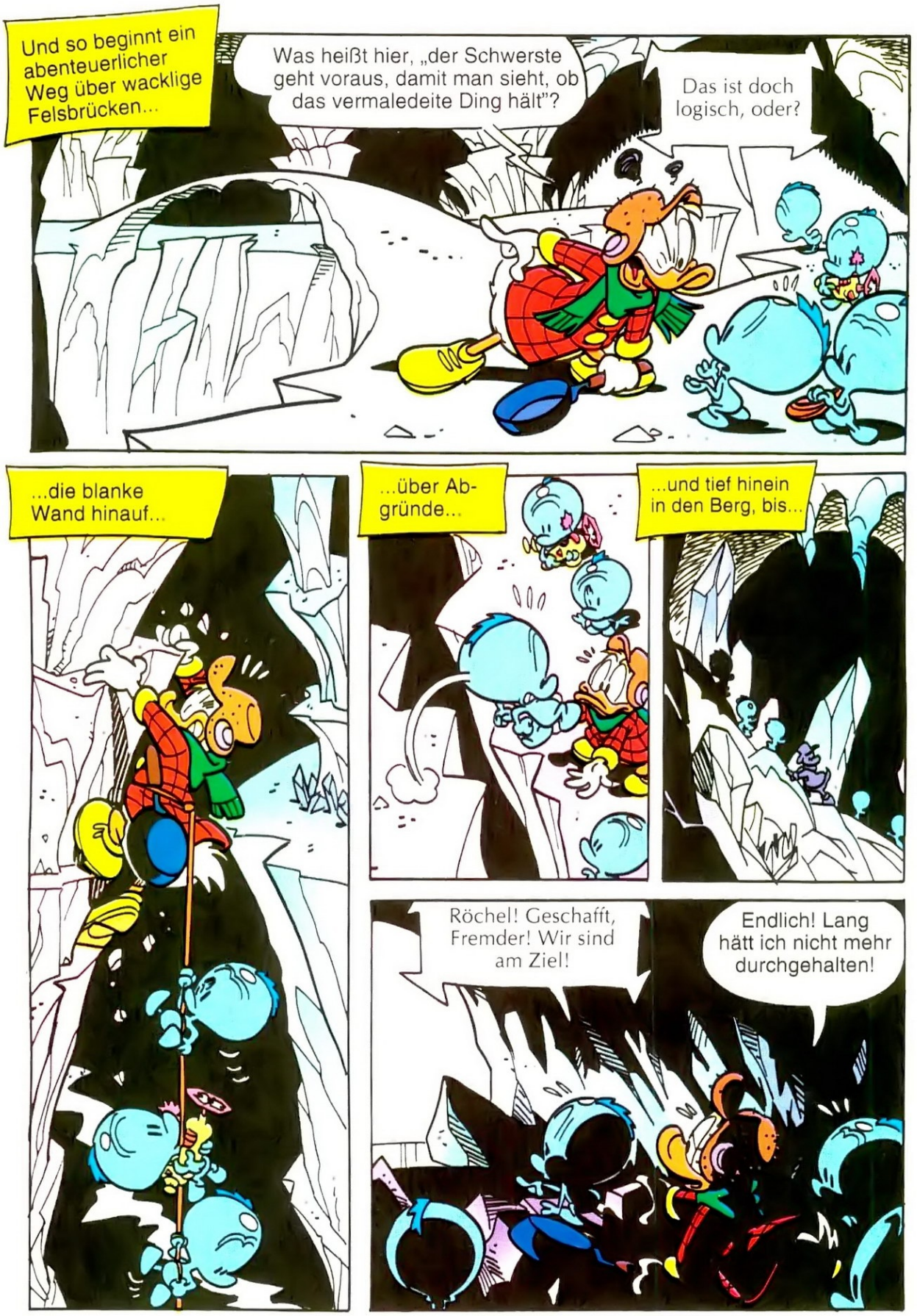

Was? Seid ihr etwa die einzigen Unzufriedenen?
Nein, natürlich nicht! Doch die anderen hat der Große Tyrann „umstimmen" lassen... oder aber sie schmoren in eisigen Gefängnissen, fern von hier am Nordpol! Und von dort gibt es kein Entkommen!
Und das gleiche Schicksal blüht auch der Erde, wenn ich es nicht verhindere! Wisst ihr wenigstens, wie das hier funktioniert?
Ein Dimensionstransformator? Hmm, der funktioniert nur, wenn es auf mindestens einen Kilometer Umkreis keine andere Energiequelle gibt, die ihn stört!
Deshalb hat der Tunnel also auf dem freien Eisfeld geendet! Aber das ist sozusagen eine Sackgasse!
Und wenn wir die Eiskanone lahm legen?
Ganz unmöglich! Das schaffen wir nie in der kurzen Zeit!
Ich schlage vor, wir berufen eine Hauptversammlung ein!
Wenig später...
Liebe Freunde und Mitglieder, ich danke euch allen, dass ihr so zahlreich erschienen seid und...
Psst!
Zur Sache! Können wir endlich zur Sache kommen?

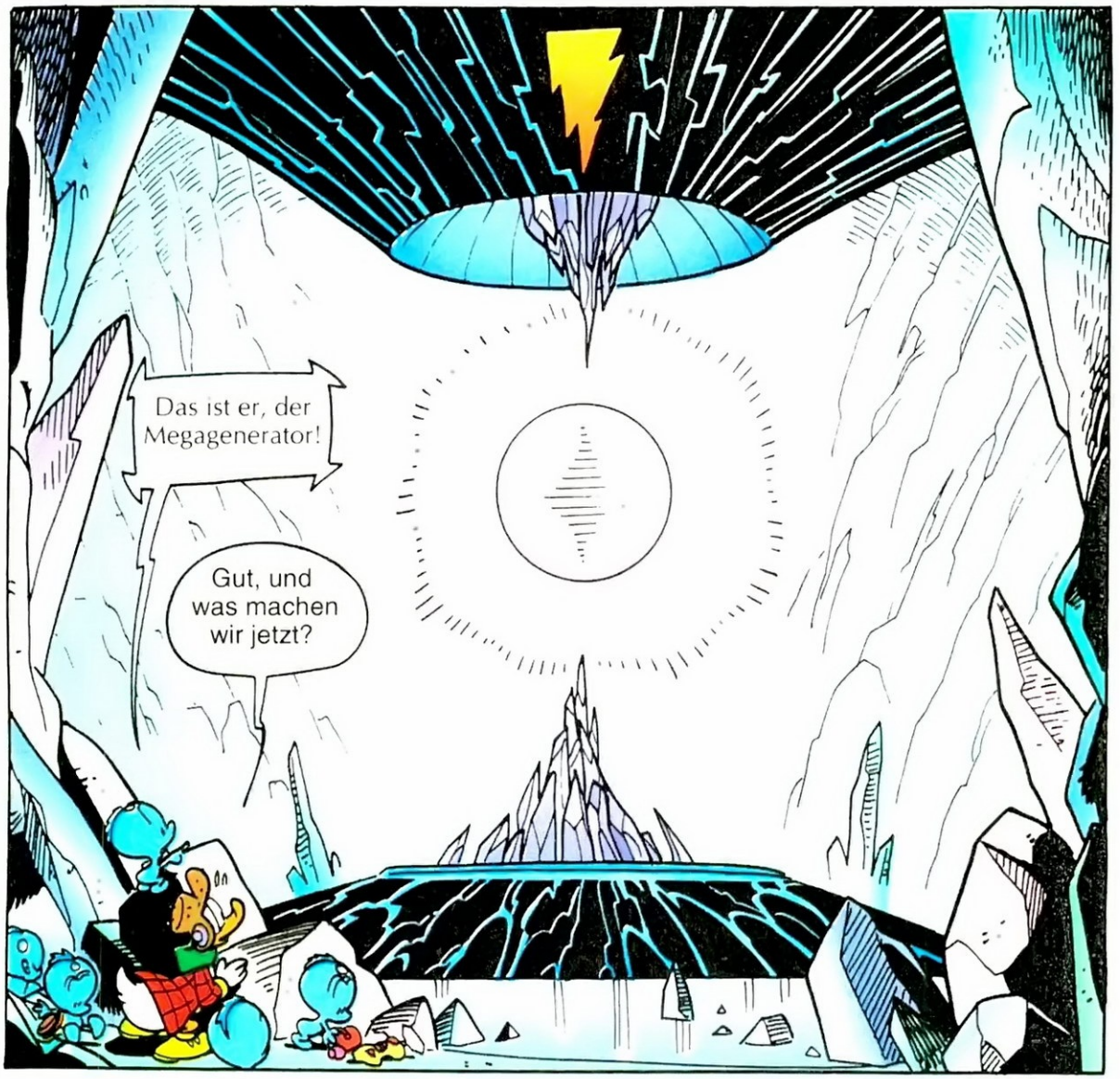

Die wievielte Hauptversamm-lung ist das eigentlich?
Tja, kann ich dir auch nicht sagen... das ist ein Geheimnis!
Ach ja!
Also, die Eiskanone ist ein hochkompliziertes technisches Gerät, von dem wir nur eines mit Sicherheit wissen... dass der Große Tyrann der Einzige ist, der sie abfeuern kann!
Um sie auszuschalten, müssen wir folglich den Großen Tyrannen ausschalten!
Nieder mit dem Großen Tyrannen!
Als ob das so einfach wäre! Denkt an seine Superkräfte!
Ja, man müsste ihre Quelle zerstören!
Wie? Seine Kräfte sind nicht magisch, sondern künstlich?
So ist es! Sie werden von einem geheimnisvollen Generator gespeist!
Und wo der sich befindet, ist auch ein Geheimnis?
Aber nein! Wir kennen den Weg dorthin genau!
Und warum habt ihr das Ding dann nicht schon längst zerstört?


Eine gute Frage! Seufz! Wir haben uns bisher nicht in die Nähe des Generators getraut, wegen des Wächters!
Er wird bewacht?
Von einem riesigen Drachen mit drei Köpfen, den der Große Tyrann extra aus dem sagenumwobenen Tal der Saurier herbeigeschafft hat! Er hat gewaltige Klauen und einen alles vernichtenden eisigen Atem!
Wer ihm entgegentritt, kehrt niemals wieder!
Wirklich? Wie viele haben es schon versucht?
Bis jetzt noch keiner! Wir sind schließlich nicht lebensmüde, oder?
Sicher sorgt schon der Anblick dieser Bestie dafür, dass sich niemand an dem Generator vergreift!
Schwer zu sagen, das Monster zeigt sich ja nie! Es lauert im Verborgenen, jederzeit bereit, sich auf sein Opfer zu stürzen!
Wie bitte? Ihr meint, dass noch keiner das Biest je gesehen hat?
Selbstverständlich nicht!
Wie, zum Kuckuck, könnt ihr dann so sicher sein, dass es überhaupt einen Drachen gibt?
Na ja, der Große Tyrann hat es schließlich gesagt!
PLUMPS!


Ich glaub's einfach nicht! So viel Blödheit gehört doch verboten! **Schluchz!**
Aber wir haben keinen Grund, an den Worten des Großen Tyrannen zu zweifeln! Er mag ein Despot sein und ein Diktator, aber ein Lügner ist er nicht!
Jedes Mal, wenn er die Steuern erhöht hat, um seinen Reichtum zu mehren, hat er das offen zugegeben!
Trotzdem... wir haben schon lange einen Plan, wie wir das Monster aus dem Weg schaffen können!
Ich hab das dumpfe Gefühl, dass ich besser nicht fragen sollte! Aber gut... wie sieht euer Plan aus?
Wir warten, bis jemand zu uns stößt, der genug Mut und Kraft hat, um das schreckliche Monster zu besiegen!
Hrmpf! Ich hab's geahnt!
Und bevor ich mich lange überreden lasse, sag ich lieber gleich, dass ich der Mann bin, auf den ihr gewartet habt!
Was? Soll das etwa heißen...
Genau das! Bringt mich zum Generator, damit ich mir diesen Drachen vorknöpfen kann!
Hurra!


Also, wenn wir weiter durch diese engen Gänge kriechen müssen, kommen wir nie rechtzeitig ans Ziel!
Keine Sorge, Fremder! Vor uns liegt ein ausgedehntes Höhlensystem, das uns direkt zu dem Generator führt!
Siehst du, da sind wir schon!
Ach, eh ich's vergesse... pass auf, wo du hintrittst!
Wieso?
Weil es hier rutschig ist!
liiiaaaaah!
STUPS!
WITSCH!
ROMMS!
Sack Zement! Musst du mich auch noch extra schubsen?
Ja, natürlich! Bei uns verlangt es die Höflichkeit, dass man nie etwas behauptet, ohne es auf der Stelle zu beweisen!
W-was war jetzt das? Au! Aua!
Der Beweis für meine Mordswut!


Und so beginnt ein abenteuerlicher Weg über wacklige Felsbrücken...
Was heißt hier, „der Schwerste geht voraus, damit man sieht, ob das vermaledeite Ding hält"?
Das ist doch logisch, oder?
...die blanke Wand hinauf...
...über Abgründe...
...und tief hinein in den Berg, bis...
Röchel! Geschafft, Fremder! Wir sind am Ziel!
Endlich! Lang hätt ich nicht mehr durchgehalten!


Das ist er, der Megagenerator!
Gut, und was machen wir jetzt?


Hmm... die Scheibe, die scheinbar bewegungslos in der Mitte hängt, dreht sich in Wirklichkeit mit doppelter Lichtgeschwindigkeit und erzeugt so ein hypernaturatives interelektrofuturabiles reflexionsenergetisch diametralkorrektives Kräftefeld, welchselbes..

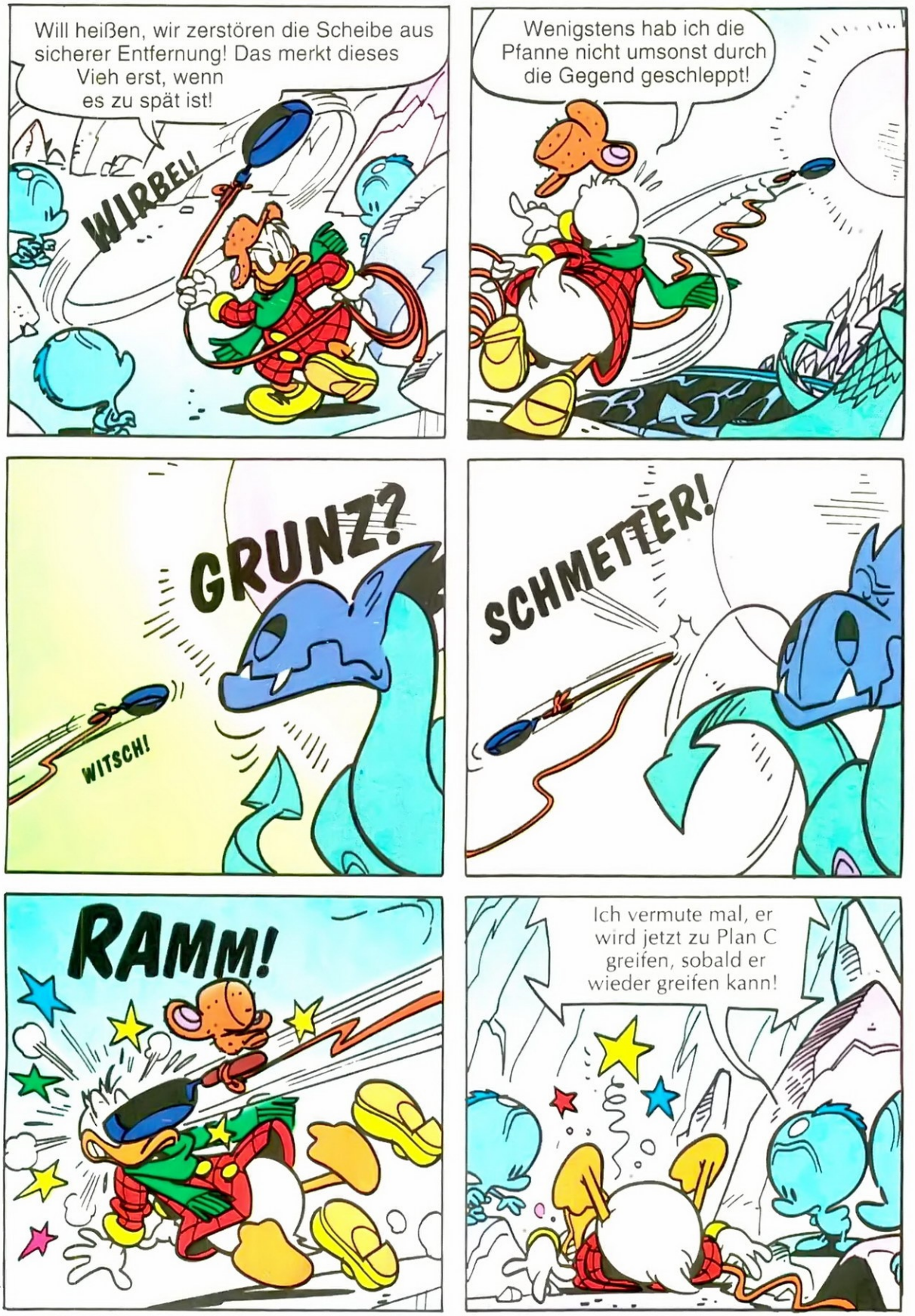

Klaro, schon kapiert! Wir hauen die Scheibe zu Klump und der Zauber hat ein Ende!


Sag doch gleich, dass du dich mit Megageneratoren auskennst, dann hätt ich mir die Erklärung sparen können!


Aber nimm dich gut vor dem Drachen in Acht, Fremder!
Danke, das hätt ich glatt vergessen...
Wie kann jemand mit einem so großen Kopf nur so wenig Hirn in der Birne haben, dass er auf so alberne Schauergeschichten reinfällt?
Jetzt hau ich die Pläne des Großen Tyrannen in die Pfanne!
Ei, wieso wird mir plötzlich so komisch kühl um mein edelstes Körperteil?
FAUCH!
Uaaaaarggg!!
SCHNAUB!


Dann, nach einem etwas überstürzt anmutenden Rückzug...
Beeindruckend, wirklich! Ich hab noch nie jemanden so schnell laufen sehen!
GRAUL!
Man könnte fast meinen, dass du uns bisher kein Wort geglaubt hast!
Keuch! Röchel!
Also gut, das Monster existiert! Jetzt müssen wir einen Weg finden, um das zu ändern!
Knappe Frage, flinke Antwort... was ist die Quadratwurzel aus 3 721 041?
Ich weiß es! 1929!
Perfekt!
Ich brauche einen Freiwilligen für eine haarige Sache, bei der ein helles Köpfchen vonnöten ist!
Oh, oh!

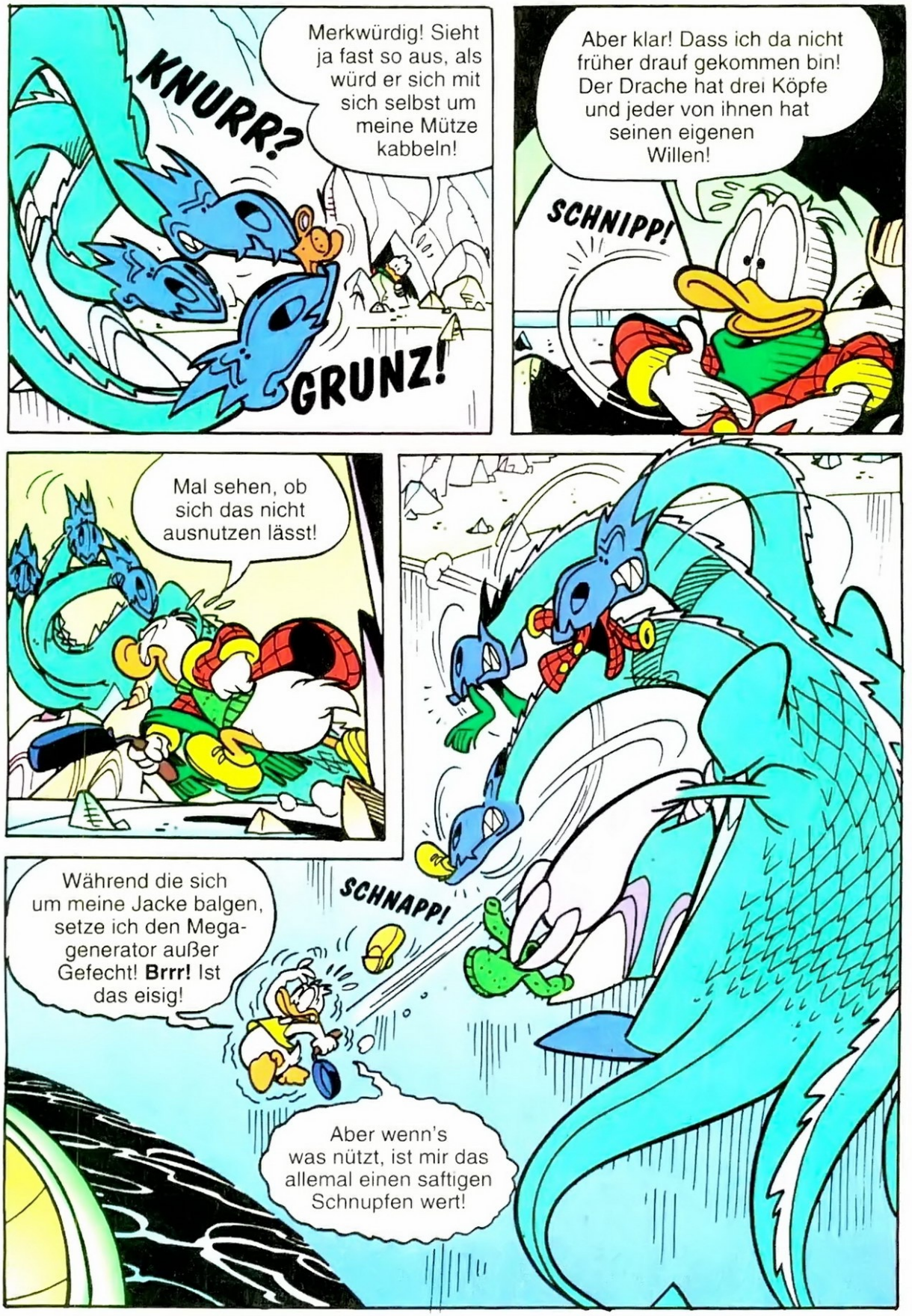

Der Plan ist folgender: Du lenkst die Aufmerksamkeit des Drachen auf dich, und ich nutze die Gunst des Augenblicks, um den Generator zu zerstören!
To-toller Plan!
Dann los! Dir fällt bestimmt eine passende Ablenkung ein!
Meinst du?
Verzeihung, wertes Ungetier! Nur auf ein Wort...
?!
GRAUUL!
FAUCH!
TINKDELINK
TINKLINK!
Da hat uns die Bestie kalt erwischt! Aber macht nichts ...greifen wir halt zu Plan B!


Will heißen, wir zerstören die Scheibe aus sicherer Entfernung! Das merkt dieses Vieh erst, wenn es zu spät ist!
WIRBEL!
Wenigstens hab ich die Pfanne nicht umsonst durch die Gegend geschleppt!
GRUNZ?
WITSCH!
SCHMETTER!
RAMM!
Ich vermute mal, er wird jetzt zu Plan C greifen, sobald er wieder greifen kann!

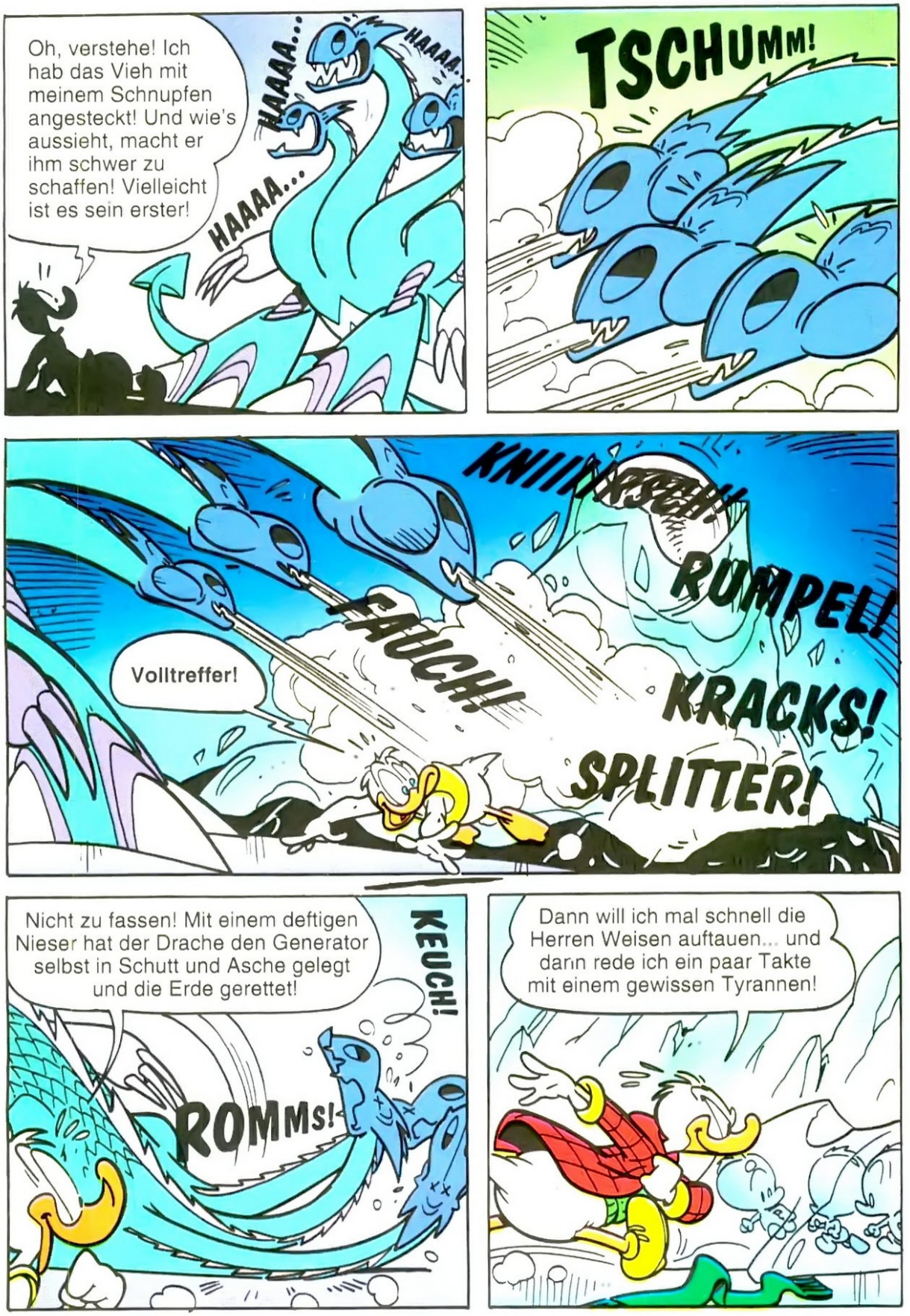

Wenig später...
Kommt er zu sich?
Sieht so aus!
Was war los? Ich hab noch eine fliegende Pfanne gesehen und dann... oh, mein armer Kopf!
Wie lange war ich weg-getreten?
Ein paar Minuten höchstens! Du hast einen erstaunlich harten Schädel, Fremder!
Dann ist es noch nicht zu spät! Wir haben noch eine Chance und die werden wir auch nutzen!
Wir greifen aus allen vier Himmelsrich-tungen gleichzeitig an! Wenigstens einer von uns wird ja wohl durchkommen!
In der Theorie klingt das nicht übel!
Gell? Aber man soll bekanntlich keine Theorien aufstellen, die man nicht beweisen kann! Also treten wir den Beweis an!
Warum kannst du nie die Klappe halten?
Jetzt kommt's drauf an, Herrschaften! Ich laufe in die eine Richtung und ihr in eine andere! Alles bereit?
Wenn's denn unbedingt sein muss!

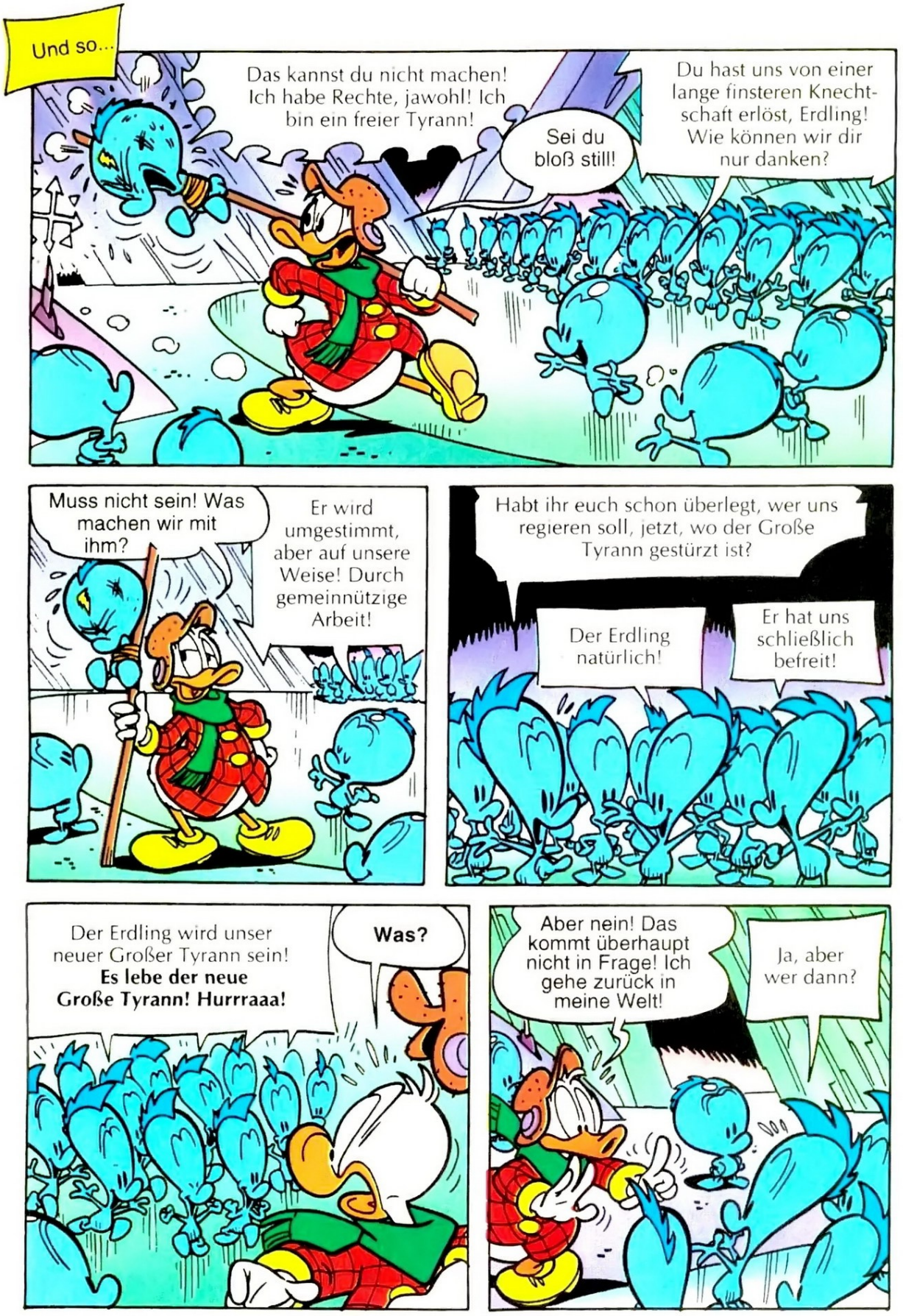

Und los geht's! He! Aber...
?
WIESEL!
Seid ihr noch zu retten? Was treibt ihr denn da?
Wir laufen in die andere Richtung! Du hast doch gesagt, dass wir das tun sollen, oder?
Aber nicht alle in dieselbe Richtung! Teilt euch auf, bevor...
GRAUL!
FAUCH!
Herrje! Zu spät!
KNURR!
Heiliger Strohsack! Kann ich denn ahnen, dass die für keinen Pfifferling Phantasie haben?
„Der Rat der Weisen"? Dass ich nicht lache!

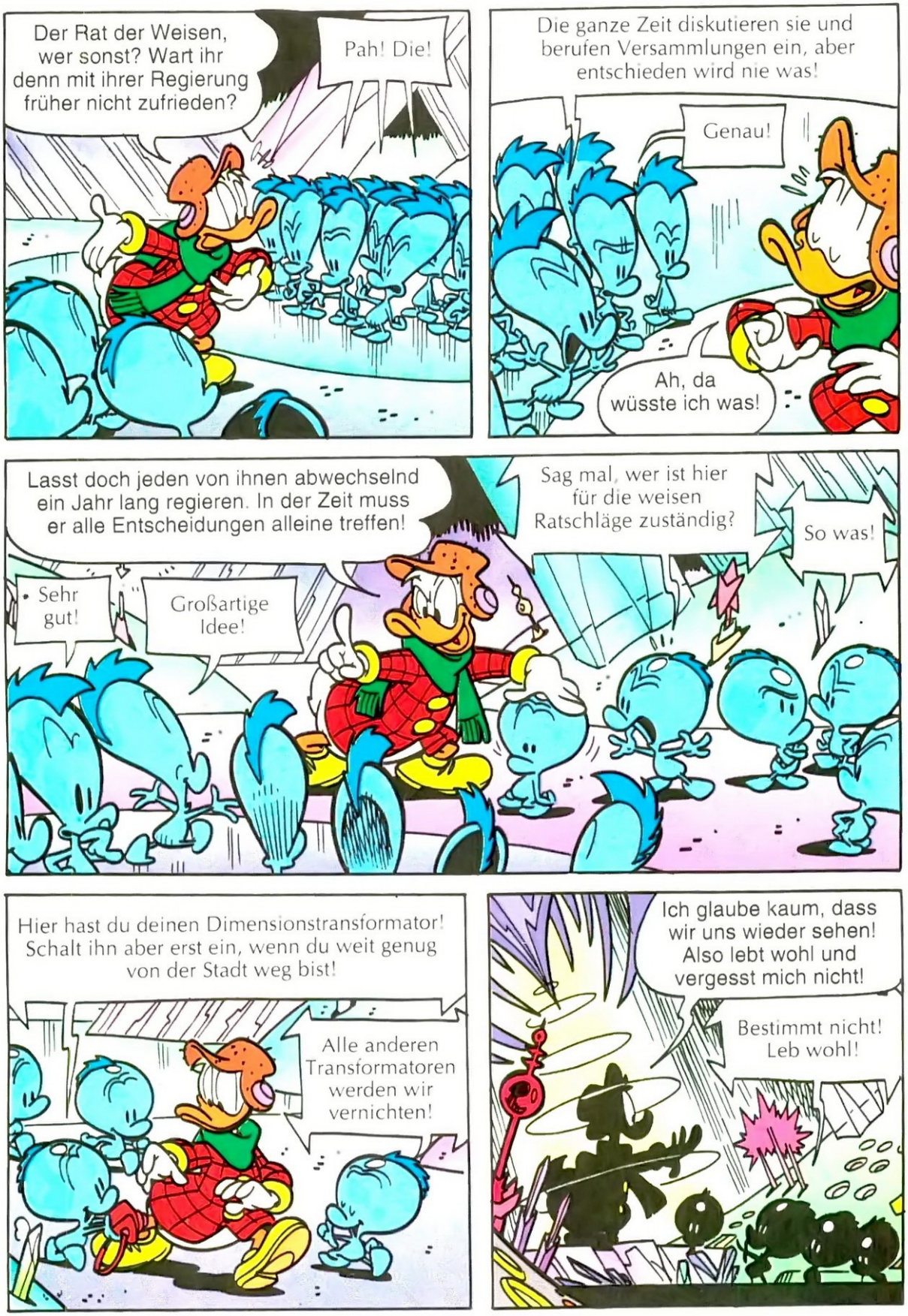

Auuuaaa!
SCHNAPP!
Was? Du beißt mich in den Bürzel? Dann nimm das, du wandelnde Kühltruhe!
KLONK!
Jetzt ist das Gewürm natürlich erst recht sauer auf mich! Ein Königreich für ein Mauseloch!
KROMMS!
Was nun? Hier drin bin ich zwar sicher, aber ich komm nicht an den Generator ran!
KNURR!
WINSEL!
Nanu? Was ist denn in den gefahren?


KNURR?
Merkwürdig! Sieht ja fast so aus, als würd er sich mit sich selbst um meine Mütze kabbeln!
GRUNZ!
Aber klar! Dass ich da nicht früher drauf gekommen bin! Der Drache hat drei Köpfe und jeder von ihnen hat seinen eigenen Willen!
SCHNIPP!
Mal sehen, ob sich das nicht ausnutzen lässt!
Während die sich um meine Jacke balgen, setze ich den Mega-generator außer Gefecht! **Brrr!** Ist das eisig!
SCHNAPP!
Aber wenn's was nützt, ist mir das allemal einen saftigen Schnupfen wert!


Uff! Ich fürchte bloß, es wird nichts draus... außer aus dem Schnupfen!
Und der ist mein geringstes Problem, wenn ich die Lage richtig einschätze! Schluck!
GRRRR!
Was soll ich sagen? Leb wohl, du schnöde Welt und... ha...
Hatschiii!
Schnüff! 'tschuldigung!
Ulp!
Autsch, zum Donner! Was ist jetzt wieder los?
PLOMPS!


Oh, verstehe! Ich hab das Vieh mit meinem Schnupfen angesteckt! Und wie's aussieht, macht er ihm schwer zu schaffen! Vielleicht ist es sein erster!
HAAAA...
HAAAA...
HAAAA...
TSCHUMM!
KNIIIRRSCH!!
RUMPEL!
FAUCH!
KRACKS!
SPLITTER!
Volltreffer!
Nicht zu fassen! Mit einem deftigen Nieser hat der Drache den Generator selbst in Schutt und Asche gelegt und die Erde gerettet!
KEUCH!
ROMMS!
Dann will ich mal schnell die Herren Weisen auftauen... und darin rede ich ein paar Takte mit einem gewissen Tyrannen!


Und so...
Das kannst du nicht machen! Ich habe Rechte, jawohl! Ich bin ein freier Tyrann!
Sei du bloß still!
Du hast uns von einer lange finsteren Knechtschaft erlöst, Erdling! Wie können wir dir nur danken?
Muss nicht sein! Was machen wir mit ihm?
Er wird umgestimmt, aber auf unsere Weise! Durch gemeinnützige Arbeit!
Habt ihr euch schon überlegt, wer uns regieren soll, jetzt, wo der Große Tyrann gestürzt ist?
Der Erdling natürlich!
Er hat uns schließlich befreit!
Der Erdling wird unser neuer Großer Tyrann sein! **Es lebe der neue Große Tyrann! Hurrraaa!**
Was?
Aber nein! Das kommt überhaupt nicht in Frage! Ich gehe zurück in meine Welt!
Ja, aber wer dann?


Der Rat der Weisen, wer sonst? Wart ihr denn mit ihrer Regierung früher nicht zufrieden?
Pah! Die!
Die ganze Zeit diskutieren sie und berufen Versammlungen ein, aber entschieden wird nie was!
Genau!
Ah, da wüsste ich was!
Lasst doch jeden von ihnen abwechselnd ein Jahr lang regieren. In der Zeit muss er alle Entscheidungen alleine treffen!
Sehr gut!
Großartige Idee!
Sag mal, wer ist hier für die weisen Ratschläge zuständig?
So was!
Hier hast du deinen Dimensionstransformator! Schalt ihn aber erst ein, wenn du weit genug von der Stadt weg bist!
Alle anderen Transformatoren werden wir vernichten!
Ich glaube kaum, dass wir uns wieder sehen! Also lebt wohl und vergesst mich nicht!
Bestimmt nicht! Leb wohl!


Endlich zurück im eigenen Kühlfach! Seufz! Schön, wenn alles wieder normal ist!

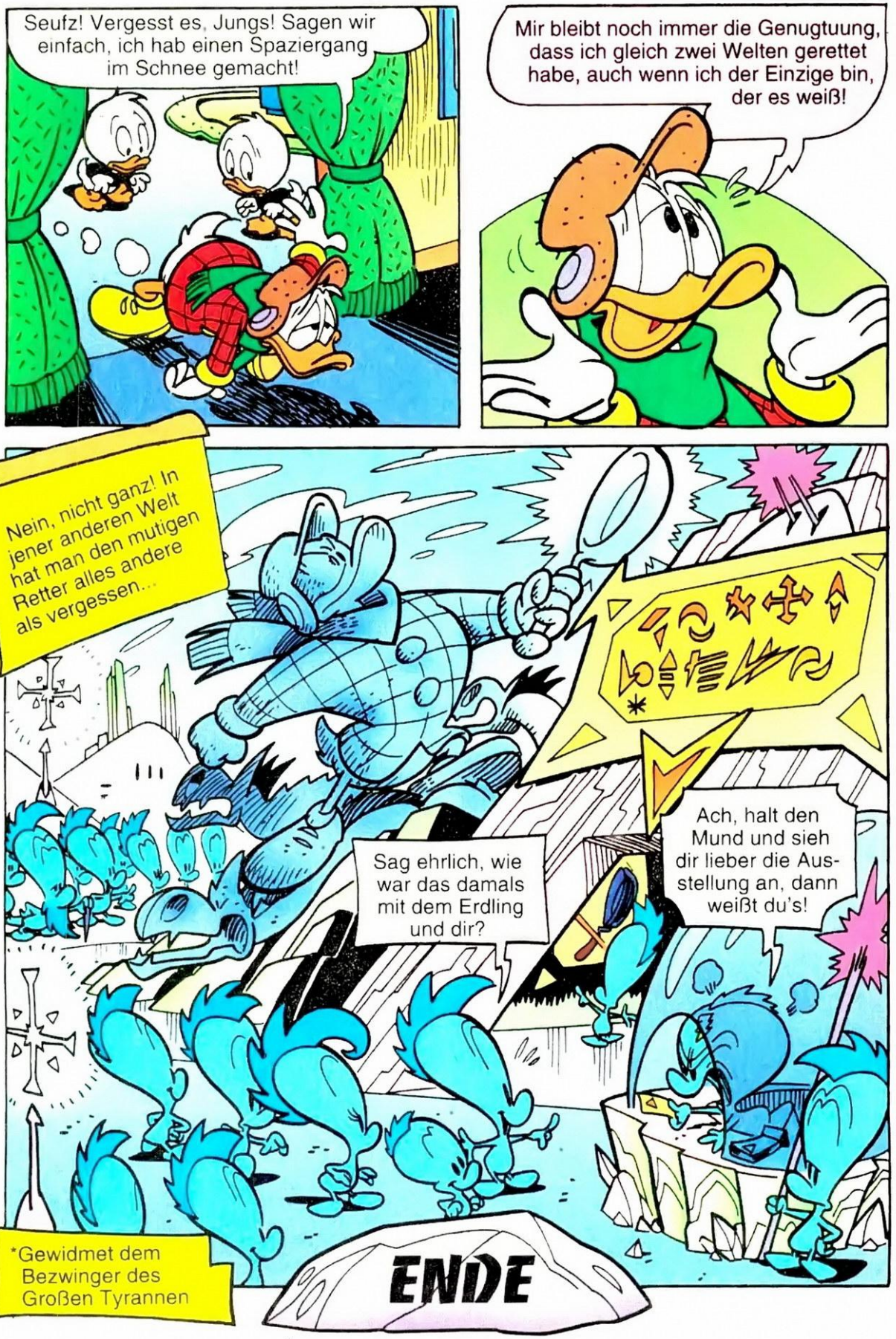

Aaah! Zuerst will ich mich mal tüchtig aufwärmen und dann...
He!


Wo warst du denn, Onkel Donald?
Wir haben dich überall gesucht!
Ihr glaubt es nicht, aber...


...gestern Abend... bla, bla... Frostlikon... bla, bla... der Große Tyrann... bla, bla... Frostkanone... bla, bla... dann hab ich den Drachen besiegt, die Kanone zerstört, und da bin ich wieder!


Und ich habe sogar einen Beweis für meine Geschichte! Bitte sehr!
Eine Pfütze? Was beweist das?


Der Dimensionstransformator! Er ist einfach geschmolzen! Donnerknispel, daran hätt ich denken müssen, ich Esel!


Seufz! Vergesst es, Jungs! Sagen wir einfach, ich hab einen Spaziergang im Schnee gemacht!
Mir bleibt noch immer die Genugtuung, dass ich gleich zwei Welten gerettet habe, auch wenn ich der Einzige bin, der es weiß!
Nein, nicht ganz! In jener anderen Welt hat man den mutigen Retter alles andere als vergessen...
Sag ehrlich, wie war das damals mit dem Erdling und dir?
Ach, halt den Mund und sieh dir lieber die Ausstellung an, dann weißt du's!
*Gewidmet dem Bezwinger des Großen Tyrannen
ENDE

FUN, FUN, FUN

JEDE WOCHE NEU!

Alles drin:

- Frische Comics zum Ablachen
- Spiel, Spaß, Spannung: Immer neue Super-Extras
- Witze, Tipps und Tricks und natürlich die tollen Sammelserien
- und viel mehr!



Walt Disneys MICKY MAUS

So viel Spaß muss sein.

© Ehapa

SCHÖNE BESCHERUNG



Die begehrten **Weihnachts-Sonderbände** sind jetzt endlich wieder zu haben.

Die **Sonderbände 1-5** mit irren Weihnachts-Geschichten könnt ihr jetzt für DM 7,80 pro Stück (zzgl. Porto & Versandkosten) bestellen!

Egmont Ehapa Verlag
ServiceDirektvertrieb
Postfach 81 06 40
70523 Stuttgart

Aber schnell zugreifen, denn was weg ist, ist weg!

Lustiges Taschenbuch *Ab nach Entenhausen!*

www.lustiges-taschenbuch.de

© DISNEY





DM 7,80 D € 3,99

4 398553 607804 00006